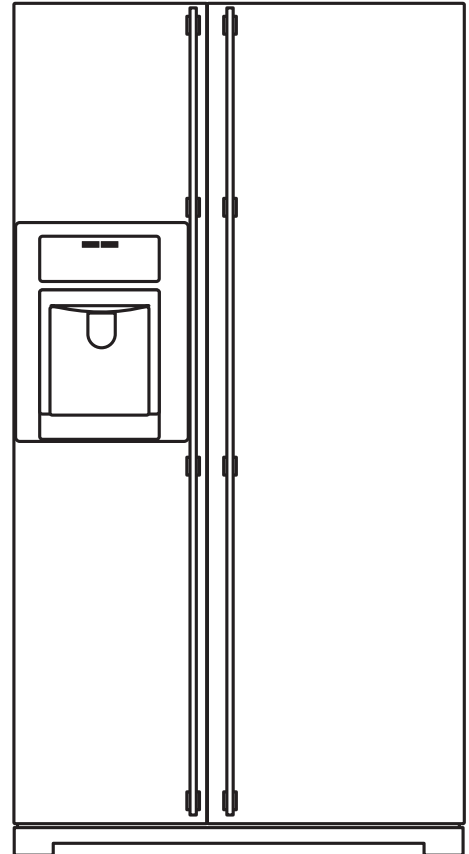


Gaggenau

de Gebrauchsanleitung
en Operating instructions
fr Notice d'utilisation
it Istruzioni per l'uso
nl Gebruiksaanwijzing

RS 495



de	Inhaltsverzeichnis	4
en	Table of Contents	37
fr	Sommaire	70
it	Indice	104
nl	Inhoud	138

Inhaltsverzeichnis

Gratulation	6	Funktionen der Steuerung	15
Sicherheits- und Warnhinweise	6	Temperatur-Alarm	15
Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen	6	Schnelleis	15
Technische Sicherheit	6	Superkühlen	15
Beim Gebrauch	6	Urlaubs-Modus	16
Kinder im Haushalt	7	Tür-Alarm	16
Allgemeine Bestimmungen	7	Setup-Modus	16
Hinweise zur Entsorgung	7	Anzeige Filterwechsel	17
Verpackung entsorgen	7	Display ein-/ausschalten	17
Altgerät entsorgen	7	Eis- und Wasserspender	18
Einbau des Gerätes	8	Bei Inbetriebnahme	
Wichtige Hinweise	8	des neuen Gerätes beachten	18
Aufstellort	8	Eisbereiter ein- und ausschalten	18
Einbau-Nische	8	Hinweise zum Betrieb des Eisbereiters	18
Transport	9	Trinkwasserqualität	19
Gerät an das Wassernetz anschließen	9	Wasser entnehmen	19
Elektrischer Anschluss	9	Eiswürfel/Crush-Eis entnehmen	19
Wasserfilterpatrone einbauen	10	Wasser-Auffangschale herausnehmen	
Gerät ausrichten	10	und reinigen	19
Ihr neues Gerät	12	Eiswürfelbehälter herausnehmen	
Bedienblende	13	und reinigen	20
Gerät in Betrieb nehmen	14	Eiswürfelbehälter einsetzen	20
Temperatur einstellen	14	Eis- und Wasserspender sperren	20
Kühlraumtemperatur einstellen	14	Beleuchtung Eis- und Wasserspender	21
Gefrierraumtemperatur einstellen	14	Kühlraum	21
		Lebensmittel wie folgt einordnen	21
		Beim Einordnen der Lebensmittel beachten	21
		Beim Einkaufen von Lebensmitteln beachten	22
		Obst- und Gemüsefach	
		mit regelbarer Belüftung	22
		Obst- und Gemüsefach	
		mit automatischer Belüftung	22
		Frischkühl-Fach	22
		Chiller-Fach	23
		Variable Gestaltung des Kühlraums	23

Gefrierraum	24	Gerät stilllegen	29
Tiefkühlkost lagern	24	Bei kürzerer Abwesenheit (< 3 Monate)	29
Lebensmittel selbst eingefrieren	25	Bei längerer Abwesenheit (> 3 Monate) und bei Raumtemperatur unter 13 °C	30
So verpacken Sie richtig:	25	Gerät reinigen	30
Gefriervermögen	25	Kleine Störungen selbst beheben	31
Haltbarkeit des Gefrierergutes	25	Bevor Sie den Kundendienst rufen	31
Gefriergut auftauen	25	Kühl- und Gefrierraum	31
Variable Gestaltung des Gefrierraums	26	Glühlampenwechsel	35
Wasserfilter	27	Obere Kühlraumleuchte	35
Filterpatrone wechseln	27	Untere Kühlraumleuchte	35
Hinweise zum Wasserfilter	27	Obere Gefrierraumleuchte	36
Technische Einzelheiten	28	Untere Gefrierraumleuchte	36
Allgemeine Benutzungsbedingungen	28	Glühlampe am Eis- und Wasserspender wechseln	36
So können Sie Energie sparen	29	Kundendienst rufen / Typenschild	36
Betriebsgeräusche	29		
Ganz normale Geräusche	29		
Geräusche, die sich leicht beheben lassen	29		
Abtauen	29		
Gerät ausschalten	29		

Mit dem Kauf Ihres neuen Kühl- und Gefriergerätes haben Sie sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät entschieden.

Ihr Kühl- und Gefriergerät zeichnet sich durch einen sparsamen Verbrauch an Energie aus.

Jedes Gerät, das unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Bei Fragen – insbesondere zum Aufstellen und Anschließen des Gerätes – steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite.

Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sowie die Aufstellanleitung und alle anderen dem Gerät beigelegten Informationen und handeln Sie entsprechend.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer/-in auf.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch!

Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Technische Sicherheit

Das Wechseln der Netzanschlussleitung und andere Reparaturen dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.) Explosionsgefahr!
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss oder einen Stromschlag auslösen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. Explosionsgefahr!
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoff-Teile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoff-Teile und Türdichtung werden sonst porös.



- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
- Dieses Gerät ist von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen, nur mit Aufsicht oder ausführlicher Anleitung zu benutzen.
- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!
- Eis am Stiel und Eiswürfel nicht sofort vom Gefrierraum in den Mund nehmen.
Gefrierverbrennungsgefahr durch sehr tiefe Temperatur!
- Gefriergut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände können daran festfrieren. Verletzungsgefahr!
- Reifschicht und festgefrorenes Gefriergut nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand abschaben.

Kinder im Haushalt

- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Kühlen von Lebensmitteln,
- zum Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

Das Gerät ist nur für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 89/336/EEC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.



Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien!

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



Bei ausgedienten Geräten:

- Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
- Türen abnehmen.
- Ablagen und Behälter **nicht** herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Einbau des Gerätes

Wichtige Hinweise

Diese Einbauanleitung ist dazu bestimmt, Ihnen beim Einbau Ihres neuen Gerätes zu helfen.

Der Hersteller kann jedoch nicht für eine fehlerhaft ausgeführte Montage haftbar gemacht werden.

Wir empfehlen, die Montage durch unseren Kundendienst vornehmen zu lassen.

Das Gerät darf nur von einem anerkannten Installationsfachmann nach dieser Aufstellanleitung angeschlossen werden.

Wasseranschluss unbedingt vor dem elektrischen Anschluss durchführen.

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen nationalen Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Elektrizitäts- und Wasserwerke einzuhalten.

Die Aufstellanleitung aufbewahren.

Hinweis zu warmen Gehäuseoberflächen

Es kann vorkommen, dass sich das Gehäuse des Gerätes warm anfühlt. Dies ist beabsichtigt und sorgt dafür, dass sich kein Kondenswasser auf dem Gehäuse absetzt. Dieser Effekt tritt verstärkt bei Inbetriebnahme des Gerätes, bei hohen Außentemperaturen oder nach häufigem Türöffnen auf.

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellplatz sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektroherden 3 cm.
- Zu Öl- oder Kohlestandherden 30 cm.

Der Boden am Aufstellplatz darf nicht nachgeben, Boden eventuell verstärken. Damit der Eisbereiter einwandfrei funktioniert, muss das Gerät senkrecht stehen.

Raumtemperatur und Belüftung beachten

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

Belüftung

Auf keinen Fall die Belüftungs- und Entlüftungsöffnungen an der Sockelblende vorn abdecken. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten, und das erhöht den Stromverbrauch.

Bei Blindfußböden oder Bodenbelägen wie Teppichen, Fliesen, Kork- oder Holzfußböden, kann sich durch Einsinken des Gerätes der Be- und Entlüftungsquerschnitt verringern. Das Gerät ist dann entsprechend höher zu positionieren. Siehe Abschnitt „Gerät ausrichten“.

Einbau-Nische

Beim einem frei aufgestelltem bzw. einem korpusbündigem Gerät sind folgende Mindestabstände einzuhalten:

nach oben 7 mm

seitlich jeweils 0 mm

nach hinten 13 mm

Die Kanten der Arbeitsplatte sind auf einen Winkel von 45° zu trimmen, wenn der Tresen einen 25 mm-Vorsprung aufweist.

Bei vollintegrierten Geräten sind die seitlichen Mindestabstände zu vergrößern:

links (Gefrierraumseite): 60 mm

rechts (Kühlraumseite): 45 mm

Nur so können der Eisbereiter sowie die Schubladen und Körbe vollständig entnommen werden.

Damit die Türen bis zum Anschlag geöffnet werden können, sind beim Aufstellen in einer Raumecke die seitlichen Mindestabstände etwas zu vergrößern.

Wichtiger Hinweis:

Bei Einbau in einer Nische, in der der obere Teil des Gerätes vollständig abgedeckt wird, muss zur Gewährleistung des richtigen Abstandes vom Boden bis über die Scharnierkappe gemessen werden.

Transport

- Gerät **niemals** auf der Seite liegend transportieren.

Wenn der Transport in aufrechter Position nicht möglich ist, Gerät auf den Rücken legen.

Nach dem Aufstellen des Gerätes sollte man mindestens ½ Std. warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

- Gerät mit einem Geräteroller transportieren.

Gerät **immer** von der Seite oder von hinten aufladen, **niemals** von vorn.

- Gerät mit Gurten am Roller befestigen. Gurte durch den Griff ziehen.

Gurte nie zu fest anziehen, um das Gehäuse nicht zu beschädigen.

- Oberflächen des Gerätes beim Transport schützen, z. B. mit Decken, o. Ä..
- Wenn das Gerät nicht durch die Wohnungstür passt, können die Gerätetüren abgeschraubt werden.

Diese Arbeit ausschließlich von einem Fachmann ausführen lassen.

Gerät an das Wassernetz anschließen

Alle zum vorschriftsmäßigem Anschluss an das Wassernetz notwendigen Teile sind beigelegt.

Der Wasseranschluss darf nur von einem sachkundigen Installateur nach den örtlichen Vorschriften des zuständigen Wasserwerkes vorgenommen werden.

Das Gerät an eine Kaltwasserleitung anschließen.

- Mindestdruck: 0,24 MPa (2,4 bar)
- max. Druck bis 0,69 MPa (6,9 bar)

Der Wasserhahn ¾“ zum Anschließen der beiliegenden Anschlussleitung sollte frei zugänglich sein. Die beiliegende Anschlussleitung ist 3,0 m lang.

Geschmack und Geruch des Wassers können durch die Installation des beiliegenden Wasserfilters in den Wasserzulauf verbessert werden.

Bei Beschädigung oder Undichtheit der Wasseranschlussleitung ist diese durch ein Originalteil des Herstellers zu ersetzen, die über den Kundendienst bezogen werden kann.

Elektrischer Anschluss

Keine Verlängerungskabel oder Verteiler benutzen. Zum Anschluss dieses Gerätes ist eine fest installierte Steckdose erforderlich.

Die Steckdose sollte frei zugänglich sein. Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10- bis 16-A-Sicherung abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Angaben zur Position des Typenschildes dem Abschnitt „Kundendienst rufen/Typenschild“ entnehmen. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

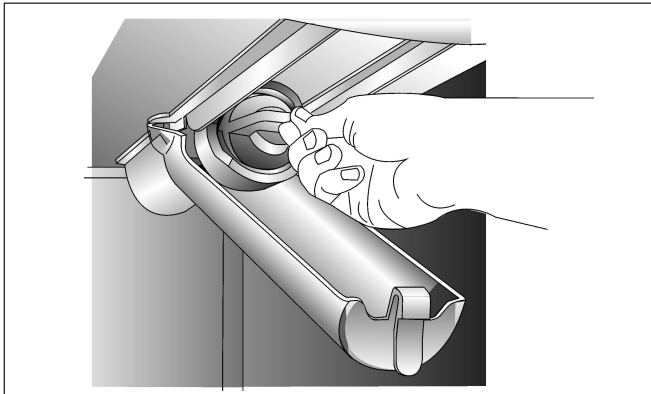
 **Warnung!**

Auf keinen Fall darf das Gerät an elektronische Energiesparstecker und an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230-V Wechselstrom umwandeln, angeschlossen werden (z.B. Solaranlagen, Schiffsstromnetze).

Wasserfilterpatrone einbauen

Der Wasserfilter befindet sich rechts oben im Kühlraum.

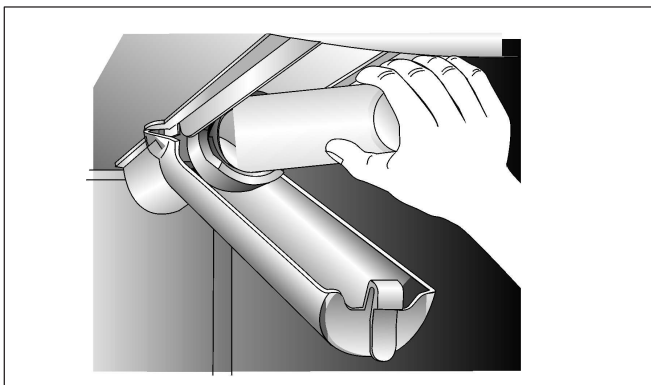
- Abdeckung öffnen.



- Blaue Umgehungskappe abnehmen.

Unbedingt für spätere Verwendung aufbewahren.

- Filterverpackung entfernen und Filterpatrone einsetzen. Filterpatrone im Uhrzeigersinn drehen, bis der Filter einrastet.



- Abdeckung schließen.

Gerät ausrichten

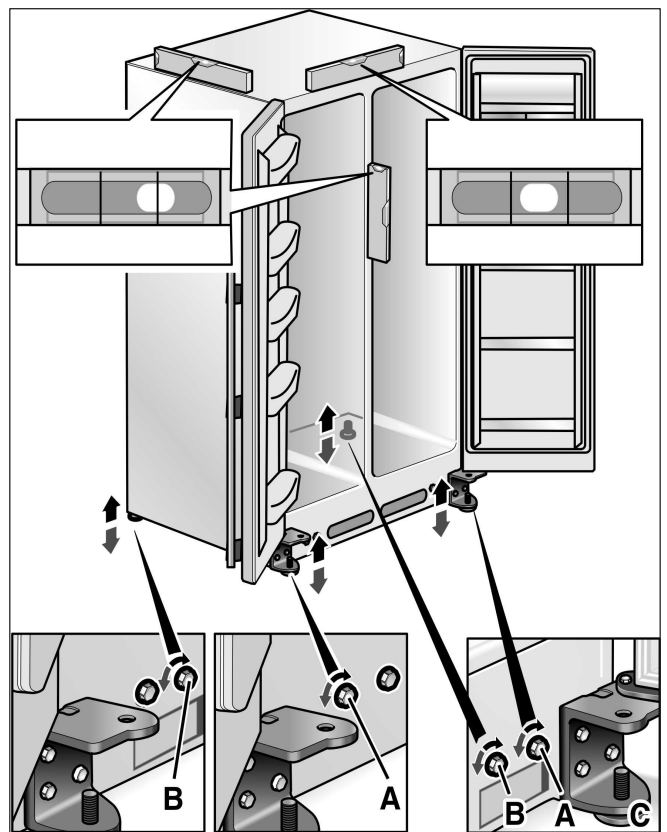
Damit das Gerät einwandfrei funktioniert, muss es mit einer Wasserwaage eben ausgerichtet sein.

Hinweis:

Zum festen Verschließen der Tür sollte das Gerät hinten 6 mm tiefer stehen wie vorn.

Ein schlecht ausgerichtetes Gerät kann dazu führen, dass das Wasser aus dem Eisbereiter ausläuft, ungleiche Eiswürfel hergestellt werden oder die Türen nicht richtig schließen.

- 1 Gerät auf den vorgesehenen Platz stellen.



- 2 Mit Innen-Sechskantschlüssel $\frac{3}{8}$ " (9,5 mm) die beiden Stellschrauben (A) drehen, um den Kühlschrank **vorn** zu heben oder zu senken.

- 3 Mit Innen-Sechskantschlüssel die beiden Stellschrauben (B) drehen, um den Kühlschrank **hinten** zu heben oder zu senken.

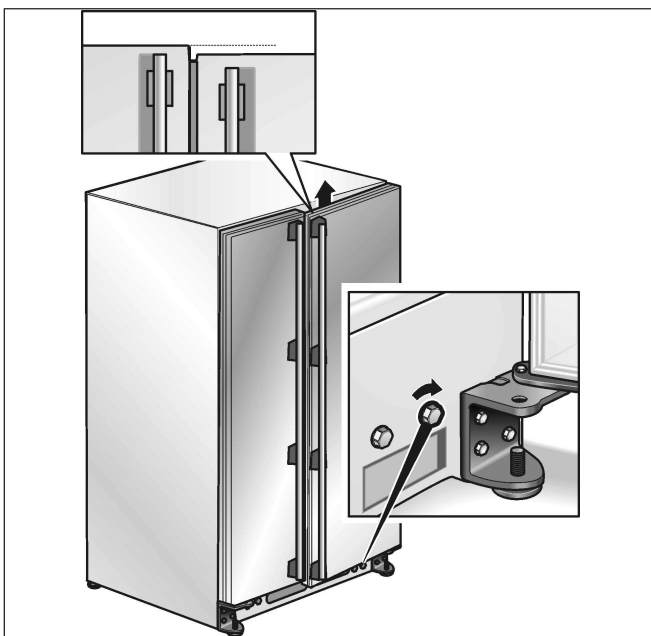
- 4 Mit einer Wasserwaage prüfen:

ob das Gerät seitlich in der Waage steht,

ob das Gerät hinten 6 mm tiefer steht.

Richtmaß: eine halbe Blase der Wasserwaage

- 5 FüÙe (C) im Uhrzeigersinn drehen, bis sie fest auf dem Boden stehen.
- 6 Stellschrauben (A) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um das Gewicht des Gerätes auf die FüÙe zu verlagern.
- 7 Sollte das Gerät nicht stabil stehen:
Stellschraube (B) der schaukelnden Ecke im Uhrzeigersinn drehen, bis das Gerät fest steht.
- 8 Sollten die Türen nach dem Ausrichten des Gerätes ungleiche Höhe haben, sind sie wie nachfolgend beschrieben auszurichten:

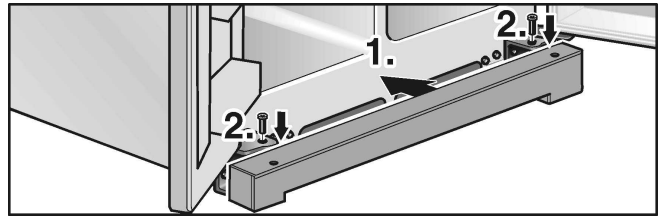


Feststellen, welche Tür angehoben werden muss.

Stellschrauben (A) auf der anzuhebenden Seite im Uhrzeigersinn drehen, bis die Türen die gleiche Höhe aufweisen.

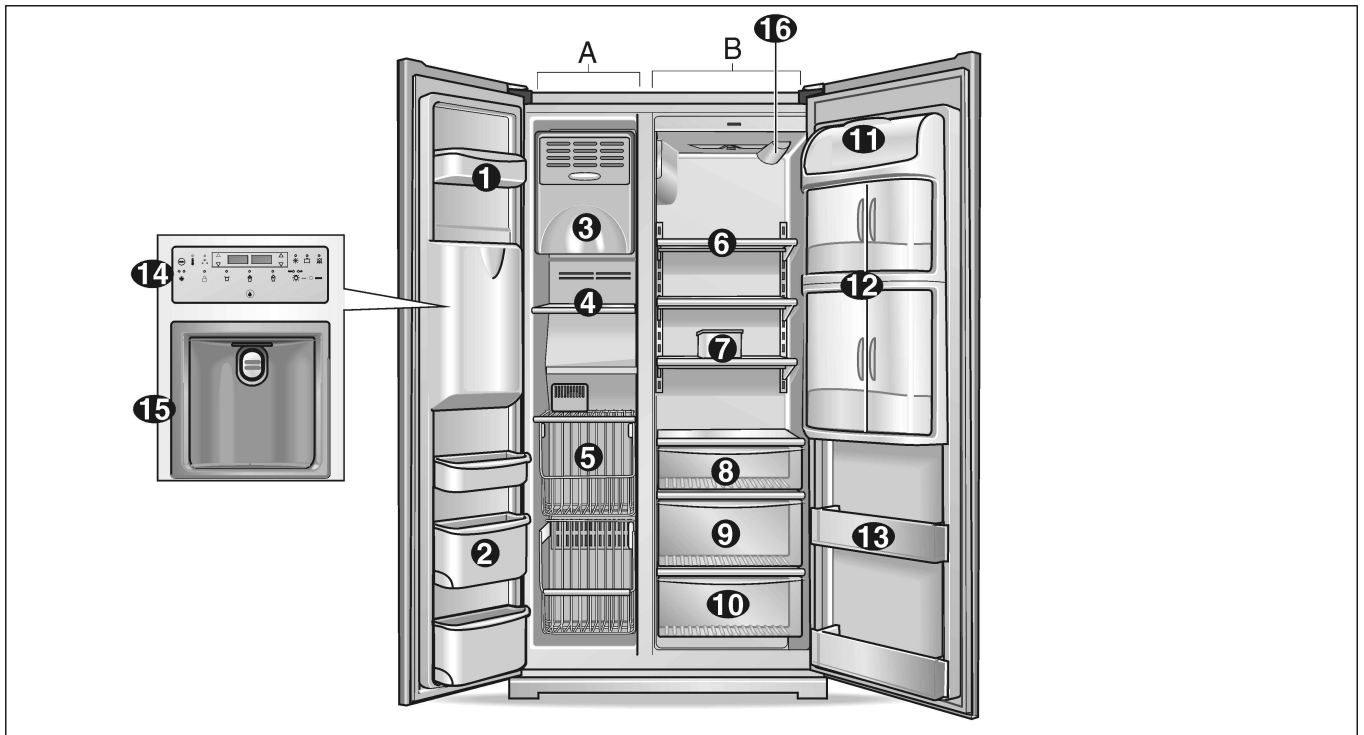
Wenn bei einer Tür kein Anheben mehr möglich ist, muss die andere Tür abgesenkt werden, indem man die entsprechende Stellschraube (A) entgegen dem Uhrzeigersinn dreht.

- 9 Abschließend die Ausrichtung noch einmal mit der Wasserwaage überprüfen.



- 10 Mitgelieferte Sockelblende von vorn einschieben und von oben mit den beiliegenden Schrauben befestigen.

Ihr neues Gerät



A **Gefrierraum**

B **Kühlraum**

1 Türabsteller Gefrierraum

2 Türabsteller

3 Eisbereiter

4 Ablagen Gefrierraum

5 Ablagekörbe Gefrierraum

6 Glasablagen Kühlraum

7 Lagerkasten mit Deckel und Eierschale

8 Obst-Gemüse-Fach mit regelbarer Belüftung

9 Obst-Gemüse-Fach mit automatischer Belüftung

10 Frischkühl-Fach mit regelbarer Temperatur

11 Butter- und Käsefach

12 Chiller-Fach

13 Türabsteller Kühlraum

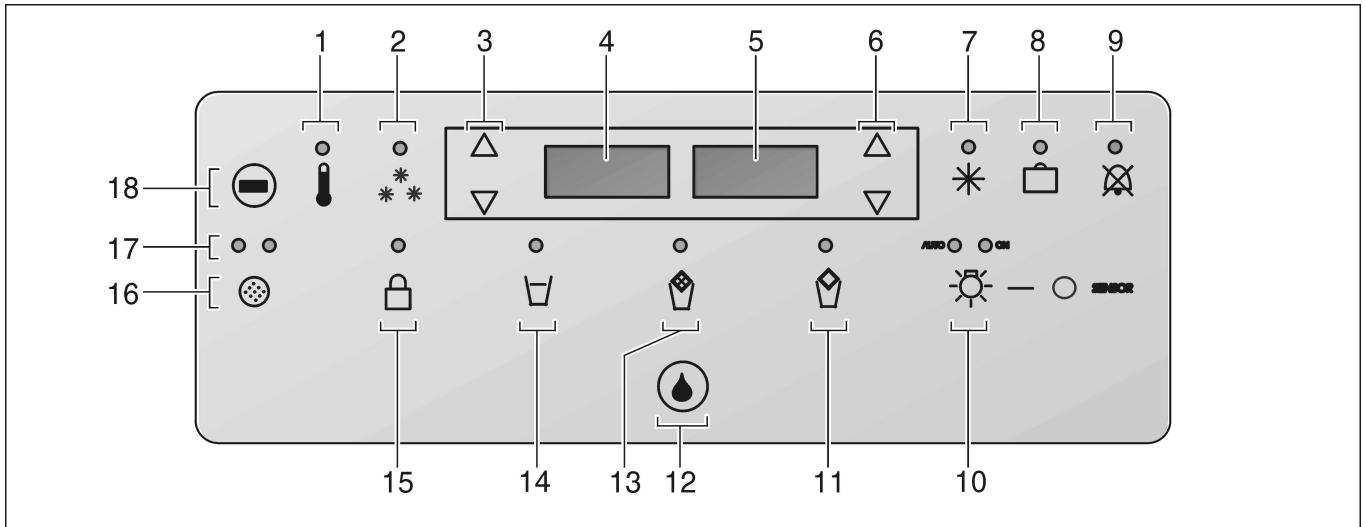
14 Bedienblende

15 Eis- und Wasserspender

16 Wasserfilter

Bedienblende

Die Bedienblende ist mit Sensortasten ausgestattet. Den Sensortasten sind LED zugeordnet, die durch Leuchten die Aktivierung der jeweiligen Funktion anzeigen.



- | | |
|--|---|
| 1 Taste Temperatur-Alarm | 10 Taste Beleuchtung Eis- und Wasserspender mit Anzeige-LED |
| 2 Taste Schnelleis | 11 Auswahl-Taste Eiswürfel |
| 3 ▼▲ Tasten für die Temperatureinstellung des Gefrierraums | 12 Ausgabe-Taste Wasser |
| 4 Display zur Anzeige der Temperatur des Gefrierraums | 13 Auswahl-Taste Crush-Eis |
| 5 Display zur Anzeige der Temperatur des Kühlraums | 14 Auswahl-Taste Wasser |
| 6 ▼▲ Tasten für die Temperatureinstellung des Kühlraums | 15 Sperrtaste Eis- und Wasserspender |
| 7 Taste Superkühlen | 16 Taste Zurückstellen der Filteranzeige |
| 8 Taste Urlaubs-Modus | 17 Anzeige Filterwechsel (gelb/rot) |
| 9 Taste Tür-Alarm/Setup-Modus | 18 Taste Display an/aus |

Gerät in Betrieb nehmen

- Netzstecker an eine Steckdose anschließen.

Nach dem Anschluss an das Stromnetz beginnt das Gerät zu kühlen. Bei geöffneten Türen leuchten die Innenbeleuchtungen.

Hinweise:

Die voreingestellten Temperaturen (Werkseinstellungen) werden nach ca. 3–5 Stunden erreicht. Vorher keine Lebensmittel in das Gerät legen.

- Bei Inbetriebnahme ist die Werkseinstellung für den Kühlraum **5 °C**.
- Bei Inbetriebnahme ist die Werkseinstellung für den Gefrierraum **-18 °C**.

Anpassungen der Temperatur frühestens nach 24 Stunden vornehmen, damit sich die Temperatur im Gerät stabilisieren kann.

Um die voreingestellten Temperaturen zu ändern → siehe „Temperatur einstellen“.

Temperatur einstellen

Im Display wird die eingestellte Kühl- oder Gefrierraumtemperatur ständig angezeigt.

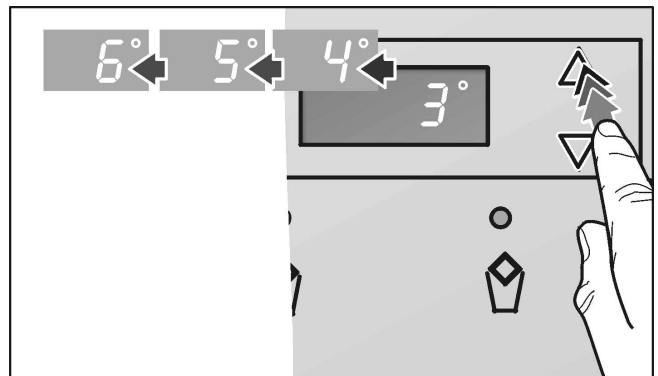
Die eingestellte Temperatur wird erst nach einigen Stunden erreicht.

Wichtiger Hinweis

Warten Sie nach einer Temperatureinstellung einige Zeit bis zur nächsten Änderung, damit sich die Temperatur im Gerät stabilisieren kann.

Kühlraumtemperatur einstellen

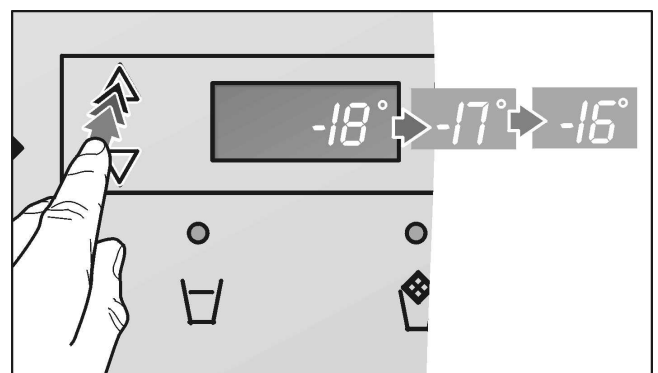
Die Einstellung der Temperatur erfolgt in 1 Grad-Schritten.



- Taste ▼ (kühler) oder ▲ (wärmer) drücken, bis die gewünschte Temperatur im Display angezeigt wird.

Gefrierraumtemperatur einstellen

Die Einstellung der Temperatur erfolgt in 1 Grad-Schritten.



- Taste ▼ (kühler) oder ▲ (wärmer) drücken, bis die gewünschte Temperatur im Display angezeigt wird.

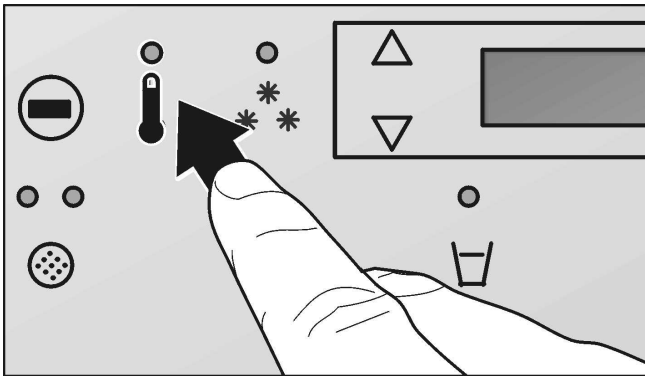
Temperatur-Alarm

Ein Temperatur-Alarm wird ausgelöst, wenn die Temperaturen im Kühl- oder Gefrierfach zu hoch sind. Mögliche Ursachen:

- Stromausfall
- Einlagerung größerer Mengen Frischwaren
- Störung im Gerät

Im entsprechendem Anzeigefeld erscheinen abwechselnd die höchste Temperatur, die während der Störung erreicht wurde, sowie die momentane Temperatur. Zusätzlich leuchtet die Alarm-LED und ein Signalton ertönt.

Um den Temperatur-Alarm auszuschalten:



- Taste Temperatur-Alarm drücken.
- Ursache für Temperaturalarm feststellen.

Der Signalton geht aus. Die LED blinkt weiter und im Anzeigefeld werden weiterhin abwechselnd die beiden Temperaturen angezeigt, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

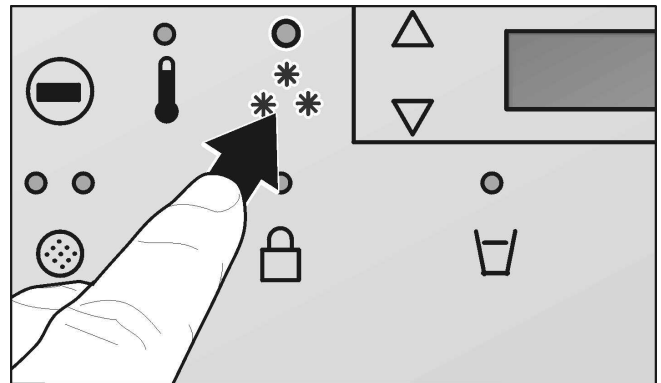
Schnelleis

Bei Aktivierung dieser Funktion wird die Temperatur im Gefrierfach für 24 Stunden so geregelt, dass mehr Eis im Eisbereiter produziert wird.

Hinweis:

Ist die Funktion **Schnelleis** aktiviert, sind über die Tasten ▼ oder ▲ des Gefrierfachs keine Eingaben möglich.

Um diese Funktion zu aktivieren:



- Taste Schnelleis drücken.

Die LED zeigt die Aktivierung der Funktion an.

- Zum vorzeitigen Beenden der Funktion die Taste Schnelleis nochmals drücken. Die LED verlischt.

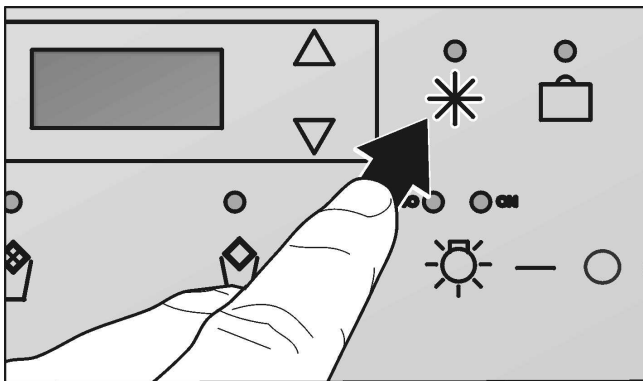
Superkühlen

Bei Aktivierung dieser Funktion wird die Temperatur im Kühlraum und im Gefrierfach auf die jeweils kälteste Einstellung abgesenkt. Dadurch werden diese Fächer nach längerer Türöffnung, nach dem Einlegen einer größeren Menge Frischwaren oder der Einlagerung von warmen Speisen für die Dauer von 12 Stunden verstärkt gekühlt.

Hinweis:

Ist die Funktion **Superkühlen** aktiviert, sind über die Tasten ▼ oder ▲ des Kühl- und Gefrierfachs keine Eingaben möglich.

Um diese Funktion zu aktivieren:



- Taste Superkühlen drücken.

Die LED zeigt die Aktivierung der Funktion an.

Nach 12 Stunden schaltet sich die Funktion **Superkühlen** automatisch ab.

Um diese Funktion vorzeitig zu beenden:

- Taste Superkühlen drücken.

Die LED erlischt.

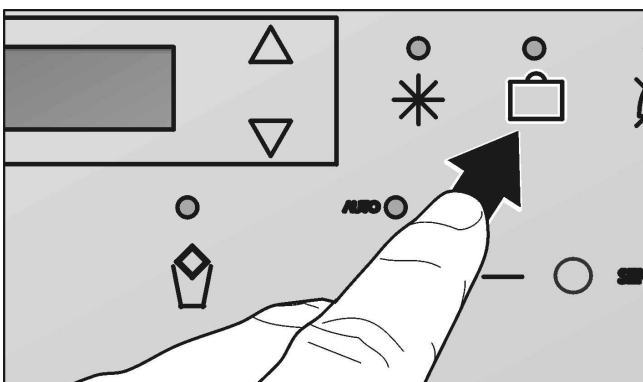
Urlaubs-Modus

Bei Aktivierung dieser Funktion wird das Gefrierfach weniger oft abgetaut, um Energie zu sparen.

Hinweis:

Wenn der Urlaubs-Modus für einen längeren Zeitraum (> 3 Tage) aktiviert werden soll, die Hinweise im Abschnitt „Vorbereitung für längere Abwesenheit“ beachten.

Um diese Funktion zu aktivieren:



- Taste Urlaubs-Modus drücken.

Die LED zeigt die Aktivierung der Funktion an.

Um diese Funktion zu beenden:

- Taste Urlaubs-Modus drücken oder
- Gerätetür öffnen.

Die LED erlischt.

Hinweis:

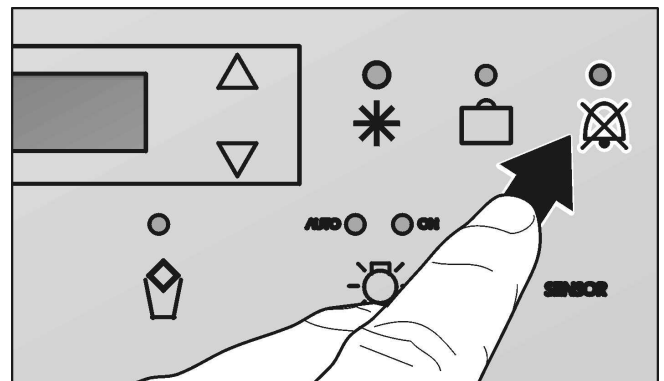
Innerhalb der ersten Stunde nach Aktivierung dieser Funktion ist kein Beenden der Funktion durch Öffnen der Gerätetür möglich.

Tür-Alarm

Wenn eine Tür des Gerätes offen gelassen wird, ertönt nach 5 Minuten ein Alarmsignal und die LED Tür-Alarm blinkt, wenn die Alarm-/Signaltöne im Setup-Modus aktiviert wurden.

Um das Alarmsignal auszuschalten:

- Tür schließen oder



- Taste Tür-Alarm drücken.

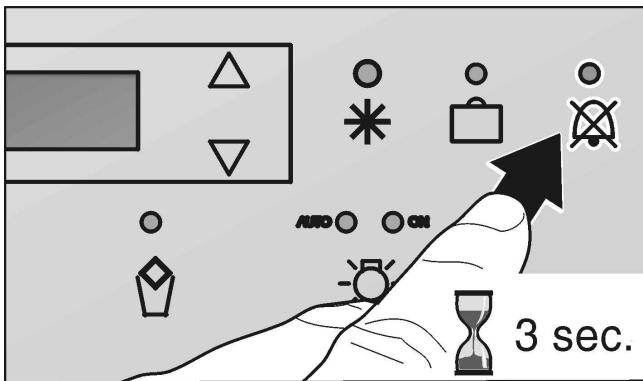
Die LED verlischt.

Setup-Modus

Im Setup-Modus können einige Grundeinstellungen der Steuerung geändert werden:

- Temperaturanzeige °C oder °F
- An- und Ausschalten von Alarm-/Signaltönen
- Anpassen des Raumsensors zum Einschalten der Beleuchtung des Eis- und Wasserspenders
- Aktivieren des Sabbath-Modus (Ausschalten aller Display-LED und der Nachtbeleuchtung des Eis- und Wasserspenders)

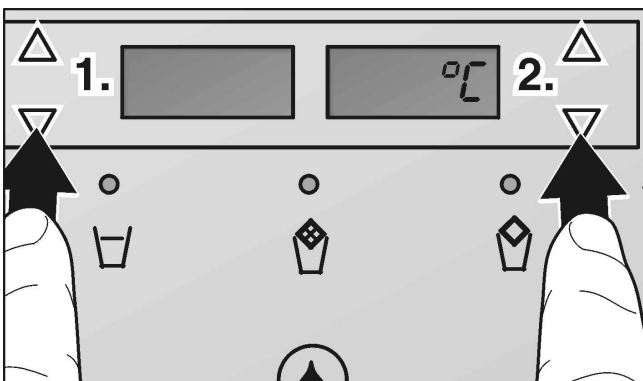
Um den Setup-Modus zu aktivieren:



- Taste Tür-Alarm/Setup-Modus für 3 Sekunden gedrückt halten.

In der Temperaturanzeige des Gefrierfachs erscheint ein kurzer Text für die zu ändernde Grundeinstellung.

In der Temperaturanzeige des Kühlfachs erscheint der momentane Status dieser Grundeinstellung.



- Mit den Sensorfeldern ▼ oder ▲ des Gefrierfachs die Grundeinstellung wechseln.
- Mit den Sensorfeldern ▼ oder ▲ des Kühlfachs den Status verändern.
- Taste Tür-Alarm/Setup-Modus für 3 Sekunden gedrückt halten, um die Einstellungen zu speichern und zur Temperaturanzeige zurückzukehren.

Anzeige Filterwechsel

Das Gerät zeigt durch 2 LED den Zustand der eingebauten Wasserfilterpatrone an:

Gelbe LED:

Die gelbe LED leuchtet auf, wenn 90 % der vorgesehenen maximalen Wassermenge die Filterpatrone passiert hat oder seit der Installation der Filterpatrone 11 Monate vergangen sind.

Dies stellt eine Erinnerung zum Bestellen einer neuen Filterpatrone dar.

Rote LED (Wechsel-Anzeige):

Die rote LED leuchtet auf, wenn die maximal mögliche Wassermenge durch die Filterpatrone gelaufen ist bzw. seit dem Einsetzen der Filterpatrone 12 Monate vergangen sind.

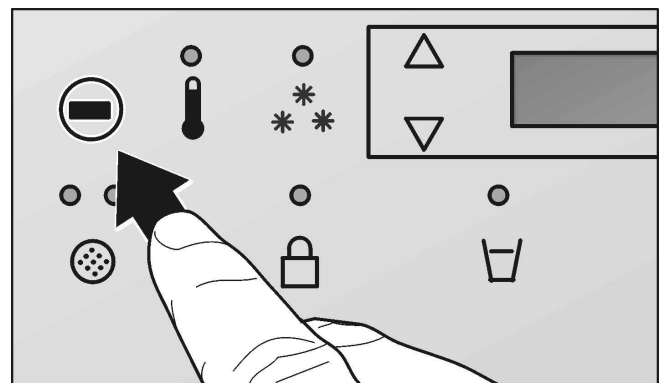
Die Filterpatrone sollte umgehend ersetzt werden.

Nach dem Filterwechsel (siehe Abschnitt „Wasserfilter“) ist ein Zurücksetzen der Filteranzeige notwendig.

Display ein-/ausschalten

Wenn diese Funktion aktiviert wird, schaltet das Display abwechselnd an und aus.

Um diese Funktion zu aktivieren:



- Taste Display an/aus drücken.
- Zum Deaktivieren der Funktion Taste nochmals drücken.

Eis- und Wasserspender

Je nach Bedarf können entnommen werden:

- gekühltes Wasser
- Eiswürfel
- zerkleinertes Eis (Crush-Ice)

Warnung!

Keine zerbrechlichen Gefäße für Wasser- oder Eisentnahme benutzen – Verletzungsgefahr bei Glasbruch!

Nicht in die Auswurföffnung greifen – Verletzungsgefahr durch Crusher-Messer!

Hinweise:

- Der Eis- und Wasserspender funktioniert nur, wenn das Gerät an das Wassernetz angeschlossen ist.
- Gefäße bei der Wasser- und Eisentnahme so dicht wie möglich an die Ausgabeöffnung bringen, um Spritzer zu vermeiden.

Bei Inbetriebnahme des neuen Gerätes beachten

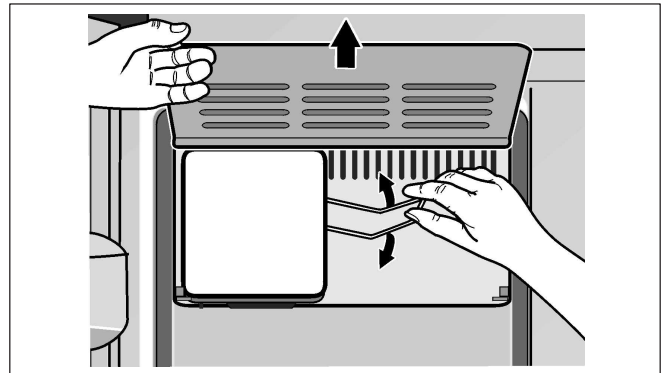
Nach dem Anschließen befinden sich noch Luftblasen in den Leitungen.

Trinkwasser so lange zapfen und wegschütten, bis Wasser blasenfrei gezapft werden kann. Die ersten 10–15 Gläser wegschütten.

Wenn der Eiswürfelbereiter zum ersten Mal benutzt wird, die Eisproduktion des ersten Tages aus Hygienegründen nicht benutzen.

Eisbereiter ein- und ausschalten

- Arm aus der Sperrposition nach unten bewegen, um den Eisbereiter einzuschalten.



- Arm hochheben und in die Sperrposition bringen, um den Eisbereiter auszuschalten.

Hinweise zum Betrieb des Eisbereiters

Wenn der Gefrierraum seine Gefriertemperatur erreicht hat, strömt Wasser in den Eisbereiter und gefriert in Kammern zu Eiswürfeln. Die fertigen Eiswürfel werden automatisch in den Eiswürfelbehälter ausgeschüttet.

Gelegentlich hängen die Eiswürfel seitlich zusammen. Beim Transport zur Ausgabeöffnung lösen sie sich meist von selbst.

Wenn der Eiswürfelbehälter voll ist, schaltet die Eisbereitung automatisch ab.

Der Eisbereiter ist in der Lage, ca. 100 Eiswürfel innerhalb von 24 Stunden herzustellen.

Keine Flaschen oder Lebensmittel zum Schnellkühlen in den Eiswürfelbehälter legen. Der Eisbereiter kann blockieren und Schaden nehmen.

Trinkwasserqualität

Alle verwendeten Materialien des Getränkependers sind geruchs- und geschmacksneutral.

Sollte Wasser einen Beigeschmack haben, kann es folgende Ursachen haben:

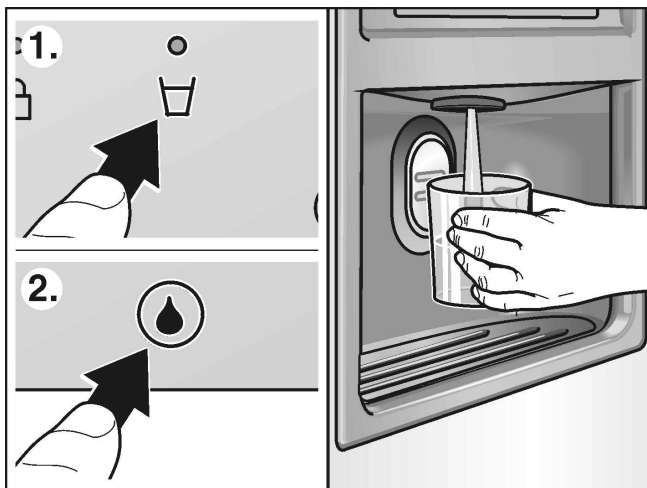
- Mineral- und Chlorgehalt des Trinkwassers.
- Material der Hauswasser- oder Anschlussleitung.
- Frische des Trinkwassers (wenn lange Zeit kein Wasser gezapft wurde, kann das Wasser „abgestanden“ schmecken. In diesem Fall ca. 15 Glas Wasser abfüllen und weggießen).

Geschmack und Geruch des Wassers können durch die Installation des beiliegenden Wasserfilters in den Wasserzulauf verbessert werden.

Der beigefügte Wasserfilter filtert ausschließlich Partikel aus dem zugeführtem Wasser, keine Bakterien oder Mikroben.

Wasser entnehmen

- Auswahl-Taste drücken (1.). LED leuchtet auf.



- Glas gegen das Entnahme-Pad drücken. Der Wasserbezug wird beendet, wenn das Glas vom Pad genommen wird.

oder

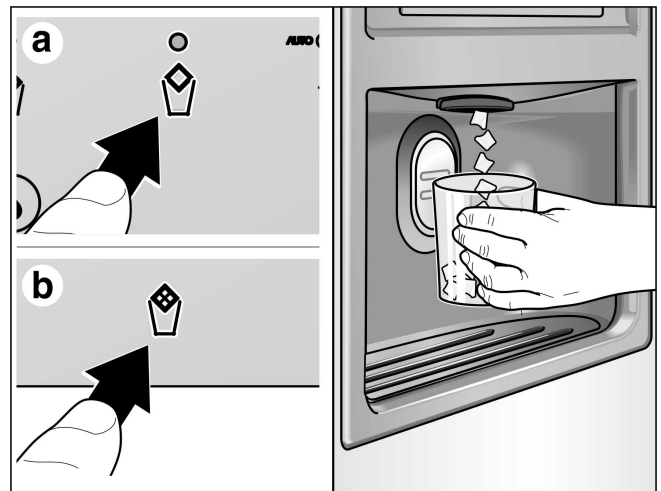
- Glas unter Entnahmeschacht stellen und Ausgabe-Taste drücken (2.).

Tipp:

Das Wasser vom Wasserspender ist mundgerecht gekühlt. Wenn das Wasser kälter gewünscht wird, vor dem Zapfen zusätzlich Eiswürfel ins Glas geben.

Eiswürfel/Crush-Eis entnehmen

- Auswahl-Taste Eiswürfel (a) oder Auswahl-Taste Crush-Eis (b) drücken. LED leuchtet auf.



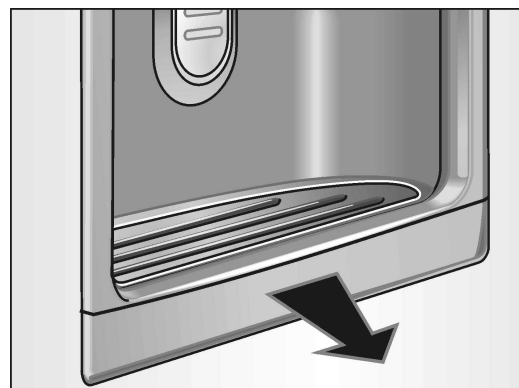
- Geeignetes Gefäß gegen das Entnahme-Pad drücken.

Hinweis

Gefäß vom Entnahme-Pad nehmen, wenn es ca. zur Hälfte gefüllt ist. Im Auswurf befindliches Eis kann zum Überlaufen des Gefäßes führen oder den Auswurf blockieren.

Wasser-Auffangschale herausnehmen und reinigen

Verschüttetes Wasser sammelt sich in der Wasserauffangschale. Zum Entleeren und Reinigen kann die Wasserauffangschale herausgezogen werden.



Hinweis:

Die Auffangschale verfügt über keinen Ablauf. Deshalb die Wasser-Auffangschale regelmäßig kontrollieren, um ein Überlaufen zu vermeiden.

Eiswürfelbehälter herausnehmen und reinigen

Wenn längere Zeit keine Eiswürfel entnommen wurden, schrumpfen die bereits hergestellten Eiswürfel, schmecken abgestanden und kleben zusammen.

- Arm hochheben und in die Sperrposition bringen, um den Eisbereiter auszuschalten.
- Behälter vorn anheben und herausziehen.
- Behälter entleeren und mit lauwarmem Wasser reinigen.
- Behälter und Transportschnecke gut trockenreiben, damit die neuen Eiswürfel nicht festgefrieren können.

Eiswürfelbehälter einsetzen

- Eiswürfelbehälter auf den Auflagen ganz nach hinten schieben, bis er einrastet.



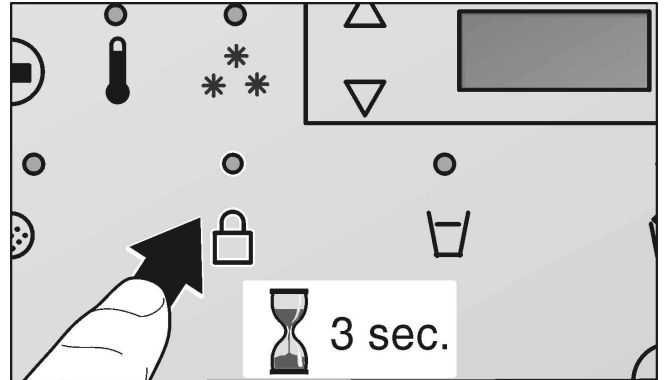
- Sollte sich der Behälter nicht ganz nach hinten schieben lassen, Transportschnecke im Behälter etwas drehen.
- Arm aus der Sperrposition nach unten bewegen, um den Eisbereiter anzuschalten.

Die Eiswürfelproduktion läuft weiter.

Eis- und Wasserspender sperren

Werden voraussichtlich länger als 1 Woche keine Eiswürfel entnommen (z. B. Urlaub), sollte die Eiswürfelbereitungsanlage vorübergehend stillgelegt werden, um ein Zusammengefrieren der Eiswürfel zu vermeiden.

- Sperr-Taste Eis- und Wasserspender für 3 Sekunden gedrückt halten. Die LED leuchtet auf.



- Eiswürfelbehälter herausnehmen, entleeren und wieder einsetzen. Darauf achten, daß der Eiswürfelbehälter auf der Auflage einrastet.

Zur Wiederinbetriebnahme:

- Sperr-Taste Eis- und Wasserspender für 3 Sekunden gedrückt halten. Die LED verlischt.

Kühlraum

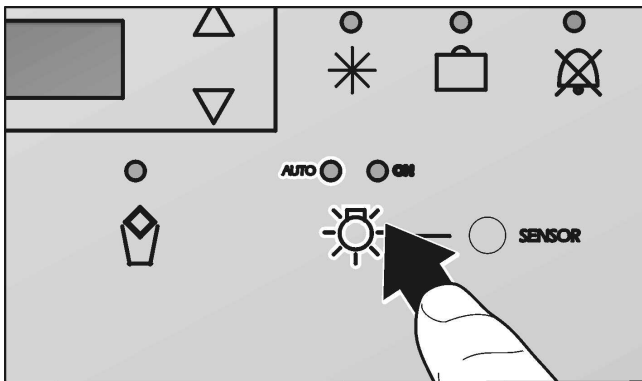
Beleuchtung Eis- und Wasserspender

Auto Light

Die Auto Light-Funktion schaltet die Beleuchtung des Eis- und Wasserspenders bei reduzierter Leistung ein, wenn die Umgebungshelligkeit schwach ist.

Um die Funktion zu aktivieren:

- Taste Beleuchtung **1x** drücken.
Die LED **AUTO** leuchtet auf.



Um die Funktion abzuschalten,

- Taste Beleuchtung **2x** drücken.
Die LED **AUTO** verlischt.

Dauerlicht

Der Eis- und Wasserspender kann auch dauerhaft beleuchtet werden.

Um die Funktion Dauerlicht zu aktivieren:

- Taste Beleuchtung **2x** drücken.
Die LED **ON** leuchtet auf.

Um die Funktion abzuschalten,

- Taste Beleuchtung **1x** drücken.
Die LED **ON** verlischt.

Die Kühlraumtemperatur ist von +2 °C bis +8 °C einstellbar. Wir empfehlen eine Einstellung von +5 °C.

Lebensmittel wie folgt einordnen:

- Auf den Ablagen:
Backwaren, fertige Speisen, Molkerei-Produkte, Fleisch und Wurst
- Im Obst- und Gemüsefach:
Gemüse, Salat, Obst
- Im Frischkühlfach:
Fisch, Geflügel, Fleisch
- Im Kühlfach der Tür:
Getränke und andere Lebensmittel, die kühler gelagert werden sollen
- In der Tür (von oben nach unten):
Butter, Käse, Eier, Tuben, kleine Flaschen, große Flaschen, Milch, Safttüten

Zum Lagern von Backwaren, fertige Speisen, Konserven, Kondensmilch, Hartkäse, kälteempfindliches Obst und Gemüse: Südfrüchte wie z.B. Mandarinen, Bananen, Ananas, Melonen, Avocados, Papayas, Passionsfrüchte, Auberginen, außerdem Obst zum Nachreifen, Tomaten, Gurken, grüne Tomaten, Kartoffeln.

Beim Einordnen der Lebensmittel beachten:

- Warme Speisen und Getränke außerhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht den Geschmack verlieren oder austrocknen.
- Öl und Fett nicht mit den Kunststoffteilen und der Türdichtung in Berührung bringen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern, außerdem keine explosiven Stoffe im Gerät lagern. Explosionsgefahr!

Beim Einkaufen von Lebensmitteln beachten:

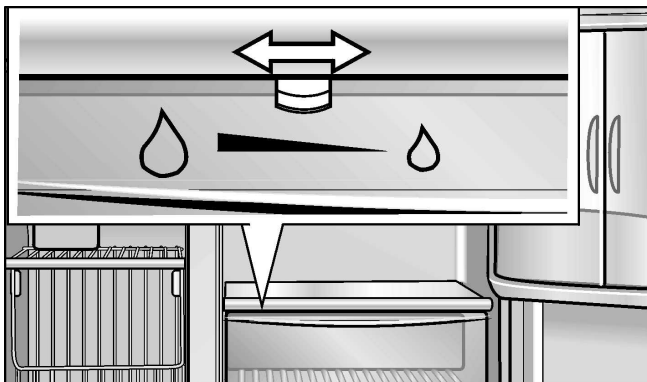
Wichtig für die Haltbarkeitsdauer Ihrer Lebensmittel ist die „Einkaufs-Frische“. Grundsätzlich gilt: je frischer die Vorräte in das Frischkühlfach kommen, desto länger halten sie. Achten Sie beim Einkauf stets auf den Frischegrad der Lebensmittel.

Lagerzeiten (bei 0 °C):

je nach Ausgangsqualität	
Wurst, Aufschnitt, Fleisch, Innereien, Fisch, Frischmilch, Quark	bis 7 Tage
Fleisch in kleinen Stückchen, Bratwürste, Pilze, Salate, Blattgemüse	bis 10 Tage
Fleisch in größeren Stücken, Fertiggerichte	bis 15 Tage
Geräucherte oder gepökelte Wurst, Kohl	bis 20 Tage
Hitzebehandeltes Fleisch in großen Stücken, Rindfleisch, Wild, Hülsenfrüchte	bis 30 Tage

Obst- und Gemüsefach mit regelbarer Belüftung

Die Luftfeuchtigkeit in diesem Fach lässt sich durch regelbare Lüftungsöffnungen regulieren.



Für Obst und Gemüse mit Außenhaut:

- Regler nach links verstellen = hohe Luftfeuchtigkeit.

Für Blattgemüse:

- Regler nach rechts verstellen = niedrige Luftfeuchtigkeit.

Hinweis:

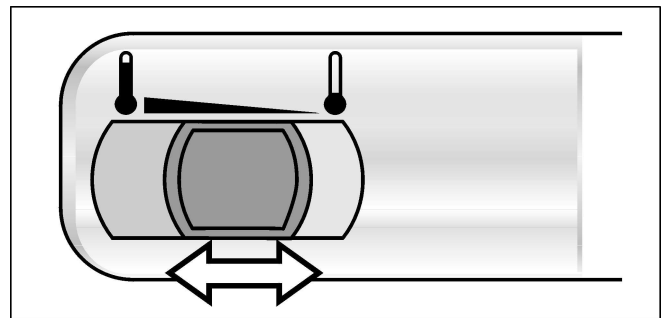
Obst- und Gemüsefach immer gut verschließen, um einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Obst- und Gemüsefach mit automatischer Belüftung

Die Luftfeuchtigkeit in diesem Fach wird automatisch reguliert.

Frischkühl-Fach

Mit dem Regler kann die Temperatur im Fach den Bedürfnissen angepasst werden. Dies ermöglicht optimale Lagerbedingungen für frische Lebensmittel.



Einstellung:

- Regler nach links ⚡ verstellen = Kühlraumtemperatur.
- Regler nach rechts ⚡ verstellen = nahe 0 °C

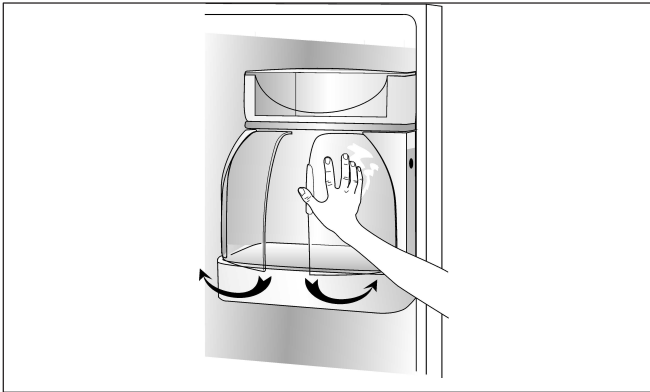
Zum Frischkühlen ungeeignet:

- Kälteempfindliches Obst und Gemüse (Südfrüchte, Avocados, Papayas, Passionsfrüchte, Auberginen, Gurken, Paprika)
- Obst zum Nachreifen (grüne Tomaten, Bananen)
- Kartoffeln
- Hartkäse

Variable Gestaltung des Kühlraums

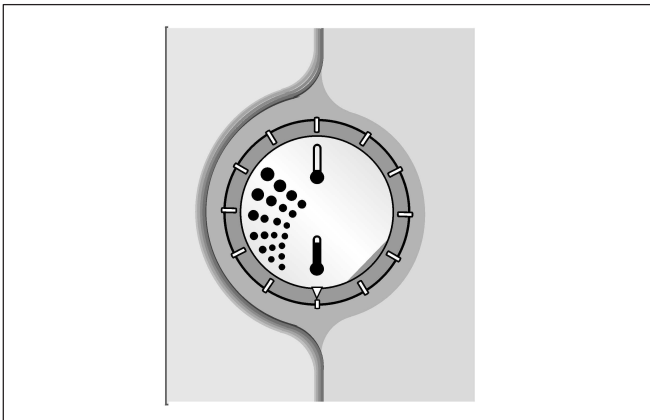
Chiller-Fach

Im Kühlraum der Tür können Getränke und andere Lebensmittel ca. 3 °C kühler gelagert als im restlichen Kühlraum. Dazu wird durch eine Kaltluftdüse sehr kalte Luft aus dem Gefrierraum in dieses Fach geleitet.



Um die Temperatur im Kühlfach zu ändern, kann die Luftzufuhr aus dem Gefrierraum reguliert werden.

Der Regler befindet sich links an der Seitenwand des Chiller-Fachs.

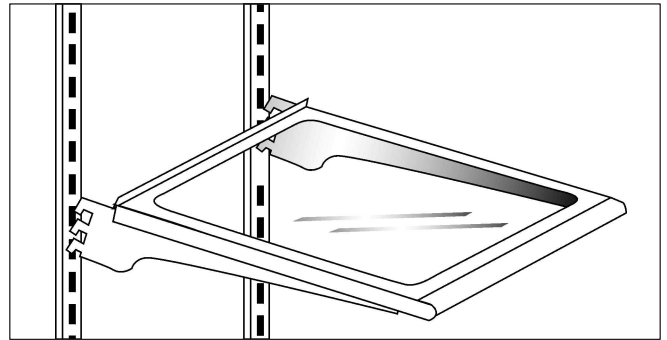


- Regler im Uhrzeigersinn drehen, um die Temperatur abzusenken.

Sie können die Ablagen des Kühlraums und Behälter der Tür nach Bedarf variieren:

Ablagen

- Ablage vorne anheben und herausnehmen.

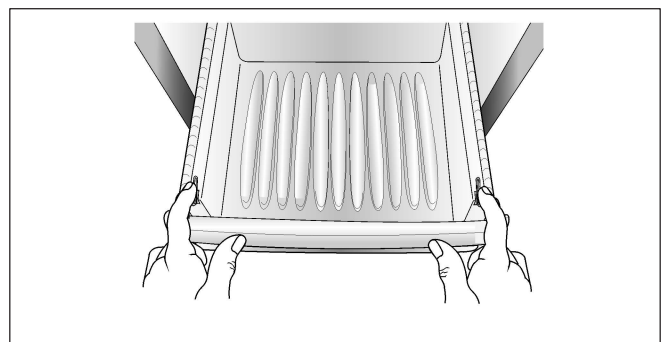


- Zum Einsetzen vorne anheben und mit den Haken in die gewünschten Öffnungen einhängen. Ablage vorne absenken.

Die Ablagen sind zur leichteren Erreichbarkeit des Kühlguts ausziehbar.

Schubladen

- Schubladen so weit wie möglich herausziehen.
- Auf die seitlichen Laschen drücken. Dann die Schublade vorne anheben und gerade herausnehmen.



- Zum Einsetzen die Schubladen in die Schienen einsetzen und nach hinten schieben.

Chiller-Fach

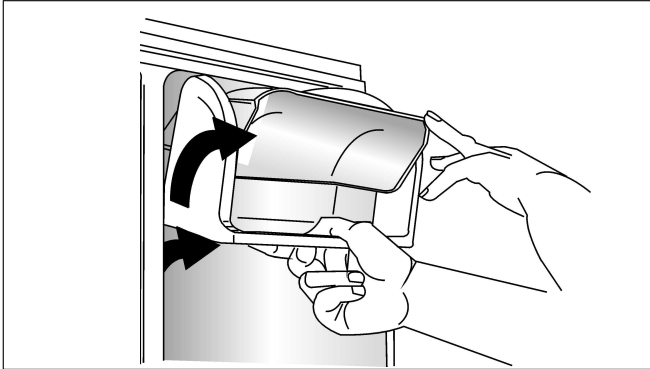
- Komplettes Fach nach oben schieben und abnehmen. Wenn oberhalb ein anderes Fach angebracht ist, dieses zuerst abnehmen.

Gefrierraum

Zum Wiedereinsetzen:

- Lufteinlassöffnungen auf das Loch in der Tür ausrichten, um die Funktion des Fachs zu gewährleisten.
- Komplettes Fach hineinschieben und nach unten drücken.

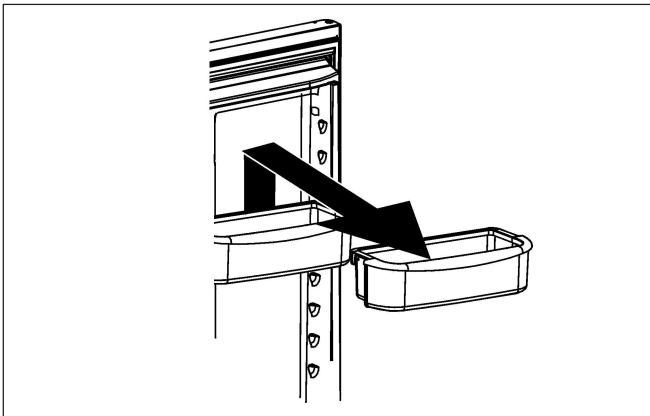
Butterfach



- Behälter anheben und herausnehmen.
- Deckel des Butterfachs seitlich leicht eindrücken und abnehmen.

Ablagen in der Tür

- Ablagen hochheben und herausnehmen.



- Zum Einsetzen in gewünschter Höhe über dem Halter einsetzen und herunter drücken.

Die Gefrierraumtemperatur ist von -16 °C bis -21 °C einstellbar. Wir empfehlen eine Einstellung von -18 °C .

Den Gefrierraum verwenden:

- Zum Lagern von Tiefkühlkost.
- Zum Einfrieren von Lebensmitteln.
- Zum Herstellen von Eiswürfeln.

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist. Bei offener Tür taut das Gefriergut auf. Das Gefrierfach vereist stark. Außerdem: Energieverlust durch hohen Stromverbrauch.

Tiefkühlkost lagern

Beachten Sie bereits beim Einkauf von Tiefkühlkost:

- Überprüfen Sie die Verpackung, ob sie beschädigt ist.
- Überprüfen Sie das Haltbarkeits-Datum.
- Die Kühlraumtemperatur in der Verkaufstruhe muss kälter als -18 °C sein. Wenn nicht, verkürzt sich die Haltbarkeit der Tiefkühlkost.
- Tiefkühlkost ganz zum Schluss einkaufen. Tiefkühlkost in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche nach Hause transportieren.
- Zuhause Tiefkühlkost sofort in das Gefrierfach legen. Tiefkühlkost vor Ablauf des Haltbarkeits-Datums aufbrauchen.
- Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren. Ausnahme: Wenn Sie die Lebensmittel zu einem Fertiggericht verarbeiten (kochen oder braten), dann können Sie dieses Fertiggericht erneut einfrieren.

Lebensmittel selbst eingefrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel. Die Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht ihren Geschmack verlieren oder austrocknen. Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden.

So verpacken Sie richtig:

- Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
- Luft völlig herausdrücken.
- Packung dicht verschließen.
- Verpackung mit Inhalt und Einfrier-Datum beschriften.

Als Verpackung ungeeignet sind:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Als Verpackung geeignet sind:

Kunststoff-Folien, Schlauch-Folien aus Polyethylen, Alu-Folien, Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Zum Verschließen geeignet sind:

Gummiringe, Kunststoff-Klipse, Bindfäden, Kältebeständige Klebebänder o. ä.

Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweißt werden.

Gefriervermögen

Sie können innerhalb von 24 Stunden bis zu 12 kg Lebensmittel einfrieren.

Haltbarkeit des Gefriergutes

Die Lagerdauer hängt von der Art des Gefriergutes ab.

Bei mittlerer Temperatur:

Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren	bis zu 6 Monate
Käse, Geflügel, Fleisch	bis zu 8 Monate
Gemüse, Obst	bis zu 12 Monate

Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

bei Raumtemperatur

im Kühlschrank

im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator

im Mikrowellengerät

Hinweis:

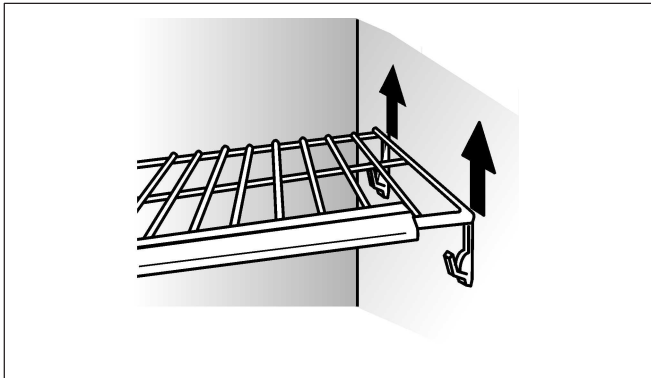
An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder eingefrieren. Erst nach dem Verarbeiten (kochen oder braten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

Variable Gestaltung des Gefrierraums

Ablagen

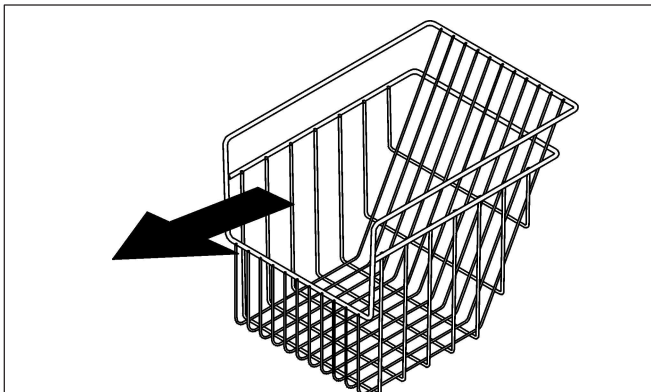
- Ablage auf der rechten Seite anheben und links aus den Gehäuseöffnungen herausziehen.



- Zum Einsetzen die Ablage links in die Gehäuseöffnung einsetzen und rechts nach unten drücken, bis sie in die Klammern einrastet.

Körbe

- Körbe so weit wie möglich herausziehen. Dann vorne anheben und gerade herausnehmen.

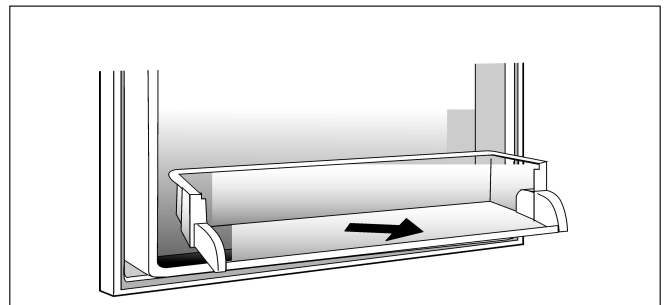
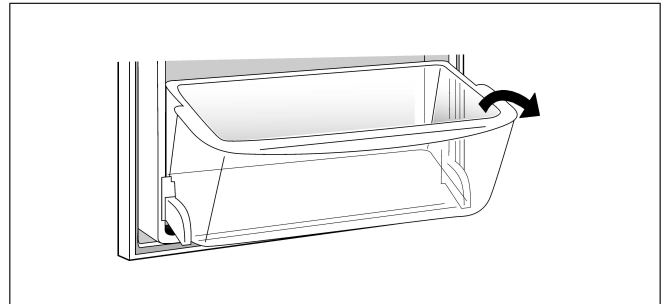


- Zum Einsetzen die Schubladen in die Schienen einsetzen. Dann vorn anheben und nach hinten schieben.

Die Körbe sind zur leichteren Erreichbarkeit des Gefrierguts ausziehbar.

Kippbehälter

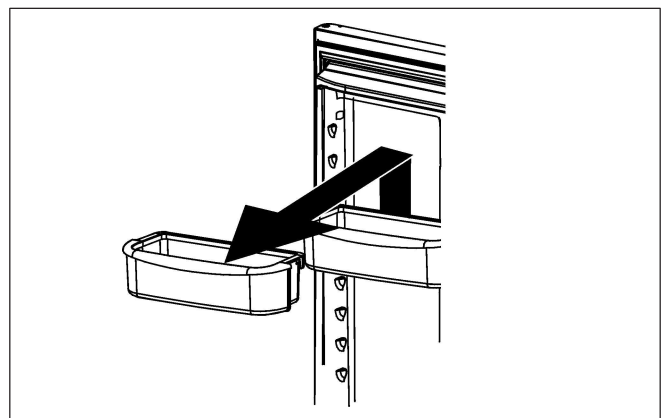
- Behälter nach außen kippen und gerade aus dem Träger herausnehmen.



- Träger hochheben und gerade herausziehen.
- Träger an anderer Stelle einsetzen.
- Behälter etwas geneigt in den Träger einschieben.

Ablagen in der Tür

- Ablagen hochheben und herausnehmen.



- Zum Einsetzen in gewünschter Höhe über dem Halter einsetzen und herunter drücken.

Wasserfilter

⚠ Gefahr von schweren Krankheiten und Tod!

Gerät an Orten, wo die Wasserqualität bedenklich oder nicht ausreichend bekannt ist, nicht ohne angemessene Desinfektion vor und nach der Filterung benutzen.

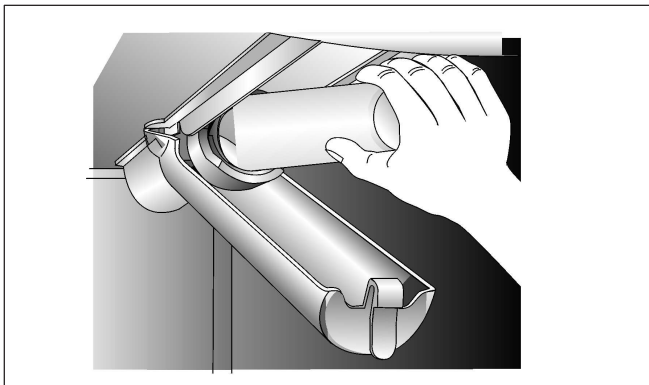
Eine Filterpatrone für den Wasserfilter kann über den Kundendienst oder einen GAGGENAU-Fachhändler bezogen werden.

Filterpatrone wechseln

- Abdeckung öffnen.

Wassersystem steht nach Benutzung unter geringem Druck. Vorsicht beim Abnehmen des Filters!

- Alte Filterpatrone im Uhrzeigersinn drehen, bis sie sich löst.
- Filterverpackung entfernen und neue Filterpatrone einsetzen. Filterpatrone im Uhrzeigersinn drehen, bis sie einrastet.



- Abdeckung schließen.
- Einige Liter Wasser über den Wasserspender beziehen. Die Luft aus dem Wassersystem wird dadurch entfernt.
- Wasser aus der verbrauchten Filterpatrone ausgießen. Filterpatrone kann im Hausmüll entsorgt werden.
- Nach dem Wechsel der Filterpatrone die Taste Zurückstellen der Filteranzeige drei Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige-LED Filterwechsel (gelb/rot) verlöschen.

Hinweise zum Wasserfilter

Filter mindestens alle 12 Monate wechseln. Die Lebensdauer des Filters hängt von der Wasserqualität und dem Wasserdurchsatz ab. Bei ungünstigen Bedingungen kann ein früherer Austausch notwendig sein.

Bei längerer Stilllegung des Gerätes (mehr als 4 Wochen) den Wasserfilter ausbauen und wegwerfen. Bei Wiederinbetriebnahme neuen Filter einsetzen.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde oder das Wasser unangenehm schmeckt oder riecht, das Wassersystem durchspülen.

Dazu mehrere Minuten Wasser aus dem Wasserspender beziehen. Wenn der unangenehme Geschmack oder Geruch weiterbesteht, Filter austauschen.

Der Eis- und Wasserspender kann ohne einen Filter benutzt werden. In diesem Fall die blaue Umgehungs-kappe einsetzen.

Technische Einzelheiten

Durchflussgeschwindigkeit (maximal)	0,78 GPM (2,9 l/min)
Nominelle Nutzdauer (maximal)	750 gallons (2838 l)
Maximale Betriebstemperatur	100 °F (38 °C)
Mindestdruck	35 psi (241 kPa)
Minimale Betriebstemperatur	33 °F (1 °C)
Hochst-Betriebsdruck	120 psi (827 kPa)

Standard Nr. 42: Ästhetische Beeinträchtigungen								
Parameter	USEPA MCL	Zufluss-Konzentration	Durchschnitt im Zufluss	Gereinigtes Abwasser		% Reduktion		Erforderliche Mindestreduktion
				Durchschnitt	Maximum	Durchschnitt	Minimum	
Chlor	–	2,0 mg/L ± 10%	1,88 mg/L	<0,05 mg/L	0,06 mg/L	>97,26%	96,84%	50%
Geschmack & Geruch	–	–	–	–	–	–	–	–
Partikel**	–	mind. 10.000 Partikel/mL	5,700,000 #/ml	30,583 #/ml	69,000 #/ml	99,52%	98,94%	85%

Standard Nr. 53: Gesundheitliche Beeinträchtigungen								
Parameter	USEPA MCL	Zufluss-Konzentration	Durchschnitt im Zufluss	Gereinigtes Abwasser		% Reduktion		Erforderliche Mindestreduktion
				Durchschnitt	Maximum	Durchschnitt	Minimum	
Trübung	1 NTU**	11 ± 1 NTU***	10,73 NTU	0,36 NTU	0,049 NTU	97,09%	95,20%	0,5 NTU
Zysten	Reduktion von 99,5%	Min. 50.000/L	220,000 #/L	<1	<1	>99,99%	>99,99%	>99,95%
Asbest	Reduktion von 99%	10 ⁶ bis 10 ⁸ Fasern/L; Fasern von einer Länge von mehr als 10 Mikrometer	155 MF/L	<1	<1	>99,99%	>99,99%	99%
Blei bei pH 6,5	0,015 mg/L	0,15 mg/L ± 10%	0,153 mg/L	<0,001	<0,001	>99,35%	>99,35%	0,10 mg/L
Blei bei pH 8,5	0,015 mg/L	0,15 mg/L ± 10%	0,150 mg/L	<0,001	<0,001	>99,35%	>99,35%	0,10 mg/L
Quecksilber bei pH 6,5	0,002 mg/L	0,006 mg/L ± 10%	0,006 mg/L	0,00026	0,0005	98,72%	90,91%	0,002 mg/L
Quecksilber bei pH 8,5	0,002 mg/L	0,006 mg/L ± 10%	0,006 mg/L	0,0008	0,0015	98,72%	75,93%	0,002 mg/L
Lindan	0,0002 mg/L	0,002 mg/L ± 10%	0,002 mg/L	0,000025	0,00007	98,72%	96,50%	0,0002 mg/L
Toxaphen	0,003 mg/L	0,015 mg/L ± 10%	0,015 mg/L	<0,001	<0,001	92,97%	91,67%	0,003 mg/L
Atrazin	0,003 mg/L	0,009 mg/L ± 10%	0,00873 mg/L	<0,002	<0,002	76,99%	75,31%	0,003 mg/L

* Leistungen wurden getestet bei einer Fließgeschwindigkeit von 2,9 l/min.; Druck von 413,1 kPa; pH 7,5 ± 0,5; Temp. von 20° ± 3° C bei Normallaborzuständen. Tatsächliche Leistung kann jedoch abweichen. „Health Claim Performance“ (beanspruchte Gesundheitsleistung) von NSF International geprüft und zertifiziert.

** Messung in Partikel/ml. Benutzte Partikel hatten eine Größe von 0,5-1 Mikronen.

*** NTU (Nephelometric Turbidity Units) - Trübungsmessung



Wurde von NSF International auf ANSI/NSF-Standards 42 & 53 geprüft und zertifiziert zur Reduzierung von:

Standard Nr. 42: Ästhetische Beeinträchtigungen

Chlorgeschmack- und Geruchsreduzierung
Chloringeschmack oder -geruch
Mechanische Filtriereinheit
Partikelreduzierung Gattung 1

Standard Nr. 53: Gesundheitliche Beeinträchtigungen

Chemische Reduzierungseinheit
Reduzierung von Blei, Atrazin, Lindan, Quecksilber und Toxaphen
Mechanische Filtriereinheit
Zysten-, Trübungs- und Asbestreduzierung

Allgemeine Benutzungsbedingungen

Lesen Sie dieses Leistungsdatenblatt durch und vergleichen Sie die Fähigkeiten dieser Einheit mit Ihren tatsächlichen Wasserbehandlungsanforderungen.

Dieses Produkt sollte NICHT benutzt werden, wenn das Wasser mikrobiologisch schädlich oder von unbekannter Qualität ist, ohne angemessene Desinfizierung vor oder nach Anschluss an das System. Ein für Zystenreduktion zertifiziertes System darf für desinfiziertes Wasser benutzt werden, das u.U. filtrierbare Zysten enthält.

NUR MIT KALTWASSER BENUTZEN. ÖRTLICHE GESETZE UND VORSCHRIFTEN BEACHTEN.

Rechtzeitige Auswechslung der Filterkartusche ist für eine zufriedenstellende Leistung dieses Filtriersystems ausschlaggebend. Bitte im Benutzungs- und Pflegehandbuch die Abschnitte über allgemeine Betriebsbeschreibung, Wartungsanforderungen und Fehlersuche lesen.

Dieses System wurde in Übereinstimmung mit ANSI/NSF 42 und 53 auf Reduktion der aufgeführten Schadstoffe geprüft. Die Konzentration der aufgeführten Schadstoffe in dem Wasser, das in das System eintritt, wurde wie in ANSI/NSF 52 und 53 vorgeschrieben auf eine Konzentration unterhalb des zulässigen Grenzwerts, oder gleich dem zulässigen Grenzwert, des aus dem System austretenden Wassers reduziert.

So können Sie Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen; nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle (z. B. Heizkörper, Herd). Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Das Gefriergut zum Auftauen in den Kühlschrank geben. Damit nutzen Sie die Kälte des Gefrierguts zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlraum.
- Geräte-Tür so kurz wie möglich öffnen!

Betriebsgeräusche

Ganz normale Geräusche

Brummen – Kälteaggregat läuft. Ventilator des Umluftsystems läuft.

Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche – Kältemittel fließt durch die Rohre. Einströmendes Wasser in den Eisbereiter.

Klicken – Motor schaltet ein oder aus. Magnetventil am Wasseranschluss öffnet bzw. schließt.

Poltern – Fertige Eiswürfel vom Eisbereiter fallen in den Eiswürfelbehälter.

Geräusche, die sich leicht beheben lassen

Das Gerät steht uneben

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben ein. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät „steht an“

Rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Gefäße berühren sich

Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

Abtauen

Das Abtauen wird automatisch ausgeführt.

Gerät ausschalten

- Taste ▲ (wärmer) des Gefrierraums gedrückt halten, bis in der Anzeige “_ _” erscheint.
- Zum Wiedereinschalten Taste ▼ des Gefrier- oder Kühlraums drücken.
- Netzstecker ziehen.

Gerät stilllegen

Bei kürzerer Abwesenheit (< 3 Monate)

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

- Alle leicht verderblichen Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
- Gefriergut ebenfalls herausnehmen, wenn niemand das Gerät kontrollieren kann.
- Wasserzufuhr abstellen (1 Tag vor Abschalten des Eisbereiters).
- Eiswürfelbehälter entleeren (siehe „Gerät reinigen“).
- Arm hochheben und in die Sperrposition bringen, um den Eisbereiter auszuschalten.
- Restliches Trinkwasser zapfen.
- Wasserfilter ausbauen und wegwerfen, wenn Abwesenheit voraussichtlich länger als 14 Tage. Umgehungskappe aufsetzen.

Wenn Gefahr besteht, dass die Raumtemperatur unter 13 °C fällt, die Anweisungen für längere Abwesenheit befolgen.

Gerät reinigen

Bei längerer Abwesenheit (> 3 Monate) und bei Raumtemperatur unter 13 °C

- Alle Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
- Wasserzufuhr abstellen (1 Tag vor Abschalten des Eisbereiters).
- Eiswürfelbehälter entleeren (siehe „Gerät reinigen“).
- Arm hochheben und in die Sperrposition bringen, um den Eisbereiter auszuschalten.
- Restliches Trinkwasser zapfen.
- Wasserfilter ausbauen und wegwerfen. Umgehungskappe aufsetzen.
- Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen.
- Gerät innen reinigen (siehe „Gerät reinigen“).
- Um Geruchsbildung zu vermeiden, Türen offenlassen.

Wenn Frostgefahr besteht, muss der Wasserbehälter für den Trinkwasserspender von einem Fachmann entleert werden.

- **Achtung:** Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!
- Türdichtung nur mit klarem Wasser reinigen und gründlich trockenreiben.
- Reinigen Sie das Gerät mit lauwarmen Spülwasser. Das Spülwasser darf nicht in Bedienblende oder Beleuchtung gelangen.

Die kalten Glasablagen nicht direkt vom Gefrierraum ins heiße Spülwasser legen.

Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen.
- Nach dem Reinigen: Netzstecker einstecken bzw. Sicherung einschalten.

Warnung!

**Gefriergut nicht mit nassen Händen berühren.
Die Hände können daran festfrieren.
Verletzungsgefahr!**

Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungs-Gerät reinigen! Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluss oder Stromschlag verursachen. Der Dampf kann die Kunststoff-Oberflächen beschädigen.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Kühl- und Gefrierraum

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät und Beleuchtung sind an, aber Kompressor arbeitet nicht.	Gerät befindet sich im Abtau-Modus.	Normaler Betriebszustand. 40 Minuten warten; kontrollieren, ob Kompressor wieder einschaltet.
Temperaturgeregelte Schubladen sind zu warm.	Regler-Einstellung zu niedrig.	Max. Gefriervermögen nicht überschreiten.
	Gefrierfacheinstellung ist zu hoch.	
	Schublade ist falsch eingesetzt.	Position überprüfen, ggf. noch einmal einsetzen.
Gerät arbeitet nicht.	Gerät ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Stellen Sie eine wärmere Temperatur ein (siehe „Temperatur einstellen“).
	Kühl- oder Gefrierraum sind über das Bedienfeld ausgeschaltet worden.	
	Sicherung hat ausgelöst.	Sicherung auswechseln oder einschalten.
	Stromausfall.	Warten, bis die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Ggf. Installateur oder Versorgungsunternehmen informieren.
Gerät arbeitet immer noch nicht.	Funktionsstörung im Gerät.	Netzstecker ziehen. Kundendienst kontaktieren.
Lebensmittel sind zu kalt.	Kühlschlangen sind verschmutzt.	Reinigen.
	Temperatur ist zu niedrig eingestellt.	Prüfen, ggf. nachregulieren.
Lebensmittel sind zu warm.	Tür lässt sich nicht richtig schließen.	Kühlschrank falsch ausgerichtet. Auf Hindernisse prüfen. Türdichtungen überprüfen, ggf. reinigen oder Sitz korrigieren.
	Temperatur falsch eingestellt.	Prüfen, ggf. nachregulieren.
	Kühlschlangen sind verschmutzt.	Reinigen.
	Hinteres Lüftungsgitter (unter den Schubladen im Kühlraum) ist blockiert.	Prüfen, ob hinteres Lüftungsgitter durch Lebensmittel blockiert ist.
	Türen wurden oft geöffnet oder zu lange aufgelassen.	Tür nicht so oft öffnen und zu lange offen lassen. Lebensmittel praktischer einordnen, so dass die Türen nicht so oft geöffnet werden müssen.
	Frische Lebensmittel wurden eingelagert.	Frische Lebensmittel müssen erst die richtige Lagertemperatur erreichen.
	Gerät hat einen unangenehmen Geruch.	Geruchsintensive Lebensmittel eingelagert.
	Geräteinnenraum verschmutzt.	Reinigen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe	
Es bilden sich Wassertropfen außen am Gerät.	Tür lässt sich nicht richtig schließen.	Kühlschrank falsch ausgerichtet. Auf Hindernisse prüfen.	
	Türdichtungen funktionieren nicht richtig.	Reinigen.	
	Zu hohe Feuchtigkeit.	Dies ist in Zeiten hoher Feuchtigkeit normal.	
	Temperatur falsch eingestellt.	Prüfen, ggf. nachregulieren.	
Es bilden sich Wassertropfen im Gerät.	Hohe Feuchtigkeit oder Türen wurden oft geöffnet.	Tür nicht so oft öffnen und zu lange offenlassen. Lebensmittel praktischer einordnen, so dass die Türen nicht so oft geöffnet werden müssen.	
	Türdichtungen funktionieren nicht richtig.	Reinigen.	
Gerät oder Eisbereiter erzeugen unbekannte Geräusche oder scheinen zu laut zu sein.	Normale Betriebszustände.		
Schubladen im Kühlraum lassen sich nur schwer schließen.	Inhalt der Laden behindern das Schließen.	Lebensmittel neu einlegen.	
	Schublade ist nicht in der richtigen Position.	Position überprüfen, ggf. noch einmal einsetzen.	
	Gerät ist nicht richtig ausgerichtet.	Gerät gemäß Aufstellanleitung ausrichten.	
	Schubladenschienen sind verschmutzt.	Reinigen.	
Gerät schaltet häufig ein und aus.	Türen wurden oft geöffnet oder zu lange aufgelassen.	Tür nicht so oft öffnen und zu lange offenlassen. Lebensmittel praktischer einordnen, so dass die Türen nicht so oft geöffnet werden müssen. Warten, bis sich das Gerät nach längerer Öffnungszeit angepasst hat.	
	Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Umgebung ist hoch.	Normale Betriebszustände.	
	Frische Lebensmittel wurden eingelagert.	Frische Lebensmittel müssen erst die richtige Lagertemperatur erreichen.	
	Gerät steht unmittelbar neben Wärmequellen.	Umgebung prüfen. Ggf. Gerät umstellen oder Isolierung zu Wärmequellen anbringen.	
	Temperatur falsch eingestellt.	Prüfen, ggf. nachregulieren.	
	Kühlschlangen sind verschmutzt.	Reinigen.	
	Tür lässt sich nicht richtig schließen.	Kühlschrank falsch ausgerichtet. Auf Hindernisse prüfen.	
	Türdichtungen funktionieren nicht richtig.	Reinigen.	
	Am Bedienfeld leuchtet keine LED.	Gefrierraum-Tür ist nicht zu. Bedienfeld wird nicht mit Strom versorgt.	Tür schließen.
		Gerät ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Gerät anschließen.
Sicherung hat ausgelöst.		Sicherung auswechseln oder einschalten.	

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Am Bedienfeld leuchtet keine LED.	Stromausfall.	Warten, bis die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Ggf. Installateur oder Versorgungsunternehmen informieren.
	Gerät ist im Urlaubs-Modus.	Ggf. Urlaubs-Modus deaktivieren.
	Display ist ausgeschaltet.	Eine Taste auf der Bedienblende drücken.
Es wird kein Wasser oder Eis am Spender ausgegeben.	Gefrierraum-Tür ist nicht zu. Bedienfeld wird nicht mit Strom versorgt.	Tür schließen.
	Eis- und Wasserspender ist über das Bedienfeld gesperrt.	Sperre deaktivieren.
	Wassertank füllt sich.	Beim ersten Gebrauch dauert es ca. 2 Minuten, bis der Tank gefüllt ist.
	Gerät oder Eisbereiter wurde erst vor kurzem eingeschaltet.	Es dauert ca. 24 Stunden, bis die Eisproduktion beginnt.
	Es wurde eine große Eismenge entnommen.	Es dauert ca. 24 Stunden, bis der Eiswürfelbehälter wieder gefüllt ist.
	Wasserfilter verstopft oder verbraucht.	Wasserfilter wechseln.
Eisbereiter stellt nicht genug Eis her oder das Eis ist deformiert.	Gerät oder Eisbereiter wurde erst vor kurzem eingeschaltet.	Es dauert ca. 24 Stunden, bis die Eisproduktion beginnt.
	Es wurde eine große Eismenge entnommen.	Es dauert ca. 24 Stunden, bis der Eiswürfelbehälter wieder gefüllt ist.
	Niedriger Wasserdruck.	Wasserdruck muss zwischen 0,14 MPa (1,4 bar) und 0,69 MPa (6,9 bar) betragen, damit das Gerät richtig arbeitet. Bei Verwendung des Wasserfilters muss der Wasserdruck zwischen 0,24 MPa (2,4 bar) und 0,69 MPa (6,9 bar) betragen.
	Wasserfilter verstopft oder verbraucht.	Wasserfilter wechseln.
Eisbereiter stellt kein Eis her.	Arm des Eisbereiters ist in der oberen Stellung (OFF).	Arm herunterdrücken (ON).
	Gerät wird nicht mit Wasser versorgt.	Installateur oder Wasserversorgungsunternehmen kontaktieren.
	Wasser-Zuleitung hat Knickstellen.	Wasserzufuhr am Absperr-Ventil abstellen. Knickstellen glätten, ggf. auswechseln lassen.
	Niedriger Wasserdruck.	Wasserdruck muss zwischen 0,14 MPa (1,4 bar) und 0,69 MPa (6,9 bar) betragen, damit das Gerät richtig arbeitet. Bei Verwendung des Wasserfilters muss der Wasserdruck zwischen 0,24 MPa (2,4 bar) und 0,69 MPa (6,9 bar) betragen.
	Temperatur im Gefrierraum zu hoch.	Temperatur im Gefrierraum sollte zwischen -17 und -18 °C betragen, ggf. nachregulieren.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Sachschäden, die durch falschen Einbau oder falschen Wasseranschluss verursacht werden.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Eisbereiter stellt kein Eis her.	Eiswürfelbehälter nicht richtig eingesetzt.	Position überprüfen, ggf. noch einmal einsetzen.
	Falsches Absperr-Ventil montiert.	Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen.
Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Sachschäden, die durch falschen Einbau oder falschen Wasseranschluss verursacht werden.		
Wasserfilteranzeige-LED leuchtet rot.	Wasserfilterpatrone muss ausgewechselt werden.	Filterpatrone auswechseln. Wenn kein neuer Filter verfügbar, Umgehungskappe einsetzen.
	Nach Filterwechsel wurde die Anzeige Filterwechsel nicht zurückgesetzt.	Filterwechsel-Anzeige zurücksetzen.
Im Zulaufschlauch zum Eisbereiter bildet sich Eis.	Niedriger Wasserdruck.	Wasserdruck muss zwischen 0,14 MPa (1,4 bar) und 0,69 MPa (6,9 bar) betragen, damit das Gerät richtig arbeitet. Bei Verwendung des Wasserfilters muss der Wasserdruck zwischen 0,24 MPa (2,4 bar) und 0,69 MPa (6,9 bar) betragen.
	Absperr-Ventil nicht richtig geöffnet.	Absperr-Ventil ganz öffnen.
	Temperatur im Gefrierraum ist zu hoch.	Temperatur im Gefrierraum sollte zwischen -17 und -18 °C betragen, ggf. nachregulieren.
Es läuft Wasser aus dem Gerät.	Undichtheit des Wasseranschlussschlauchs.	Schlauch durch ein Originalteil des Herstellers ersetzen lassen.
	Es wurde für den Wasseranschluss ein Kunststoffschlauch verwendet.	Der Hersteller empfiehlt Kupferrohre für den Wasseranschluss. Kunststoffschlauch ist weniger haltbar und kann zu Undichtigkeiten führen.
	Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Sachschäden, die durch falschen Einbau oder falschen Wasseranschluss verursacht werden.	
	Falsches Absperr-Ventil montiert.	Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen.
Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Sachschäden, die durch falschen Einbau oder falschen Wasseranschluss verursacht werden.		
Der Wasserfluss ist geringer als üblich.	Niedriger Wasserdruck.	Wasserdruck muss zwischen 0,14 MPa (1,4 bar) und 0,69 MPa (6,9 bar) betragen, damit das Gerät richtig arbeitet. Bei Verwendung des Wasserfilters muss der Wasserdruck zwischen 0,24 MPa (2,4 bar) und 0,69 MPa (6,9 bar) betragen.
	Absperr-Ventil nicht richtig geöffnet.	Absperr-Ventil ganz öffnen und auf Undichtigkeiten prüfen. Mindestdurchfluss prüfen: 295 ml/9 Sek. mit neuem Filter 295 ml/5 Sek. ohne Filter

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Wasserfluss ist geringer als üblich.	Falsches Absperr-Ventil montiert.	Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen.
	Wasser-Zuleitung hat Knickstellen.	Wasserzufuhr am Absperr-Ventil abstellen. Knickstellen glätten, ggf. auswechseln lassen.
	Wasserfilter verstopft oder verbraucht.	Wasserfilter wechseln.
Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Sachschäden, die durch falschen Einbau oder falschen Wasseranschluss verursacht werden.		
Ausgegebenes Wasser ist nicht kalt.	Gerät ist neu aufgestellt.	Wasser im Tank benötigt ca. 12 Stunden zur Abkühlung.
	Wasser im Tank ist aufgebraucht.	Erstes Glas Wasser wegschütten.
	Wasser stand längere Zeit in den Leitungen außerhalb des Tanks und hat sich der Raumtemperatur angepasst.	
Wasser erscheint trüb.	Luft oder Luftblasen im Wasser.	Bei erstmaligem Gebrauch des Spenders normal. Verschwindet nach kurzer Zeit.
Im Wasser oder den Eiswürfeln sind Schwebeteilchen.	Das erste Wasser, das durch den Filter fließt, kann Kohlenstaub aus dem Filter ausspülen.	Teilchen sind nicht schädlich! Nach kurzer Zeit verschwinden diese Teilchen.
	Wenn Wasser gefriert und wieder auftaut, werden durch Mineralablagerungen Teilchen gebildet.	Teilchen sind nicht schädlich! In der Wasserversorgung eine natürliche Erscheinung.

Glühlampenwechsel



Achtung

Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!

Glühlampen abkühlen lassen.

Obere Kühlraumleuchte

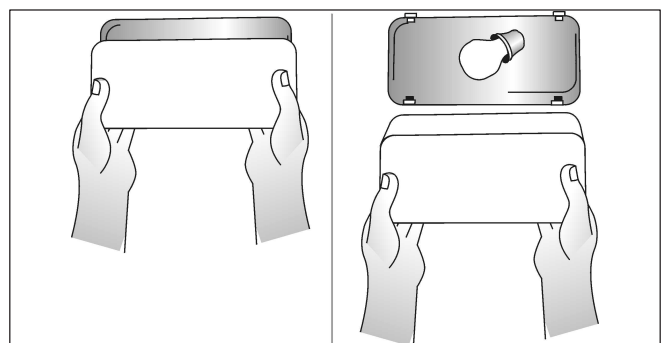
Ersatzlampe: Krypton max. 40 W, 220–240 V Wechselstrom, Sockel E27

- Lampenabdeckung seitlich anfassen und nach schräg hinten wegziehen.
- Defekte Glühlampe ersetzen.
- Lampenabdeckung wieder positionieren.

Untere Kühlraumleuchte

Ersatzlampe: Krypton max. 40 W, 220–240 V Wechselstrom, Sockel E27

- Vorsprünge der Leuchtenabdeckung nach oben drücken und Abdeckung abnehmen.
- Defekte Glühlampe herausschrauben.
- Neue Glühlampe einschrauben.

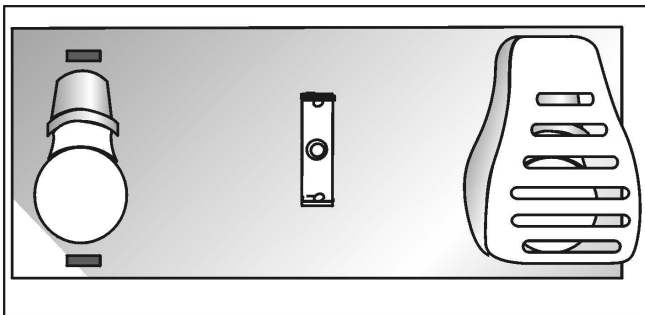


- Abdeckung aufsetzen und über die Vorsprünge drücken, bis sie einrastet.

Obere Gefrierraumleuchte

Ersatzlampe: Krypton max. 40 W, 220–240 V
Wechselstrom, Sockel E27

- Eiswürfelbehälter vorn anheben und herausziehen.
- Lampenabdeckung der defekten Lampe leicht nach oben drücken und unten die Lasche ausrasten. Danach die Lampenabdeckung schräg nach oben wegnehmen.
- Defekte Glühlampe austauschen.



- Die obere Lasche der Lampenabdeckung in den oberen Schlitz einstecken und die Lampenabdeckung nach unten klappen. Dabei leicht nach oben drücken.
- Die untere Lasche in den unteren Schlitz einrasten lassen und die Lampenabdeckung in die Ausgangslage zurückschieben.
- Eiswürfelbehälter einschieben, bis er einrastet.

Untere Gefrierraumleuchte

Ersatzlampe: Krypton max. 40 W, 220–240 V
Wechselstrom, Sockel E27

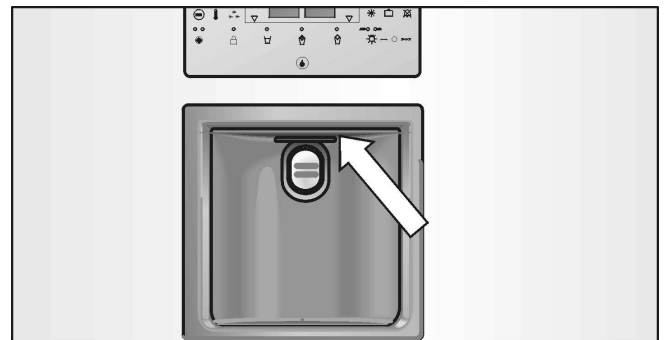
- Lichtblende auf beiden Seiten eindrücken und abnehmen.
- Defekte Glühlampe austauschen.
- Lichtblende aufsetzen und eindrücken, bis sie einrastet.

Glühlampe am Eis- und Wasserspender wechseln

Ersatzlampe: max. 6 W, 220–240 V Wechselstrom,
Sockel E14

Eine Ersatzlampe liegt dem Gerät bei, weitere können über den Kundendienst bezogen werden.

- Hinter die Frontplatte greifen und defekte Glühlampe herausschrauben.

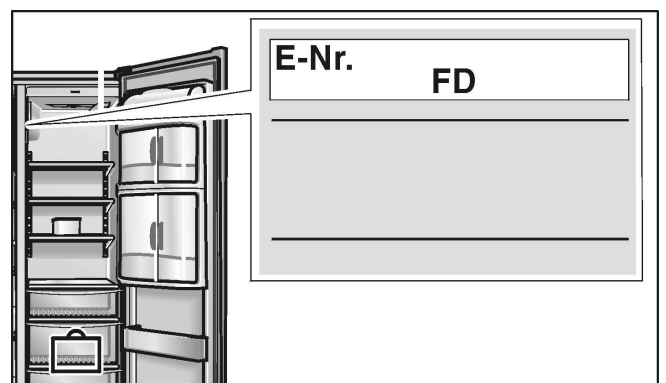


- Neue Glühlampe einschrauben.

Kundendienst rufen/Typenschild

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild.



Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.

Table of Contents

Congratulations	39	Control functions	48
Safety and warning information	39	Temperature alarm	48
Before you switch ON the appliance	39	Quick freeze	48
Technical safety	39	Super	48
Important information when using the appliance	39	Holiday mode	49
Children in the household	40	Door alarm	49
General requirements	40	Setup mode	49
Information concerning disposal	40	Filter change display	50
Disposal of packaging	40	Display On/Off	50
Disposal of your old appliance	40	Ice and water dispenser	51
Installation of the appliance	41	When switching on your new appliance, observe the following	51
Important information	41	Ice-maker On/Off	51
Installation location	41	Operating the ice maker	51
Installation in corners	41	Drinking water quality	52
Transport	42	Dispensing water	52
Connecting the appliance to the water supply	42	Dispensing ice cubes/crushed ice	52
Electrical connection	42	Removing and cleaning the water collecting tray	52
Fitting the water filter cartridge	43	Removing and cleaning the ice cube container	53
Aligning the appliance	43	Inserting the ice cube container	53
Your new appliance	45	Locking ice and water dispenser	53
Fascia	46	Ice and water dispenser light	54
Switching on the appliance	47		
Selecting the temperature	47		
Set refrigerator compartment temperature	47		
Set freezer compartment temperature	47		

Fridge	54	How to save energy	62
Store food as follows	54	Operating noises	62
When storing food, comply with the following	54	Normal noises	62
When buying food, please note	55	Noises which can be easily rectified	62
Fruit and vegetable container with controllable ventilation	55	Defrosting	62
Fruit and vegetable compartment with automatic ventilation	55	Switching off the appliance	62
"Cool-fresh" compartment	55	Disconnecting the appliance	62
Chiller compartment	56	Short periods of non-use (less than 3 months)	62
Variable arrangement		For extended periods of non-use (longer than 3 months) and at room temperatures below 13 °C	63
of the fridge compartment	56	Cleaning the appliance	63
Freezer compartment	57	Eliminating minor faults yourself	64
Storing deep-frozen food	57	Before you call customer service	64
Freezing food yourself	58	Refrigerator and freezer compartments	64
How to wrap food correctly	58	Changing the bulb	68
Freezing capacity	58	Top fridge light	68
Storage duration of the frozen food	58	Bottom fridge light	68
Thawing frozen food	58	Top freezer compartment light	69
Variable arrangement		Bottom freezer compartment light	69
of freezer compartment	59	Changing the bulb on the ice and water dispenser	69
Water filter	60	Call customer service/Product label	69
Changing the filter cartridge	60		
Water filter information	60		
Technical details	61		
General conditions for use	61		

Congratulations

With the purchase of your new fridge-freezer you have opted for a modern, high-quality domestic appliance.

Your fridge-freezer is distinguished by its economical energy consumption.

Each appliance which leaves our factory is inspected thoroughly to ensure that it functions properly and is in perfect condition.

If you have any questions – particularly concerning installation and connection of the appliance – please do not hesitate to contact our customer service.

Further information and a selection of our products can be found on our home page.

Please read these operating instructions as well as the installation instructions and all information enclosed with the appliance and follow accordingly.

Retain all documents for subsequent use or for the next owner.

Safety and warning information

Before you switch ON the appliance

Please read the operating and installation instructions carefully.

They contain important information on how to install, use and maintain the appliance.

Keep all documentation for subsequent use or for the next owner.

Technical safety

Only customer service may change the power cord and carry out any other repairs. Improper installations and repairs may put the user at considerable risk.

Important information when using the appliance

- Never use electrical appliances inside the appliance (e.g. heaters, electric ice makers, etc.).
Risk of explosion!
- Never use a steam cleaner to defrost or clean the appliance. Steam may come into contact with electrical components and cause a short-circuit or an electric shock.
- Do not store products which contain flammable propellants (e. g. spray cans) or explosive substances in the appliance. Explosion hazard!
- Do not stand or support yourself on the base, drawers or doors, etc.
- Before defrosting and cleaning the appliance, pull out the mains plug or switch off the fuse.
Do not pull out the mains plug by tugging the cable.
- Bottles which contain a high percentage of alcohol must be sealed and stored in an upright position.
- Keep plastic parts and the door seal free of oil and grease. Otherwise, parts and door seal will become porous.
- Never cover or block the ventilation openings for the appliance.



- People who have limited physical, sensory or mental abilities or inadequate knowledge must not use this appliance unless they are supervised or given meticulous instructions.
- Do not store bottled or canned drinks (especially carbonated drinks) in the freezer compartment. Bottles and cans may explode!
- Do not put an ice lolly or ice cube directly from the freezer compartment into your mouth. **Risk of burns** from very low temperatures!
- Never touch frozen food with wet hands. Your hands could freeze to the food. Risk of injury!
- Do not scrape off hoarfrost or stuck frozen food with a knife or pointed object.

Children in the household

- Do not allow children to play with the appliance!
- If the appliance features a lock, keep the key out of the reach of children.

General requirements

The appliance is suitable

- for refrigerating food,
- for freezing food,
- for making ice.

The appliance is designed for domestic use.

The appliance has been interference-suppressed in compliance with EU Directive 89/336/EEC.

The refrigerant circuit has been tested for leaks.

Disposal of packaging

The packaging protects your appliance from damage during transit. All packaging materials are environmentally friendly and recyclable. Please contribute to a better environment by disposing of packaging materials in an environmentally friendly manner.

Please ask your dealer or inquire at your local authority about current means of disposal.



Keep children away from packaging and its parts. Danger of suffocation from folding cartons and plastic film!

Disposal of your old appliance

Old appliances are not worthless rubbish! Valuable raw materials can be reclaimed by recycling old appliances.



This appliance has been identified in accordance with the European directive 2002/96/EG on Waste Electrical and Electronic Equipment – WEEE). The directive specifies the framework for an EU-wide valid return and recycling of old appliances.



Redundant appliances:

- Cut off the power cord and discard with the mains plug.
- Remove doors.
- To prevent children from climbing into the appliance, do **not** remove shelves and baskets.

Refrigerators contain refrigerants and the insulation contains gases. Refrigerant and gases must be disposed of properly. Ensure that tubing of the refrigerant circuit is not damaged prior to proper disposal.

Installation of the appliance

Important information

These instructions are intended to help with the installation of your new appliance.

The manufacturer cannot be made liable for incorrect installation.

We recommend that installation is carried out by our customer service.

The appliance may be connected only by an authorised fitter according to these installation instructions.

Always connect the water before the power.

In addition to the statutory national regulations, observe the connection conditions of the electricity and water supply companies.

Keep the installation instructions in a safe place.

Information on warm housing surfaces

It may occur that the appliance housing feels warm. This is normal and ensures that no condensation can deposit on the housing. This occurs when the appliance is used for the first time, at high outside temperatures or after opening the door frequently.

Installation location

Install the appliance in a dry, well ventilated room. The installation location should neither be exposed to direct sunlight nor near a heat source, e.g. a cooker, radiator, etc. If installation next to a heat source is unavoidable, use a suitable insulating plate or observe the following minimum distances to a heat source:

- 3 cm to an electric cooker.
- 30 cm to an oil or solid-fuel cooker.

The floor on which the appliance is to be installed must be rigid. If required, reinforce the floor. To ensure that the ice maker functions correctly, the appliance must be upright.

Observe ambient temperature and ventilation

The climatic class can be found on the rating plate and indicates the ambient temperatures at which the appliance can be operated.

Climatic class	Permitted ambient temperature
SN	+10 °C to 32 °C
N	+16 °C to 32 °C
ST	+16 °C to 38 °C
T	+16 °C to 43 °C

Ventilation

Never cover the ventilation openings in the base panel. Otherwise, the refrigerating unit must work harder and the power consumption is increased.

On exposed floors or floor coverings such as carpets, tiles, cork or laminate flooring, the ventilation openings can reduce due to a change in the height of the appliance. In such a case, the appliance must be raised, see Chapter "Aligning the appliance".

Installation in corners

The following minimum clearances must be observed for freestanding or built-in appliances:

Upwards 7 mm

Sides each 0 mm

To the rear 13 mm

The worktop edges must be trimmed to an angle of 45° if the worktop has a 25 mm projection.

For fully integrated appliances, the minimum side clearances must be increased:

Left (freezer side): 60 mm

Right (fridge side): 45 mm

This enables the ice-maker, drawers and baskets to be removed completely.

To enable the doors to be fully opened, the minimum side clearances must be slightly increased for installation in a corner of a room.

Important information:

For installation in a corner, where the upper part of the appliance is covered completely, measurement must take place above the hinge cover to ensure the correct distance from the floor.

Transport

- **Never** transport the appliance horizontally.

If the appliance cannot be transported in an upright position, it should be placed on its back.

After installing the appliance, wait at least ½ hour before switching on the appliance.

During transportation the oil in the compressor may have flowed into the refrigeration system.

- Use a trolley for transporting the appliance.

Always load the appliance from the side or rear, **never** from the front.

- Attach the appliance to the trolley with straps. Pull straps through the handle.

Never tighten the straps excessively to prevent damaging the housing.

- Protect the surface of the appliance during transport, e. g. with blankets or similar.
- If the appliance will not fit through the house door, the appliance doors can be unscrewed.

This work must be carried out only by a specialist.

Connecting the appliance to the water supply

All parts required for correct connection to the water supply are provided.

The water may be connected only by a competent fitter according to the local regulations of the appropriate water supply company.

Connect the appliance to a cold water line.

- Minimum pressure: 0.24 Mpa (2.4 bar)
- Maximum pressure up to 0.69 Mpa (6.9 bar)

The ¾" water tap for connecting the supplied connecting pipe should be freely accessible.

The enclosed connection lines are 3.0 m long.

Taste and odour of the water may be improved by installing the enclosed water filter in the water supply.

If the water connection hose is damaged or has a leakage, then this should be exchanged with an original part from the manufacturer which can be bought from the customer service.

Electrical connection

Do not use any extension cables or distributors.

This appliance must be connected to a permanently installed socket.

The socket should be freely accessible. Connect the appliance to 220–240 V/50 Hz alternating current via a correctly installed earthed socket. The socket must be fused with a 10 to 16 A fuse.

If the appliance is to be operated in a non-European country, check on the rating plate whether the indicated voltage and current type correspond to the values of your mains supply. Information on position of the rating plate is provided in the Chapter "Call Customer Service/Rating Plate". The power cord may be replaced by an electrician only.

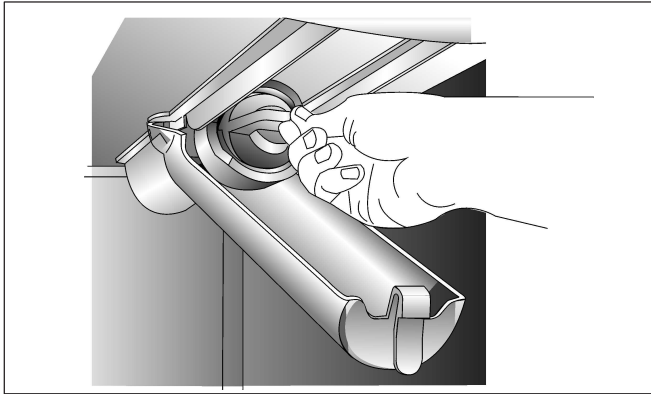
 **Warning!**

Under no circumstances must the appliance be connected to electronic energy saving plugs and inverters that convert d.c. into 230 V a.c. (e.g. solar systems, ship's power supplies).

Fitting the water filter cartridge

The water filter is located at the top right in the fridge.

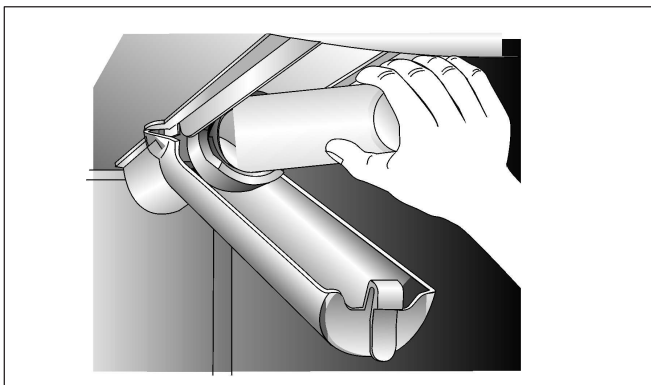
- Open the cover.



- Remove the blue bypass cover.

Retain for future use.

- Remove the filter packaging and insert the filter cartridge. Turn the filter cartridge clockwise until the filter locks in place.



- Close the cover.

Aligning the appliance

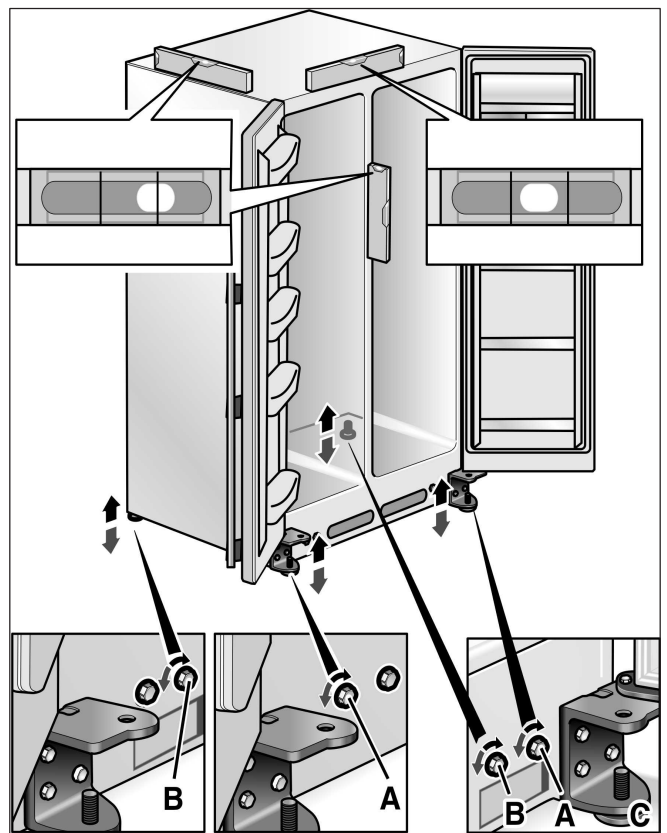
To ensure that the appliance functions correctly, it must be set level with a spirit level.

Note:

To ensure that the door closes tightly, the appliance should stand 6 mm lower at the back than at the front.

An incorrectly aligned appliance can result in water running out of the ice-maker, ice-cubes of unequal size being produced or the doors not closing properly.

- 1 Place the appliance in the designated location.



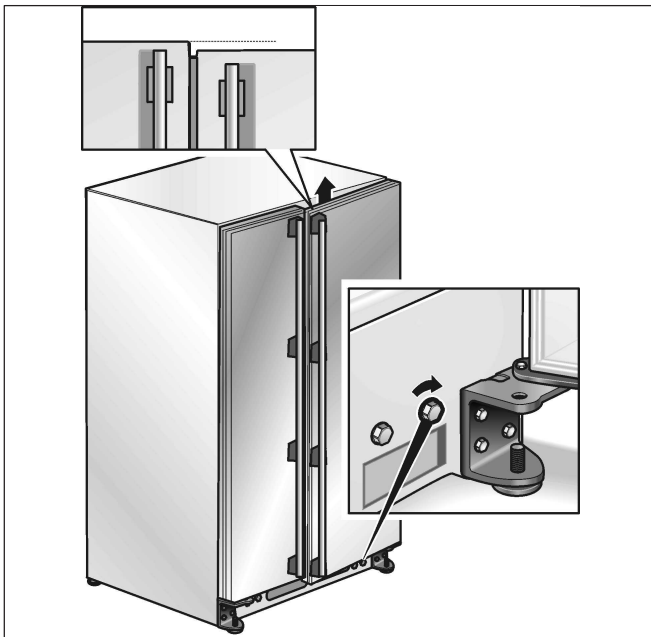
- 2 With a size $\frac{3}{8}$ " (9.5 mm) Allen key, turn the two adjusting screws (A) to raise or lower the **front** of the fridge.
- 3 With an Allen key, turn the two adjusting screws (B) to raise or lower the **back** of the fridge.
- 4 With a spirit level check:

Whether the appliance is level on the sides.

Whether the appliance is 6 mm lower at the back.
Standard: Half a spirit level bubble.

- 5 Turn the feet **(C)** clockwise until they are firmly on the ground.
- 6 Turn the adjusting screws **(A)** counter-clockwise, so that weight is distributed equally between the feet.
- 7 If the appliance is not standing straight:

Turn the adjusting screw **(B)** on the corner that wobbles clockwise until the appliance is straight.
- 8 If the doors should have different heights after aligning the appliance, these must be aligned as follows:

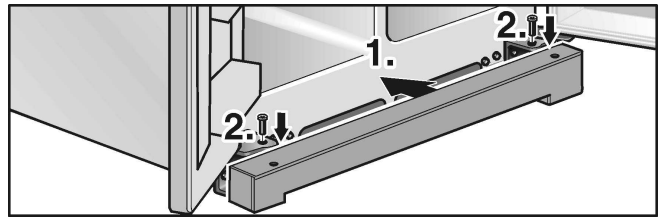


Determine which door needs to be raised.

Turn the adjusting screws **(A)** on the side to be raised until the doors have the same height.

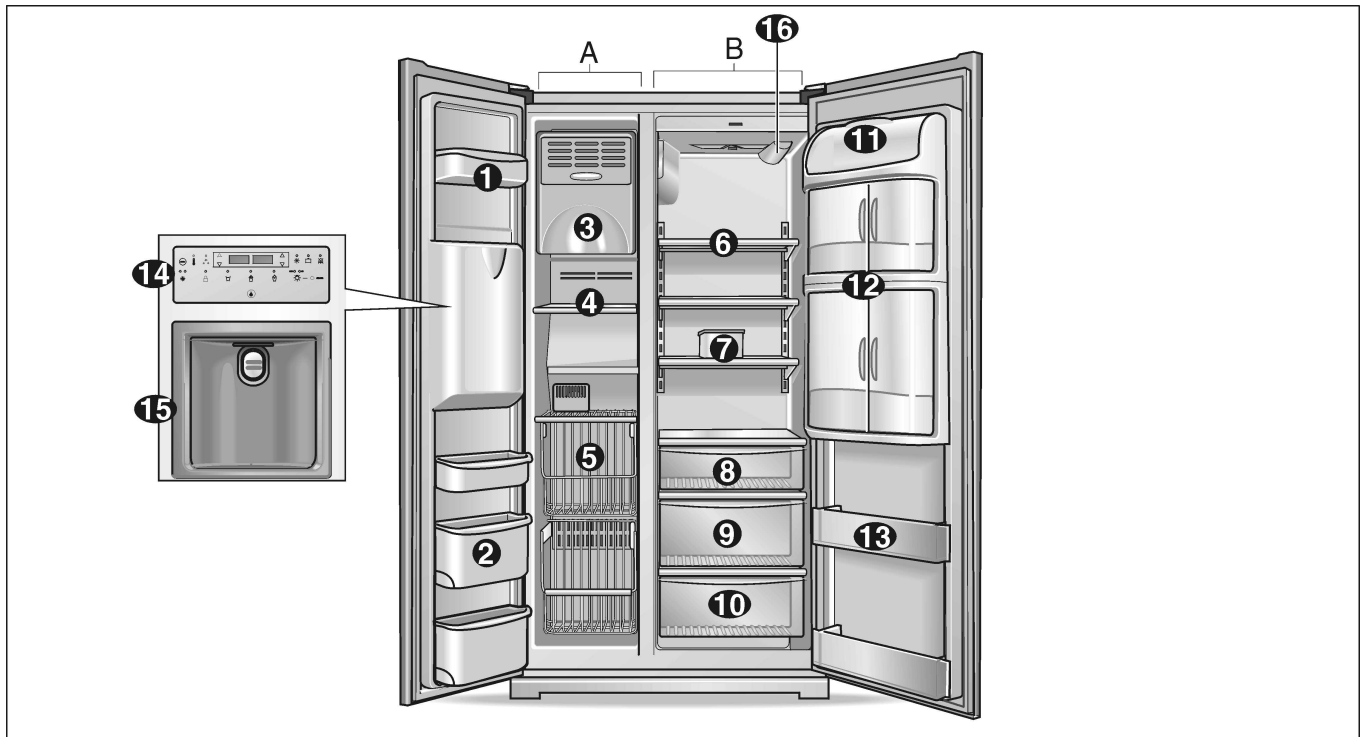
If a door cannot be raised further, the other door must be lowered by turning the adjusting screw **(A)** counter-clockwise.

- 9 Recheck for correct alignment with the spirit level.



- 10 Fit the supplied plinth cover from the front and fix in place from above with the supplied screws.

Your new appliance



A Freezer compartment

B Refrigerator compartment

1 Door storage compartment, freezer compartment

2 Door storage compartment

3 Ice maker

4 Shelves, freezer compartment

5 Baskets, freezer compartment

6 Glass shelves in refrigerator compartment

7 Storage box with lid and egg tray

8 Fruit and vegetable container with controllable ventilation

9 Fruit and vegetable container with automatic ventilation

10 Fresh food compartment with controllable temperature

11 Butter and cheese compartment

12 Chiller compartment

13 Door storage, fridge compartment

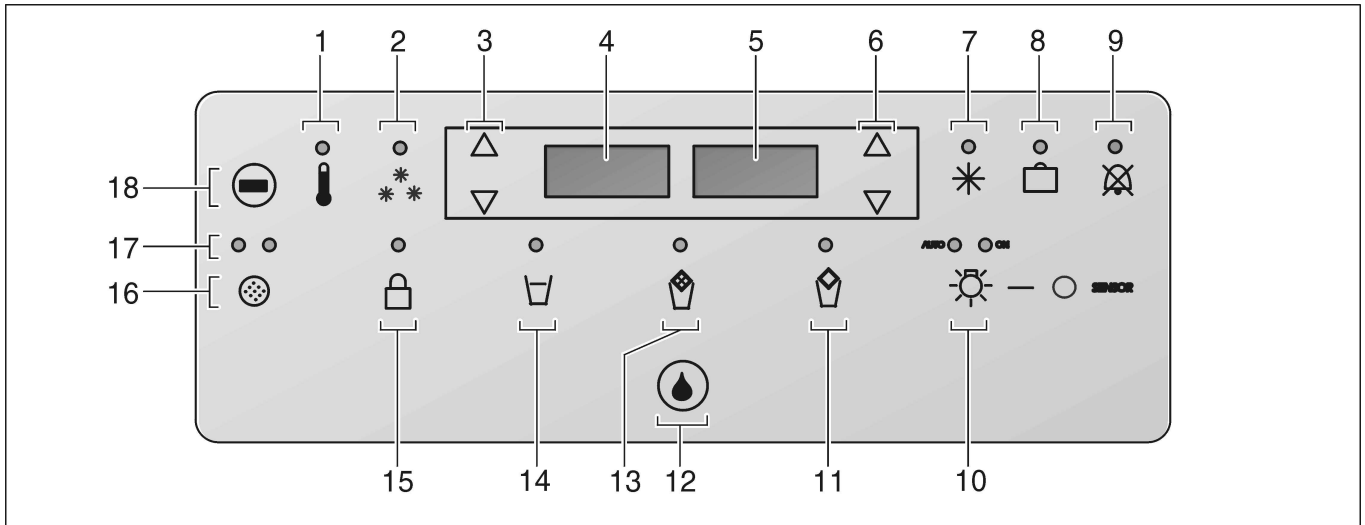
14 Fascia

15 Ice and water dispenser

16 Water filter

Fascia

The control panel has sensor buttons. The sensor buttons are assigned LEDs which light up to indicate that the respective function is active.



- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Temperature/Alarm button | 10 | Light button for ice and water dispenser with LED display |
| 2 | Fast freeze button | 11 | Ice-cube selection button |
| 3 | ▼▲ Freezer compartment temperature setting buttons | 12 | Water |
| 4 | Freezer compartment temperature display | 13 | Crushed ice selection button |
| 5 | Fridge compartment temperature display | 14 | Water selection button |
| 6 | ▼▲ Fridge compartment temperature setting buttons | 15 | Ice and water dispenser locking button |
| 7 | Super cooling button | 16 | Filter display reset button |
| 8 | Holiday mode button | 17 | Filter change display (yellow/red) |
| 9 | Door alarm/Setup mode button | 18 | Display On/Off button |

Switching on the appliance

- Insert the mains plug into a socket.

The appliance begins to cool down as soon as it is connected to the power supply. When the doors are open, the interior lights come on.

Note:

The preset temperatures (factory settings) are reached after approx. 3–5 hours. Do not put any food in the appliance beforehand.

- When using the fridge for the first time, the factory setting for the fridge compartment is **5 °C**.
- When using the fridge for the first time, the factory setting for the freezer compartment is **-18 °C**.

Adjust the temperature after 24-hours at the earliest to enable the temperature in the appliance to stabilise.

To change the set temperatures → see “Setting the temperature”.

Selecting the temperature

The refrigeration or freezing temperature which has been set is permanently shown in the display.

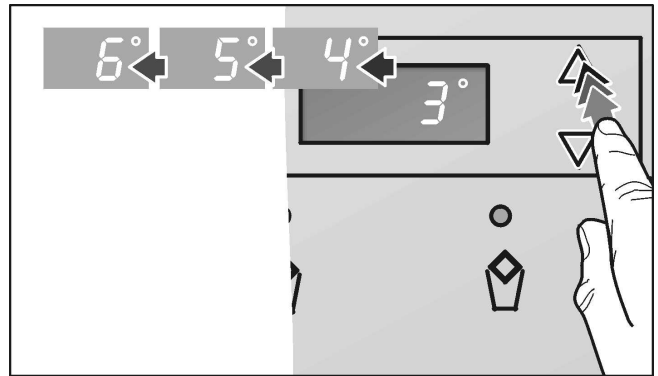
The temperature which has been set is only reached after a few hours.

Important information:

After setting the temperature, wait a little while before changing it again so that the temperature inside the appliance can stabilise itself.

Set refrigerator compartment temperature

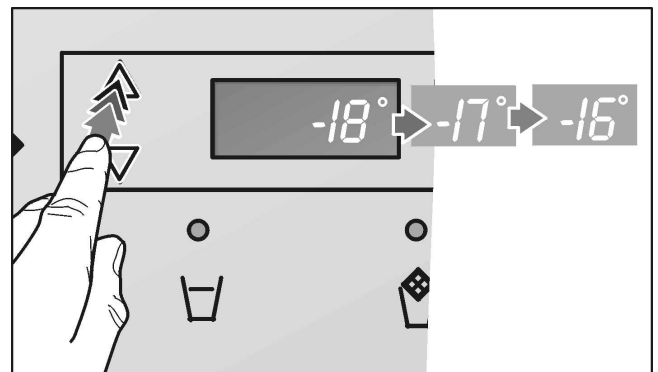
Setting the temperature takes place in one degree steps.



- Press ▼ (cooler) or ▲ (warmer) until the desired temperature is shown in the display.

Set freezer compartment temperature

Setting the temperature takes place in one degree steps.



- Press ▼ (cooler) or ▲ (warmer) until the desired temperature is shown in the display.

Control functions

Temperature alarm

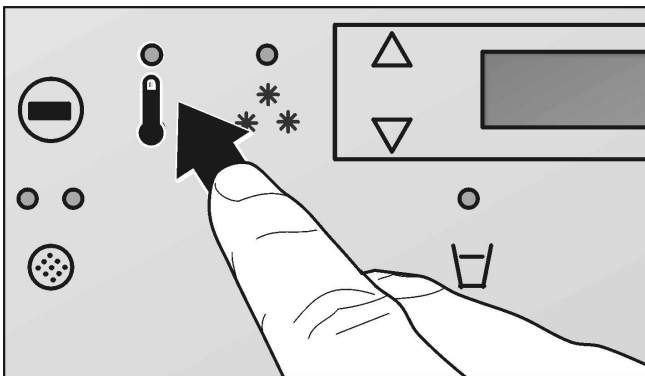
A temperature alarm is generated when the temperatures in the fridge or freezer compartment are too high.

Possible cause

- Power failure
- Storage of fairly large quantities of fresh food
- Fault in the appliance

The maximum temperature reached during a fault and the current temperature is alternately indicated in the respective display field. The alarm LED also lights up and an acoustic signal is generated.

To switch off the temperature alarm:



- Press the temperature alarm button.
- Ascertain the cause of the temperature alarm.

The acoustic signal switches off. The LED continues to flash and both temperatures are alternately shown in the display field until the set temperature is reached.

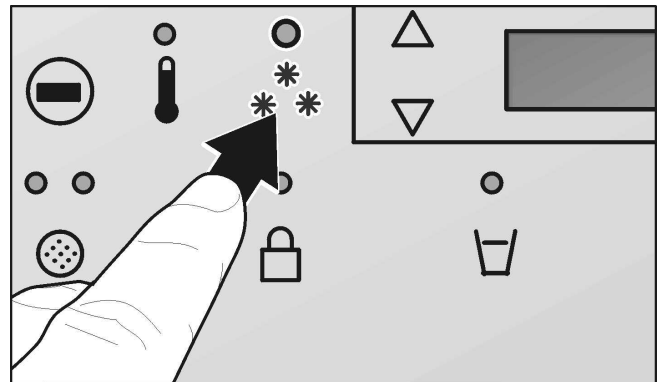
Quick freeze

When this function is activated, the temperature in the freezer compartment is controlled for 24 hours to produce more ice in the ice-maker.

Note:

When the **quick freeze** function is activated, the ▼ and ▲ buttons of the freezer compartment are without function.

To activate this function:



- Press the “Quick freeze” button.
The LED indicates that the function is activated.
- To end the function prematurely, press the “Quick freeze” button again. The LED extinguishes.

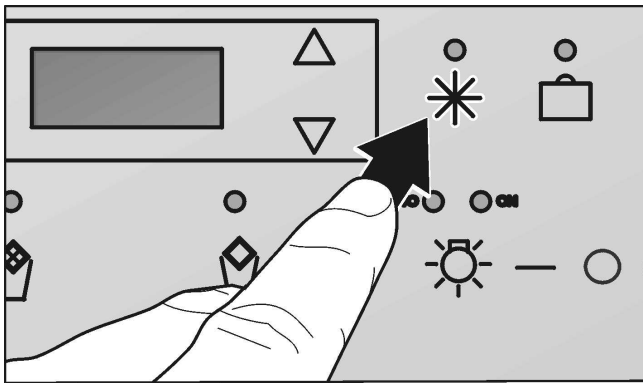
Super

When this function is activated, the temperature in the fridge and freezer compartments is reduced to the coldest setting. These compartments are intensively cooled for 12 hours after opening the door for an extended period, loading a large quantity of fresh products or storing warm food.

Note:

When the **“Super cool”** function is activated, the ▼ and ▲ buttons in the fridge and freezer compartments are without function.

To activate this function:



- Press the “Super cool” button .

The LED indicates that the function is activated.

The “**Super cool**” function automatically switches off after 12 hours.

To end this function prematurely:

- Press the “Super cool” button.

The LED extinguishes.

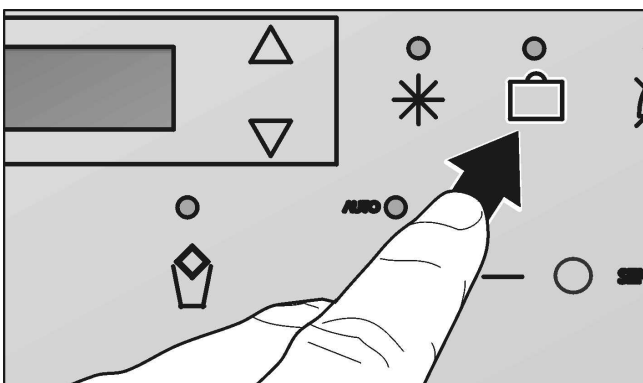
Holiday mode

When this function is activated, the freezer compartment is defrosted less frequently to save energy.

Note:

If the “Holiday mode” is to be activated for an extended period (longer than > 3 days), the information in the Chapter “Preparation for extended absence” should be observed.

To activate this function:



- Press the “Holiday mode” button.

The LED indicates that the function is activated.

To end this function:

- Press the “Holiday mode” button or
- Open the appliance door.

The LED extinguishes.

Note:

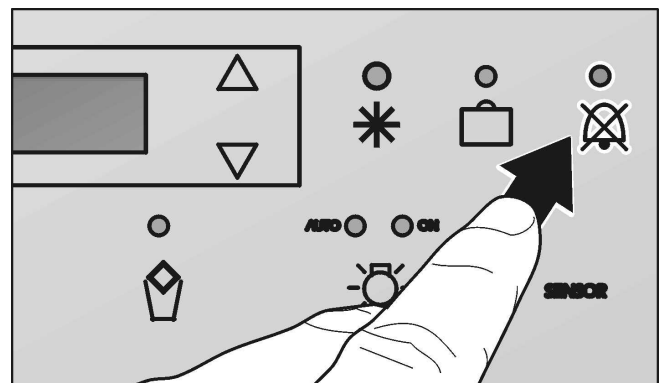
This function cannot be ended by opening the appliance door within the first hour after activation of this function.

Door alarm

If a door of the appliance is left open, an alarm signal is generated after 5 minutes and the door alarm LED flashes when the Alarm/Signal is activated in the Setup mode.

To switch off the alarm signal:

- Close the door or



- Press the door alarm button.

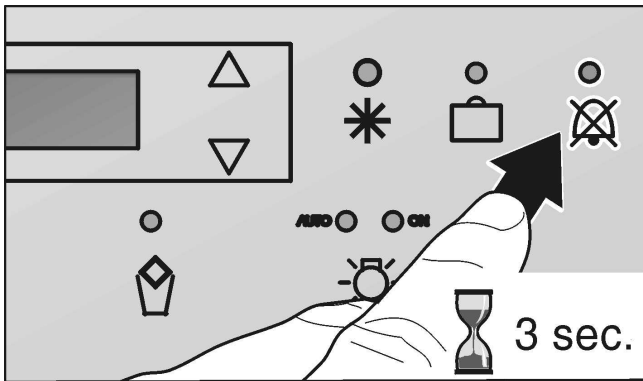
The LED extinguishes.

Setup mode

Several basic control settings can be changed in the Setup mode:

- Temperature display °C – °F
- Alarm/Signal On/Off
- Adjustment of room sensor for switching on ice and water dispenser light.
- Activation of Sabbath mode (switching off all LED displays and ice and water dispenser night light).

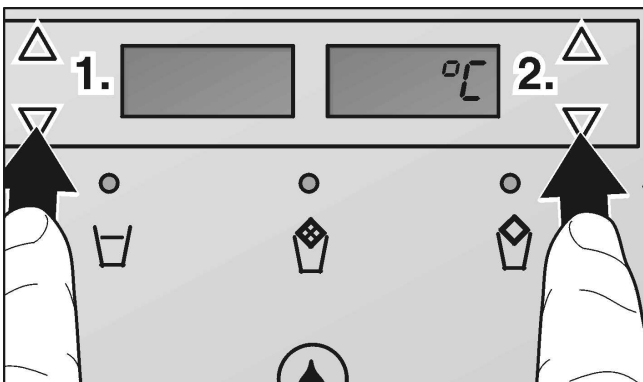
To activate the Setup mode:



- Press the Door alarm/Setup mode button and hold for 3 seconds.

A short text appears in the temperature display in the freezer compartment temperature display for the basic setting to be changed.

The current status of this basic setting appears in the fridge compartment temperature displays.



- Change the basic setting with the freezer compartment ▼ or ▲ sensor buttons.
- Change the status with the fridge compartment ▼ or ▲ sensor buttons.
- Press the Door alarm/Setup mode button and hold for 3 seconds to save the settings and return to the temperature display.

Filter change display

The appliance has two LEDs to indicate the status of the fitted water filter cartridge:

Yellow LED:

The yellow LED lights up when 90 % of the maximum water capacity has passed through the filter cartridge or the filter cartridge is 11 months old.

This acts as a reminder to order a new filter cartridge.

Red LED (change display):

The red LED lights up when the maximum possible water capacity has passed through the filter cartridge or the filter cartridge is 12 months old.

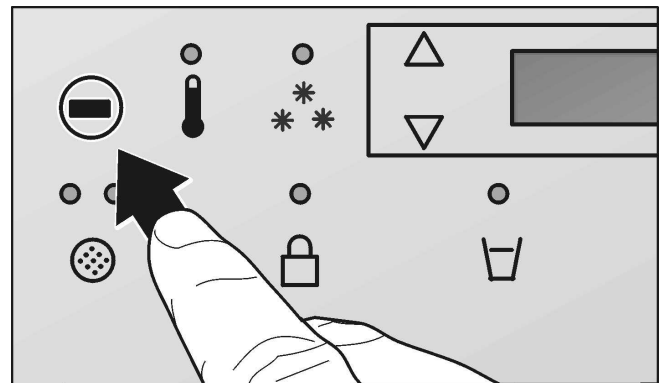
The filter cartridge should be replaced immediately.

After changing the filter (see Chapter “Water filter”), the filter display must be reset.

Display On/Off

When this function is activated, the display is alternately switched on and off.

To activate this function:



- Press the display On/Off button.
- To deactivate the function, press the function again.

Ice and water dispenser

The following can be selected as required:

- Cooled water
- Ice cubes
- Crushed ice can be dispensed as required.

Warning!

Do not use fragile receptacles for dispensing water or ice – risk of injury from broken glass!

**Keep fingers clear of the discharge opening
Risk of injury from crusher blades!**

Note:

- The ice and water dispenser will not function unless the appliance is connected to the power supply.
- For dispensing water and ice, place container as close as possible to the opening to avoid splashing.

When switching on your new appliance, observe the following

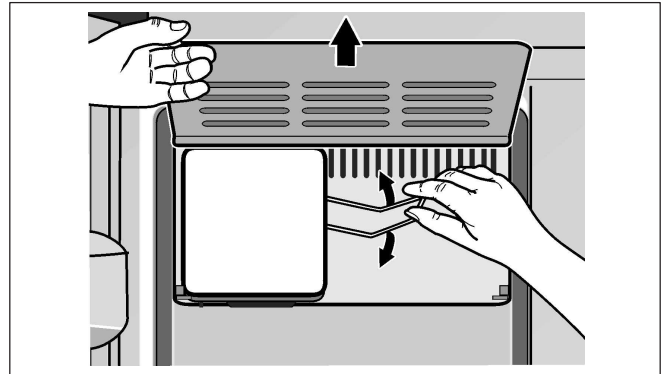
When the appliance has been connected, there are still air bubbles in the lines.

Run off drinking water and pour away until water can be dispensed without bubbles. Pour away the first 10–15 glasses.

When the ice-maker is used for the first time, the ice produced should not be used for the first few days for hygiene reasons.

Ice-maker On/Off

- Move the arm from the locked position downwards to switch on the ice-maker.



- Lift the arm into the locked position to switch off the ice-maker.

Operating the ice maker

When the freezer compartment has reached its freezing temperature, water flows into the ice maker and freezes into ice cubes. When the ice cubes are ready, they are automatically discharged into the ice cube container.

Occasionally the sides of the ice cubes stick together. When they are conveyed to the outlet opening, they usually break away from each other.

When the ice cube container is full, ice making switches off automatically.

The ice maker can make approx. 100 ice cubes within 24 hours.

Do not place bottles or food in the cube container in order to cool them quickly. The ice maker may block and be damaged.

Drinking water quality

All materials used in the drinks dispenser are odourless and tasteless.

If the water has an aftertaste, this may be caused by:

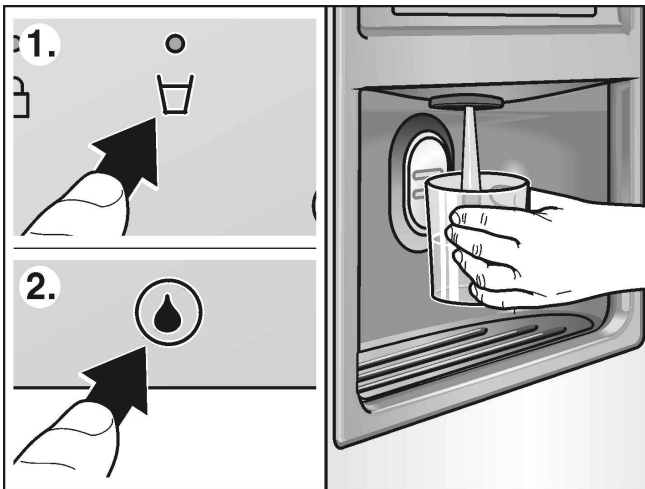
- Mineral and chlorine content of the drinking water.
- Material of the domestic water line or connection line.
- Freshness of the drinking water (if water has not been dispensed for a long time, the water may have a “stale” taste. In this case dispense approx. 15 glasses of water and pour away).

Taste and odour of the water may be improved by installing the enclosed water filter in the water supply.

The enclosed water filter will filter only particles out of the supply water, not bacteria or microbes.

Dispensing water

- Press the Selection button (1), LED lights up.



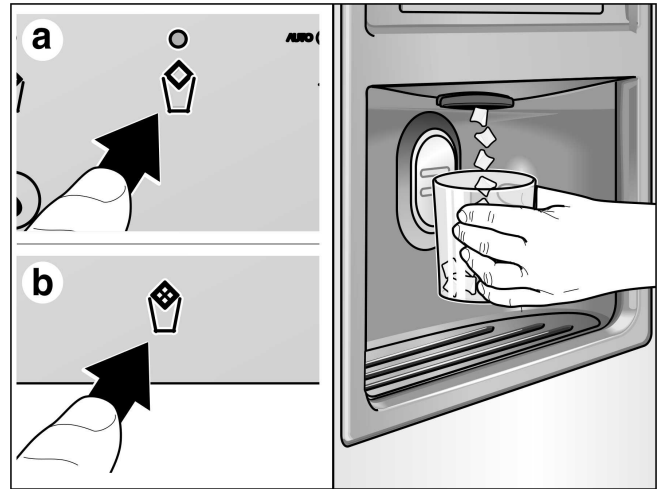
- Press the glass against the dispenser pad. The water stops running when the glass is removed from the pad.
- or
- Place a glass below the dispenser and press the “Dispenser” button (2).

Tip:

The water from the water dispenser is cooled to a palatable temperature. If you would like the water colder, place ice cubes in the glass before dispensing the water.

Dispensing ice cubes/crushed ice

- Press the “Selection” button ice cubes (a) or the “Selection” button crushed ice (b). LED lights up.



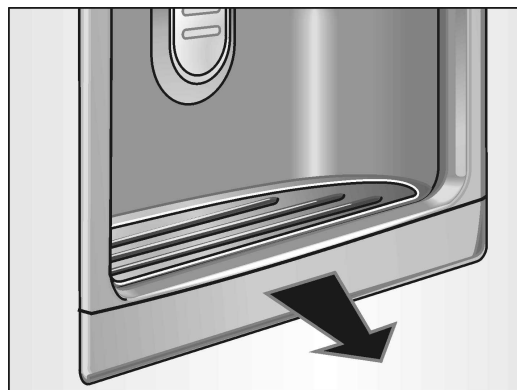
- Press a suitable receptacle against the dispenser pad.

Note

Remove the receptacle from the dispenser pad when it is approx. half full. Ice in the discharge may cause the receptacle to overflow or block the discharge.

Removing and cleaning the water collecting tray

Spilled water collects in the water collecting tray. The water collecting tray can be emptied and cleaned by pulling it out.



Note:

The collecting tray has a small outlet. The water collecting tray should be checked regularly to avoid overflow.

Removing and cleaning the ice cube container

If ice cubes have not been dispensed for a prolonged period, they will shrink, have a stale taste and stick together.

- Lift the arm into the locked position to switch off the ice-maker.
- Lift the container and remove.
- Pull out the container, empty and clean with lukewarm water.
- Thoroughly dry the container and screw conveyor to prevent new ice cubes from sticking.

Inserting the ice cube container

- Push the ice cube container all the way back onto the supports until it locks into position.



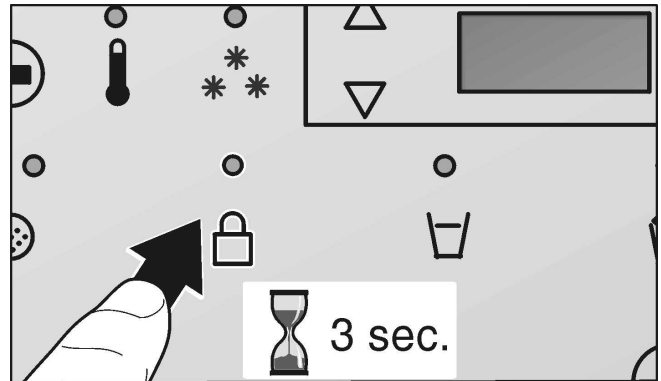
- If the container cannot be pushed all the way back, twist the screw conveyor in the container.
- Move the arm from the locked position downwards to switch on the ice-maker.

Ice cube production continues.

Locking ice and water dispenser

If ice cubes are not to be dispensed for longer than 1 week (e.g. holiday), temporarily disconnect the ice cube maker to prevent the ice cubes from freezing together.

- Press the “Ice and water dispenser locking” button and hold for 3 seconds. The LED lights up.



- Remove the ice cube container, empty and re-insert. Ensure that the ice cube container engages with the support.

Switching on the ice cube maker again:

- Press the “Ice and water dispenser locking” button and hold for 3 seconds. The LED extinguishes.

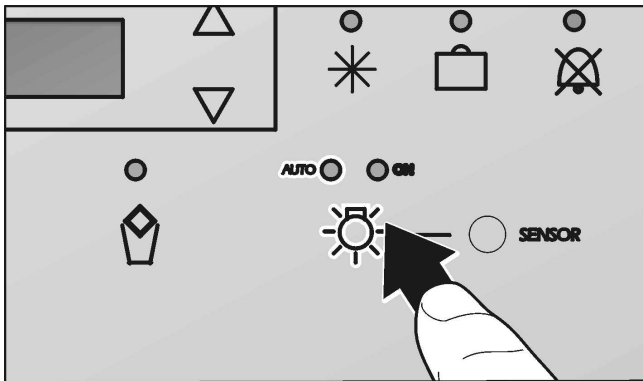
Ice and water dispenser light

Auto light

The Auto light function switches the ice and water dispenser light on with reduced power when the ambient lighting is weak.

To activate the function:

- Press the “Light” button **once**.
The **AUTO** LED lights up.



To deactivate the function:

- Press the “Light” button **twice**.
The **AUTO** LED extinguishes.

Constant light

The ice and water dispenser can also be illuminated constantly.

To activate the “Constant light” function:

- Press the “Light” button **twice**.
The **ON** LED lights up.

To deactivate the function:

- Press the “Light” button **once**.
The **ON** LED extinguishes.

Fridge

The refrigerator compartment temperature can be set from +2 °C to +8 °C. We recommend a setting of +5 °C.

Store food as follows:

- On the shelves:
cakes and pastries, ready meals, dairy products, meat and sausage.
- Fruit and vegetable container
vegetables, salad, fruit.
- In the chiller compartment for fresh foods:
Fish, poultry, meat.
- In the fridge door:
Drinks and other food requiring a cooler temperature.
- In the door (from top to bottom):
butter, cheese, eggs, tubes, small bottles, large bottles, milk, juice cartons.

For storage of cakes and pastries, ready meals, tinned food, condensed milk, hard cheese, fruit and vegetables sensitive to the cold: tropical fruit, e.g. mandarins, bananas, pineapples, melons, avocados, papayas, passion fruit, aubergines, also fruit which requires further ripening, tomatoes, cucumbers, green tomatoes, potatoes.

When storing food, comply with the following:

- Allow warm food and drinks to cool down outside the appliance.
- To prevent food from losing its flavour or drying out, place in airtight containers.
- Avoid contact of oil and fat with the plastic parts and door seal.
- Store high-percentage alcohol tightly closed and standing up, do not store any explosive substances in the appliance. Explosion hazard!

When buying food, please note:

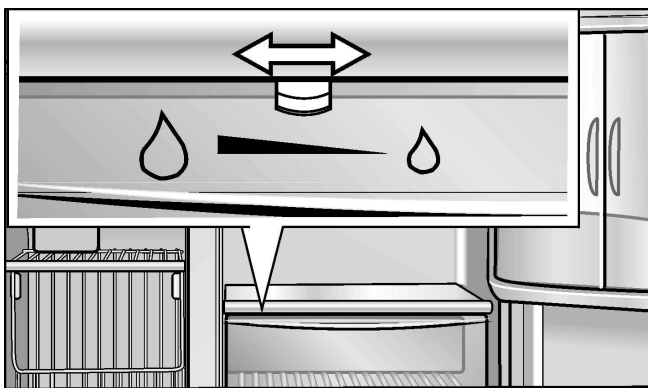
The “purchase freshness” is important for the shelf-life of your food. In principle the following applies: the fresher the food is placed in the “cool-fresh” compartment, the longer it will keep. When buying food, always note the degree of freshness.

Storage times (at 0 °C):

Depending on the initial quality	
Sausage, cold cuts, meat, offal, fish, fresh milk, curds	up to 7 days
Small pieces of meat, fried sausage, mushrooms, lettuce, leafy vegetables	up to 10 days
Large pieces of meat, ready meals	up to 15 days
Smoked or cured sausage, cabbage	up to 20 days
Large pieces of heat-treated meat, beef, game, pulses	up to 30 days

Fruit and vegetable container with controllable ventilation

The humidity in this compartment can be regulated by means of controllable vent openings.



For fruit and vegetables with peel or skin:

- Move control to the left = high humidity

For leaf vegetables:

- Move control to the right = low humidity

Note:

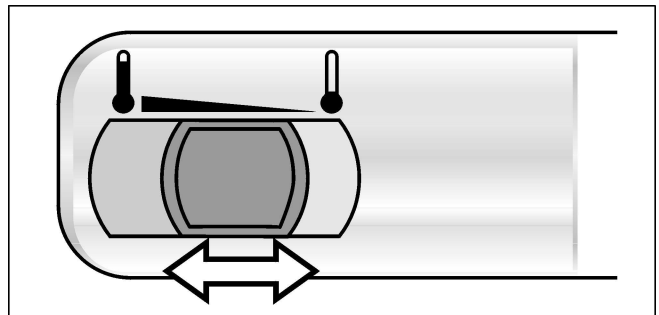
Always keep the fruit and vegetable compartment closed to ensure perfect functioning.

Fruit and vegetable compartment with automatic ventilation

The humidity in this compartment is automatically regulated.

“Cool-fresh” compartment

With this control, the temperature in the compartment can be adjusted to specific requirements. This provides optimum storage conditions for fresh food.



Setting:

- Move control to the left ⏪ = fridge temperature
- Move control to the right ⏩ = close to 0 °C

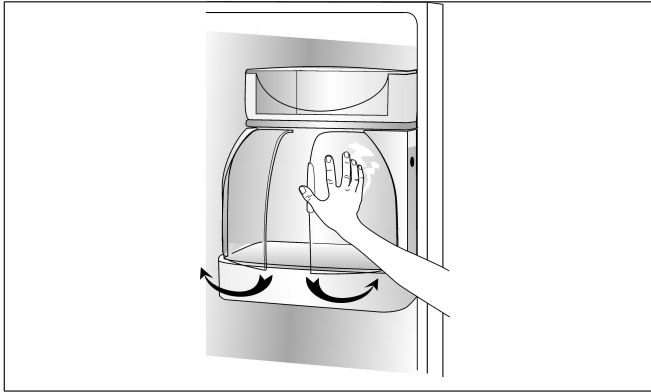
Foods not suitable for the “cool-fresh” compartment:

- Fruit and vegetables sensitive to the cold (tropical fruit, avocados, papayas, passion fruit, aubergines, cucumbers, peppers, lettuce)
- Ripening fruit (green tomatoes, bananas)
- Potatoes
- Hard cheese

Variable arrangement of the fridge compartment

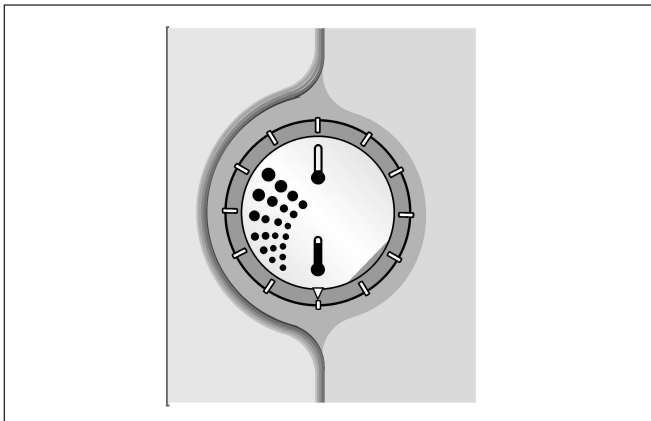
Chiller compartment

In the fridge door, drinks and other food can be stored about 3 °C cooler than in the rest of the fridge. Very cold air is injected from the freezer compartment into this compartment via a cold air nozzle.



To change the temperature in the fridge compartment, the air from the freezer compartment can be regulated.

The control is located on the left on the side wall of the chiller compartment.

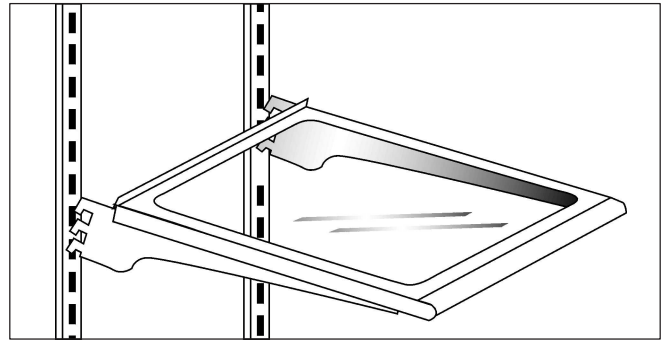


- Turn the control clockwise to reduce the temperature.

The shelves in the fridge and door storage compartments can be arranged as required.

Shelves

- Lift shelf at the front and remove.

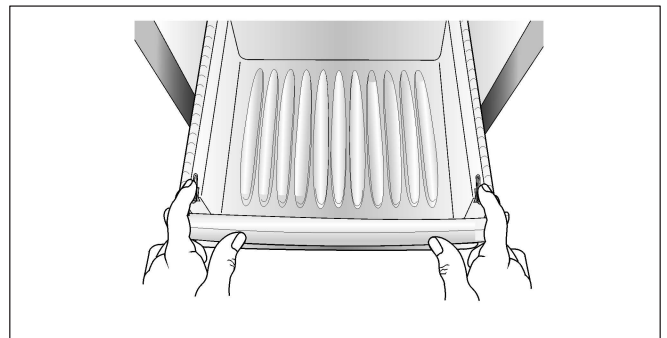


- To fit, lift at the front and place hooks in the required openings.
Lower shelf at the front.

The shelves can be removed for easier accesses to the product.

Drawers

- Pull out drawers as far as possible.
- Press the side tabs.
Lift the shelf at the front and remove without tilting.



- For fitting the drawers place in the rails and move back.

Chiller compartment

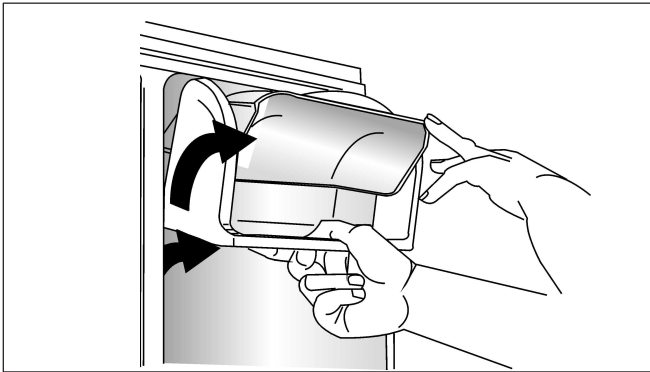
- Push the complete compartment upwards and remove.
If another compartment is located above, remove this first.

Freezer compartment

Refitting:

- Align air inlet openings with the hole in the door to ensure proper functioning of the compartment.
- Insert the complete compartment and push downwards.

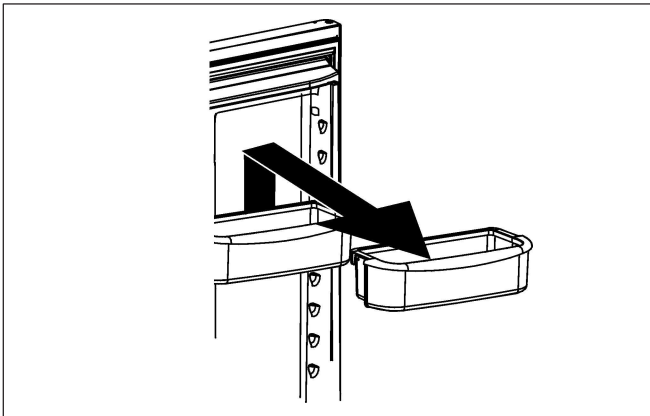
Butter compartment



- Lift the container and remove.
- Lightly press the side of the butter compartment lid and remove.

Door compartments

- Lift compartments and remove.



- To refit, locate at the required height above the holder and push down.

The freezer compartment temperature can be set from $-16\text{ }^{\circ}\text{C}$ to $-21\text{ }^{\circ}\text{C}$. We recommend a setting of $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Use the freezer compartment:

- For storing deep-frozen food.
- to freeze food.
- To make ice cubes.

Note:

Ensure that the freezer compartment door has been closed properly. If the door is open, the frozen food will thaw. The freezer compartment will become covered in thick ice. Also: Energy will be lost due to high power consumption.

Storing deep-frozen food

When purchasing deep-frozen food, comply with the following:

- Check that the packaging is not damaged.
- Check the sell-by date.
- The temperature of the supermarket freezer should be $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ or lower. If not, the storage life of the food is reduced.
- Purchase deep-frozen food last. Wrap in newspaper or place in a cold bag and take home.
- At home immediately place deep-frozen food in the freezer compartment. Use the deep-frozen food before the sell-by date runs out
- Do not refreeze thawed food. Exception: If you use the food to make a ready meal (boiling or frying), you can refreeze this ready meal.

Freezing food yourself

Freeze fresh, undamaged food only. To prevent food from losing its flavour or drying out, wrap the food in airtight film or place in containers. In order to retain the vitamins, nutritional value, appearance and flavour food should be frozen as quickly as possible. Do not exceed the max. freezing capacity.

How to wrap food correctly:

- Place the food in the wrapping.
- Press out all the air.
- Seal the wrapping.
- Label the wrapping with the contents and date.

The following products are not suitable for wrapping food:

Wrapping paper, greaseproof paper, cellophane, refuse bags and used shopping bags.

The following products are suitable for wrapping food:

Plastic film, polyethylene blown film, aluminium foil and freezer tins. These products can be purchased from a specialist outlet.

The following products are suitable for sealing the wrapped food:

Rubber bands, plastic clips, string, cold-resistant adhesive tape or similar.

Bags and polyethylene blown film can be sealed with a film sealer.

Freezing capacity

You can freeze up to 12 kg of food within 24 hours.

Storage duration of the frozen food

The storage period depends on the type of produce.

At a mean temperature:

Fish, sausage, ready meals and cakes and pastries	up to 6 months
Cheese, poultry and meat	up to 8 months
Vegetables and fruit	up to 12 months

Thawing frozen food

Depending on the type of food and intended use, frozen produce can be thawed as follows:

At room temperature

In the refrigerator

In an electric oven, with/without fan assisted hot-air

In the microwave

Note:

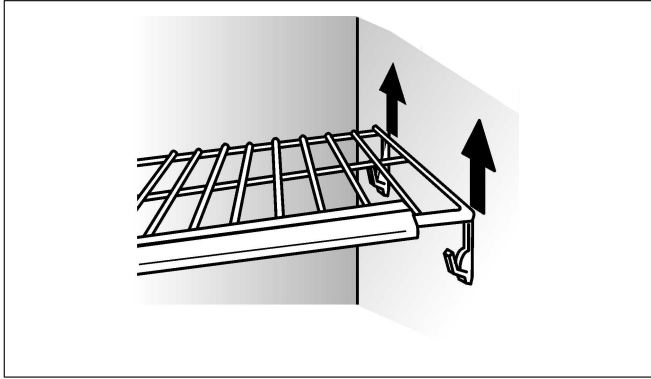
Do not refreeze frozen food which is thawing or which has thawed. The food cannot be refrozen until it has been prepared (boiled or fried).

No longer store the frozen produce for the max. storage period.

Variable arrangement of freezer compartment

Shelves

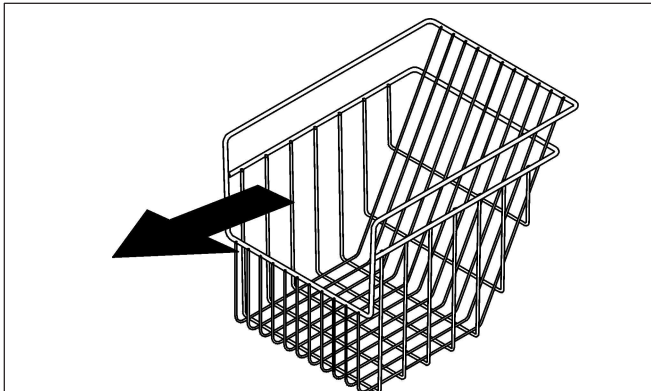
- Lift shelf on right side and remove from the housing openings on the left.



- To refit, place the shelf in the housing opening on the left and push down on the right until these lock in the clamps.

Baskets

- Pull out the baskets as far as possible. Lift at the front and remove.

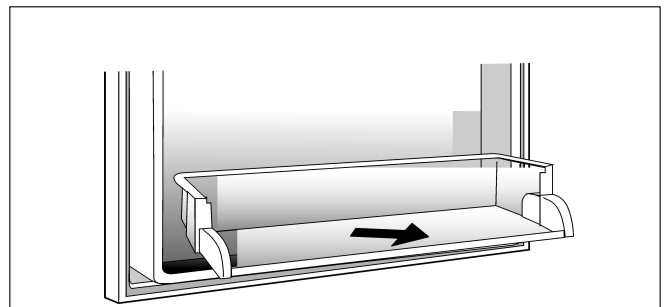
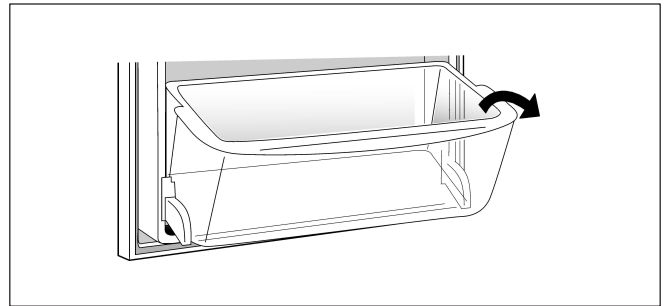


- To refit, place the baskets in the rails, lift at the front and push back.

The baskets can be pulled out for easier access to frozen products.

Tilting container

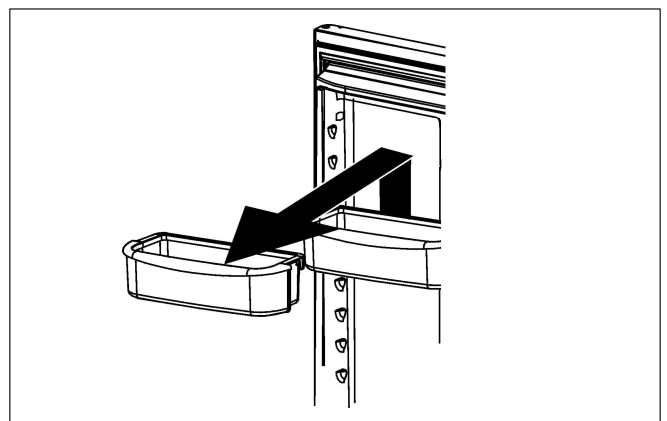
- Tilt the container outwards and remove from the support.



- Raise the support and remove without tilting.
- Place the support in the required position.
- Push the container into the support at a slight angle.

Door compartments

- Lift compartments and remove.



- To refit, place at the required height above the holder and push down.

Water filter

⚠ Risk of serious illness and fatality!

Do not use the appliance where the quality of the water is doubtful or unknown without adequate disinfection before and after filtering.

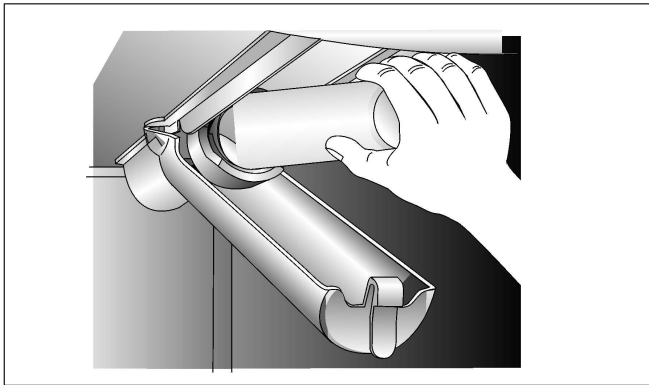
Filter cartridges for the water filter are available from customer service or a GAGGENAU authorised retailer.

Changing the filter cartridge

- Open the cover.

The water system is under low pressure after use. Caution when removing the filter.

- Turn the old filter cartridge clockwise until it loosens.
- Remove the filter packaging and insert the filter cartridge. Turn the filter cartridge clockwise until the filter locks in place.



- Close the cover.
- Extract several litres of water via the water dispenser to remove air from the water system.
- Pour out the water from the spent filter cartridge. The filter cartridge can be disposed of as household waste.
- After changing the filter cartridge, press the “Filter display reset” button and hold for three seconds. The “Change filter” LED displays (yellow/red) extinguish.

Water filter information

Change the water filter every 12 months. The life of the filter depends on the water quality and water flow rate. Earlier replacement may be necessary under unfavourable conditions.

If the appliance is not used for extended periods (more than four weeks), remove the water filter and throw away. Fit a new filter when using the appliance again.

If the appliance has not been used for an extended period or the water has an unpleasant taste or smell, flush the water system.

For this purpose, extract water from the water dispenser for several minutes. If the unpleasant taste or smell persists, change the filter.

The ice and water dispenser can be used without a filter. In this case, fit the blue bypass cover.

Technical details

Flow rate (maximum)	0.78 GPM (2.9 l/min)
Nominal service life (maximum)	750 gallons (2838 l)
Maximum operating temperature	100 °F (38 °C)
Minimum pressure	35 psi (241 kPa)
Minimum operating temperature	33 °F (1 °C)
Maximum operating pressure	120 psi (827 kPa)

Standard No. 42: Aesthetic Effects								
Parameter	USEPA MCL	Influent Challenge Concentration	Influent Average	Effluent		% Reduction		Min. Required Reduction
				Average	Maximum	Average	Minimum	
Chlorine	–	2.0 mg/L ± 10%	1.88 mg/L	<0.05 mg/L	0.06 mg/L	>97.26%	96.84%	50%
T & O	–	–	–	–	–	–	–	–
Particulate**	–	at least 10,000 particles/ml	5,700,000 #/ml	30,583 #/ml	69,000 #/ml	99.52%	98.94%	85%

Standard No. 53: Health Effects								
Parameter	USEPA MCL	Influent Challenge Concentration	Influent Average	Effluent		% Reduction		Min. Required Reduction
				Average	Maximum	Average	Minimum	
Turbidity	1 NTU**	11 ± 1 NTU***	10.73 NTU	0.36 NTU	.049 NTU	97.09%	95.20%	0.5 NTU
Cysts	99.5% Reduction	Minimum 50,000/L	220,000 #/L	<1	<1	>99.99%	>99.99%	>99.95%
Asbestos	99% Reduction	10 ⁷ 10 ⁶ fibers/L; fibers >10 micrometers in length	155 MF/L	<1	<1	>99.99%	>99.99%	99%
Lead at pH 6.5	0.015 mg/L	0.15 mg/L ± 10%	0.153 mg/L	<.001	<.001	>99.35%	>99.35%	0.10 mg/L
Lead at pH 8.5	0.015 mg/L	0.15 mg/L ± 10%	0.150 mg/L	<.001	<.001	>99.35%	>99.35%	0.10 mg/L
Mercury at pH 6.5	0.002 mg/L	.006 mg/L ± 10%	0.006 mg/L	0.00026	0.0005	98.72%	90.91%	0.002 mg/L
Mercury at pH 8.5	0.002 mg/L	.006 mg/L ± 10%	0.006 mg/L	0.0008	0.0015	98.72%	75.93%	0.002 mg/L
Lindane	0.0002 mg/L	0.002 mg/L ± 10%	0.002 mg/L	0.000025	0.00007	98.72%	96.50%	0.0002 mg/L
Toxaphene	0.003 mg/L	0.015 mg/L ± 10%	0.015 mg/L	<0.001	<0.001	92.97%	91.67%	0.003 mg/L
Atrazine	0.003 mg/L	0.009 mg/L ± 10%	.00873 mg/L	<0.002	<0.002	76.99%	75.31%	0.003 mg/L

* Tested using a flow rate of 0.78 GPM; pressure of 60 psig; pH of 7.5 ± 0.5; temp. of 68° ± 5° F (20° ± 3° C) under standard laboratory conditions, however, actual performance may vary. Health Claim Performance tested and certified by NSF International

** Measurement in Particles/ml. Particles used were 0.5 - 1 microns

*** NTU - Nephelometric Turbidity units



Tested and certified by NSF International against ANSI/NSF Standards 42 & 53 in models 750 for the reduction of:

Standard No. 42: Aesthetic Effects
Taste and Odor Reduction
Chlorine Taste & Odor
Mechanical Filtration Unit
Particulate Reduction Class 1

Standard No. 53: Health Effects
Chemical Reduction Unit
Lead, Atrazine, Lindane, Mercury &
Toxaphene Reduction
Mechanical Filtration Unit
Cyst, Turbidity and Asbestos Reduction

General conditions for use

Read this performance data sheet and compare the capabilities of this unit with actual water treatment requirements.

This product should NOT be used if the water is microbiologically unsafe or of an unknown quality without adequate disinfection before or after the system. A system certified for cyst reduction may be used for disinfected water possibly containing filterable cysts.

ONLY USE WITH COLD WATER. OBSERVE LOCAL LAWS AND REGULATIONS:

Prompt replacement of the filter cartridge is decisive for the satisfactory operation of this filtering system. Please read the chapters on general operation, maintenance requirements and troubleshooting in the operating and maintenance manual.

This system has been tested in conformance with the requirements of ANSI/NSF 42 and 43 for the reduction of the specified contaminants. The concentration of the specified contaminants in the water entering the system was reduced to a concentration less than or equal to the permissible limit for water leaving the system as specified in ANSI/NSF 52 and 53.

How to save energy

- Install the appliance in a cool, well ventilated room, but not in direct sunlight and not near a heat source (radiator, cooker, etc.). If required, use an insulating plate.
- Allow warm food and drinks to cool down before placing in the appliance!
- When thawing frozen food, place it in the refrigerator compartment. The low temperature of the frozen products cools the food in the refrigerator.
- Open and close the door as briefly as possible.

Operating noises

Normal noises

Humming – refrigerating unit is running. The fan in the circulating air system is running

Bubbling, gurgling or whirring noises – refrigerant is flowing through the tubing. Water flowing into the ice maker.

Clicking – motor is switching on or off. Solenoid valve on the water connection is opening or closing.

Rumbling – Ready ice cubes from the ice maker are falling into the ice cube container.

Noises which can be easily rectified

The appliance is not level

Please align the appliance with a spirit level. Use the height-adjustable feet or place something under the feet.

The appliance is touching adjacent units or appliances

Please move the appliance away from adjacent units or appliances.

Drawers, baskets or storage areas are loose or sticking

Please check the removable parts and, if required, reinsert them.

Receptacles are touching each other

Please move bottles or receptacles away from each other.

Defrosting

Defrosting is actuated automatically.

Switching off the appliance

- Press and hold the fridge compartment ▲ (warmer) button until “_ _” appears in the display.
- To switch on the appliance again, press the freezer or fridge compartment ▼ button.
- Pull out the mains plug.

Disconnecting the appliance

Short periods of non-use (less than 3 months)

If the appliance is not used for a prolonged period:

- Remove all perishable products from the appliance.
- Remove frozen products if the appliance is not supervised.
- Switch off the water supply (1 day before switching off the ice-maker).
- Empty the ice cube container (see “Cleaning the appliance”).
- Lift the arm into the locked position to switch off the ice-maker.
- Run off the remaining drinking water.
- Remove the water filter and throw away; fit the bypass cover if the appliance is not used for more than 14 days. Fit the bypass cover.

If there is a risk of the room temperature falling below 13 °C, follow the instructions for extended periods of non-use.

Cleaning the appliance

For extended periods of non-use (longer than 3 months) and at room temperatures below 13 °C

- Take all food out of the appliance.
- Switch off the water supply (1 day before switching of the ice-maker).
- Empty the ice cube container (see “Cleaning the appliance”).
- Lift the arm into the locked position to switch off the ice-maker.
- Run off the remaining drinking water.
- Remove the water filter and throw away; fit the bypass cover.
- Switching off the appliance
- Pull out the mains plug.
- Clean the appliance interior (see “Cleaning the appliance”).
- To prevent odours, leave the doors open.

If there is a risk of frost, have a technician empty the water container for the drinking water dispenser.

- **Attention:** Pull out the mains plug or switch off the fuse!
- Clean the door seal with water only and then dry thoroughly.
- Clean the appliance with tepid rinsing water. The rinsing water must not drip onto the fascia or light.

Do not place the cold glass shelves directly from the freezer compartment into hot water.

Never clean the shelves or containers in the dishwasher. The parts may warp.

- After cleaning: insert the mains plug or switch on the fuse.

Warning!

Never touch frozen food with wet hands. Your hands could freeze to the food. Risk of injury!

Never use a steam cleaner to clean the appliance. The steam may come into contact with live parts in the appliance and cause a short-circuit or electric shock. Steam may damage the plastic surfaces.

Eliminating minor faults yourself

Before you call customer service:

Please check whether you can eliminate the fault yourself based on the following information. Customer service will charge you for advice, even if the appliance is still under guarantee!

Refrigerator and freezer compartments

Fault	Possible cause	Remedial action	
Appliance and light are on, but the compressor does not operate.	Appliance is in defrost mode.	Normal operating condition. Wait for 40 minutes; check whether compressor switches on again.	
Temperature-controlled drawers are too warm.	Control setting too low.		
	Freezer compartment setting too high.	Do not exceed max. freezing capacity.	
	Drawer not correctly fitted.	Check position, reinsert if necessary.	
Appliance does not function.	Appliance is not connected to the power supply.	Select a warmer temperature (see "Setting the temperature").	
	Fridge or freezer compartment has been switched off via the control panel.		
	The fuse has tripped.	Replace fuse or switch on.	
	Power failure.	Wait until the power supply is reconnected. If necessary, call an electrician or the electricity supply company.	
Appliance still does not function.	Fault in the appliance.	Pull out the mains plug. Notify customer service.	
Food products are too cold.	Cooling coils are dirty.	Cleaning.	
	Temperature is set too low.	Check and regulate if necessary.	
Food products are too warm.	Door does not close properly.	Fridge incorrectly aligned. Check for obstacles. Check door seals, clean or check for correct seating if necessary.	
	Temperature incorrectly set.	Check and regulate if necessary.	
	Cooling coils are dirty.	Cleaning.	
	Rear vent (below drawer in fridge compartment) is blocked.	Check whether rear vent if blocked by product.	
	Doors are opened too frequently or left open for too long.	Do not open door too frequently or for too long. Arrange products so that doors do not need to be opened too often.	
	Fresh products still have room temperature.	Fresh food products must reach storage temperature.	
	Appliance has an unpleasant odour.	Odour-intensive food stored.	Wrap or stored in air-tight containers.
		Appliance interior dirty.	Cleaning.

Fault	Possible cause	Remedial action	
Drops of water form on the outside of the appliance.	Door does not close properly.	Fridge incorrectly aligned. Check for obstacles.	
	Door seals do not function properly.	Cleaning.	
	Excessive humidity.	This is normal where high humidity prevails.	
	Temperature not correctly set.	Check or regulate if necessary.	
Drops of water form in the appliance.	High humidity or doors opened too often.	Do not open door too frequently or for too long. Arrange products so that doors do not need to be opened too often.	
	Door seals do not function correctly.	Cleaning.	
Appliance or ice-maker generates irregular noise or is too loud	Normal operating conditions.		
Fridge drawers close with difficulty.	Contents hinder closing.	Reload products.	
	Drawer is not in the correct position.	Check position, reinsert if necessary.	
	Appliance is not correctly aligned.	Align appliance according to installation instructions.	
	Drawer rails are dirty.	Cleaning.	
Appliance switches on and off frequently.	Doors opened too often or left open for too long.	Do not open door too frequently or for too long. Arrange products so that doors do not need to be opened too often. Wait until the appliance has reached temperature after being opened for an extended period.	
	High ambient temperature and humidity.	Normal operating conditions.	
	Fresh products still have room temperature.	Fresh food products must reach storage temperature.	
	Appliance located immediately next to heat sources.	Check location, if necessary move the appliance or insulate against heat sources.	
	Temperature not correctly set.	Check and regulate if necessary.	
	Cooling coils are dirty.	Cleaning.	
	Door does not close properly.	Fridge incorrectly aligned. Check for obstacles.	
	Door seals do not function correctly.	Cleaning.	
	No LED lights up on control panel.	Freezer compartment door is not closed. Control panel is not supplied with power.	Close the door.
		Appliance is not connected to the power supply.	Connecting the appliance.
		The fuse has tripped.	Replace fuse or switch on.
		Power failure.	Wait until the power supply is reconnected. If necessary, call an electrician or the electricity supply company.
Appliance is in holiday mode.		Deactivate holiday mode if necessary.	
Display is switched off.		Press a button on the fascia.	

Fault	Possible cause	Remedial action	
No water or ice is dispensed.	Freezer compartment door is not closed. Control panel is not supplied with power.	Close the door.	
	Ice and water dispenser is locked via the control panel.	Deactivate lock.	
	Water tank being filled.	When used for the first time, it takes about 2 minutes until the tank is full.	
	Appliance or ice-maker has just been switched on.	It takes about 24 hours until ice production starts.	
	A large amount of ice was removed.	It takes about 24 hours until the ice-cube container is refilled.	
	Water filter clogged or spent.	Changing the water filter	
Ice-maker does not produce enough ice or ice does not have the correct shape.	Appliance or ice-maker were only just switched on.	It takes about 24 hours until ice production starts.	
	A large amount of ice was removed.	It takes about 24 hours until the ice-cube container is refilled.	
	Low water pressure.	The water pressure must be between 0.14 MPa (1.4 bar) and 0.69 MPa (6.9 bar) so that the appliance functions properly. When using the water filter, the water pressure must be between 0.24 MPa (2.4 bar) and 0.69 MPa (6.9 bar).	
	Water filter clogged or spent.	Changing the water filter	
Ice-maker does not make any ice.	Arm of ice-maker is in the upper (OFF) position.	Push down the arm (ON).	
	Appliance is not supplied with water.	Contact an electrician or the water supply company.	
	Water supply hose has kinks.	Shut off water supply at the shut-off valve, smooth out kinks or have hose replaced.	
	Low water pressure.	The water pressure must be between 0.14 MPa (1.4 bar) and 0.69 MPa (6.9 bar) so that the appliance functions properly. When using the water filter, the water pressure must be between 0.24 MPa (2.4 bar) and 0.69 MPa (6.9 bar).	
	Temperature in freezer compartment too high.	The temperature in the freezer compartment should be between -17 °C and -18 °C, regulate if necessary.	
	Ice-cube container is not correctly inserted.	Check position, reinsert if necessary.	
	Incorrect shut-off valve fitted.	Incorrect valves can give rise to a low water pressure and damage the appliance.	
	The manufacturer is not responsible for damage to property caused by incorrect installation or incorrect water connection.		

Fault	Possible cause	Remedial action
Water filter display LED shows red.	Water filter cartridge must be replaced.	Change the filter cartridge. If a new filter is unavailable, fit the bypass cover.
	After changing the filter, the filter change display was not reset.	Reset the filter change display.
Ice forms in the feed hose to the ice-maker.	Low water pressure.	The water pressure must be between 0.14 MPa (1.4 bar) and 0.69 MPa (6.9 bar) so that the appliance functions properly. When using the water filter, the water pressure must be between 0.24 MPa (2.4 bar) and 0.69 MPa (6.9 bar).
	Shut-off valve not properly open.	Fully open shut-off valve.
	Temperature in freezer compartment is too high.	The temperature in the freezer compartment should be between -17 °C and -18 °C, regulate if necessary.
Water discharges from the appliance.	Water connection hose leakage.	Exchange hose with an original part from the manufacturer.
	A plastic hose was used for the water connection.	The manufacturer recommends the use of copper pipes for the water connection. Plastic hoses are less durable and can give rise to leaks.
	Incorrect shut-off valve fitted.	Incorrect valves can give rise to a low water pressure and damage the appliance.
The manufacturer is not responsible for damage to property caused by incorrect installation or incorrect water connection.		
The water flow is less than usual.	Low water pressure.	The water pressure must be between 0.14 MPa (1.4 bar) and 0.69 MPa (6.9 bar) so that the appliance functions properly. When using the water filter, the water pressure must be between 0.24 MPa (2.4 bar) and 0.69 MPa (6.9 bar).
	Shut-off valve not properly open.	Fully open shut-off valve and check for leaks. Check minimum flow: 295 ml/9 sec. with new filter 295 ml/5 sec. without filter
	Incorrect shut-off valve fitted.	Incorrect valves can give rise to a low water pressure and damage the appliance.
	Water supply hose has kinks.	Shut off water supply at the shut-off valve, smooth out kinks or have hose replaced.
	Water filter clogged or spent.	Changing the water filter.
The manufacturer is not responsible for damage to property caused by incorrect installation or incorrect water connection.		
Dispensed water is not cold.	Appliance has just been installed.	Water in the tank requires about 12 hours to cool down.
	No water in the tank.	
	Standing water in the pipes outside the tank has room temperature.	Pour away the first glass of water.

Fault	Possible cause	Remedial action
Water is cloudy.	Air or air bubbles in water.	This is normal when using the dispenser for the first time and disappears after a short time.
Suspended particles in water or ice-cubes.	The first water that flows through the filter can flush out carbon dust from the filter.	Particles are not harmful! These particles disappear after a short time.
	When water freezes and defrosts again, particles are formed due to mineral deposits.	Particles are not harmful! These are natural in the water supply.

Changing the bulb

Warning

Pull out the mains plug or switch off the fuse.

Allow light bulbs to cool down.

Top fridge light

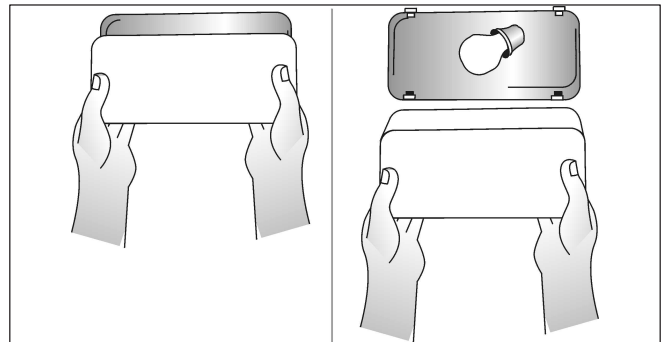
Spare bulb: Krypton max. 40 W, 220–240 V AC, E27 cap

- Take the lamp cover on the sights and remove lamp cover diagonally to the rear.
- Replace defective bulb.
- Reposition lamp cover.

Bottom fridge light

Spare bulb: Krypton max. 40 W, 220–240 V AC, E27 cap

- Push projections in lamp cover upwards and remove the cover.
- Unscrew faulty bulb.
- Screw in new bulb.

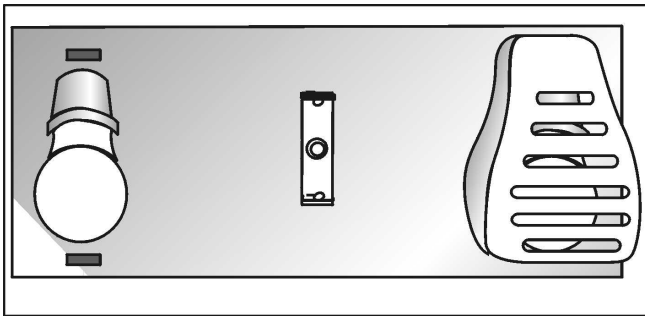


- Fit cover and push over projections until cover locks in place.

Top freezer compartment light

Spare bulb: Krypton max. 40 W, 220–240 V AC, E27 cap

- Lift ice-cube container and remove.
- Lightly push up the lamp cover of the faulty bulb and remove tab from slot. Remove lamp cover diagonally upwards.
- Replace defective bulb.



- Insert the upper tab of the lamp cover in the upper slot and fold down the lamp cover, pushing upwards lightly.
- Insert the lower tab in the lower slot and push the lamp cover back into its initial position.
- Insert the ice-cube container until it locks in place.

Bottom freezer compartment light

Spare bulb: Krypton max. 40 W, 220–240 V AC, E27 cap

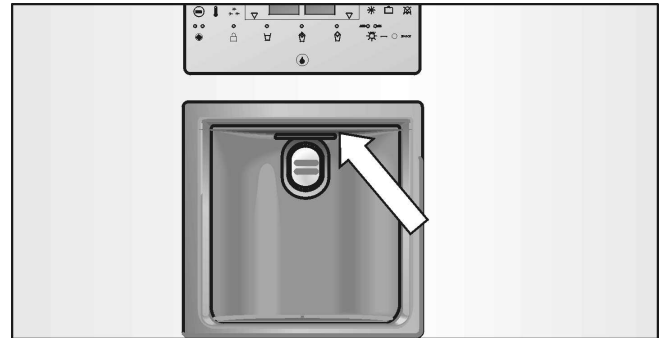
- Press the lamp cover on both sides and remove.
- Replace defective bulb.
- Fit the lamp cover and press to lock in place.

Changing the bulb on the ice and water dispenser

Spare bulb: Krypton max. 6 W, 220–240 V AC, E14 cap

A spare bulb is supplied with the appliance.
Further bulbs are available from Customer Service.

- Grab behind the front panel and unscrew the faulty bulb.

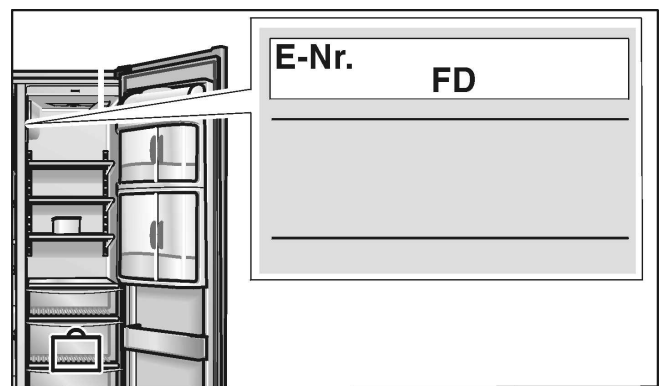


- Screw in a new bulb.

Call customer service/Product label

Your local customer service can be found in the telephone directory or in the customer-service index. Please provide customer service with the appliance product number (E-Nr.) and production number (FD).

This information can be found on the product label.



To prevent unnecessary call-outs, please assist customer service by quoting the product and production numbers. This will save you additional costs.

Sommaire

Félicitations	72	Réglage de la température	80
Consignes de sécurité et avertissements	72	Réglage de la température du compartiment réfrigérateur	80
Avant de mettre l'appareil en service	72	Réglage de la température du compartiment congélateur	80
Sécurité technique	72	Fonctions de la commande	81
Pendant l'utilisation	72	Alarme de température	81
Les enfants et l'appareil	73	Confection rapide de glaçons	81
Dispositions générales	73	Super-réfrigération	81
Conseils pour la mise au rebut	73	Mode Vacances	82
Mise au rebut de l'emballage	73	Alarme de porte	82
Mise au rebut de l'ancien appareil	73	Mode Configuration	82
Incorporation de l'appareil	74	Affichage de l'échéance de changement du filtre	83
Remarque importante	74	Allumer/Éteindre l'affichage	83
Lieu d'installation	74	Distributeur de glaçons et d'eau	84
Cavité d'incorporation	74	Consignes importantes lors de la mise en service de l'appareil neuf	84
Transport	75	Allumer et éteindre le distributeur de glaçons	84
Raccorder l'appareil au réseau d'eau	75	Remarques concernant le fonctionnement du distributeur de glaçons	84
Branchement électrique	75	Qualité de l'eau potable	85
Incorporer la cartouche du filtre à eau	76	Prélèvement d'eau	85
Ajuster l'appareil	76	Prélèvement de glaçons/glace pilée	85
Votre nouvel appareil	78	Retirer et nettoyer le bac de récupération d'eau	86
Bandeau de commande	79	Retirer et nettoyer le bac à glaçons	86
Mise en service de l'appareil	80	Mis en place du bac à glaçons	86
		Verrouiller le distributeur de glaçons et d'eau	86
		Éclairage du distributeur de glaçons et d'eau	87

Compartiment réfrigérant	87	Bruits de fonctionnement	95
Rangez les produits alimentaires comme suit ...	87	Bruits parfaitement normaux	95
Consignes de rangement à respecter	87	Bruits faciles à supprimer	95
Attention lors de l'achat de produits alimentaires	88	Si vous dégivrez l'appareil.	95
Bac à fruits et légumes avec ventilation régulée	88	Coupure de l'appareil	95
Bac à fruits et légumes à aération automatique	88	Remisage de l'appareil	95
Compartiment fraîcheur	88	Absence de courte durée (moins de 3 mois)	95
Compartiment fraîcheur	89	En cas d'absence prolongée (plus de 3 mois) et si la température ambiante est inférieure à 13 °C	96
Aménagement variable		Nettoyez l'appareil	96
du compartiment réfrigérateur	89	Remédier soi même aux petites pannes	97
Compartiment congélateur	90	Avant d'appeler le service après-vente (SAV)	97
Ranger des produits surgelés	90	Compartiments réfrigérateur et congélateur	97
Congeler soi-même les aliments	91	Changement d'ampoule	102
Pour emballer correctement	91	Éclairage du haut du compartiment réfrigérateur	102
Capacité de congélation	91	Éclairage du bas du compartiment réfrigérateur	102
Durée de conservation des produits surgelés	91	Éclairage du haut du compartiment congélateur	103
Décongélation des produits	91	Éclairage du bas du compartiment congélateur	103
Aménagement variable		Changer l'ampoule du distributeur d'eau et de glaçons	103
du compartiment congélateur.	92	Appeler le service après-vente	103
Filtre à eau	93		
Changement de cartouche filtrante	93		
Remarques concernant le filtre à eau	93		
Caractéristiques techniques	94		
Conditions générales d'utilisation	94		
Economies d'énergie	95		

Félicitations

Avec l'achat de ce réfrigérateur-congélateur, vous venez d'opter pour un appareil électroménager moderne et de haute qualité.

Ce réfrigérateur congélateur se distingue par une consommation économique d'électricité.

Chaque appareil subit, avant de quitter notre usine, des contrôles fonctionnels destinés à vérifier qu'il se trouve dans un état impeccable.

Si vous souhaitez demander des précisions, notamment en ce qui concerne l'installation et le raccordement de l'appareil, notre service après-vente se tient à votre disposition.

Pour obtenir des informations avancées et découvrir un choix de nos produits, rendez-vous à notre adresse d'internet.

Veillez lire la présente notice d'utilisation, les instructions d'installation ainsi que toutes les informations accompagnant votre appareil, et les respecter.

Rangez soigneusement ces documents pour les consulter à nouveau plus tard, ou pour les remettre au futur nouveau propriétaire de l'appareil.

Consignes de sécurité et avertissements

Avant de mettre l'appareil en service

Veillez lire attentivement et entièrement les informations figurant dans les notices d'utilisation et de montage. Elle contiennent des remarques importantes concernant l'installation, l'utilisation et l'entretien de l'appareil. Conservez toute la documentation pour pouvoir la consulter à nouveau ultérieurement ou si l'appareil doit changer un jour de propriétaire.

Sécurité technique

Le changement de cordon d'alimentation et d'autres réparations sont exclusivement réservées au service après-vente. Les installations et réparations inexpertes peuvent engendrer des risques considérables pour l'utilisateur.

Pendant l'utilisation

- N'utilisez jamais d'appareils électriques à l'intérieur de l'appareil (par ex. des appareils de chauffage, sorbetières électriques, etc.). Risque d'explosion !
- Ne dégivrez ni ne nettoyez jamais l'appareil avec un nettoyeur à vapeur. La vapeur pourrait atteindre des pièces électroconductrices et provoquer un court-circuit ou vous faire électrocuter.
- Ne stockez dans l'appareil ni produits contenant des gaz propulseurs inflammables (par ex. bombes aérosols) ni produits explosifs. Risque d'explosion !
- Ne vous servez pas des socles, clayettes et portes comme marchepieds ou pour vous appuyer.
- Pour dégivrer et nettoyer l'appareil, débranchez la fiche mâle de la prise de courant ou retirez le fusible/désarmez le disjoncteur. Pour débrancher l'appareil, tirez sur la fiche mâle et non pas sur son cordon.
- Stockez les boissons fortement alcoolisées en position verticale dans des récipients bien fermés.
- L'huile et la graisse ne doivent pas entrer en contact avec les parties en matières plastiques et le joint de porte. Ces derniers pourraient sinon devenir poreux.
- Ne recouvrez et n'obstruez jamais les orifices de ventilation de l'appareil.



- L'utilisation de cet appareil par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou psychiques restreintes, ou ne détenant pas les connaissances voulues, devra se dérouler sous surveillance ou après leur avoir fourni des instructions détaillées.
- Dans le compartiment congélateur, ne stockez pas de boissons, gazeuses en particulier, en bouteilles ou en boîtes car elles éclateraient. Les bouteilles et les boîtes risqueraient d'éclater !
- Ne portez pas directement à la bouche les esquimaux ou les glaçons qui sortent du compartiment congélateur. **Risque de brûlures** dû à la température très basse !
- Ne touchez pas les produits surgelés avec les mains nues. Elles risqueraient de rester collées dessus. Risque de blessures.
- Ne tentez jamais de racler le givre ou la glace avec un couteau.

Les enfants et l'appareil

- L'appareil n'est pas un jouet, éloignez les enfants.
- Si l'appareil est équipé d'une serrure : rangez la clé hors de portée des enfants.

Dispositions générales

L'appareil convient pour

- Réfrigérer des produits alimentaires.
- A congeler des produits alimentaires.
- Préparer des glaçons.

Cet appareil est destiné à un usage domestique.

L'appareil a été antiparasité conformément à la directive UE 89/336/CEE.

Le circuit frigorifique a subi un contrôle d'étanchéité.

Mise au rebut de l'emballage

L'emballage protège votre appareil contre les dégâts qu'il pourrait subir en cours de transport. Tous les matériaux qui le constituent sont compatibles avec l'environnement et recyclables. Aidez-nous à recycler l'emballage en respectant l'environnement.

Pour savoir comment vous débarrasser de l'emballage, veuillez consulter votre revendeur ou les services administratifs de votre mairie.



Ne permettez jamais aux enfants de jouer avec l'emballage et ses pièces constitutives. Ils risquent de s'étouffer avec les cartons pliants et les feuilles de plastique !

Mise au rebut de l'ancien appareil

Les appareils usagés ne sont pas des déchets sans valeur. Leur élimination dans le respect de l'environnement permet d'en récupérer de précieuses matières premières.



Cet appareil a été labélisé en conformité avec la directive communautaire européenne 2002/96/CE visant les appareils électriques et électroniques usagés (waste electrical and electronic equipment – WEEE). Cette directive sert de règlement cadre à la reprise et au recyclage des appareils usagés dans toute l'Europe.



Avant de mettre au rebut l'appareil qui ne sert plus :

- Sectionnez le cordon d'alimentation puis enlevez-le avec la fiche mâle.
- Enlevez les portes.
- **Ne retirez pas** les clayettes et les balconnets : grâce à eux, les enfants ne pourront que difficilement grimper dans l'appareil.

Les appareils frigorifiques contiennent des fluides frigorigènes et des gaz isolants qui nécessitent une mise au rebut adéquate. Veillez à ce que les tuyaux du circuit frigorifique de votre appareil ne soient pas endommagés jusqu'à son élimination dans les règles de l'art. Jusqu'à l'enlèvement de l'appareil, veillez bien à ce que son circuit frigorifique ne soit pas endommagé.

Incorporation de l'appareil

Remarque importante

Cette notice d'incorporation est destinée à vous aider lors de l'incorporation de votre nouvel appareil.

Toutefois, le fabricant décline toute responsabilité dans le cas où le montage ne serait pas réalisé correctement.

Nous recommandons de confier le montage à notre service après-vente.

L'appareil ne pourra être raccordé que par un installateur agréé qui respectera ce faisant les présentes instructions d'installation.

Réalisez le raccordement de l'eau impérativement avant celui de l'électricité.

Outre les prescriptions légales en vigueur dans votre pays, veuillez aussi respecter les règlements publiés par les compagnies distribuant l'électricité et l'eau dans votre localité.

Veuillez conserver les présentes instructions d'installation.

Remarque concernant certaines surfaces chaudes de l'appareil

Il peut arriver que le corps de l'appareil donne au toucher l'impression d'être chaud. C'est voulu ainsi et cette chaleur a but qu'il ne se dépose pas d'eau condensée sur le corps de l'appareil. Cet effet est plus prononcé lors de la mise en service de l'appareil, lorsqu'il fait chaud dans la pièce ou si vous avez fréquemment ouvert la porte.

Lieu d'installation

Un local sec et aérable convient comme lieu d'installation. Evitez de placer l'appareil à un endroit directement exposé aux rayons solaires ou à proximité d'une source de chaleur telle une cuisinière, un radiateur, etc. Si l'installation près d'une source de chaleur est inévitable, utilisez une plaque isolante appropriée ou respectez les distances minimales suivantes :

- 3 cm par rapport à une cuisinière électrique,
- 30 cm par rapport aux chaudières à fuel et à charbon.

Le sol sur le lieu d'installation ne doit pas s'affaisser. Renforcez-le le cas échéant. Afin que le distributeur de glaçons fonctionne impeccablement, l'appareil doit se trouver parfaitement à la verticale.

Contrôler la température ambiante et l'aération

La catégorie climatique de l'appareil figure sur sa plaque signalétique. Elle indique les températures ambiantes dans lesquelles l'appareil peut fonctionner.

Catégorie climatique	Température ambiante admissible
SN	+10 °C à 32 °C
N	+16 °C à 32 °C
ST	+16 °C à 38 °C
T	+16 °C à 43 °C

Aération

Ne recouvrez en aucun cas les orifices d'entrée et de sortie d'air situés contre le bandeau du socle. Dans le cas contraire, le groupe frigorifique fonctionne plus longtemps, ce qui hausse la consommation de courant.

En présence de faux planchers ou de revêtements de sol tels que les tapis et moquettes, carrelages, sols en liège ou planchers en bois, l'enfoncement de l'appareil dans le matériau peut réduire la section des orifices d'entrée et de sortie d'air. Dans ce cas, il faudra positionner l'appareil plus haut. Voir la section «Ajuster l'appareil».

Cavité d'incorporation

En présence d'un appareil sans appui mural ou d'un appareil en affleurement avec le corps d'un placard, il faudra respecter les écarts minimums suivants :

7 mm vers le haut

0 mm de chaque côté

13 mm vers l'arrière

Les arêtes du plan de travail devront être biseautées à 45° si le comptoir présente un saillie de 25 mm.

En ce qui concerne les appareils entièrement intégrés, il faut accroître les écarts latéraux minimums :

Côté gauche (côté compartiment congélateur) :
60 mm

Côté droit (côté compartiment réfrigérateur) :
45 mm

Ce n'est qu'à cette condition que vous pourrez retirer entièrement les tiroirs et les paniers.

Si vous installez l'appareil dans un coin de la pièce et afin de pouvoir ouvrir les portes jusqu'à la butée, il faudra accroître un peu les écarts minimum par rapport aux parois/murs.

Remarque importante :

En cas d'incorporation dans une cavité dans laquelle la partie supérieure de l'appareil est entièrement recouverte, il faut, pour garantir l'obtention de l'écart correct, mesurer la distance entre le sol et un point situé au dessus de la coiffe de la charnière.

Transport

- Ne transportez **jamais** l'appareil couché sur le côté.

Si le transport en position verticale n'est pas possible, couchez l'appareil sur le dos.

Après l'installation de l'appareil en position verticale, attendez au moins une demi heure avant de le mettre en service. Il peut en effet arriver, pendant le transport, que l'huile présente dans le compresseur se déplace vers le circuit frigorifique.

- Transportez l'appareil sur un plan à roulettes.

Chargez **toujours** l'appareil par le côté ou par l'arrière, **jamais** par l'avant.

- Avec des sangles, fixez l'appareil contre le plan à roulettes. Faites passer les sangles à travers la poignée.

Pour ne pas endommager le corps de l'appareil, ne tendez pas trop les sangles.

- Protégez les surfaces de l'appareil pendant le transport, par exemple avec des couvertures ou assimilées.
- Si l'appareil ne passe pas par la porte d'entrée de votre logement, vous pouvez démonter les portes de l'appareil.

Ne confiez l'exécution de ces travaux qu'à un spécialiste.

Raccorder l'appareil au réseau d'eau

Toutes les pièces nécessaires au raccordement réglementaire au réseau d'eau ont été jointes à l'appareil.

Le raccordement de l'eau est une opération exclusivement réservée à un installateur professionnel qui respectera ce faisant les prescriptions publiées par la compagnie distributrice d'eau dans votre localité.

Raccordez l'appareil à une conduite d'eau froide.

- Pression minimum : 0,24 Mpa (2,4 bar)
- Pression maximum : jusqu'à 0,69 Mpa (6,9 bar)

Le robinet d'eau, diamètre $\frac{3}{4}$ " , destiné à raccorder la conduite de branchement ci-jointe, doit être librement accessible. Les conduites de raccordement ci-jointes mesurent 3,0 m.

Vous pouvez intercaler le filtre à eau ci-joint sur la conduite d'arrivée si l'eau a un goût et une odeur.

En cas d'endommagement ou de fuite de la conduite servant à raccorder l'eau, il faudra la remplacer par une pièce d'origine fournie par le fabricant. Vous pouvez vous procurer ces pièces par le biais du service après-vente.

Branchement électrique

N'utilisez ni prolongateurs ni distributeurs.

Le raccordement de cet appareil demande la présence d'une prise femelle fixe.

La prise où est branchée l'appareil doit rester librement accessible. Branchez la fiche mâle de l'appareil dans une prise secteur en 220–240 V/50 Hz, réglementairement reliée à la terre. Cette prise doit être protégée par un fusible supportant un ampérage de 10 A à 16 A.

Sur les appareils destinés aux pays non européens, vérifiez si la tension de branchement et le type de courant spécifiés sur la plaque signalétique concordent bien avec ceux offerts par le secteur du pays concerné. Pour connaître la position de la plaque signalétique, reportez-vous à la section «Appeler le service après-vente/Plaque signalétique». S'il faut changer le cordon d'alimentation secteur, ne confiez cette opération qu'à un spécialiste.

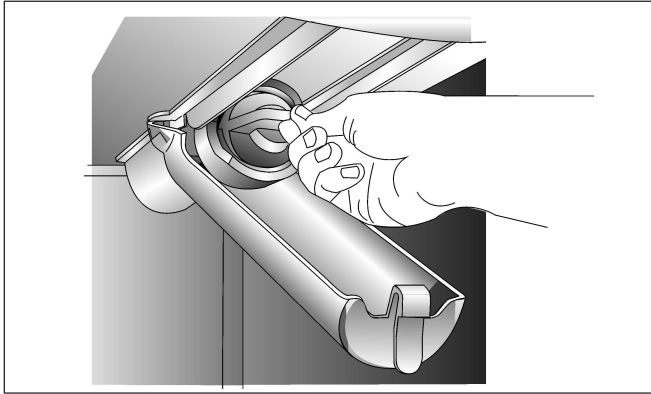
 Attention !

Il ne faut en aucun cas raccorder l'appareil à des fiches d'économie d'énergie et à des onduleurs convertissant le courant continu (débité par exemple par des installations photovoltaïques ou le réseau de bord d'un bateau) en courant alternatif 230 volts.

Incorporer la cartouche du filtre à eau

Le filtre à eau se trouve en haut à droite dans le compartiment réfrigérateur.

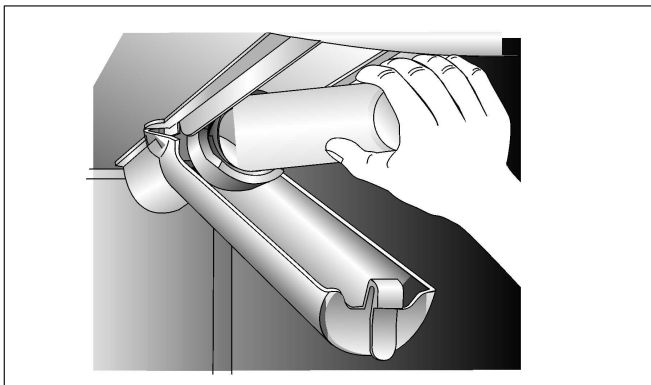
- Ouvrez le couvercle.



- Retirez le capuchon de contournement bleu.

Conservez-la impérativement en vue d'une réutilisation ultérieure.

- Enlevez l'emballage du filtre puis introduisez la cartouche filtrante. Tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le filtre encoche.



- Refermez le couvercle.

Ajuster l'appareil

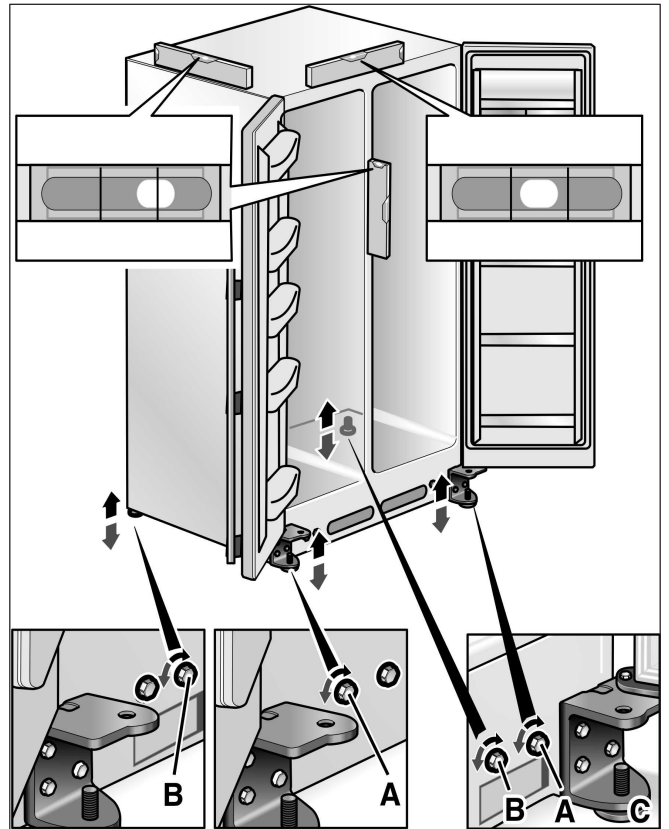
Afin que l'appareil fonctionne impeccablement, il faut l'horizontaliser à l'aide d'un niveau à bulle.

Remarque :

Pour que la porte ferme parfaitement, il faudrait que l'arrière de l'appareil se trouve plus bas de 6 mm que l'avant.

Un appareil incorrectement d'aplomb peut faire que l'eau coule du distributeur de glaçons, que ce dernier fabrique des glaçons irréguliers ou que les portes ne ferment pas correctement.

- 1 Amenez l'appareil sur l'emplacement prévu.



- 2 A l'aide d'une clé hexagonale mâle $\frac{3}{8}$ " (9,5 mm), tournez les deux vis de réglage (A) pour soulever ou abaisser l'avant du réfrigérateur.
- 3 A l'aide d'une clé hexagonale mâle, tournez les deux vis de réglage (B) pour soulever ou abaisser l'arrière du réfrigérateur.
- 4 A l'aide d'un niveau à bulle, vérifiez :

Si les côtés de l'appareil sont bien à la verticale,

Si l'arrière de l'appareil se trouve 6 mm plus bas que l'avant.

Moyen de mesure indicatif : la bulle doit être décentrée l'équivalent d'une demi-bulle.

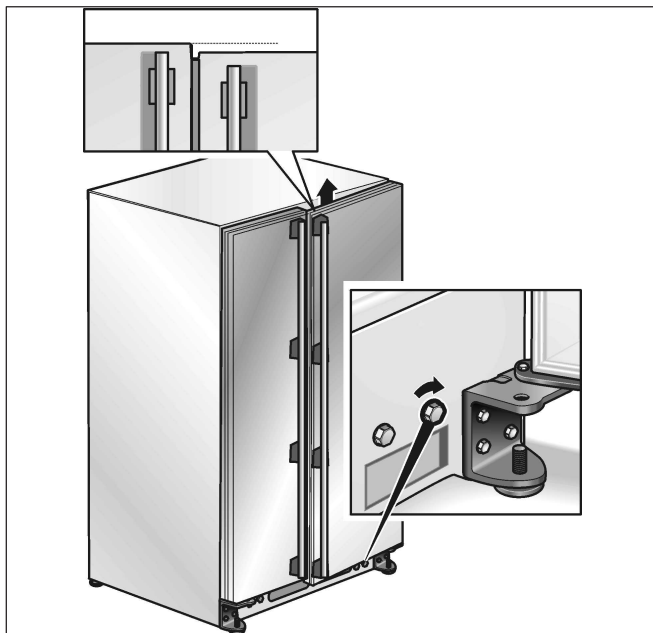
5 Tournez les pieds (C) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'ils reposent fermement sur le sol.

6 Tournez les vis de réglage (A) en sens inverse des aiguilles d'une montre pour transférer le poids de l'appareil sur les pieds.

7 Si l'appareil ne se stabilise pas :

Sur le côté touchant encore le sol par intermittence, tournez la vis de réglage (B) jusqu'à ce que l'appareil s'immobilise.

8 Si après avoir mis l'appareil d'aplomb les portes devaient ne pas se trouver à la même hauteur, il faudra les aligner en procédant comme suit :

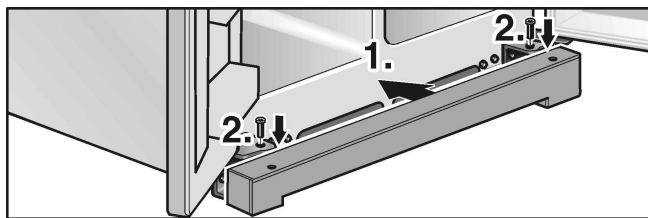


Déterminez quelle porte il faut hausser.

Sur le côté où il faut hausser la porte, tournez les vis de réglages (A) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les portes se retrouvent à la même hauteur.

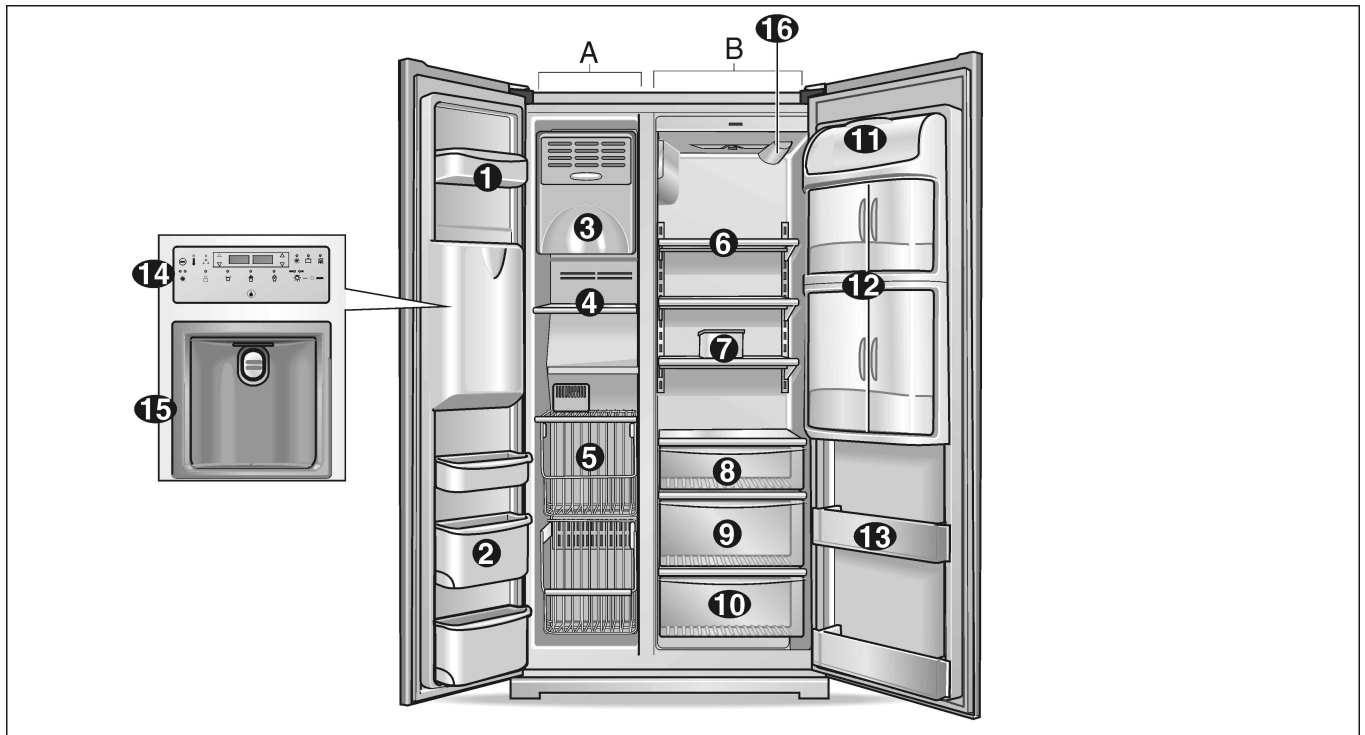
Si une porte a atteint la hausse maximale possible, il faudra abaisser l'autre porte en tournant la vis de réglage (A) correspondante en sens inverse des aiguilles d'une montre.

9 Ensuite, vérifiez à nouveau l'alignement à l'aide du niveau à bulle.



10 Enfilez le bandeau du socle (livré d'origine) puis fixez-le par le haut à l'aide des vis ci-jointes.

Votre nouvel appareil



A **Compartment congélateur**

B **Compartment réfrigérateur**

1 Balconnet en contre-porte du compartiment congélateur

2 Support en contre-porte

3 Distributeur de glaçons

4 Clayettes du compartiment congélateur

5 Paniers du compartiment congélateur

6 Clayettes en verre du compartiment réfrigérateur

7 Bac de stockage avec couvercle et barquette à œufs

8 Bac à fruits et légumes avec ventilation régulée

9 Bac à fruits et légumes avec ventilation automatique

10 Compartiment fraîcheur avec température réglable

11 Casier à beurre et à fromage

12 Compartiment fraîcheur

13 Balconnet en contre-porte du compartiment réfrigérateur

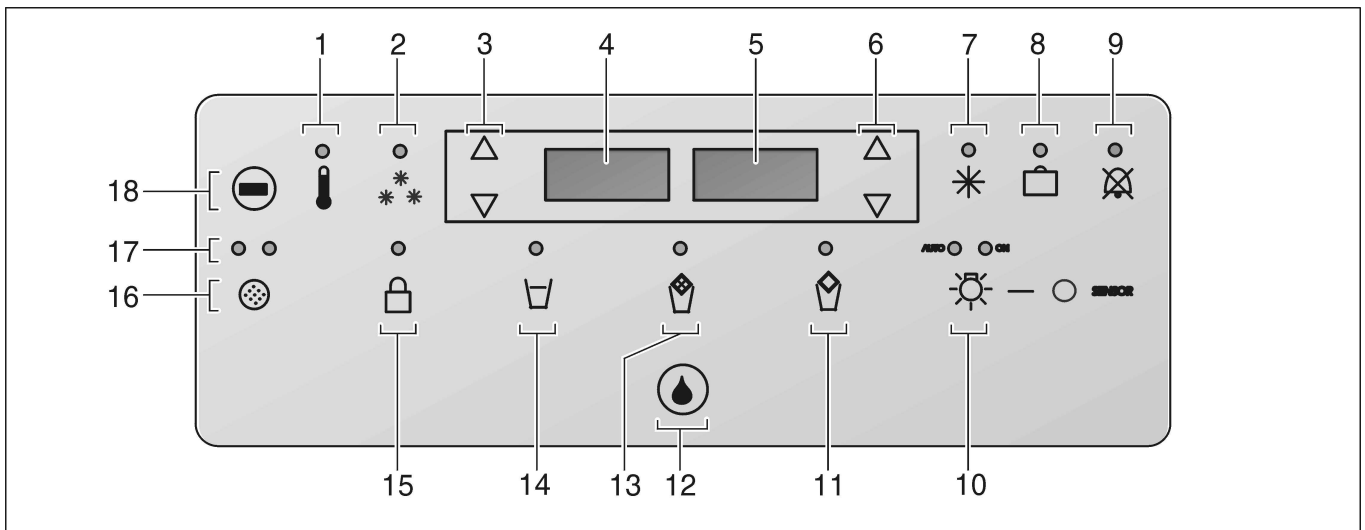
14 Bandeau de commande

15 Distributeur de glaçons et d'eau

16 Filtre à eau

Bandeau de commande

Le bandeau de commande est équipé de touches sensibles. Des LED ont été affectées à ces touches. Elles s'allument pour indiquer que la fonction correspondante a été activée.



- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Touche Alarme de température | 10 | Touche de l'éclairage affecté au distributeur de glaçons et d'eau, avec LED-d'affichage |
| 2 | Touche Confection rapide de glaçons | 11 | Touche de sélection des glaçons |
| 3 | Touches ▼▲ servant à régler la température du compartiment congélateur | 12 | Touche de versement d'eau |
| 4 | Affichage de la température dans le compartiment congélateur | 13 | Touche de sélection de la glace pilée |
| 5 | Affichage de la température dans le compartiment réfrigérateur | 14 | Touche de sélection de l'eau |
| 6 | Touches ▼▲ servant à régler la température du compartiment réfrigérateur | 15 | Touche de blocage du distributeur de glaçons et d'eau |
| 7 | Touche Super-réfrigération | 16 | Touche de réinitialisation de l'indicateur du filtre |
| 8 | Touche du mode Vacances | 17 | Affichage de l'échéance de changement du filtre (jaune/rouge) |
| 9 | Touche Alarme – Porte/Mode Configuration | 18 | Touche Affichage Marche/Arrêt |

Mise en service de l'appareil

- Branchez la fiche mâle dans une prise de courant.

Après le raccordement au secteur, l'appareil commence à réfrigérer. Les éclairages intérieurs s'allument lorsque vous ouvrez les portes.

Remarque :

L'appareil atteint en 3–5 heures les températures pré-réglées (réglages usine). Pendant cette période, ne rangez pas de produits alimentaires dans l'appareil.

- A la mise en service, le compartiment fraîcheur prend la température réglée en usine **5 °C**.
- A la mise en service, le compartiment congélateur prend la température réglée en usine **-18 °C**.

Ne modifiez les températures qu'au plus tôt 24 heures après la mise en service, pour leur laisser le temps de se stabiliser dans l'appareil.

Pour modifier les températures pré-réglées, → reportez-vous à la rubrique «Réglage de la température»

Réglage de la température

La température réglée pour le compartiment réfrigérateur et le compartiment congélateur s'affiche en permanence.

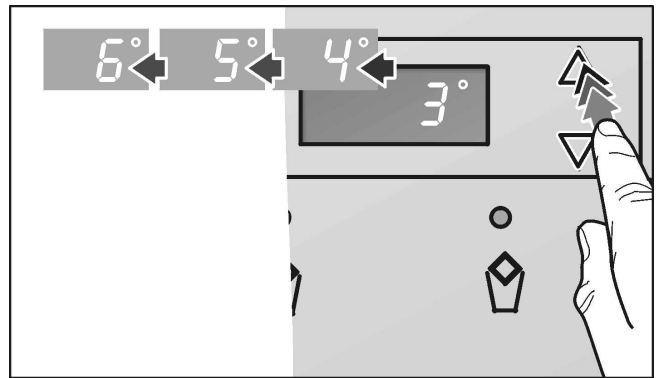
L'appareil n'atteint la température réglée qu'au bout de quelques heures.

Remarque importante

Après un réglage de température, laissez à la nouvelle température le temps de se stabiliser dans l'appareil avant de la modifier à nouveau.

Réglage de la température du compartiment réfrigérateur

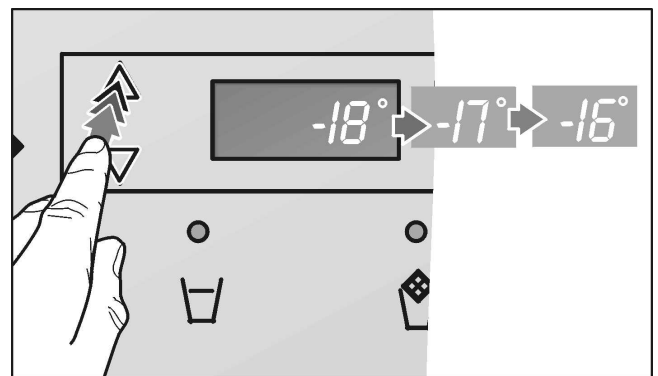
Le réglage de la température a lieu par pas de 1 degré.



- Appuyez sur la touche ▼ (plus froid) ou ▲ (moins froid), jusqu'à que la température souhaitée s'affiche.

Réglage de la température du compartiment congélateur

Le réglage de la température a lieu par pas de 1 degré.



- Appuyez sur la touche ▼ (plus froid) ou ▲ (moins froid), jusqu'à que la température souhaitée s'affiche.

Fonctions de la commande

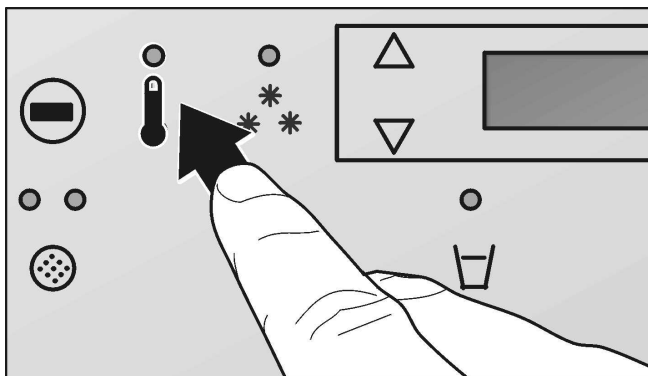
Alarme de température

Une alarme de température se déclenche lorsque les températures ont trop monté dans le compartiment réfrigérateur ou le compartiment congélateur. Cause possible :

- Coupure de courant
- Stockage de quantités assez importantes de produits frais
- Panne de l'appareil

Dans le champ correspondant s'affichent en alternance la température la plus élevée qui a régné pendant le dérangement, et la température actuelle. En outre, la LED d'alarme s'allume et un signal sonore retentit.

Pour désactiver l'alarme de température :



- Appuyez sur la touche Alarme de température.
- Déterminez la cause de cette alarme de température.

Le signal sonore s'éteint. La LED continue de clignoter et dans le champ les deux températures continuent de s'afficher en alternance jusqu'à ce que la température réglée soit atteinte.

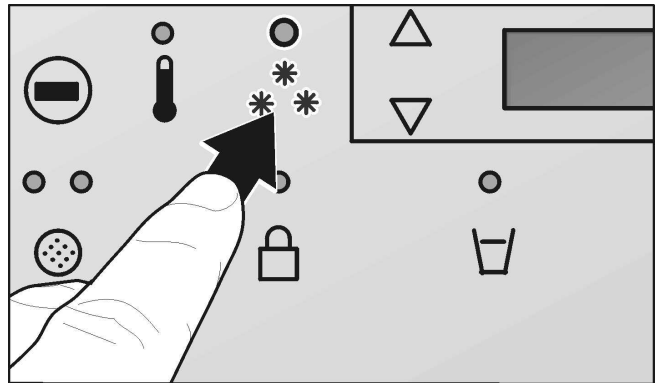
Confection rapide de glaçons

Si vous avez activé cette fonction, l'appareil régule la température pendant 24 heures dans le compartiment congélateur afin que le distributeur produise plus de glaçons.

Remarque :

Si vous avez activé la fonction **Confection rapide de glaçons** les touches ▼ ou ▲ du compartiment congélateur sont inopérantes.

Pour activer la fonction de confection rapide :



- Appuyez sur la touche Confection rapide de glaçons
La LED s'allume pour indiquer que la fonction a été activée.
- Pour stopper prématurément cette fonction, appuyez à nouveau sur la touche Confection rapide de glaçons. La LED s'éteint.

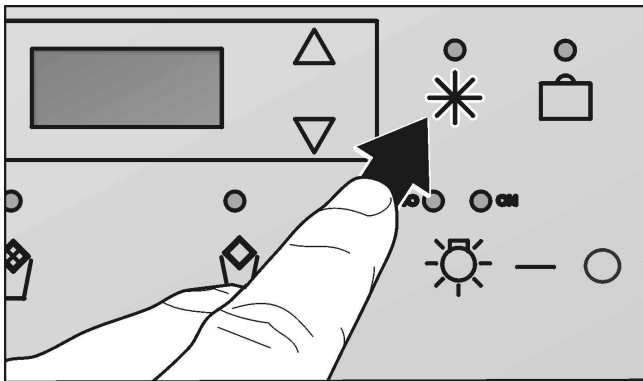
Super-réfrigération

Si vous avez activé cette fonction, l'appareil fait descendre la température, dans le compartiment réfrigérateur et le compartiment congélateur, sur le plus bas réglage respectif possible. Ce réglage fait que les rangements et tiroirs, après une ouverture prolongée des portes, après avoir rangé une assez forte quantité de produits frais ou rangé des plats chauds, subissent un refroidissement plus intense pendant 12 heures.

Remarque :

Si vous avez activé la fonction **Super-réfrigération**, les touches ▼ et ▲ des compartiments réfrigérateur et congélateur sont inopérantes.

Pour activer la fonction de confection rapide :



- Appuyez sur la touche Super-réfrigération

La LED s'allume pour indiquer que la fonction a été activée.

Au bout de 12 heures, la fonction **Super-réfrigération** se désactive automatiquement.

Pour supprimer prématurément cette fonction :

- Appuyez sur la touche Super-réfrigération

La LED s'éteint.

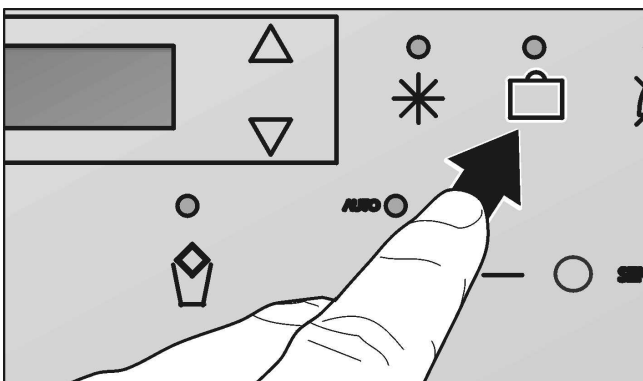
Mode Vacances

Si vous avez activé cette fonction, le dégivrage du compartiment congélateur a lieu moins souvent, dans le but d'économiser de l'énergie.

Remarque :

Si vous voulez activer le mode Vacances pendant une période prolongée (plus de 3 jours), tenez compte des consignes figurant à la section «Préparatifs en vue d'une absence prolongée».

Pour activer la fonction de confection rapide :



- Appuyez sur la touche Mode-Vacances.

La LED s'allume pour indiquer que la fonction a été activée.

Pour désactiver cette fonction :

- Appuyez sur la touche mode Vacances ou
- Ouvrez la porte de l'appareil.

La LED s'éteint.

Remarque :

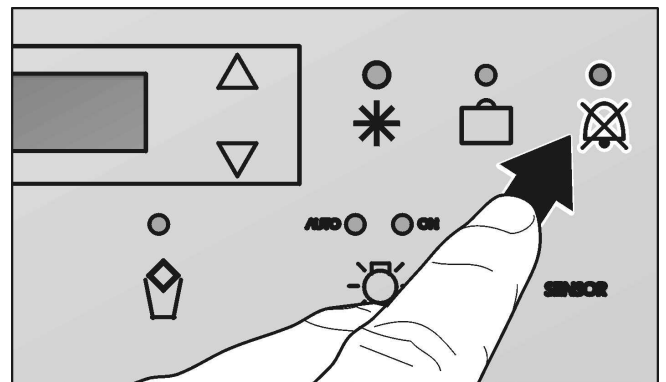
Au cours de la première heure consécutive à l'activation de cette fonction, il n'est pas possible de la désactiver en ouvrant la porte de l'appareil.

Alarme de porte

Si vous laissez une porte de l'appareil ouverte, une alarme sonore retentit au bout de 5 minutes et la LED Alarme-porte clignote si les alarmes-sonores/signaux sonores ont été activés en mode-Configuration.

Pour désactiver l'alarme sonore :

- Fermez la porte ou



- Appuyez sur la touche Alarme-porte.

La LED s'éteint.

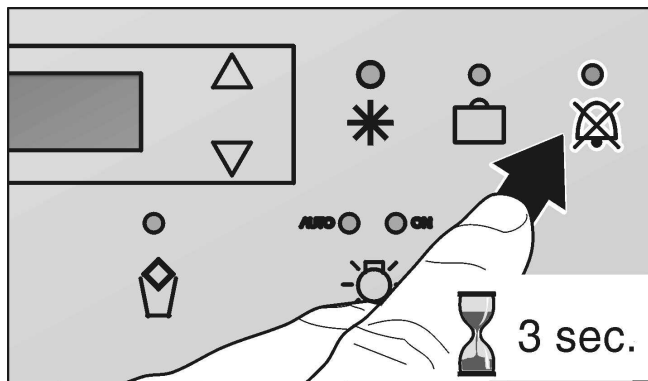
Mode Configuration

En mode Configuration, il est possible de modifier quelques réglages de base de la commande :

- Affichage de la température en °C et °F
- Activation et désactivation des alarmes sonores/signaux sonores
- Adaptation de la sonde d'espace pilotant l'allumage de l'éclairage affecté au distributeur de glaçons et d'eau

- Activation du mode Sabbat (extinction de toutes les LED d'affichage et de l'éclairage nocturne affecté au distributeur de glaçons et d'eau)

Pour activer le mode Configuration :



- Appuyez sur la touche Alarme-Porte/ Mode Configuration et maintenez-la appuyée pendant 3 secondes.

L'affichage de température du compartiment congélateur fait apparaître un texte bref sur le réglage de base à modifier.

A l'indicateur de température du compartiment réfrigérateur apparaît le statut actuel de ce réglage de base.



- Les touches sensibles ▼ ou ▲ affectées au compartiment congélateur vous permettent de modifier le réglage de base.
- Les touches sensibles ▼ ou ▼ affectées au compartiment réfrigérateur vous permettent de modifier le statut.
- Appuyez sur la touche Alarme-Porte/ Mode-Configuration et maintenez-la appuyée pendant 3 secondes pour que l'appareil enregistre les réglages et pour revenir à l'affichage de la température.

Affichage de l'échéance de changement du filtre

Au moyen de 2 LED, l'appareil indique l'état des cartouches de filtre à eau intégrées :

LED jaune :

La LED jaune s'allume lorsque 90 % de la quantité maximale d'eau prévue a traversé la cartouche filtrante, ou que plus de 11 mois se sont écoulés depuis l'installation de la cartouche filtrante.

Il s'agit-là d'un dispositif destiné à vous rappeler que le moment est venu de commander une cartouche filtrante neuve.

LED rouge (indicateur de l'échéance de changement)

La LED rouge s'allume lorsque la quantité maximale d'eau prévue a traversé la cartouche filtrante, ou que 12 mois se sont écoulés depuis la mise en place de la cartouche filtrante.

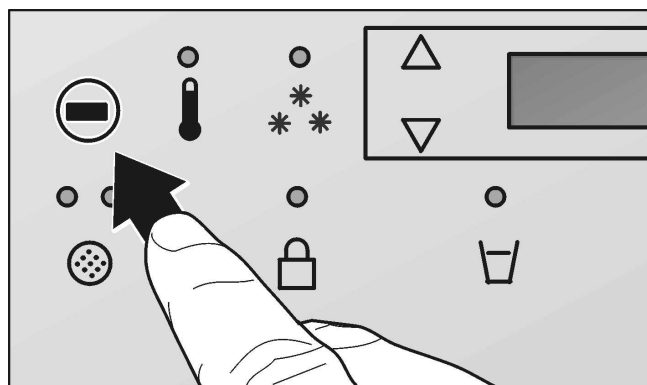
Il faudrait remplacer immédiatement la cartouche filtrante.

Après le changement de cartouche, (voir la section «Filtre à eau»), il faut réinitialiser l'affichage du filtre.

Allumer/Éteindre l'affichage

Si vous activez cette fonction, l'affichage s'allume et s'éteint en alternance.

Pour activer cette fonction :



- Appuyez sur la touche affichage Marche/Arrêt.
- Pour désactiver cette fonction appuyez sur la touche encore une fois.

Distributeur de glaçons et d'eau

Vous pouvez prélever, suivant besoins,

- de l'eau réfrigérée
- des glaçons
- de la glace pilée (Crush-ice)

Attention !

Pour prélever de l'eau ou de la glace, n'utilisez pas de récipients fragiles – Risque de blessures en cas de bris de verre !

N'introduisez pas les doigts dans l'orifice d'éjection. Risque de vous blesser avec les lames du dispositif pilant la glace !

Remarque :

- Le distributeur de glace et d'eau ne fonctionne que si l'appareil est raccordé au réseau d'eau.
- Lors du prélèvement d'eau et de glaçons, approchez les récipients le plus près possible de l'orifice de distribution pour éviter les éclaboussures.

Consignes importantes lors de la mise en service de l'appareil neuf

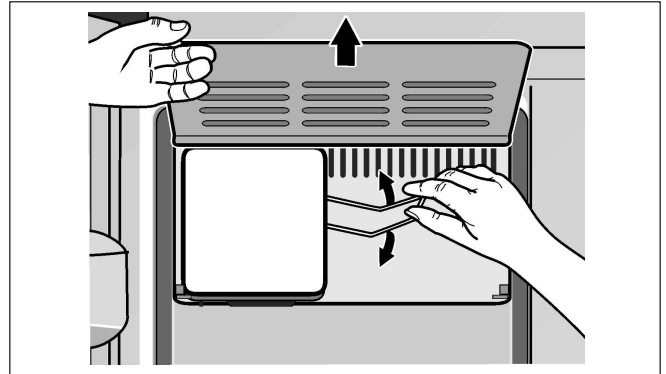
Après le raccordement, les conduites contiennent encore des bulles d'air.

Prélevez de l'eau et jetez-la jusqu'à ce qu'elle sorte sans bulles. Jetez le contenu des 10–15 premiers verres.

Si vous utilisez le distributeur de glaçons pour la première fois, ne consommez pas, pour des raisons d'hygiène, les glaçons produits les premiers jours.

Allumer et éteindre le distributeur de glaçons

- Saisissez le bras et abaissez-le pour lui faire quitter sa position de verrouillage ; cette action allume le distributeur de glaçons.



- Relevez le bras et amenez-le en position de verrouillage ; cette action éteint le distributeur de glaçons.

Remarques concernant le fonctionnement du distributeur de glaçons

Une fois que le compartiment congélateur a atteint la température de congélation, l'eau afflue dans ce distributeur et se solidifie dans ses compartiments pour former des glaçons. Les glaçons finis sont automatiquement transférés dans le bac à glaçons.

Parfois, plusieurs glaçons à la fois s'accumulent sur le côté. Ils se détachent généralement d'eux-mêmes pendant leur transfert vers l'orifice de distribution.

Une fois que le distributeur de glaçons est plein, la préparation de glaçons cesse automatiquement.

Le distributeur de glaçons est en mesure de préparer 100 glaçons en 24 heures.

Ne mettez jamais de bouteilles ou produits alimentaires dans le distributeur de glaçons pour les faire refroidir rapidement. Il risquerait de se bloquer et de s'endommager.

Qualité de l'eau potable

Tous les matériaux utilisés dans le distributeur de boisson sont inodores et sans saveur.

Si l'eau devait avoir un goût, les raisons peuvent être les suivantes :

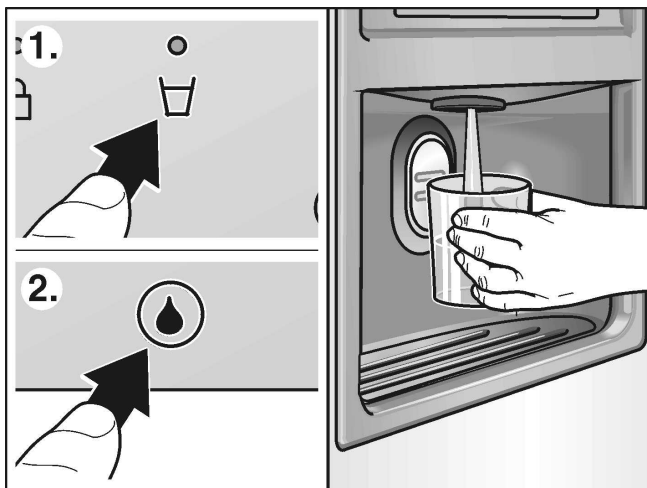
- Teneur de l'eau potable en sels minéraux et en chlore.
- Matériau de la conduite d'adduction d'eau à la maison ou de raccordement.
- Fraîcheur de l'eau potable (si vous êtes resté longtemps sans prélever de l'eau, l'eau peut avoir un goût «pas frais». Dans ce cas, soutirez l'équivalent de 15 verres et jetez leur contenu).

Vous pouvez intercaler le filtre à eau ci-joint sur la conduite d'arrivée si l'eau a un goût et une odeur.

Le filtre à eau ci-joint filtre exclusivement les particules en suspension dans l'eau entrante, mais il ne retient pas les bactéries ni les microbes.

Prélèvement d'eau

- Appuyez sur la touche de sélection (1.). La LED s'allume.



- Appuyez le verre contre le plot de prélèvement. Le prélèvement cesse lorsque vous cessez d'appuyer.

ou

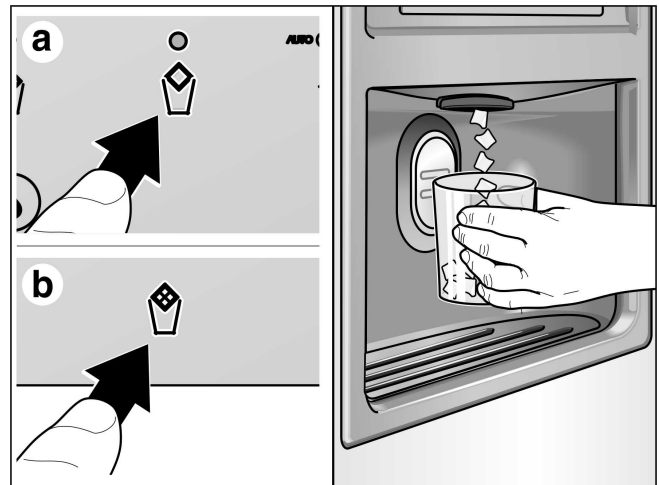
- Placez un verre sous l'orifice de prélèvement et appuyez sur la touche de prélèvement (2.).

Un conseil :

L'eau sortant du distributeur d'eau se trouve à une température fraîche adaptée à sa dégustation. Si vous voulez de l'eau plus froide, mettez quelques glaçons dans le verre avant d'en prélever.

Prélèvement de glaçons/glace pilée

- Appuyez sur la touche de sélection de glaçons (a) ou la touche de sélection de glace pilée (b). La LED s'allume.



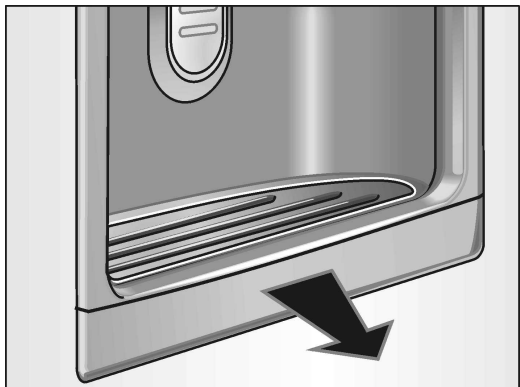
- Placez un récipient approprié contre le plot de prélèvement.

Remarque

Cessez d'appuyer le récipient contre le plot dès qu'il s'est rempli à moitié. La glace présente dans l'orifice d'éjection peut faire déborder le récipient ou bloquer l'orifice d'éjection.

Retirer et nettoyer le bac de récupération d'eau

L'eau renversée afflue dans le bac de récupération. Vous pouvez le retirer pour le vider et le nettoyer.



Remarque :

Le bac de récupération ne comporte pas d'avaloir. Pour cette raison, contrôlez régulièrement si le bac contient de l'eau ; vous empêcherez ainsi un débordement.

Retirer et nettoyer le bac à glaçons

Si vous n'avez pas prélevé de glaçons pendant une période prolongée, ceux déjà confectionnés rapetissent, perdent leur fraîcheur et collent entre eux.

- Pour éteindre le distributeur de glaçons, soulevez le bras et amenez-le en position de verrouillage.
- Soulevez l'avant du bac puis sortez-le.
- Sortez le bac, videz-le et nettoyez-le à l'eau tiède.
- Essuyez bien le bac et la vis transporteuse sans fin avec un essuie-tout sec pour que les nouveaux glaçons ne viennent pas coller contre la surface mouillée.

Mis en place du bac à glaçons

- Poussez le bac à glaçons complètement à l'arrière sur les surfaces, jusqu'à ce qu'il encoche.



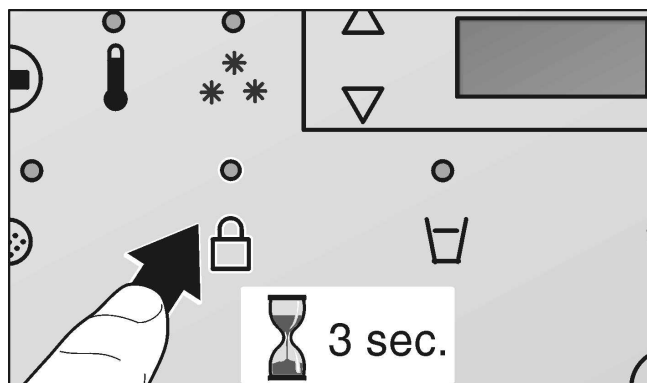
- Si le bac refuse de se laisser pousser complètement jusqu'au fond, tournez un peu la vis sans fin de transport dans le réservoir.
- Pour allumer le distributeur de glaçons, déplacez le bras pour lui faire quitter sa position de verrouillage puis abaissez-le.

La production de glaçons continue.

Verrouiller le distributeur de glaçons et d'eau

Si vous prévoyez de ne pas prélever de glaçons pendant plus d'une semaine (période de vacances par ex.), il faudrait désactiver temporairement le système de préparation des glaçons pour empêcher que les glaçons ne se soudent et forment un bloc.

- Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de verrouillage affectée au distributeur de glaçons-et d'eau. La LED s'allume.



- Retirez le bac à glaçons, videz-le puis remettez-le en place. Veillez à ce que le bac encoche bien sur sa surface d'appui.

Pour le remettre en service :

- Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de verrouillage affectée au distributeur de glaçons et d'eau. La LED s'éteint.

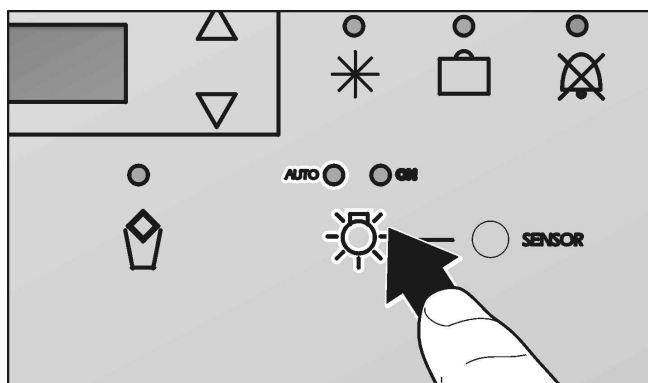
Éclairage du distributeur de glaçons et d'eau

Auto Light

Lorsque l'environnement de l'appareil est sombre, la fonction Auto Light allume l'éclairage du distributeur de glaçons et d'eau, mais avec une luminosité réduite.

Pour activer la fonction :

- Appuyez **1 fois** sur la touche de l'éclairage. La LED **AUTO** s'allume.



Pour désactiver la fonction,

- Appuyez **2 fois** sur la touche de l'éclairage. La LED **AUTO** s'éteint.

Éclairage permanent

Il est également possible de maintenir le distributeur de glaçons et d'eau éclairé en permanence.

Pour activer la fonction de l'éclairage permanent :

- Appuyez **2 fois** sur la touche de l'éclairage. La LED **ON** s'allume.

Pour désactiver la fonction,

- Appuyez **1 fois** sur la touche de l'éclairage. La LED **ON** s'éteint.

Compartiment réfrigérant

La température du compartiment réfrigérateur est réglable entre +2 °C et +8 °C. Nous vous recommandons de régler la température sur +5 °C.

Rangez les produits alimentaires comme suit :

- Sur les clayettes : pâtisseries, plats précuisinés, produits laitiers, viande et charcuterie.
- Bac(s) à fruits et légumes : Fruits et légumes, y compris les salades.
- Dans le compartiment fraîcheur : Poisson, volaille, viande.
- Dans le compartiment réfrigérateur en contre-porte : Boissons et autres produits alimentaires à ranger plus au frais.
- En contre-porte (de haut en bas) : beurre, fromage, œufs, tubes, petites bouteilles, grandes bouteilles, lait, jus en sachets.

Vous pouvez ranger les pâtisseries, plats précuisinés, conserves, lait condensé, le fromage dur, les fruits et légumes craignant le froid, les agrumes dont par ex. les mandarines ; les bananes, ananas, melons, avocats, papayes, fruits de la passion, aubergines, laisser aussi les fruits finir de mûrir ; rangez également dans ce tiroir les tomates, concombres, tomates vertes, pommes de terre.

Consignes de rangement à respecter :

- Placez les produits à décongeler dans le compartiment réfrigérateur.
- L'air ne doit pas pénétrer dans l'emballage pour que les aliments ne perdent pas leur goût ni ne sèchent pas.
- les huiles et graisses n'entrent pas en contact avec les pièces en plastique et le joint de la porte.
- Conserver les alcools concentrés uniquement fermés et placés debout. De plus, ne jamais ranger de matières explosives dans l'appareil. Risque d'explosion !

Attention lors de l'achat de produits alimentaires :

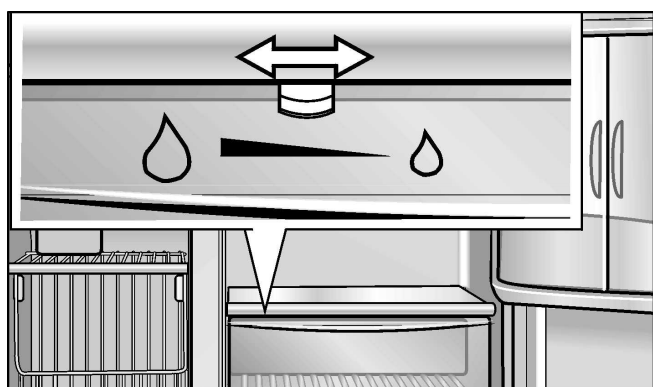
C'est la fraîcheur des produits alimentaires le jour de leur achat qui détermine leur durée de conservation. Principe fondamental : plus les produits arrivent frais dans le compartiment fraîcheur et plus ils se conserveront longtemps. Lors de vos achats, vérifiez toujours le degré de fraîcheur des produits.

Durées de stockage (à 0 °C) :

suivant la qualité de départ	
Saucisses, charcuterie en tranches, viande rouge, abats, poisson, lait frais, fromage blanc	jusqu'à 7 jours
Viande en petits morceaux, saucisses à griller, champignons, salades, légumes à feuilles	jusqu'à 10 jours
Viande en gros morceaux, plats pré-cuisinés	jusqu'à 15 jours
Charcuterie fumée ou salée, choux	jusqu'à 20 jours
Viande en gros morceaux, viande de bœuf, de gibier après traitement à la chaleur, légumes secs	jusqu'à 30 jours

Bac à fruits et légumes avec ventilation régulée

Dans ce bac, des orifices d'aération réglables permettent de réguler l'humidité de l'air.



Pour les fruits et légumes présentant une peau :

- Déplacez le curseur vers la gauche = humidité de l'air élevée.

Pour les légumes à feuilles :

- Déplacez le curseur vers la droite = humidité de l'air réduite.

Remarque :

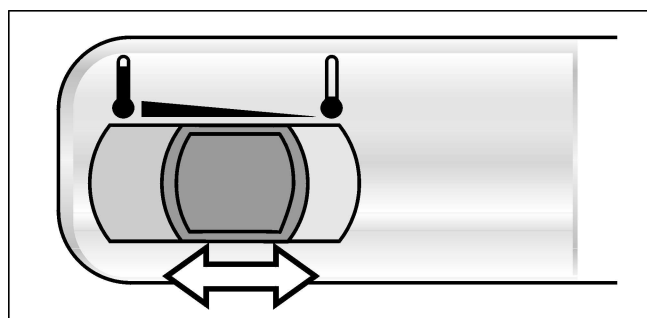
Fermez toujours bien le bac à fruits et légumes pour garantir qu'il fonctionne impeccablement.

Bac à fruits et légumes à aération automatique

Dans ce bac, la régulation de l'humidité de l'air a lieu automatiquement.

Compartiment fraîcheur

Ce curseur permet d'adapter la température régnant dans le bac à vos besoins. Ceci offre des conditions de stockage optimales aux produits frais



Réglages :

- Déplacez le curseur vers la gauche ↓ = température du compartiment réfrigérateur.
- Déplacez le curseur vers la droite ↓ = température proche de 0 °C.

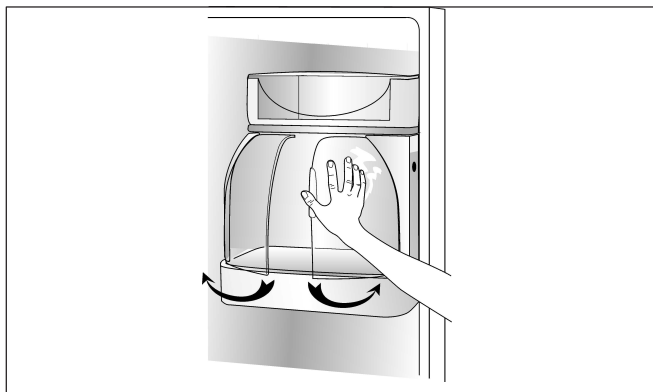
Produits adaptés au compartiment fraîcheur :

- Fruits et légumes craignant le froid (agrumes, avocats, papayes, fruits de la passion, aubergines, concombres, poivrons)
- Fruits finissant de mûrir (tomates vertes, bananes)
- Pommes de terre
- Fromage dur

Aménagement variable du compartiment réfrigérateur

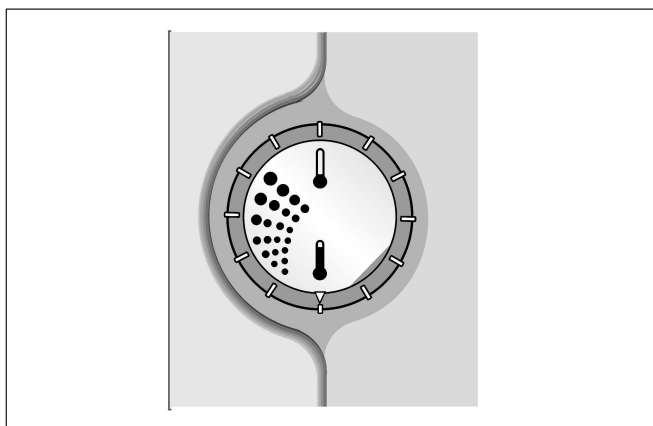
Compartiment fraîcheur

Dans le compartiment fraîcheur équipant la contre-porte, vous pouvez ranger des boissons et autres produits alimentaires à une température inférieure d'env. 3 °C à celle régnant dans le reste du compartiment réfrigérateur. A cette fin, une buse injecte dans le compartiment fraîcheur de l'air très froid en provenance du compartiment congélateur.



Pour modifier la température régnant dans le compartiment fraîcheur, vous pouvez réguler l'apport d'air en provenance du compartiment congélateur.

Le curseur rotatif à cette fin se trouve sur le côté gauche, contre la paroi latérale du compartiment fraîcheur.

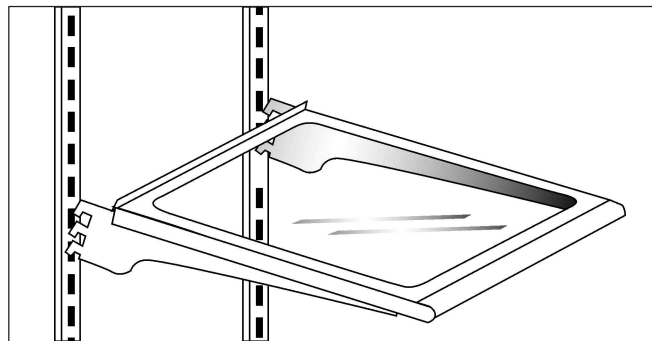


- Pour faire baisser la température, tournez le curseur dans le sens des aiguilles d'une montre.

Vous pouvez faire varier suivant besoins l'agencement des clayettes dans le compartiment réfrigérateur et des rangements en contre-porte :

Clayettes

- Soulevez l'avant de la clayette puis extrayez-la.

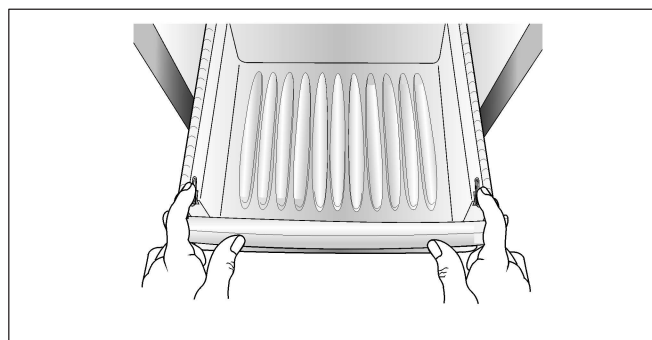


- Pour remettre la clayette en place, soulevez sa partie avant puis introduisez les crochets dans les orifices voulus. Abaissez ensuite l'avant de la clayette.

Les clayettes coulissent sur glissières pour atteindre plus facilement les produits réfrigérés.

Tiroirs

- Tirez les tiroirs à vous le plus possible.
- Appuyez sur les pattes latérales. Ensuite, soulevez l'avant de chaque tiroir puis sortez-le en le tirant tout droit.



- Pour remettre les tiroirs en place, insérez-les sur les rails puis poussez-les en arrière.

Compartiment fraîcheur

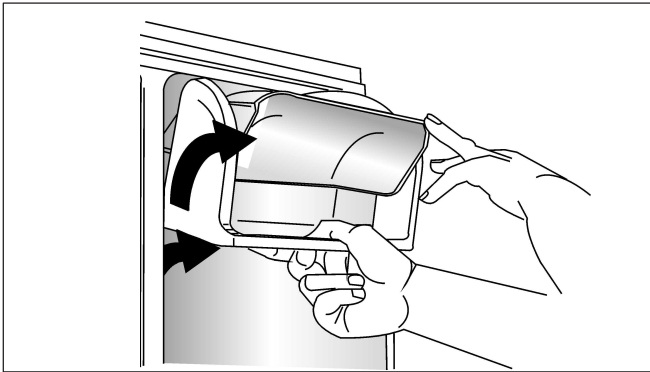
- Poussez le compartiment fraîcheur complet vers le haut et retirez-le. Si un autre compartiment a été fixé au-dessus, commencez par retirer ce compartiment.

Compartiment congélateur

Pour le remettre en place :

- Pour que le compartiment remplisse correctement sa fonction, alignez les orifices d'admission d'air sur le trou ménagé dans la porte.
- Insérez le compartiment au complet puis poussez-le vers le bas.

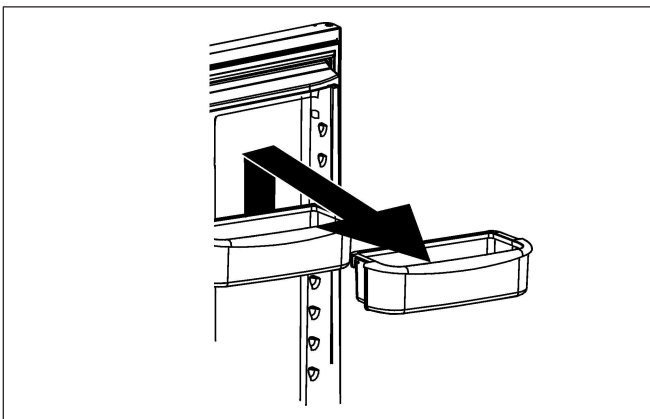
Casier à beurre



- Soulevez le bac puis sortez-le.
- Appuyez légèrement sur un côté du couvercle du casier à beurre puis retirez-le.

Balconnets en contre-porte

- Soulevez les balconnets et sortez-les.



- Pour mettre le balconnet à la hauteur voulue, présentez-le au-dessus du support puis poussez le balconnet vers le bas.

La température du compartiment congélateur est réglable entre -16°C et -21°C . Nous vous recommandons de régler la température sur -18°C .

Servez-vous du compartiment congélateur pour :

- Sert à ranger des produits surgelés
- Congeler des produits alimentaires
- Confectionner des glaçons

Remarque :

Veillez à ce que la porte du compartiment congélateur soit correctement fermée. Si cette porte reste ouverte, les produits surgelés décongèleront. Le compartiment réfrigérateur se couvrirait de givre. En outre, vous gaspillez de l'énergie vu la forte consommation de courant.

Ranger des produits surgelés

Au moment d'acheter des produits surgelés, tenez compte de ce qui suit :

- Vérifiez si l'emballage est endommagé.
- Vérifiez la date limite de consommation recommandée.
- La température indiquée par le thermomètre du congélateur commercial doit être de -18°C minimum. Si ce n'est pas le cas, la durée de conservation des produits surgelés diminue en conséquence.
- Achetez les produits surgelés en dernier. Emballez-les dans du papier journal ou utilisez un sac isotherme pour le transport.
- Une fois revenu chez vous, rangez les produits surgelés immédiatement dans le compartiment congélateur. Consommez les produits surgelés avant la date limite de conservation
- Ne recongelez jamais les aliments qui ont dégelé. Exception : si vous transformez les aliments en plat cuisiné (cuit ou rôti), vous pourrez dans ce cas recongeler ce plat.

Congeler soi-même les aliments

Pour congeler les aliments, n'utilisez que des aliments frais et d'un aspect impeccable. Emballez les aliments hermétiquement pour éviter qu'ils ne perdent leur saveur ou se dessèchent. Les aliments doivent congeler à cœur aussi vite que possible pour qu'ils conservent vitamines, valeur nutritive, aspect et goût.

Pour emballer correctement :

- Placez les aliments dans l'emballage.
- Chassez complètement l'air de l'emballage.
- Obturez l'emballage hermétiquement.
- Inscrivez sur l'emballage le nom du contenu et la date de congélation.

Emballages inadaptés :

Le papier d'emballage, le papier sulfurisé, les feuilles de cellophane, les sacs poubelles et les sacs en plastique ayant déjà servi.

Emballages corrects :

Feuilles en plastique, feuilles-boyaux en polyéthylène, feuilles d'aluminium, boîtes de congélation. Vous trouverez ces produits dans le commerce spécialisé.

Pour obturer les emballages, utilisez des :

Caoutchoucs, clips en plastique, ficelles, rubans adhésifs résistants au froid, ou assimilés.

Vous pouvez obturer les sachets et les feuilles en polyéthylène au moyen d'une thermosoudeuse.

Capacité de congélation

Vous pouvez congeler jusqu'à 12 kg de produits alimentaires en 24 heures.

Durée de conservation des produits surgelés

La durée de stockage dépend de la nature de l'aliment.

A une température de surgélation moyenne, les durées de conservation suivantes s'appliquent :

Poisson, charcuterie, plats pré-cuisinés, pâtisseries	jusqu'à 6 mois
Fromage, volaille, viande	jusqu'à 8 mois
Fruits et légumes	jusqu'à 12 mois

Décongélation des produits

Selon la nature et l'utilisation des produits surgelés, vous pouvez choisir entre plusieurs possibilités:

A la température ambiante

Dans le réfrigérateur

Dans le four électrique, avec/sans ventilateur à air chaud,

Dans le micro-ondes.

Remarque :

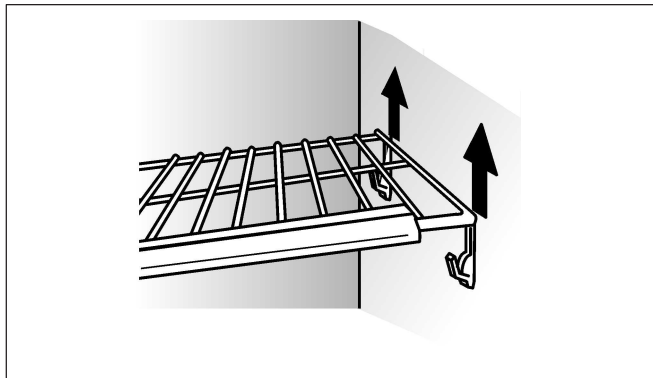
Ne recongelez pas les produits partiellement ou entièrement dégelés. Ne recongelez les produits qu'après les avoir transformés (cuisson ou rôtissage)

Dans ce cas, consommez-les nettement avant la date limite de conservation.

Aménagement variable du compartiment congélateur.

Clayettes

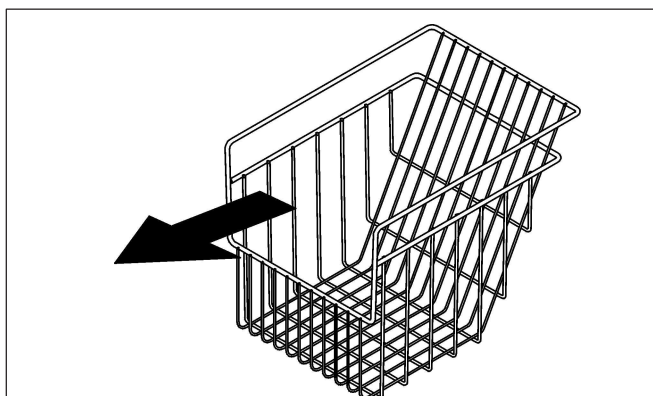
- Soulevez le côté droit de la clayette et sortez-la des orifices ménagés dans l'appareil sur le côté gauche.



- Pour remettre la clayette en place, introduisez-la à gauche dans les orifices ménagés dans l'appareil, puis poussez-la sur le côté droit jusqu'à ce qu'elle encoche dans les agrafes.

Paniers

- Extrayez les paniers au maximum. Ensuite, soulevez leur partie avant et extrayez-les tout droit.

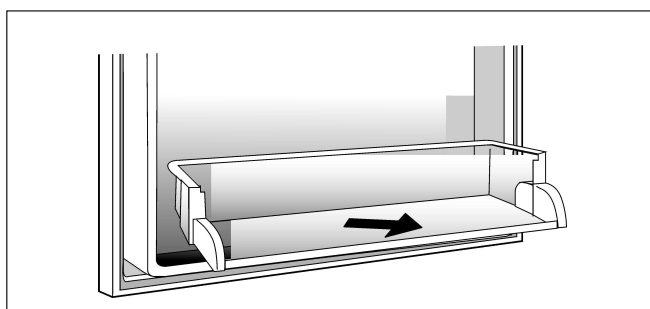
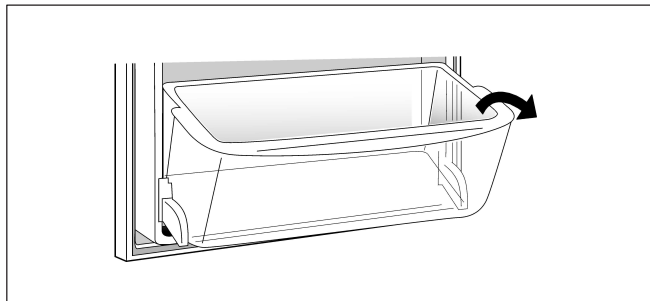


- Pour les remettre en place, insérez les tiroirs dans les rails. Ensuite, soulevez la partie avant puis poussez les tiroirs en arrière.

Vous pouvez sortir les tiroirs pour accéder plus facilement aux produits congelés.

Bac basculant

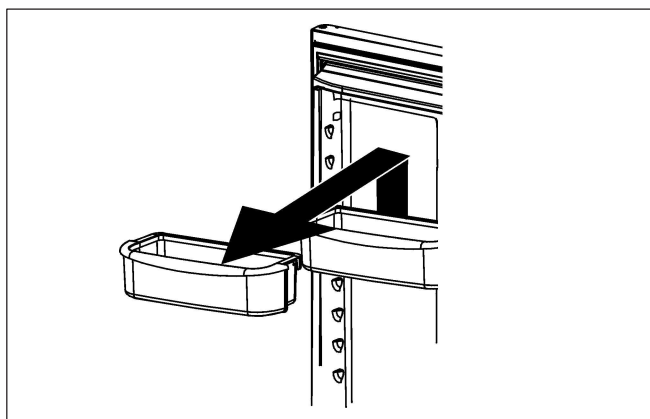
- Faites basculer le bac vers l'arrière et sortez-le tout droit de son support.



- Soulevez le support et extrayez-le en tirant tout droit.
- Placez le support à un autre endroit.
- Insérez le bac un peu incliné dans le support.

Balconnets en contre-porte

- Soulevez les balconnets et extrayez-les.



- Pour remettre un balconnet en place à la hauteur voulue, présentez-le au-dessus du support puis appuyez le balconnet dessus.

Filtre à eau

⚠ Danger de maladies graves et de mort !

Dans les localités où la qualité de l'eau est douteuse ou insuffisamment connue, n'utilisez pas l'appareil sans avoir intercalé un moyen de désinfection approprié en amont et en aval du dispositif de filtrage.

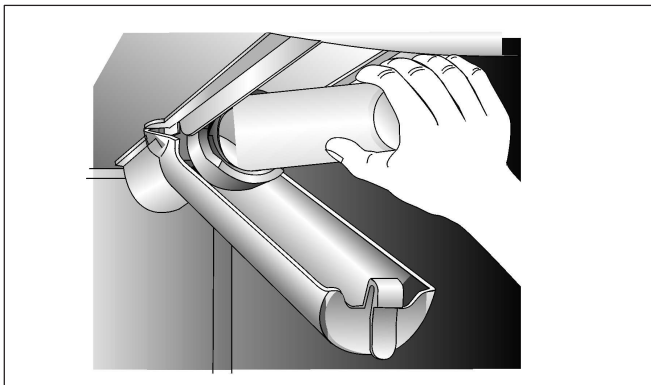
Vous pouvez vous procurer une cartouche filtrante pour le filtre à eau par le biais du service après-vente ou d'un revendeur spécialisé GAGGENAU.

Changement de cartouche filtrante

- Ouvrez le couvercle.

Après utilisation, le circuit d'eau se trouve légèrement sous pression. Prudence lorsque vous retirez le filtre !

- Tournez la cartouche filtrante usagée en sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'elle se détache.
- Enlevez l'emballage du filtre puis mettez une cartouche neuve en place. Tournez la cartouche filtrante dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'elle encoche.



- Refermez le couvercle.
- Soutirez quelques litres d'eau par le biais du distributeur d'eau. Cette précaution chasse l'air du circuit d'eau.
- Faites couler l'eau présente dans la cartouche filtrante usagée. Vous pouvez ensuite la mettre à la poubelle des déchets domestiques.
- Après le changement de cartouche filtrante, appuyez pendant trois secondes sur la touche servant à réinitialiser l'affichage d'échéance de changement du filtre.
Les LED (jaune/rouge) indicatrices de l'échéance de changement du filtre s'éteignent.

Remarques concernant le filtre à eau

Changez le filtre au moins tous les 12 mois. La durée de vie du filtre dépend de la qualité de l'eau et de son débit. Dans des conditions défavorables, il pourra être nécessaire de changer l'eau plus tôt.

Si l'appareil doit rester assez longtemps sans fonctionner (plus de 4 semaines), déposez le filtre à eau puis jetez-le. Mettez un filtre neuf en place lors de la remise en service.

Si l'appareil est resté assez longtemps sans servir ou si l'eau a un goût ou une odeur désagréable, rincez le circuit d'eau.

Pour ce faire, prélevez de l'eau pendant plusieurs minutes au distributeur d'eau. Si le goût ou l'odeur désagréable persiste, changez le filtre.

Vous pouvez utiliser le distributeur de glaçons et d'eau sans filtre. Dans ce cas, mettez le capuchon de contournement en place.

Caractéristiques techniques

Débit d'écoulement (maximal)	0,78 GPM (2,9 l/min)
Durée d'utilisation nominale (maximale)	750 gallons (2838 l)
Température de service maximum	100 °F (38 °C)
Pression minimum	35 psi (241 kPa)
Température de service minimum	33 °F (1 °C)
Pression maximum en service	120 psi (827 kPa)

Norme n° 42: Effets esthétiques								
Paramètre	USEPA MCL	Concentration à l'entrée	Moyenne à l'entrée	Concentration à la sortie		% de réduction		Taux de réduction min. nécessaire
				Moyenne	Maximum	Moyen	Minimal	
Chlore	—	2,0 mg/L ± 10 %	1,88 mg/L	< 0,05 mg/L	< 0,06 mg/L	> 97,26 %	96,84 %	50%
Goût et odeur	—	—	—	—	—	—	—	—
Particules**	—	Au moins 10 000 particules/mL	5 700 000 part./mL	30 583 part./mL	69 000 part./mL	99,52 %	98,94 %	85%

Norme n° 53: Effets sur la santé								
Paramètre	USEPA MCL	Concentration à l'entrée	Moyenne à l'entrée	Concentration à la sortie		% de réduction		Taux de réduction min. nécessaire
				Moyenne	Maximale	Moyen	Minimum	
Turbidité	1 NTU**	11 ± 1 NTU***	10,73 NTU	0,36 NTU	0,049 NTU	97,09%	95,20%	0,5 NTU
Spores	Réduction de 99,5 %	Min. 50 000/L	220 000 part./mL	< 1	< 1	> 99,99%	> 99,99%	> 99,95%
Amiante	Réduction de 99 %	10' 10' fibres/L; fibres de longueur 10 micromètres ou plus	155 MF/L	< 1	< 1	> 99,99%	> 99,99%	99%
Plomb à pH 6,5	0,015 mg/L	0,15 mg/L ± 10%	0,153 mg/L	< 0,001	< 0,001	> 99,35%	> 99,35%	0,10 mg/L
Plomb à pH 8,5	0,015 mg/L	0,15 mg/L ± 10%	0,150 mg/L	< 0,001	< 0,001	> 99,35%	> 99,35%	0,10 mg/L
Mercuré à pH 6,5	0,002 mg/L	0,006 mg/L ± 10%	0,006 mg/L	0,00026	0,0005	98,72%	90,91%	0,002 mg/L
Mercuré à pH 8,5	0,002 mg/L	0,006 mg/L ± 10%	0,006 mg/L	0,0008	0,0015	98,72%	75,93%	0,002 mg/L
Lindane	0,0002 mg/L	0,002 mg/L ± 10%	0,002 mg/L	0,000025	0,00007	98,72%	96,50%	0,0002 mg/L
Toxaphène	0,003 mg/L	0,015 mg/L ± 10%	0,015 mg/L	< 0,001	< 0,001	92,97%	91,67%	0,003 mg/L
Atrazine	0,003 mg/L	0,009 mg/L ± 10%	0,00873 mg/L	< 0,002	< 0,002	76,99%	75,31%	0,003 mg/L

* Mesure avec débit de 2,9 L/mn; pression de 413,1 kPa; pH de 7,5 ± 0,5; température de 20 °C ± 3 °C dans les conditions de laboratoire standard. Cependant, la performance réelle est variable. Performance de protection de la santé testée et certifiée par NSF International.

** Mesures en particules/mL. Utilisation de particules de 0,5 - 1 micron.

*** NTU - Unités de turbidité néphélométrique



Cartouches de filtration testées et certifiées par NSF International sur la base des normes ANSI/NSF 42 et 53, pour la rétention des contaminants suivants :

Norme n° 42 : Effets esthétiques
 Réduction sur goût et odeur
 Odeur et goût de chlore
 Unité de filtration mécanique
 Rétention des particules - Classe 1

Norme n° 53 : Effets sur la santé
 Unité de rétention des contaminants chimiques
 Réduction de la concentration en plomb, atrazine, lindane, mercure et toxaphène
 Unité de filtration mécanique
 Réduction de spores, turbidité et amiante

Conditions générales d'utilisation

Veuillez lire entièrement cette fiche de spécifications et performances et comparez les aptitudes de cette unité avec les exigences effectives de traitement de l'eau dans votre localité.

Si l'eau de votre localité est nocive au plan microbiologique ou si vous n'en connaissez pas la qualité, IL NE FAUT PAS utiliser ce produit sans procéder à une désinfection appropriée en amont et en aval du raccordement du système. Il est permis d'utiliser un circuit certifié réducteur de kystes pour traiter l'eau désinfectée contenant des kystes filtrables dans certaines circonstances.

N'UTILISEZ LA CARTOUCHE QU'AVEC DE L'EAU FROIDE. RESPECTEZ LA LÉGISLATION ET LA RÉGLEMENTATION LOCALES.

Pour que ce système de filtrage fonctionne correctement, le remplacement à temps de la cartouche filtrante revêt une importance déterminante. Veuillez lire, dans le manuel d'utilisation et d'entretien, les sections consacrées à la description générale du fonctionnement, aux exigences quant à la maintenance et consacrées au dépannage.

Ce système a fait l'objet, conformément à ANSI/NSF 42 et 53, d'un contrôle d'aptitude à la réduction des substances nocives indiquées. La concentration des substances nocives indiquées dans l'eau pénétrant dans le circuit a été réduite, dans l'eau sortant du circuit et comme ANSI/NSF 52 et 53 le prescrivent, à une concentration située en dessous de la valeur limite admissible, ou égale à la valeur limite admissible.

Economies d'énergie

- Placez votre appareil dans un endroit frais et bien aéré. Veillez à ce qu'il ne soit pas exposé aux rayons solaires et qu'il ne se trouve pas à proximité d'une source de chaleur (radiateur etc.). Utilisez le cas échéant une plaque isolante.
- Attendez que les boissons et aliments chauds aient refroidi à la température de la pièce avant de les ranger dans le compartiment congélateur.
- Vous pouvez utiliser le froid qu'ils ont emmagasiné pour refroidir les aliments stockés dans le réfrigérateur. Vous profitez ainsi de leur excédent de froid pour refroidir les aliments déjà présents dans ce compartiment.
- Ouvrez le moins possible les portes de l'appareil lorsque vous mettez ou prenez des aliments.

Bruits de fonctionnement

Bruits parfaitement normaux

Bourdonnements étouffés : ces bruits normaux se font entendre pendant que le compresseur est en marche. Le ventilateur du système de circulation d'air fonctionne.

Gargouillis, clapotis légers ou bourdonnements – Du fluide réfrigérant circule dans les serpentins. Eau en train d'affluer dans le distributeur de glaçons.

Cliquetis : ils sont audibles lorsque le moteur se met en marche ou s'arrête. L'électrovanne située sur le raccordement de l'eau s'ouvre et se ferme.

Bruit de chute – Les glaçons finis de se solidifier chutent du distributeur dans le bac.

Bruits faciles à supprimer

L'appareil ne repose pas d'aplomb

Vérifiez l'horizontalité de l'appareil à l'aide d'un niveau à bulle. Ajustez ensuite l'horizontalité par les pieds à vis ou placez un objet dessous.

L'appareil touche quelque chose.

Eloignez l'appareil de meubles ou d'appareils voisins.

Des tiroirs, paniers ou surfaces de rangement vibrent ou se coincent

Vérifiez les pièces amovibles puis remettez-les en place correctement.

Des récipients se touchent

Eloignez légèrement les bouteilles ou récipients les uns des autres.

Si vous dégivrez l'appareil.

La décongélation a lieu automatiquement.

Coupure de l'appareil

- Maintenez la touche ▲ (température plus élevée dans le compartiment congélateur) appuyée jusqu'à ce que la mention « _ _ » apparaisse.
- Pour rallumer l'appareil, appuyez sur la touche ▼ du compartiment congélateur ou réfrigérateur.
- Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.

Remisage de l'appareil

Absence de courte durée (moins de 3 mois)

Si l'appareil doit rester longtemps sans servir :

- De l'appareil, sortez tous les produits qui tendent à s'abîmer facilement.
- Retirez également les produits congelés si personne ne peut contrôler le fonctionnement de l'appareil.
- Coupez l'arrivée d'eau (1 jour avant d'éteindre le distributeur de glaçons).
- Videz le bac à glaçons (voir «Nettoyage de l'appareil»)
- Pour éteindre le distributeur de glaçons, soulevez le bras et amenez-le en position de verrouillage.
- Prélevez l'eau potable restante.
- Déposez le filtre à eau et jetez-les si vous devez vous absenter plus de 15 jours. Mettez le capuchon de contournement en place.

S'il y a risque que la température ambiante descende en dessous de 13 °C, suivez les instructions valables pour une absence de longue durée.

Nettoyez l'appareil

En cas d'absence prolongée (plus de 3 mois) et si la température ambiante est inférieure à 13 °C

- Sortez tous les produits alimentaires de l'appareil.
- Coupez l'arrivée d'eau (1 jour avant d'éteindre le distributeur de glaçons).
- Videz le bac à glaçons (voir «Nettoyage de l'appareil»)
- Pour éteindre le distributeur de glaçons, soulevez le bras et amenez-le en position de verrouillage.
- Prélevez l'eau potable restante.
- Déposez le filtre à eau et jetez-le. Mettez le capuchon de contournement en place.
- Coupure de l'appareil.
- Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.
- Nettoyez l'intérieur de l'appareil (voir «Nettoyage de l'appareil»).
- Pour éviter l'apparition de mauvaises odeurs, laissez les portes ouvertes.

S'il y a un risque de gel, chargez un spécialiste de vidanger le réservoir d'eau affecté au distributeur d'eau.

- **Attention** : débranchez la fiche mâle de la prise secteur ou coupez le fusible/disjoncteur !
- Ne nettoyez le joint de porte qu'avec de l'eau claire puis essuyez-le à fond avec un chiffon sec.
- Nettoyez l'appareil avec de l'eau tiède additionnée de produit à vaisselle. Cette eau ne doit pas pénétrer dans le bandeau de commande ou l'éclairage.

Lorsque vous sortez les clayettes en verre, elles sont très froides. Ne les plongez pas directement dans de l'eau de vaisselle très chaude.

Ne nettoyez jamais les clayettes et les bacs au lave-vaisselle. Ces pièces pourraient se déformer.

- Après le nettoyage : rebranchez la fiche mâle dans la prise de courant ou réarmez le disjoncteur/ remettez le fusible en place.

Attention !

Ne touchez pas les produits surgelés avec les mains nues. Elles risqueraient de rester collées dessus. Risque de blessures.

Ne dégivrez ni ne nettoyez jamais l'appareil avec un nettoyeur à vapeur. La vapeur risque d'atteindre des pièces électroconductrices de l'appareil et de provoquer un court-circuit ou vous faire électrocuter. La vapeur peut endommager les surfaces en plastique.

Remédier soi même aux petites pannes

Avant d'appeler le service après-vente (SAV) :

Vérifiez svp si vous ne pouvez pas remédier vous-même au dérangement à l'aide des instructions qui suivent. Si vous faites venir le technicien, ses conseils vous seront facturés, même pendant la période de garantie !

Compartiments réfrigérateur et congélateur

Dérangement	Cause possible	Remède
L'appareil et l'éclairage sont allumés, mais le compresseur ne fonctionne pas.	L'appareil se trouve en mode Dégivrage.	Cette situation est normale. Attendez 40 minutes ; contrôlez si le compresseur se remet à marcher.
Température trop élevée dans les tiroirs à température régulée.	Curseur réglé trop bas.	
	Réglage du compartiment congélateur trop élevé.	Ne dépassez pas la capacité de congélation maximale.
	Tiroir incorrectement mis en place.	Vérifiez sa position ; le cas échéant, remettez-le une nouvelle fois en place.
L'appareil ne fonctionne pas.	Appareil pas raccordé à l'alimentation électrique.	Régalez-les respectivement sur une température plus élevée (voir «Réglage de la température»).
	Le compartiment réfrigérateur ou le compartiment congélateur ont été éteints par le biais du bandeau de commande.	
	Fusible grillé/Disjoncteur disjoncté.	Changez le fusible ou réarmez le disjoncteur.
	Coupure de courant.	Attendez que le courant soit revenu. Prévenez le cas échéant l'installateur ou la compagnie distributrice d'électricité.
L'appareil ne fonctionne toujours pas.	Dysfonctionnement dans l'appareil.	Débranchez la fiche mâle de la prise de courant. Prévenez le service après-vente.
Les produits alimentaires sont trop froids.	Serpentins de réfrigération encrassés.	Si vous nettoyez l'appareil.
	Réglage de la température trop bas.	Vérifiez, corrigez-la le cas échéant.
Les produits alimentaires ne sont pas assez froids.	La porte ne ferme pas correctement.	Réfrigérateur pas d'aplomb. Vérifiez la présence d'obstacles. Vérifiez les joints de porte, nettoyez-les le cas échéant ou vérifiez qu'il sont correctement en assise.
	Température mal réglée.	Vérifiez-la et rajustez-la le cas échéant.
	Les serpentins de réfrigération sont encrassés.	Si vous nettoyez l'appareil.

Dérangement	Cause possible	Remède
Les produits alimentaires ne sont pas assez froids.	La grille d'aération arrière (sous les tiroirs dans le compartiment réfrigérateur) est bloquée.	Vérifiez si la grille d'aération arrière est bloquée par des produits alimentaires.
	Vous avez ouvert souvent les portes ou les avez laissées trop longtemps ouvertes.	N'ouvrez pas la porte aussi souvent et ne la laissez pas ouverte trop longtemps. Rangez les produits alimentaires de façon plus commode pour ne pas avoir à ouvrir la porte aussi souvent.
	Vous venez de ranger des produits frais.	Attendez que les produits alimentaires frais aient atteint la température de stockage correcte.
L'appareil émet une odeur désagréable.	Vous avez rangé des produits alimentaires dégageant une forte odeur.	Enveloppez ces produits ou déposez-les dans des récipients hermétiques.
	Salissures à l'intérieur de l'appareil.	Si vous nettoyez l'appareil.
Des gouttes d'eau apparaissent sur le corps de l'appareil.	Impossible de fermer correctement la porte.	Réfrigérateur pas d'aplomb. Vérifiez l'absence d'obstacles.
	Les joints de porte ne fonctionnent pas correctement.	Si vous nettoyez l'appareil.
	Trop forte humidité.	C'est normal en périodes de forte humidité.
	Température mal réglée.	Vérifiez-la et rajustez-la le cas échéant.
Des gouttes d'eau apparaissent à l'intérieur de l'appareil.	Forte humidité ou vous avez ouvert souvent les portes.	N'ouvrez pas la porte aussi souvent et ne la laissez pas ouverte trop longtemps. Rangez les produits alimentaires de façon plus pratique pour ne pas avoir à ouvrir les portes aussi souvent.
	Les joints de porte ne fonctionnent pas correctement.	Si vous nettoyez l'appareil.
L'appareil ou le distributeur de glaçons émettent des bruits inconnus ou paraissent trop bruyants.	Ces états de fonctionnement sont normaux.	
Les tiroirs du compartiment réfrigérateur sont difficiles à fermer.	Le contenu des tiroirs empêche de les fermer correctement.	Modifiez le rangement des aliments.
	Tiroir pas en position correcte.	Vérifiez sa position ; le cas échéant, remettez-le une nouvelle fois en place.
	Appareil pas d'aplomb.	Mettez l'appareil d'aplomb conformément à la notice d'implantation.
	Rails des tiroirs encrassés.	Si vous nettoyez l'appareil.

Dérangement	Cause possible	Remède	
L'appareil s'allume et s'éteint fréquemment.	Vous avez ouvert fréquemment les portes ou les avez laissées ouvertes trop longtemps.	N'ouvrez pas la porte aussi souvent et ne la laissez pas ouverte trop longtemps. Rangez les produits alimentaires de façon plus pratique pour ne pas devoir ouvrir les portes aussi souvent. Après une période d'ouverture prolongée, attendez que l'appareil se soit réadapté.	
	Température et humidité de l'air ambiant élevées.	Ces états de fonctionnement sont normaux.	
	Vous avez rangé des produits alimentaires frais.	Attendez que les produits alimentaires frais aient atteint la température de stockage correcte.	
	L'appareil se trouve à proximité immédiate de sources de chaleur.	Vérifiez l'environnement. Installez l'appareil ailleurs le cas échéant ou fixez une isolation pour le protéger contre ces sources de chaleur.	
	Température mal réglée.	Vérifiez-la et rajustez-la le cas échéant.	
	Les serpentins de réfrigération sont encrassés.	Si vous nettoyez l'appareil.	
	Une porte ne se ferme pas correctement.	Réfrigérateur pas d'aplomb. Vérifiez l'absence d'obstacles.	
	Les joints de porte ne fonctionnent pas correctement.	Si vous nettoyez l'appareil.	
	Aucune LED ne s'allume sur le bandeau de commande.	La porte du compartiment congélateur n'est pas fermée. Le bandeau de commande ne reçoit pas de courant.	Fermez la porte.
		L'appareil n'est pas raccordé à une alimentation électrique.	Branchement de l'appareil.
Fusible grillé /Disjoncteur disjoncté.		Changez le fusible ou réarmez le disjoncteur.	
Coupure de courant		Attendez que le courant soit revenu. Prévenez le cas échéant l'installateur ou la compagnie distributrice d'électricité.	
L'appareil se trouve en mode Vacances.		Désactivez le cas échéant le mode Vacances.	
L'écran est éteint.		Appuyez sur une touche du bandeau de commande.	
Le distributeur ne fournit ni glaçons ni eau.		La porte du compartiment congélateur n'est pas fermée. Le bandeau de commande ne reçoit pas de courant.	Fermez la porte.
	Distributeur de glaçons et d'eau verrouillé par le biais du bandeau de commande.	Désactivez le verrouillage.	
	Le réservoir d'eau se remplit.	Lors de la première utilisation, il faut env. 2 minutes au réservoir pour se remplir.	

Dérangement	Cause possible	Remède
Le distributeur ne fournit ni glaçons ni eau.	Il y a peu de temps que vous avez allumé l'appareil ou le distributeur de glaçons.	Il faut environ 24 heures pour que la production de glaçons commence.
	Vous venez de prélever une grande quantité de glaçons.	Le bac à glaçons tarde environ 24 heures à se remplir de nouveau.
	Filtre à eau bouché ou épuisé.	Changer le filtre à eau.
Le distributeur de glaçons n'en fabrique pas suffisamment ou les glaçons sont difformes.	Il y a peu de temps que vous avez allumé l'appareil ou le distributeur de glaçons.	Il faut environ 24 heures pour que la production de glaçons commence.
	Vous venez de prélever une grande quantité de glaçons.	Le bac à glaçons tarde environ 24 heures à se remplir de nouveau.
	Pression de l'eau réduite.	Pour que l'appareil fonctionne correctement, la pression de l'eau doit être comprise entre 0,14 MPa (1,4 bar) et 0,69 MPa (6,9 bar). Si vous utilisez un filtre à eau, la pression de l'eau doit être comprise entre 0,24 MPa (2,4 bar) et 0,69 MPa (6,9 bar).
	Filtre à eau bouché ou épuisé.	Changer le filtre à eau
Le distributeur de glaçons ne fabrique pas de glaçons.	Le bras du distributeur de glaçons se trouve en position supérieure (OFF).	Appuyez sur le bras pour le descendre (ON).
	L'appareil n'est pas correctement alimenté en eau.	Contactez l'installateur ou votre compagnie distributrice d'eau.
	La conduite d'arrivée d'eau présente des pliures.	Coupez l'arrivée d'eau par le vanne de fermeture. Supprimez les pliures ou changez la conduite.
	La pression de l'eau est basse.	Pour que l'appareil fonctionne correctement, la pression de l'eau doit être comprise entre 0,14 MPa (1,4 bar) et 0,69 MPa (6,9 bar). Si vous utilisez un filtre à eau, la pression de l'eau doit être comprise entre 0,24 MPa (2,4 bar) et 0,69 MPa (6,9 bar).
	Température trop élevée dans le compartiment congélateur.	La température régnant dans le compartiment congélateur devrait être comprise entre -17 et -18 °C ; rajustez-la le cas échéant.
	Bac à glaçons pas correctement mis en place.	Vérifiez sa position ; le cas échéant, remettez-le une nouvelle fois en place.
	La vanne de fermeture montée n'est pas la bonne.	Des vannes erronées peuvent réduire excessivement la pression de l'eau et provoquer des dégâts sur l'appareil.
Le fabricant décline toute responsabilité des dégâts matériels engendrés par un montage erroné ou par un raccordement erroné de l'eau.		

Dérangement	Cause possible	Remède
La LED indicatrice d'échéance du filtre à eau s'allume en rouge.	Il faut changer la cartouche du filtre à eau.	Changez la cartouche du filtre à eau. Si aucun filtre neuf n'est disponible, mettez en place le capuchon de contournement.
	Après un changement de filtre, vous n'avez pas réinitialisé l'indicateur d'échéance du filtre.	Réinitialisez cet indicateur.
De la glace se forme dans le flexible alimentant le distributeur de glaçons en eau.	La pression de l'eau est basse.	Pour que l'appareil fonctionne correctement, la pression de l'eau doit être comprise entre 0,14 MPa (1,4 bar) et 0,69 MPa (6,9 bar). Si vous utilisez un filtre à eau, la pression de l'eau doit être comprise entre 0,24 MPa (2,4 bar) et 0,69 MPa (6,9 bar).
	Vanne de fermeture pas correctement ouverte.	Ouvrez cette vanne en grand.
	Température trop élevée dans le compartiment congélateur.	La température régnant dans le compartiment congélateur devrait être comprise entre -17 et -18 °C ; rajustez-la le cas échéant.
De l'eau sort de l'appareil.	Fuite dans les flexibles de raccordement de l'eau.	Faites remplacer le flexible par une pièce d'origine fournie par le fabricant.
	Vous avez utilisé un flexible en matière plastique pour raccorder l'eau.	Le fabricant recommande d'utiliser des tuyaux en cuivre pour raccorder l'eau. Les flexibles en plastique ont une durée de vie plus courte et peuvent provoquer des fuites.
	Le fabricant décline toute responsabilité des dégâts matériels engendrés par un montage erroné ou par un raccordement erroné de l'eau.	
	La vanne de fermeture montée n'est pas la bonne.	Des vannes erronées peuvent réduire excessivement la pression de l'eau et provoquer des dégâts sur l'appareil.
	Le fabricant décline toute responsabilité des dégâts matériels engendrés par un montage erroné ou par un raccordement erroné de l'eau.	
Débit d'eau moindre que d'habitude.	La pression de l'eau est basse.	Pour que l'appareil fonctionne correctement, la pression de l'eau doit être comprise entre 0,14 MPa (1,4 bar) et 0,69 MPa (6,9 bar). Si vous utilisez un filtre à eau, la pression de l'eau doit être comprise entre 0,24 MPa (2,4 bar) et 0,69 MPa (6,9 bar).
	Vanne de fermeture pas correctement ouverte.	Ouvrez la vanne de fermeture en grand et vérifiez l'absence de fuites. Vérifiez que le débit n'est pas inférieur au minimum requis: 295 ml en 9 secondes avec un filtre neuf 295 ml en 5 secondes sans filtre.

Dérangement	Cause possible	Remède
Débit d'eau moindre que d'habitude.	La vanne de fermeture montée n'est pas la bonne.	Des vannes erronées peuvent réduire excessivement la pression de l'eau et provoquer des dégâts sur l'appareil.
Le fabricant décline toute responsabilité des dégâts matériels engendrés par un montage erroné ou par un raccordement erroné de l'eau.		
	La conduite d'arrivée d'eau présente des pliures.	Coupez l'arrivée d'eau par le vanne de fermeture. Supprimez les pliures ou changez la conduite.
	Filtre à eau bouché ou épuisé.	Changer le filtre à eau.
L'eau débitée n'est pas froide.	Vous venez d'installer l'appareil. Plus d'eau dans le réservoir.	Le réservoir d'eau à besoin d'environ 12 heures pour refroidir.
	L'eau a séjourné assez longtemps dans les conduites hors du réservoir et s'est adaptée à la température ambiante.	Jetez le premier verre d'eau.
L'eau paraît trouble.	Présence d'air ou de bulles d'air dans l'eau.	C'est normal lors de la première utilisation première utilisation du distributeur. Ce phénomène disparaît en peu de temps.
Particules en suspension dans l'eau ou dans les glaçons.	La première eau qui traverse le filtre peut contenir de la poussière de charbon provenant du filtre.	Ces particules ne sont pas nocives ! Elles disparaissent en peu de temps.
	Lorsque l'eau gèle puis dégèle, les minéraux déposés forment des particules.	Ces particules ne sont pas nocives ! C'est un phénomène normal accompagnant l'alimentation en eau.

Changement d'ampoule

Attention

Débranchez la fiche mâle du secteur ou ramenez le disjoncteur en position éteinte !

Laissez aux ampoules le temps de refroidir.

Éclairage du haut du compartiment réfrigérateur

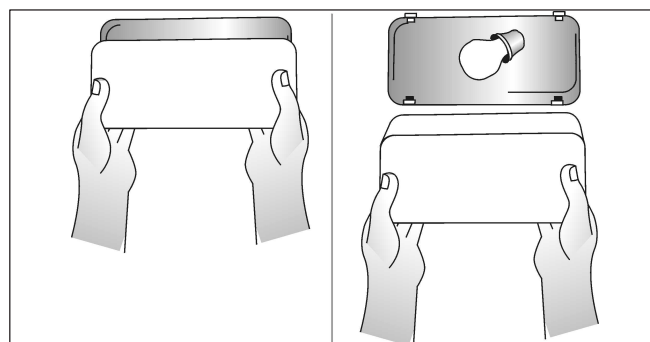
Ampoule de rechange : au krypton, 40 W max., courant alternatif 220–240 V, douille E27

- Dévissez la vis du couvercle recouvrant l'ampoule.
- Pour retirer le couvercle, tirez-le en biais en arrière.
- Remplacez l'ampoule à incandescence défectueuse.
- Repositionnez le couvercle de l'ampoule puis vissez-le.

Éclairage du bas du compartiment réfrigérateur

Ampoule de rechange : au krypton, 40 W max., courant alternatif 220–240 V, douille E27

- Saisissez le couvercle de l'ampoule par les côtés et tirez-le en biais vers l'arrière pour l'éloigner.
- Dévissez l'ampoule défectueuse.
- Remettez le couvercle de l'ampoule en position.

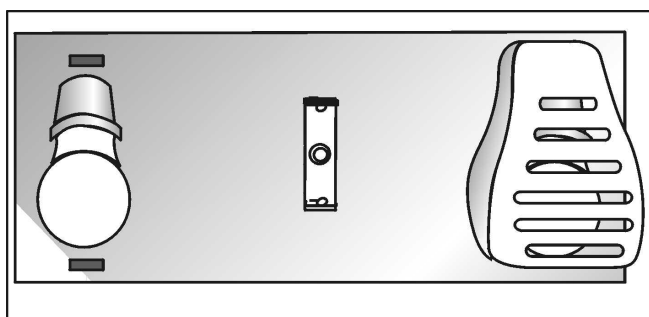


- Mettez le couvercle en place et appuyez sur les saillies jusqu'à ce qu'elles encochent.

Éclairage du haut du compartiment congélateur

Ampoule de rechange : au krypton, 40 W max., courant alternatif 220–240 V, douille E27

- Soulevez l'avant du bac à glaçons puis extrayez-le.
- Poussez le couvercle de l'ampoule défectueuse légèrement vers le haut puis décrantez la patte située en bas. Ensuite, retirez le couvercle en biais vers le haut.
- Changez l'ampoule défectueuse.



- Introduisez la patte supérieure du couvercle d'ampoule dans la fente supérieure et rabattez le couvercle vers le bas. Poussez ce faisant légèrement vers le haut.
- Faites encocher la patte inférieure dans la fente inférieure puis repoussez le couvercle d'ampoule jusqu'en position de départ.
- Insérez le bac à glaçons jusqu'à ce qu'il encoche

Éclairage du bas du compartiment congélateur

Ampoule de rechange : au krypton, 40 W max., courant alternatif 220–240 V, douille E27

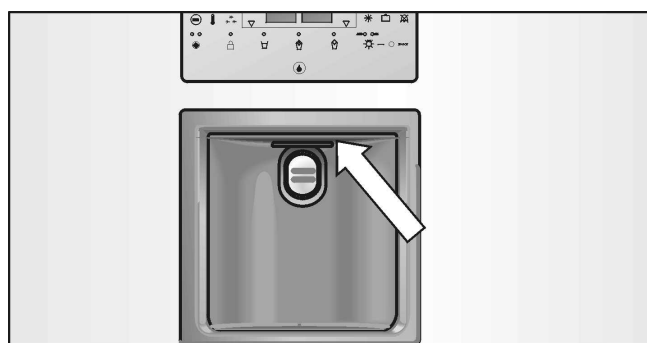
- Appuyez des deux côtés sur le bandeau diffuseur puis retirez-le.
- Changez l'ampoule défectueuse.
- Mettez le bandeau diffuseur en place puis enfoncez-le jusqu'à ce qu'il encoche.

Changer l'ampoule du distributeur d'eau et de glaçons

Ampoule de rechange : au krypton, 6 W max., courant alternatif 220–240 V, douille E14

Une ampoule de rechange a été jointe à l'appareil ; vous pouvez vous en procurer d'autres par le biais du service après-vente.

- Introduisez les doigts derrière la plaque frontale puis dévissez l'ampoule défectueuse.

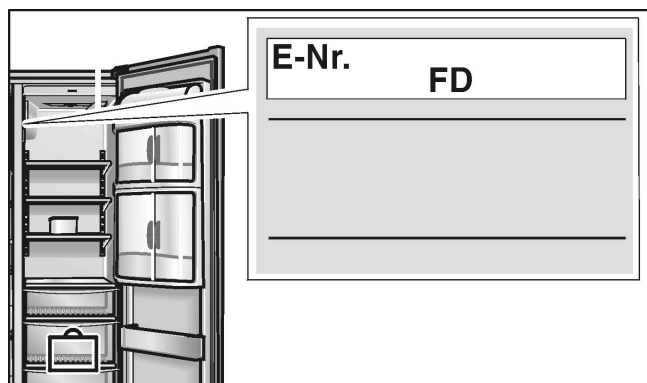


- Vissez une ampoule neuve.

Appeler le service après-vente

Pour connaître le service après-vente situé le plus près de chez vous, consultez l'annuaire téléphonique ou le répertoire des services après-vente (SAV). Veuillez indiquer au SAV le numéro de série (E-Nr.) de l'appareil et son numéro de fabrication (FD).

Vous trouverez ces indications sur la plaque signalétique



Aidez-nous à éviter des déplacements inutiles : indiquez les numéros de série et de fabrication. Vous économiserez ainsi des suppléments de frais inutiles.

Indice

Congratulazioni	106	Funzioni del comando	115
Avvertenze di sicurezza e pericolo	106	Allarme temperatura	115
Prima di mettere in funzione l'apparecchio	106	Ghiaccio rapido	115
Sicurezza tecnica	106	Raffreddamento rapido	115
Nell'uso	106	Modalità vacanza	116
Bambini in casa	107	Allarme porta	116
Norme generali	107	Modalità di setup	116
Avvertenze per lo smaltimento	107	Indicatore di sostituzione filtro	117
Smaltimento dell'imballaggio	107	Accendere/spegnere il display	117
Rottamazione dell'apparecchio fuori uso	107	Distributore di ghiaccio ed acqua	118
Installazione dell'apparecchio	108	Tenere presente alla messa in funzione dell'apparecchio nuovo	118
Avvertenze importanti	108	Accendere e spegnere il produttore di ghiaccio	118
Luogo d'installazione	108	Avvertenze per il funzionamento del produttore di ghiaccio	118
Nicchia d'incasso	108	Qualità dell'acqua potabile	119
Trasporto	109	Prelevare acqua	119
Collegare l'apparecchio alla rete idrica	109	Prelevare cubetti di ghiaccio/ghiaccio tritato	119
Collegamento	109	Estrarre e pulire la vaschetta di raccolta acqua	119
Montaggio di cartucce del filtro acqua	110	Estrarre e pulire il contenitore di cubetti di ghiaccio	120
Livellare l'apparecchio	110	Inserire il contenitore di cubetti di ghiaccio	120
Il vostro nuovo apparecchio	112	Bloccare il distributore di ghiaccio ed acqua	120
Pannello comandi	113	Illuminazione del distributore di ghiaccio ed acqua	121
Mettere l'apparecchio in funzione	114		
Regolare la temperatura	114		
Regolare la temperatura del frigorifero	114		
Regolazione della temperatura del congelatore ..	114		

Vano frigorifero	121	Rumori di funzionamento	129
Sistemare gli alimenti come segue	121	Rumori normali	129
Considerare nella sistemazione	121	Rumori facili da eliminare	129
Tenere presente all'acquisto di alimenti	122	Sbrinamento	129
Scomparto frutta e verdura con ventilazione regolabile	122	Spegnere l'apparecchio	129
Vano frutta e verdura con ventilazione automatica	122	Mettere fuori servizio l'apparecchio	129
Vano a 0 °C	122	In caso di assenza breve (< 3 mesi)	129
Vano chiller	123	In caso di lunga assenza (> 3 mesi) e di temperatura ambiente inferiore a 13 °C	130
Disposizione variabile del frigorifero	123	Pulire l'apparecchio	130
Vano frigo	124	Eliminare da soli piccoli guasti	131
Conservare alimenti già surgelati	124	Prima di rivolgersi al servizio assistenza clienti	131
Congelare in proprio alimenti	125	Frigorifero e congelatore	131
Confezionamento corretto	125	Sostituzione della lampadina	136
Possibilità di congelamento	125	Lampada superiore del frigorifero	136
Durata di conservazione dei surgelati	125	Lampada inferiore del frigorifero	136
Scongelamento dei prodotti congelati	125	Lampada superiore del congelatore	136
Disposizione variabile del congelatore	126	Lampada inferiore del congelatore	136
Filtro dell'acqua	127	Sostituire la lampadina del distributore di ghiaccio e acqua	137
Sostituire la cartuccia filtro	127	Rivolgersi al servizio assistenza	137
Avvertenze sul filtro dell'acqua	127		
Dettagli tecnici	128		
Condizioni generali d'uso	128		
Per risparmiare energia	129		

Congratulazioni

Con l'acquisto del nuovo frigorifero-congelatore avete scelto un moderno elettrodomestico qualitativamente pregiato.

Il frigorifero-congelatore si distingue per un ridotto consumo di energia.

Ogni apparecchio che esce dal nostro stabilimento è controllato accuratamente per accertare il funzionamento ed il perfetto stato.

In caso di domande, specialmente in riferimento all'installazione ed al collegamento dell'apparecchio, il nostro servizio di assistenza clienti è volentieri a vostra disposizione.

Trovate ulteriori informazioni ed una scelta dei nostri prodotti nel nostro sito Internet.

Leggete queste istruzioni per l'uso nonché le istruzioni per l'installazione e tutte le altre informazioni accluse all'apparecchio e comportatevi di conseguenza.

Conservate tutta la documentazione per l'uso successivo o anche per successivi proprietari.

Avvertenze di sicurezza e pericolo

Prima di mettere in funzione l'apparecchio

Leggere attentamente tutte le istruzioni per l'uso ed il montaggio.

Esse contengono importanti informazioni per l'installazione, l'uso e la manutenzione dell'apparecchio. Conservare tutta la documentazione per l'uso successivo o per successivi proprietari.

Sicurezza tecnica

La sostituzione del cavo di alimentazione ed altre riparazioni devono essere eseguite solo dal servizio assistenza clienti. Le installazioni e riparazioni incompetenti possono creare notevoli pericolo per l'utente.

Nell'uso

- Non usare mai apparecchi elettrici nell'interno di questo apparecchio (per es. apparecchi di riscaldamento, produttori di ghiaccio elettrici ecc.). Pericolo di esplosione!
- Non sbrinare o pulire mai l'apparecchio con una pulitrice a vapore. Il vapore può raggiungere parti elettriche e provocare un cortocircuito o una scarica elettrica.
- Non conservare nell'apparecchio prodotti contenenti propellenti gassosi combustibili (per es. bombolette spray) e sostanze esplosive. Pericolo di esplosione!
- Non usare impropriamente lo zoccolo, i cassetti estraibili, le porte ecc. come pedana d'appoggio oppure come sostegno.
- Per lo sbrinamento e la pulizia estrarre la spina d'alimentazione o disinserire l'interruttore di sicurezza.
Tirare direttamente la spina, non il cavo d'alimentazione.
- Conservare alcool ad alta gradazione solo ermeticamente chiuso ed in posizione verticale.
- Non sporcare le parti di materiale plastico e la guarnizione della porta con olio o grasso. Altrimenti le parti di materiale plastico e la guarnizione della porta diventano porose.
- Non coprire né ostruire le aperture di entrata ed uscita dell'aria per l'apparecchio.



- Le persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o psichiche o con insufficienti conoscenze devono usare questo apparecchio solo sotto sorveglianza o con dettagliate istruzioni.
- Non conservare nel congelatore liquidi in bottiglia e lattine (specialmente le bevande contenenti anidride carbonica). Bottiglie e lattine possono esplodere!
- Non mettere subito in bocca i gelati su stecca ed i cubetti di ghiaccio presi direttamente dal congelatore. **Pericolo di ferite da congelamento** causate da temperature molto basse!
- Non toccare i prodotti surgelati con le mani bagnate. Gelando per contatto, le mani possono attaccarsi ai prodotti. Pericolo di ferite!
- Non raschiare lo strato di brina o staccare i prodotti congelati con coltelli o con oggetti metallici acuminati.

Bambini in casa

- L'apparecchio non è un giocattolo per bambini!
- Per gli apparecchi con serratura della porta: conservare la chiave fuori della portata dei bambini.

Norme generali

L'apparecchio è idoneo

- per raffreddare alimenti,
- per congelare alimenti,
- per preparare ghiaccio.

L'apparecchio è destinato all'uso domestico.

L'apparecchio è schermato contro i radiodisturbi secondo la direttiva EU 89/336/EEC.

L'ermeticità del circuito di raffreddamento è stata controllata.

Smaltimento dell'imballaggio

L'imballaggio protegge il vostro apparecchio da danni di trasporto. Tutti i materiali impiegati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Vi preghiamo di collaborare: smaltite l'imballaggio nel rispetto dell'ambiente.

Siete pregati d'informarvi presso il vostro rivenditore specializzato o presso la vostra amministrazione municipale sulle attuali possibilità di smaltimento.



Non abbandonare l'imballaggio e sue parti alla mercé di bambini. Pericolo di soffocamento da scatole di cartone pieghevoli e fogli di plastica!

Rottamazione dell'apparecchio fuori uso

Gli apparecchi dismessi non sono rifiuti senza valore! Attraverso uno smaltimento ecologico corretto si possono recuperare materie prime pregiate.



Questo apparecchio è contrassegnato conformemente alla direttiva europea Direttiva 2002/96/CE – Rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) (waste electrical and electronic equipment – WEEE). La direttiva fornisce il quadro valido in tutta l'Europa per un ritiro e riciclaggio di apparecchi dimessi.



In caso di apparecchi fuori uso

- Tagliare e smaltire il cavo di collegamento con la spina d'alimentazione.
- Rimuovere le porte.
- **Non** estrarre ripiani e cassette per impedire ai bambini di entrare nell'apparecchio.

Gli apparecchi frigoriferi contengono refrigerante, e nell'isolamento gas. Il refrigerante ed i gas richiedono uno smaltimento appropriato. Fino allo smaltimento appropriato, non danneggiare i tubi del circuito refrigerante.

Avvertenze importanti

Questo manuale d'istruzioni per l'installazione è destinato a fornire aiuto nell'installazione del nuovo apparecchio.

Il produttore non può tuttavia essere reso responsabile di un montaggio eseguito in modo errato.

Consigliamo di fare eseguire il montaggio dal nostro servizio assistenza clienti.

L'apparecchio deve essere allacciato solo da un tecnico installatore specializzato secondo queste istruzioni.

Eeguire l'allacciamento idraulico assolutamente prima di quello elettrico.

Oltre alle norme nazionali previste dalla legge devono essere osservate le condizioni di allacciamento della locale azienda di distribuzione dell'energia elettrica e dell'ente municipale acquedotto.

Conservare il libretto d'installazione.

Avvertenza sulle superfici calde della carcassa

Può accadere di avvertire calore sulla carcassa dell'apparecchio. Questo avviene intenzionalmente ed ha lo scopo d'impedire il depositarsi di acqua di condensazione sulla carcassa. Questo effetto si manifesta maggiormente alla messa in funzione dell'apparecchio, in caso di alte temperature esterne oppure dopo frequente apertura delle porte.

Luogo d'installazione

Come luogo d'installazione è idoneo un ambiente asciutto ventilabile. Il luogo d'installazione non deve essere esposto all'irradiazione solare diretta e non essere vicino ad una fonte di calore, come stufa, calorifero ecc. Se è inevitabile l'installazione accanto ad una fonte di calore, utilizzare un idoneo pannello isolante, oppure rispettate le seguenti distanze minime dalla fonte di calore.

- Da stufe elettriche 3 cm.
- Da stufe ad olio combustibile ed a carbone 30 cm.

Il pavimento del luogo d'installazione non deve cedere. Se necessario rinforzarlo. Affinché il produttore di ghiaccio possa funzionare perfettamente l'apparecchio deve essere verticale.

Attenzione alla temperatura ambiente ed alla ventilazione

La classe climatica è riportata sulla targhetta d'identificazione. Essa indica i limiti di temperatura entro i quali l'apparecchio può essere usato.

Classe climatica	Temperatura ambiente ammessa
SN	+10 °C a 32 °C
N	+16 °C a 32 °C
ST	+16 °C a 38 °C
T	+16 °C a 43 °C

Ventilazione

Non coprire assolutamente le aperture di afflusso e deflusso dell'aria sul pannello dello zoccolo. Altrimenti il frigorifero deve lavorare più a lungo, e ciò aumenta il consumo di energia elettrica.

Nel caso di pavimenti di assito o di rivestimenti, come moquette, piastrelle, pavimenti di sughero o di legno, a causa dello sprofondamento dell'apparecchio, la sezione trasversale di afflusso e deflusso dell'aria può ridursi. In tal caso l'apparecchio deve essere posizionato adeguatamente più in alto. Vedi capitolo «Livellamento dell'apparecchio».

Nicchia d'incasso

In caso di apparecchio in disposizione indipendente oppure affiancata, rispettare le seguenti distanze minime:

superiore 7 mm

laterale rispettivamente 0 mm

posteriore 13 mm

I bordi del piano di lavoro devono essere arrotondati a 45° se il piano presenta una sporgenza di 25 mm.

In caso di apparecchi completamente integrati, le distanze laterali devono essere aumentate

a sinistra (lato congelatore): 60 mm

a destra (lato frigorifero): 45 mm

Solo in questo modo il produttore di ghiaccio ed i cassetti possono essere estratti completamente.

Per aprire le porte fino all'arresto, in caso d'installazione in un angolo dell'ambiente, aumentare un poco le distanze minime laterali.

Avvertenza importante:

In caso d'incasso in una nicchia, nella quale la parte superiore dell'apparecchio viene coperta completamente, per garantire la corretta distanza, misurare dal pavimento fino sopra i coperchi delle cerniere.

Trasporto

- **Non** trasportare mai l'apparecchio depresso su un lato.

Se non è possibile il trasporto in posizione verticale, deporre l'apparecchio sul dorso.

Dopo l'installazione dell'apparecchio, attendere almeno ½ ora prima di metterlo in funzione. Durante il trasporto può accadere che l'olio contenuto nel compressore penetri nel sistema di raffreddamento.

- Trasportare l'apparecchio con un carrello di trasporto.

Caricare l'apparecchio **sempre** dal lato o da dietro, **mai** da avanti.

- Fissare l'apparecchio al carrello con cinghie. Passare le cinghie attraverso la maniglia.

Per non danneggiare la carcassa, non stringere mai troppo forte le cinghie.

- Durante il trasporto proteggere le superfici dell'apparecchio, per es. con coperte o simili.
- Se l'apparecchio non passa attraverso la porta di accesso, le porte dell'apparecchio possono essere svitate.

Fare eseguire questo lavoro esclusivamente da un tecnico.

Collegare l'apparecchio alla rete idrica

Tutte le parti necessarie per il collegamento a norma alla rete idrica sono fornite a corredo.

L'allacciamento idrico deve essere eseguito solo da un installatore competente, secondo le norme locali del pertinente ente municipale acquedotto.

Collegare l'apparecchio ad un tubo di acqua fredda.

- Pressione minima 0,24 MPa (2,4 bar)
- Pressione massima fino a 0,69 MPa (6,9 bar)

Il rubinetto dell'acqua da ¾" per il collegamento dell'accluso tubo di allacciamento deve essere liberamente accessibile. Gli acclusi tubi di collegamento sono lunghi 3,0 m.

Il gusto e l'odore dell'acqua possono essere migliorati mediante installazione dell'accluso filtro dell'acqua nel tubo di alimentazione dell'acqua.

In caso di danni o di perdita del tubo di allacciamento dell'acqua, questo deve essere sostituito con un tubo originale della casa produttrice, che può essere acquistato tramite il servizio assistenza clienti.

Collegamento

Non usare cavi di prolunga o prese multiple. Per il collegamento di questo apparecchio è necessaria una presa di corrente murale fissa.

La presa per il collegamento dell'apparecchio deve essere liberamente accessibile. Collegare l'apparecchio a corrente alternata a 220–240 V/50 Hz, tramite una presa installata a norma. La presa deve essere protetta con dispositivo di sicurezza di 10 A a 16 A.

Per gli apparecchi destinati all'uso in paesi non europei, è necessario verificare sulla targhetta d'identificazione se la tensione ed il tipo di corrente indicati corrispondono ai valori della rete elettrica locale. Per le indicazioni sulla posizione della targhetta d'identificazione consultare il capitolo «Chiamare il servizio assistenza clienti/Targhetta d'identificazione». La sostituzione del cavo di alimentazione, se necessaria, deve essere eseguita solo da un tecnico.

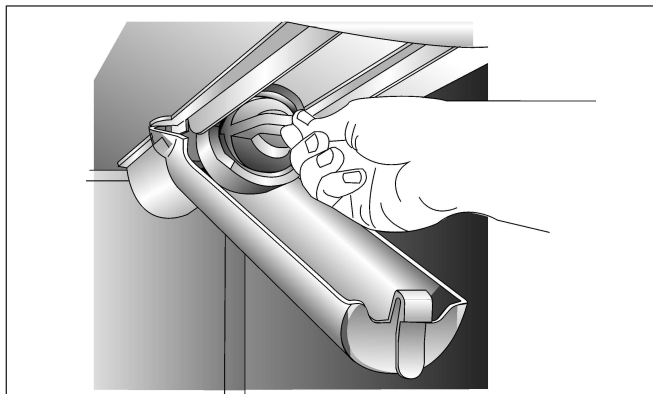
 Pericolo!

L'apparecchio non deve essere mai collegato a spine a risparmio energetico elettroniche e ad invertitori, che trasformano la corrente continua in corrente alternata a 230 V (per es. impianti di energia solare, reti elettriche navali).

Montaggio di cartucce del filtro acqua

Il filtro acqua si trova a destra in alto nel frigorifero.

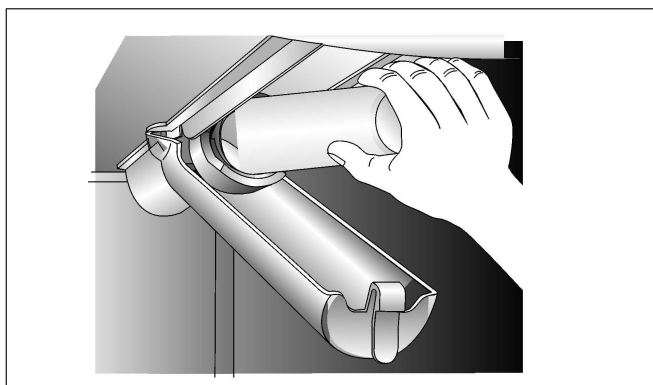
- Aprire il coperchio.



- Rimuovere il coperchio di bypass blu.

Conservarlo assolutamente per l'uso futuro.

- Rimuovere l'imballaggio ed inserire la cartuccia filtro. Ruotare la cartuccia in senso orario fino all'arresto del filtro.



- Chiudere il coperchio.

Livellare l'apparecchio

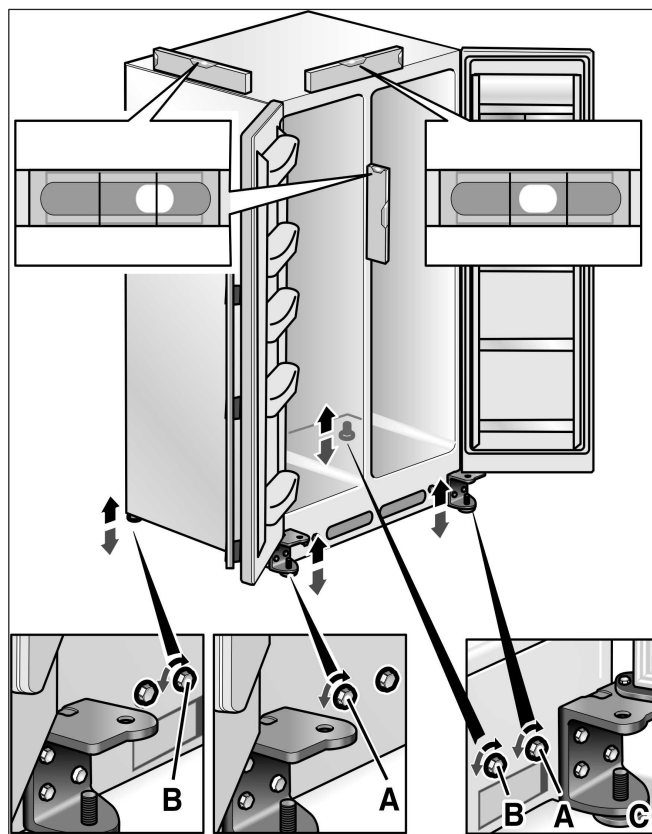
Affinché l'apparecchio possa funzionare perfettamente, deve essere livellato con una livella a bolla d'aria.

Avvertenza:

Per la corretta chiusura della porta, sul lato posteriore l'apparecchio deve essere 6 mm più basso del lato anteriore.

Un apparecchio livellato male può comportare la fuoriuscita di acqua dal produttore di ghiaccio, la produzione di cubetti di ghiaccio disuguali oppure la non corretta chiusura della porta.

- 1 Disporre l'apparecchio nel luogo previsto.



- 2 Con la chiave a ad esagono interno $\frac{3}{8}$ " (9,5 mm), ruotare le due viti di regolazione (A) per sollevare o abbassare il frigorifero **avanti**.

- 3 Con la chiave a ad esagono interno, ruotare le due viti di regolazione (B) per sollevare o abbassare il frigorifero **dietro**.

4 Controllare con una livella a bolla d'aria:
se in senso laterale l'apparecchio è in posizione orizzontale,
se l'apparecchio dietro è 6 mm più basso.
Misura orientativa: mezza bolla della livella a bolla d'aria.

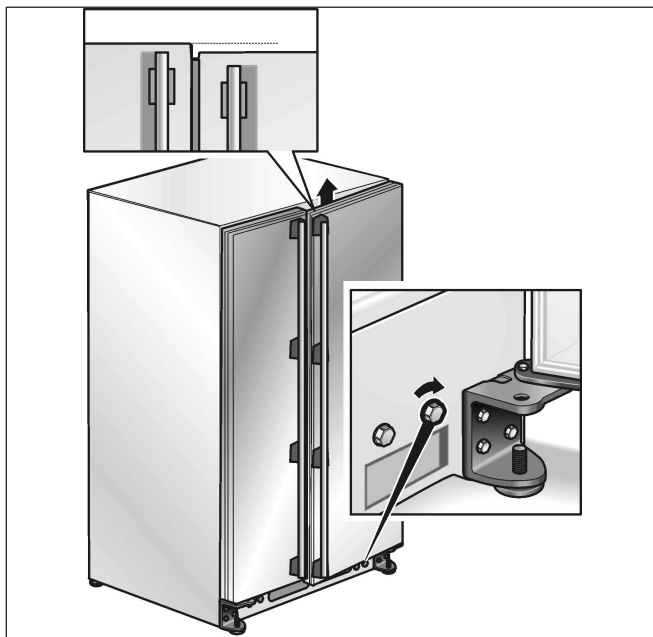
5 Ruotare in senso orario i piedini (**C**), finché non poggiano saldamente a terra.

6 Ruotare in senso antiorario le viti di regolazione (**A**), per spostare il peso dell'apparecchio sui piedini.

7 Se l'apparecchio non poggia stabilmente:

ruotare in senso orario la vite di regolazione (**B**) dell'angolo traballante, finché l'apparecchio non è ben fermo.

8 Se dopo il livellamento dell'apparecchio le porte fossero ad un'altezza diversa, allinearle come in seguito descritto:

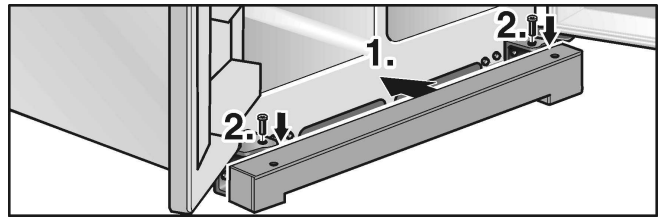


Individuare la porta da sollevare.

Ruotare in senso orario le viti di regolazione (**A**) sul lato da sollevare, finché le porte non sono alla stessa altezza.

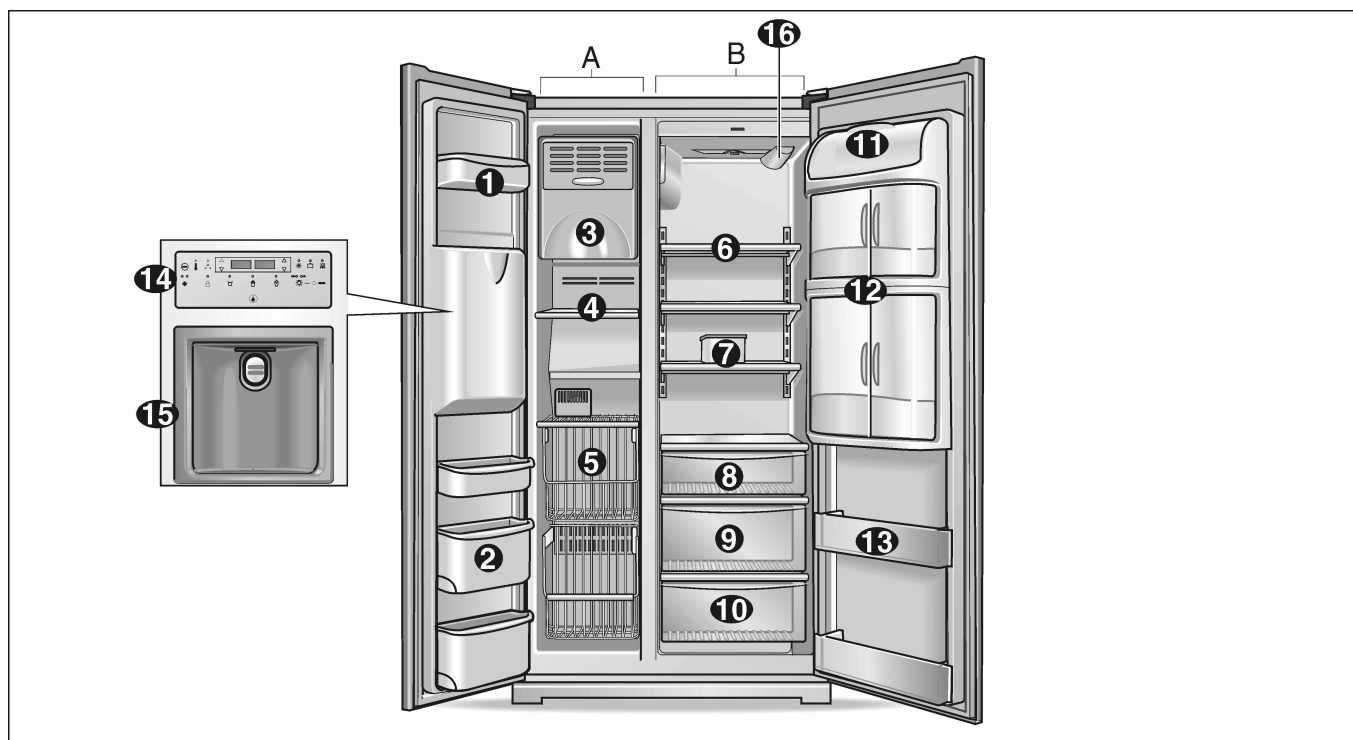
Se per una porta il sollevamento non è più possibile, deve essere abbassata l'altra porta ruotando in senso antiorario la relativa vite di regolazione (**A**).

9 Controllare infine ancora una volta il livellamento con la livella a bolla d'aria.



10 Inserire da davanti il pannello zoccolo fornito a corredo e fissarlo dall'alto con le accluse viti.

Il vostro nuovo apparecchio



A Congelatore

B Frigorifero

1 Balconcino porta congelatore

2 Balconcini della porta

3 Produttore di ghiaccio

4 Ripiani congelatore

5 Cesti congelatore

6 Ripiani del frigorifero

7 Cassetta con coperchio e portauova

8 Scomparto frutta e verdura con ventilazione regolabile

9 Vano frutta e verdura con ventilazione automatica

10 Vano a 0 °C con temperatura regolabile

11 Scomparto per burro e formaggio

12 Vano chiller

13 Balconcino porta frigorifero

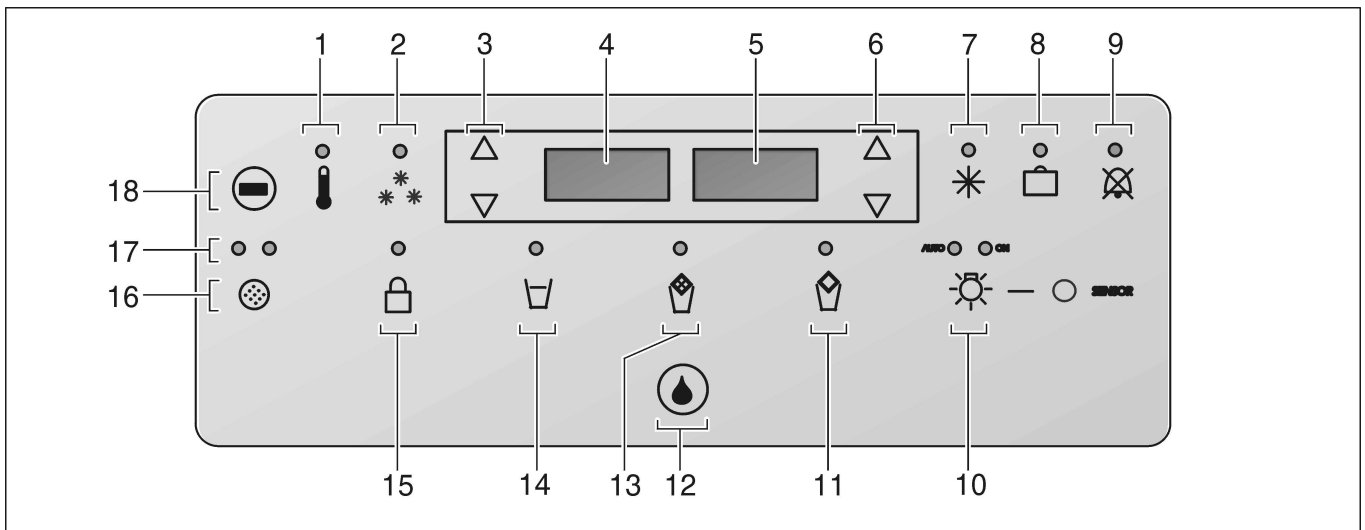
14 Pannello comandi

15 Distributore di ghiaccio ed acqua

16 Filtro acqua

Pannello comandi

Il pannello comandi è dotato di pulsanti a sensore. Ai pulsanti a sensore sono assegnati LED, che accendendosi indicano l'attivazione della rispettiva funzione.



- | | |
|---|--|
| 1 Pulsante allarme temperatura | 10 Pulsante illuminazione distributore di ghiaccio ed acqua con LED spia |
| 2 Pulsante ghiaccio rapido | 11 Pulsante selezione cubetti di ghiaccio |
| 3 Pulsanti ▼▲ per regolare la temperatura del congelatore | 12 Pulsante distribuzione acqua |
| 4 Display per indicare la temperatura del congelatore | 13 Pulsante selezione ghiaccio tritato |
| 5 Display per indicare la temperatura del frigorifero | 14 Pulsante selezione acqua |
| 6 Pulsanti ▼▲ per regolare la temperatura del frigorifero | 15 Pulsante di blocco distributore di ghiaccio ed acqua |
| 7 Pulsante raffreddamento rapido | 16 Pulsante ripristino indicatore filtro |
| 8 Pulsante modalità vacanza | 17 Indicatore di sostituzione filtro (giallo/rosso) |
| 9 Pulsante allarme porta/modalità setup | 18 Pulsante display acceso/spento |

Mettere l'apparecchio in funzione

- Collegare la spina d'alimentazione ad una presa.

Dopo il collegamento alla rete elettrica l'apparecchio comincia a raffreddare. L'illuminazione interna si accende con l'apertura delle porte.

Avvertenza:

Le temperature preimpostate (regolazione all'origine) si raggiungono dopo ca. 3–5 ore. Prima di questo tempo non introdurre alimenti nell'apparecchio.

- Alla messa in funzione, l'impostazione originale per il frigorifero è **5 °C**.
- Alla messa in funzione, l'impostazione originale per il congelatore è **-18 °C**.

Prima di eseguire adattamenti di temperatura, per permettere la stabilizzazione della temperatura nell'apparecchio, fare trascorrere minimo 24 ore.

Per cambiare le temperature regolate → vedi «Regolare la temperatura».

Regolare la temperatura

Nel display è sempre visualizzata la temperatura regolata del frigorifero o del congelatore.

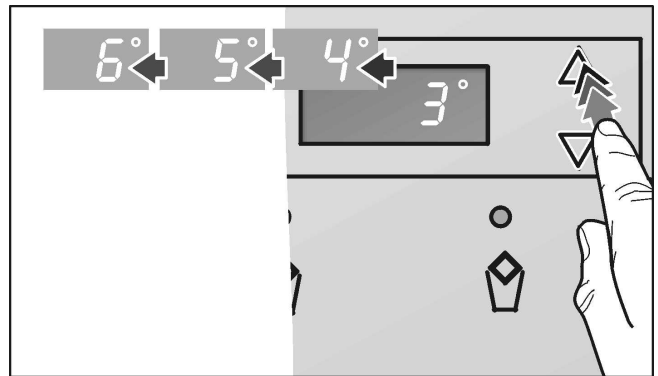
La temperatura regolata viene raggiunta solo dopo poche ore.

Avvertenza importante

Dopo una regolazione della temperatura, attendere il tempo necessario prima di una successiva variazione, per consentire alla temperatura nell'apparecchio di stabilizzarsi.

Regolare la temperatura del frigorifero

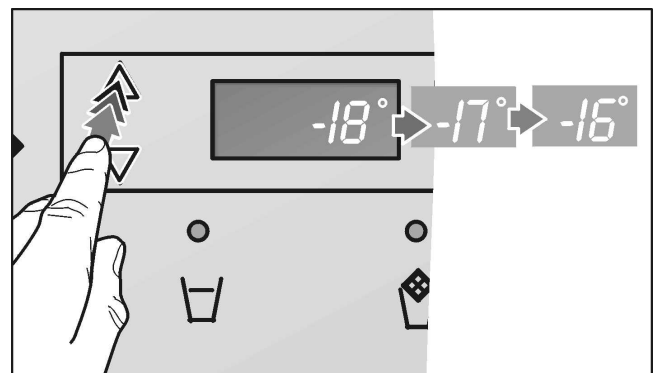
La regolazione della temperatura avviene in unità di 1 grado.



- Premere il pulsante ▼ (più freddo) oppure ▲ (più caldo), finché nel display non appare la temperatura desiderata.

Regolazione della temperatura del congelatore

La regolazione della temperatura avviene in unità di 1 grado.



- Premere il pulsante ▼ (più freddo) oppure ▲ (più caldo), finché nel display non appare la temperatura desiderata.

Funzioni del comando

Allarme temperatura

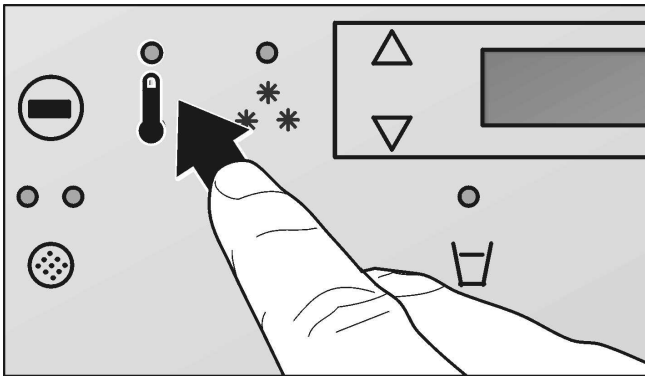
Un allarme temperatura scatta quando la temperatura nel frigorifero o nel congelatore è troppo alta.

Causa possibile:

- Interruzione dell'energia elettrica
- Introduzione di grandi quantità di alimenti freschi
- Guasto all'apparecchio

Nel relativo display appaiono alternativamente la massima temperatura, raggiunta durante il guasto, nonché la temperatura al momento. Si accende inoltre un LED di allarme e viene emesso un segnale acustico.

Per disattivare l'allarme temperatura:



- Premere il pulsante allarme temperatura.
- Accertare la causa dell'allarme temperatura.

Il segnale acustico cessa. Il LED continua a lampeggiare e nel display sono visualizzate ancora alternativamente le due temperature, finché non è stata raggiunta la temperatura regolata.

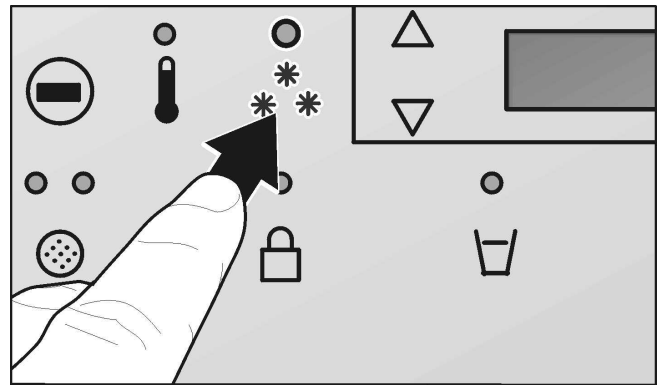
Ghiaccio rapido

All'attivazione di questa funzione la temperatura nel congelatore viene regolata per 24 ore in modo che nel produttore di ghiaccio sia prodotto più ghiaccio.

Avvertenza:

Quando la funzione **ghiaccio rapido** è attivata, con i pulsanti ▼ e ▲ del congelatore non sono possibili immissioni.

Per attivare questa funzione:



- Premere il pulsante ghiaccio rapido.
- Il LED indica l'attivazione della funzione.
- Per terminare anzi tempo la funzione, premere di nuovo il pulsante ghiaccio rapido. Il LED si spegne.

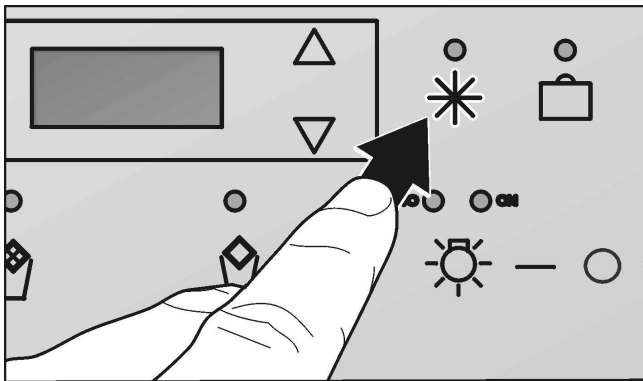
Raffreddamento rapido

All'attivazione di questa funzione, la temperatura nel frigorifero e nel congelatore viene abbassata alla rispettiva regolazione minima. Con questo, dopo lunga apertura delle porte, dopo l'introduzione di una grande quantità di alimenti freschi o dopo la conservazione di alimenti caldi, i due vani vengono raffreddati per 12 ore con maggiore intensità.

Avvertenza:

Quando è attivata la funzione **superfreezer**, non è possibile eseguire immissioni con i pulsanti ▼ e ▲ del frigorifero o del congelatore.

Per attivare questa funzione:



- Premere il pulsante superfreezer.
Il LED indica l'attivazione della funzione.

Dopo 12 ore la funzione **superfreezer** si disattiva automaticamente.

Per terminare anzi tempo questa funzione:

- Premere il pulsante superfreezer.
Il LED si spegne.

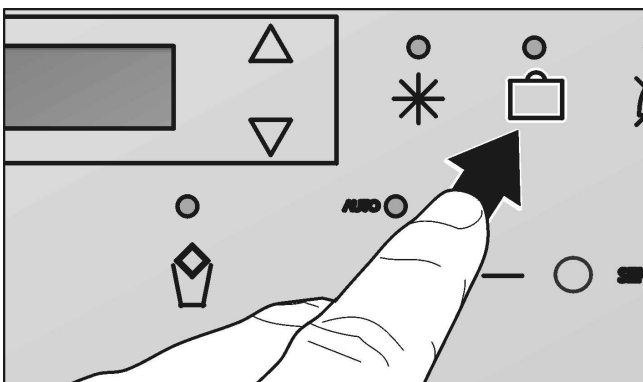
Modalità vacanza

Se si attiva questa funzione, per risparmiare energia il congelatore viene sbrinato con minore frequenza.

Avvertenza:

Se la modalità vacanza deve essere attivata per un lungo periodo (> 3 giorni), osservare le istruzioni nel capitolo «Preparazione per una lunga assenza».

Per attivare questa funzione:



- Premere il pulsante modalità vacanza.
Il LED indica l'attivazione della funzione.

Per terminare questa funzione:

- Premere il pulsante modalità vacanza oppure
- Aprire la porta dell'apparecchio.
Il LED si spegne.

Avvertenza:

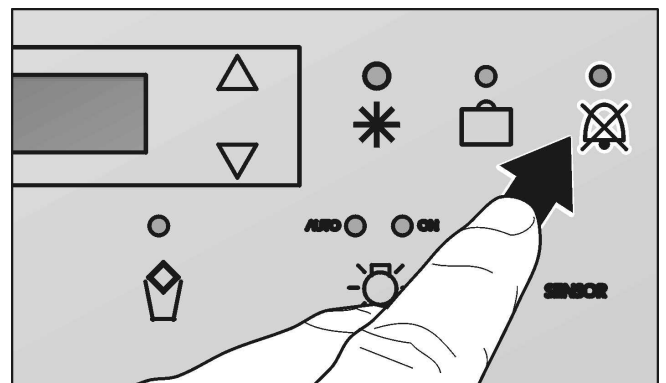
Entro la prima ora dall'attivazione di questa funzione non è possibile terminare la funzione mediante apertura della porta dell'apparecchio.

Allarme porta

Se una porta dell'apparecchio è stata lasciata aperta, dopo 5 minuti viene emesso un segnale di allarme ed il LED allarme porta lampeggia, se in modalità di setup è già stata eseguita l'attivazione dei toni di allarme/ segnalazione.

Per disattivare il segnale di allarme:

- Chiudere la porta oppure



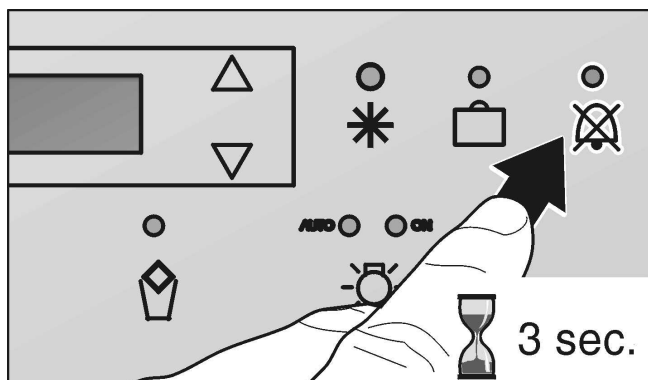
- Premere il pulsante allarme porta.
Il LED si spegne.

Modalità di setup

In modalità di setup possono essere variate alcune impostazioni base del comando:

- Indicazione di temperatura °C – °F
- Attivazione e disattivazione dei toni di allarme/ segnalazione
- Adattamento del sensore ambientale per accendere l'illuminazione del distributore di ghiaccio ed acqua
- Attivazione della modalità festivo (disinserimento di tutti i LED indicatori e dell'illuminazione notturna del distributore di ghiaccio ed acqua)

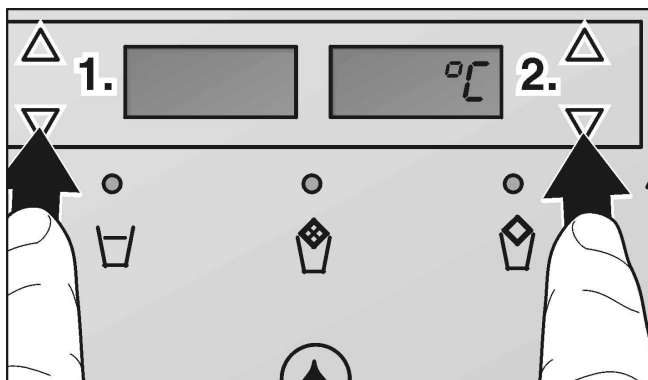
Per attivare la modalità di setup:



- Premere per 3 secondi il pulsante allarme porta/ modalità setup.

Nel display temperatura del congelatore appare un breve testo per l'impostazione base da modificare.

Nel display temperatura del frigorifero appare lo stato attuale di questa impostazione base.



- Cambiare l'impostazione base con i pulsanti a sensore ▼ o ▲ del congelatore.
- Cambiare lo stato con i pulsanti a sensore ▼ o ▲ del frigorifero.
- Premere per 3 secondi il pulsante allarme porta/ modalità setup per memorizzare le impostazioni e ritornare all'indicazione della temperatura.

Indicatore di sostituzione filtro

L'apparecchio indica con 2 LED lo stato della cartuccia del filtro acqua montata.

LED giallo:

Il LED giallo si accende quando il 90 % della massima quantità d'acqua prevista ha attraversato la cartuccia filtro oppure dall'installazione della cartuccia filtro sono passati 11 mesi.

L'indicazione serve per ricordare che deve essere ordinata una cartuccia nuova.

LED rosso (indicazione di sostituzione)

Il LED rosso si accende quando la quantità d'acqua massima possibile è passata attraverso la cartuccia filtro oppure dall'inserimento della cartuccia filtro sono trascorsi 12 mesi.

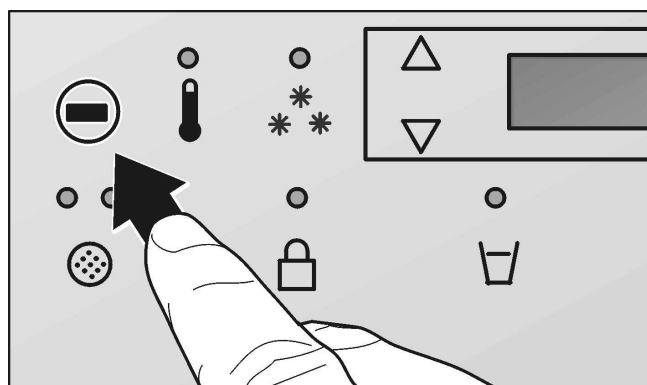
La cartuccia filtro deve essere sostituita quanto prima possibile.

Dopo la sostituzione del filtro (vedi capitolo «Filtro acqua») è necessario ripristinare l'indicatore del filtro.

Accendere/spegnere il display

Quando si attiva questa funzione, si accende e spegne alternativamente il display.

Per attivare questa funzione:



- Premere il pulsante display acceso/spento.
- Per disattivare la funzione premere di nuovo il pulsante.

Distributore di ghiaccio ed acqua

A seconda delle necessità può erogare:

- acqua raffreddata
- cubetti di ghiaccio
- ghiaccio tritato (crush-ice)

Pericolo!

Per prelevare acqua o ghiaccio non utilizzare contenitori fragili – pericolo di ferite in caso di rottura del bicchiere!

Non introdurre le mani nell'apertura di espulsione – pericolo di ferite dalle lame di triturazione!

Avvertenza:

- Il distributore di ghiaccio e acqua funziona solo se l'apparecchio è stato collegato alla rete idrica.
- Per evitare spruzzi, durante il prelievo di acqua e ghiaccio avvicinare quanto più possibile i contenitori all'apertura di uscita.

Tenere presente alla messa in funzione dell'apparecchio nuovo

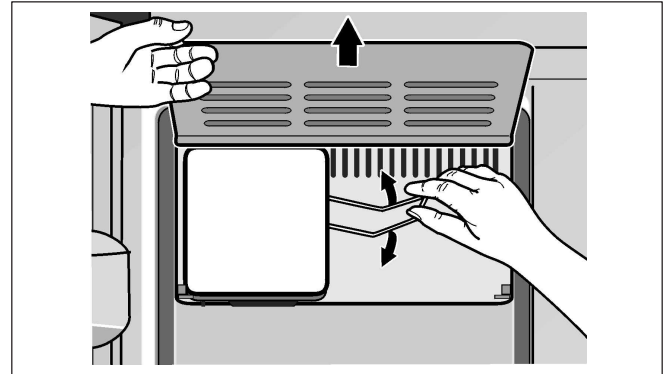
Dopo il collegamento nelle tubazioni sono ancora presenti bolle d'aria.

Spillare e gettare via acqua potabile finché l'acqua non esce priva di bolle d'aria. Gettare i primi 10–15 bicchieri.

Quando si utilizza il serbatoio di cubetti di ghiaccio per la prima volta, per motivi d'igiene non utilizzare la produzione di ghiaccio del primo giorno.

Accendere e spegnere il produttore di ghiaccio

- Per accendere il produttore di ghiaccio, spostare il braccio dalla posizione di blocco in basso.



- Per spegnere il produttore di ghiaccio, spostare il braccio nella posizione di blocco.

Avvertenze per il funzionamento del produttore di ghiaccio

Quando il congelatore ha raggiunto la sua temperatura di congelamento, l'acqua scorre nel produttore di ghiaccio e si congela in forma di cubetti di ghiaccio in vaschette a cellette. I cubetti di ghiaccio pronti vengono scaricati automaticamente nel contenitore di cubetti di ghiaccio.

Talvolta i cubetti sono attaccati fra loro lateralmente. Durante il trasporto verso l'apertura di distribuzione per lo più si staccano da soli.

Quando il contenitore di cubetti di ghiaccio è pieno, la preparazione di ghiaccio s'interrompe automaticamente.

Il produttore di ghiaccio può produrre ca. 100 cubetti di ghiaccio in 24 ore.

Non mettere bottiglie o alimenti nel contenitore di cubetti di ghiaccio, per un raffreddamento rapido. Il produttore di ghiaccio si può bloccare e danneggiare.

Qualità dell'acqua potabile

Tutti i materiali impiegati del distributore di bevande sono inodori ed insapori.

Se l'acqua dovesse avere un sapore insolito, le cause possono essere le seguenti:

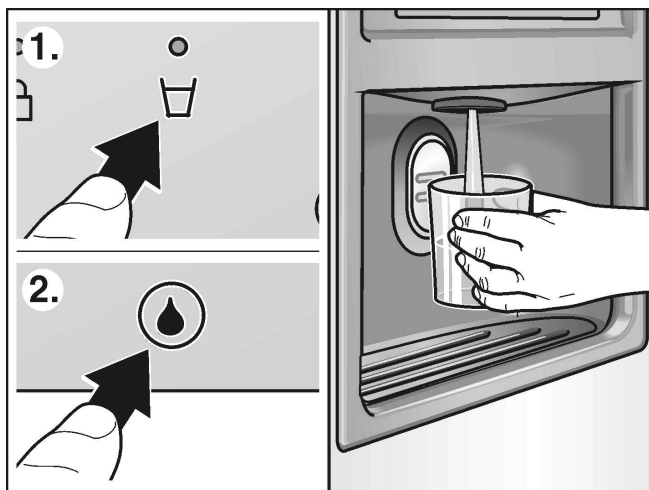
- contenuto di minerali e cloro dell'acqua potabile
- materiale delle tubazioni domestiche o del tubo di collegamento
- freschezza dell'acqua potabile (se per molto tempo non è stata prelevata acqua, l'acqua può avere un gusto non fresco. In tal caso riempire e gettare via ca. 15 bicchieri d'acqua).

Il gusto e l'odore dell'acqua possono essere migliorati mediante installazione dell'accluso filtro dell'acqua nel tubo di alimentazione dell'acqua.

L'accluso filtro dell'acqua filtra esclusivamente particelle dell'acqua alimentata, non batteri o microbi.

Prelevare acqua

- Premere il pulsante selezione (1.). Il LED si accende.



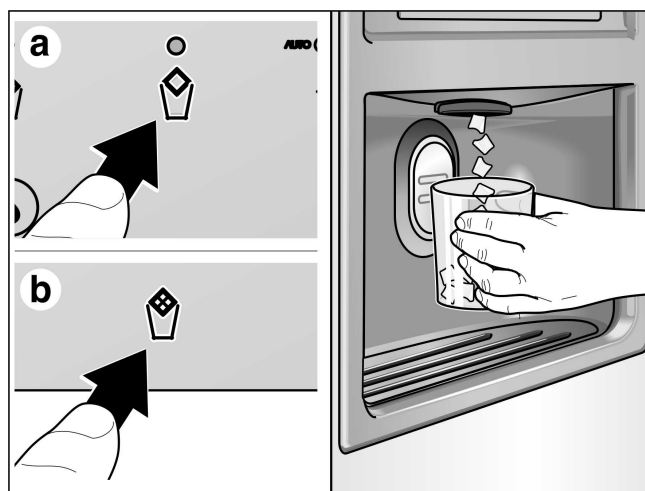
- Spingere il bicchiere contro il cuscinetto di prelievo. Il prelievo di acqua termina quando il bicchiere viene allontanato dal cuscinetto.
oppure
- Disporre il bicchiere sotto l'apertura di erogazione e premere il pulsante di distribuzione (2.)

Consiglio:

L'acqua del distributore è raffreddata alla giusta temperatura di consumazione. Se si desidera un'acqua più fredda, prima del prelievo mettere nel bicchiere cubetti di ghiaccio.

Prelevare cubetti di ghiaccio/ghiaccio tritato

- Premere il pulsante di selezione di cubetti di ghiaccio (a) oppure il pulsante di selezione di ghiaccio tritato (b). Il LED si accende.



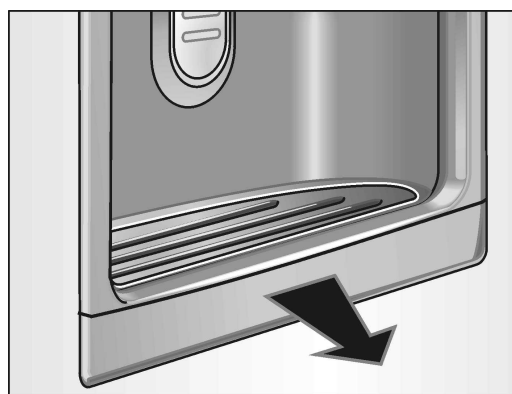
- Spingere un idoneo contenitore contro il cuscinetto di erogazione.

Avvertenza

Allontanare il contenitore dal cuscinetto di prelievo quando si è riempito circa a metà. Il ghiaccio presente nell'espulsore può traboccare dal bicchiere o bloccare l'espulsore.

Estrarre e pulire la vaschetta di raccolta acqua

L'acqua versata si raccoglie nella vaschetta di raccolta acqua. La vaschetta può essere estratta per lo svuotamento e la pulizia.



Avvertenza:

La vaschetta di raccolta non dispone di uno scarico. Per evitare che trabocchi, controllare perciò regolarmente la vaschetta di raccolta acqua.

Estrarre e pulire il contenitore di cubetti di ghiaccio

Se per molto tempo non sono stati prelevati cubetti di ghiaccio, i cubetti già prodotti diventano più piccoli, cambiano gusto e si attaccano in blocco.

- Per spegnere il produttore di ghiaccio, sollevare il braccio e portarlo nella posizione di blocco.
- Sollevare il contenitore ed estrarlo.
- Estrarre il contenitore, vuotarlo e lavarlo con acqua tiepida.
- Per evitare che i nuovi cubetti possano attaccarsi, asciugare bene il contenitore e la coclea di trasporto.

Inserire il contenitore di cubetti di ghiaccio

- Spingere il contenitore di cubetti di ghiaccio completamente indietro sugli appoggi, fino all'arresto.



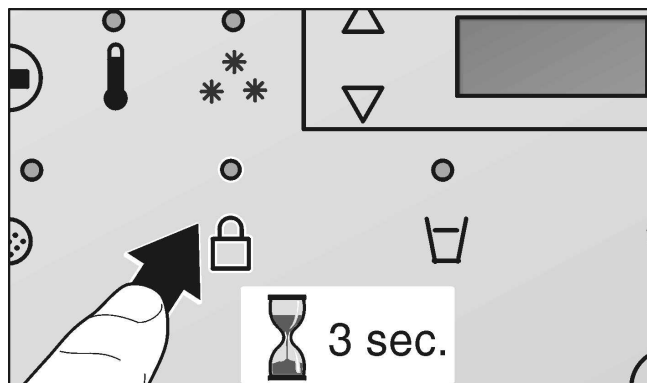
- Se il contenitore non scorre completamente verso dietro, ruotare un poco la coclea di trasporto nel contenitore.
- Per accendere il produttore di ghiaccio, spostare il braccio dalla posizione di blocco in basso.

La produzione di cubetti di ghiaccio continua.

Bloccare il distributore di ghiaccio ed acqua

Se prevedibilmente per oltre una settimana non saranno prelevati cubetti di ghiaccio (per es. assenza per ferie), per evitare che i cubetti si congelino attaccandosi fra loro, mettere fuori servizio l'impianto produttore di ghiaccio.

- Premere per 3 secondi il pulsante di blocco del distributore di ghiaccio ed acqua. Il LED si accende.



- Estrarre il contenitore di cubetti di ghiaccio, vuotarlo ed inserirlo di nuovo. Prestare attenzione che il contenitore di cubetti di ghiaccio s'innesti sull'appoggio.

Per rimettere in servizio:

- Premere per 3 secondi il pulsante di blocco del distributore di ghiaccio ed acqua. Il LED si spegne.

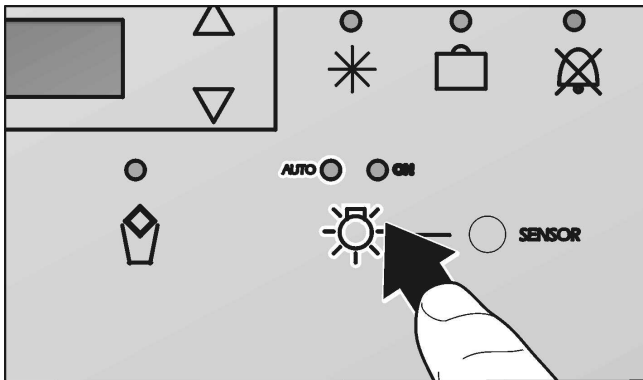
Illuminazione del distributore di ghiaccio ed acqua

Auto light

La funzione auto light attiva l'illuminazione del distributore di ghiaccio ed acqua a luce ridotta quando la luce nell'ambiente si riduce.

Per attivare la funzione:

- Premere **1 volta** il pulsante illuminazione. Il LED **AUTO** si accende.



Per disattivare la funzione,

- Premere **2 volte** il tasto illuminazione. Il LED **AUTO** si spegne.

Luce permanente

Il distributore di ghiaccio ed acqua può essere anche illuminato in permanenza.

Per attivare la funzione luce permanente:

- Premere **2 volte** il pulsante illuminazione. Il LED **ON** si accende.

Per disattivare la funzione,

- Premere **1 volta** il pulsante illuminazione. Il LED **ON** si spegne.

La temperatura del frigorifero può essere regolata fra +2 °C e +8 °C. Consigliamo una regolazione di +5 °C.

Sistemare gli alimenti come segue:

- Sui ripiani: prodotti da forno, cibi pronti, latticini, carne e salumi.
- Contenitore per frutta e verdura: verdura, insalata, frutta.
- Nel vano a 0 °C: pesce, pollame, carne.
- Nel vano frigo della porta: bevande ed altri alimenti, che devono essere conservati a temperatura inferiore.
- Nello scomparto porta (dall'alto verso il basso): burro, formaggio, uova, prodotti in tubetto, bottiglie piccole, bottiglie grandi, latte, succhi di frutta.

per conservare prodotti da forno, cibi pronti, conserve, latte condensato, formaggio duro, frutta e verdura sensibili al freddo: frutta tropicale come per es. mandarini, banane, ananas, meloni, avocado, papaie, frutti della passione, melanzane, inoltre frutta da maturare, pomodori, cetrioli, pomodori verdi, patate.

Considerare nella sistemazione:

- Lasciare raffreddare fuori dell'apparecchio gli alimenti e le bevande caldi.
- Conservare gli alimenti in confezioni ermetiche, per evitare che perdano il loro gusto o possano essiccarsi.
- Evitare che oli e grassi vengano a contatto delle parti di plastica e della guarnizione della porta.
- Conservate i liquidi ad alta gradazione alcolica solo in bottiglie ben chiuse e poste in piedi, inoltre non conservate nel frigorifero sostanze esplosive. Pericolo di esplosione!

Tenere presente all'acquisto di alimenti:

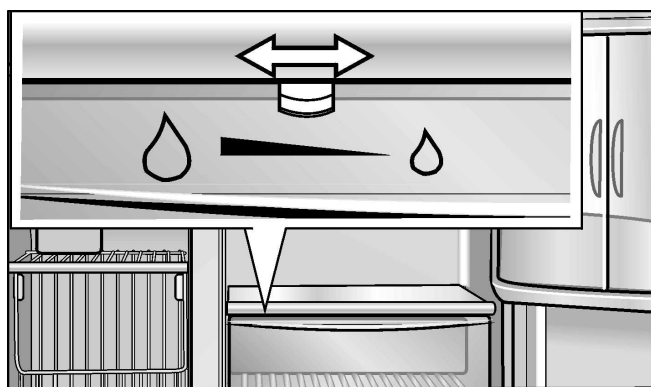
Importante per la durata di conservazione dei propri alimenti è la «freschezza all'acquisto». In generale vale il principio: quanto più fresche sono le provviste conservate nel vano a 0 °C, tanto più a lungo esse si conservano. All'acquisto prestare sempre attenzione al grado di freschezza degli alimenti.

Tempi di conservazione (a 0 °C):

a seconda della qualità iniziale	
Salsiccia, affettati, carne, interiora pesce latte fresco, ricotta	fino a 7 giorni
Pezzetti di carne, salsicce da arrosto, funghi, insalate, insalata in foglia	fino a 10 giorni
Pesce tagliato in tranci grandi, pietanze pronte	fino a 15 giorni
Salsiccia affumicata o salmistrata, cavoli	fino a 20 giorni
Carni trattate a caldo in pezzi grandi, carne di manzo, selvaggina, legumi freschi	fino a 30 giorni

Scomparto frutta e verdura con ventilazione regolabile

L'umidità dell'aria in questo scomparto può essere regolata per mezzo di aperture di ventilazione regolabili.



Per frutta e verdura con buccia sottile:

- Spostare il regolatore verso sinistra = alta umidità dell'aria.

Per verdura in foglia:

- Spostare il regolatore verso destra = bassa umidità dell'aria.

Avvertenza:

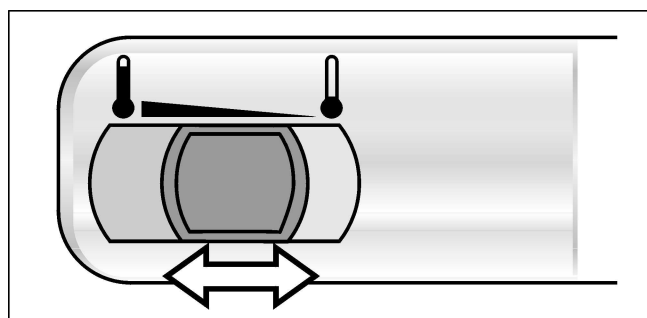
Per garantire il perfetto funzionamento, chiudere sempre bene il vano frutta e verdura.

Vano frutta e verdura con ventilazione automatica

L'umidità dell'aria in questo vano è regolata automaticamente.

Vano a 0 °C

Con il regolatore la temperatura nel vano può essere adattata alle necessità. Questo consente condizioni ideali di conservazione per gli alimenti freschi.



Regolazione:

- Spostare il regolatore verso sinistra ↓ = temperatura frigorifero
- Spostare il regolatore verso destra ↓ = intorno a 0 °C.

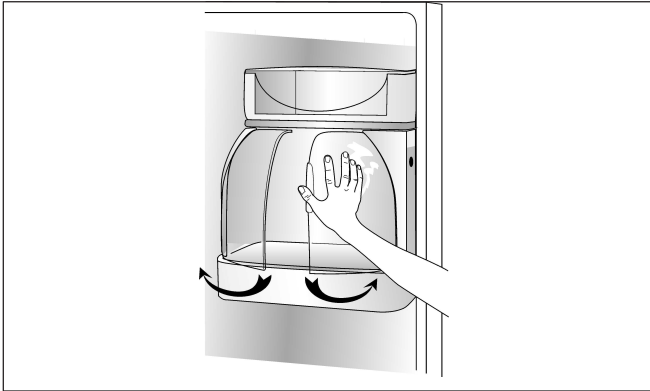
Non sono idonei per la conservazione a 0 °C

- Frutta e verdura sensibili al freddo (frutta tropicale, avocado, papaie, frutti della passione, melanzane, cetrioli, peperoni)
- Frutta da maturare (pomodori verdi, banane)
- Patate
- Formaggio duro

Disposizione variabile del frigorifero

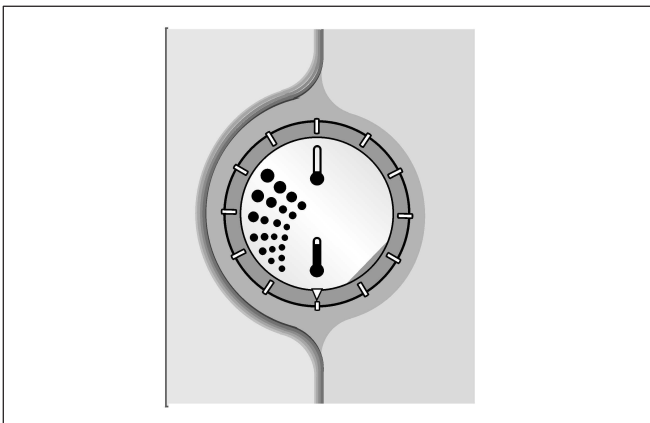
Vano chiller

Nel vano frigo della porta, bevande ed altri alimenti possono essere conservati ad una temperatura inferiore di ca. 3 °C rispetto alla restante parte del frigorifero. A tal fine, attraverso una bocchetta d'aria fredda, in questo vano viene immessa aria molto fredda dal congelatore.



Per cambiare la temperatura nel vano frigo, l'alimentazione dell'aria dal congelatore può essere regolata.

Il regolatore si trova a sinistra, sulla parete laterale del vano chiller.

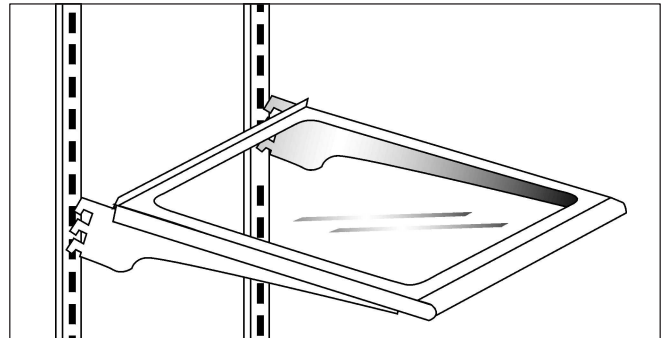


- Ruotare il regolatore in senso orario per abbassare la temperatura.

I ripiani del frigorifero ed i contenitori della porta possono essere variati secondo la necessità.

Ripiani

- Sollevare il ripiano avanti ed estrarlo.

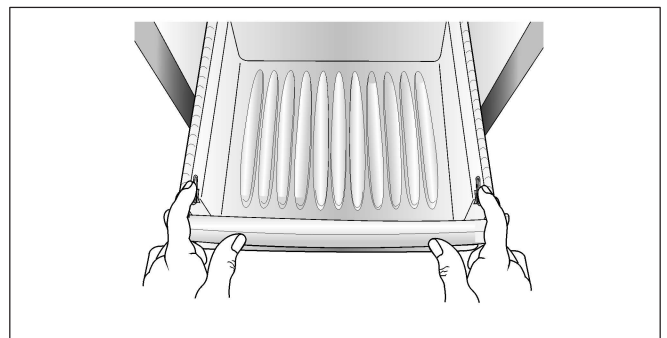


- Per inserirlo, sollevare avanti e con i ganci agganciarlo nelle aperture desiderate. Abbassare il ripiano avanti.

Per raggiungere più agevolmente gli alimenti nel frigorifero, i ripiani sono estraibili.

Cassetti

- Estrarre i cassetti finché è possibile.
- Premere sulle linguette laterali. Sollevare poi il cassetto avanti ed estrarlo tirandolo.



- Per inserire i cassetti collocarli nelle guide e spingerli indietro.

Vano chiller

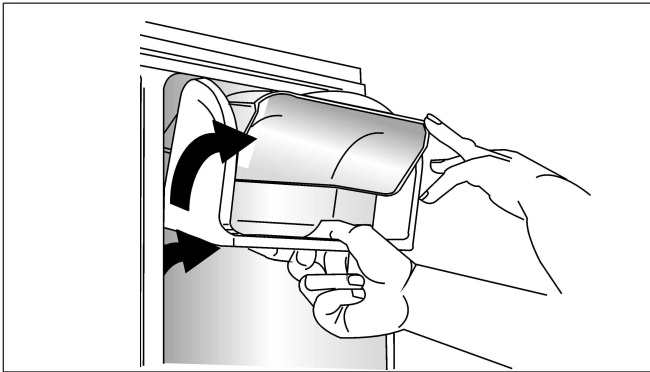
- Spingere l'intero vano verso l'alto ed estrarlo. Se su di esso è montato un altro vano, rimuovere prima questo.

Vano frigo

Per inserirlo di nuovo:

- Per garantire il corretto funzionamento del vano, orientare le aperture di entrata dell'aria verso il foro nella porta.
- Inserire l'intero vano e poi spingerlo in basso.

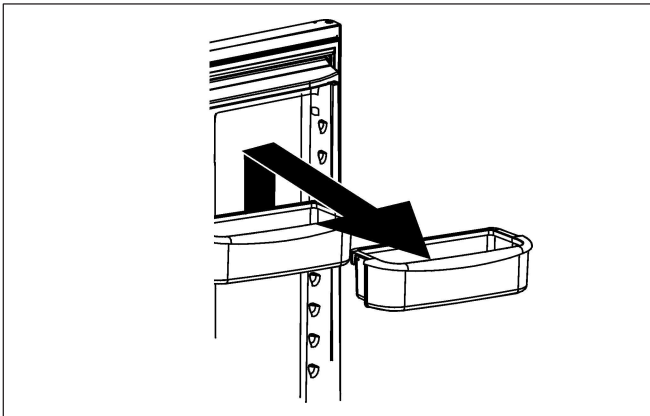
Vano burro



- Sollevare il contenitore ed estrarlo.
- Premere un poco lateralmente il coperchio del vano burro e rimuoverlo.

Balconcini nella porta

- Sollevare ed estrarre i balconcini.



- Per l'inserimento introdurre all'altezza desiderata sopra il supporto ed abbassare.

La temperatura del congelatore può essere regolata a $-16\text{ }^{\circ}\text{C}$ da $-21\text{ }^{\circ}\text{C}$. Consigliamo una regolazione di $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Usare il congelatore:

- Per conservare alimenti surgelati
- Per il congelamento di alimenti.
- Per produrre cubetti di ghiaccio.

Avvertenza:

Attenzione che la porta del congelatore sia chiusa correttamente. Se la porta è aperta gli alimenti surgelati si scongelano. Il congelatore si ricopre con uno spesso strato di ghiaccio. Inoltre: spreco di energia a causa di un elevato consumo di corrente elettrica.

Conservare alimenti già surgelati

Tenere presente già all'acquisto di alimenti surgelati:

- Controllare che la confezione non sia danneggiata.
- Controllare la data di scadenza.
- La temperatura nell'espositore-congelatore di vendita deve essere inferiore a $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$. Altrimenti la durata di conservazione diventa più breve.
- Acquistare per ultimi gli alimenti surgelati. Portarli a casa al più presto, bene avvolti in carta di giornale o in una borsa termica.
- A casa conservare immediatamente gli alimenti surgelati nel congelatore. Consumare gli alimenti surgelati prima della data di scadenza.
- Non congelare nuovamente gli alimenti scongelati. Eccezione: se con questi alimenti si prepara una pietanza pronta (mediante cottura o arrosto), questa può essere di nuovo congelata.

Congelare in proprio alimenti

Utilizzare per il congelamento solo alimenti freschi ed integri. Confezionare gli alimenti in confezioni ermetiche, per evitare che perdano il loro gusto o che possano seccarsi. Gli alimenti devono essere congelati nel minor tempo possibile anche nel loro interno.

Confezionamento corretto:

- Introdurre l'alimento nella confezione.
- Fare uscire completamente l'aria.
- Chiudere la confezione ermeticamente.
- Scrivere sulla confezione il contenuto e la data di congelamento.

Materiali inadatti per il confezionamento:

carta per imballaggio, carta pergamena, cellofan, sacchetti per rifiuti e sacchetti per la spesa usati.

Materiali adatti per il confezionamento:

fogli di plastica, fogli tubolari di polietilene, fogli di alluminio, contenitori per surgelati. Questi prodotti si trovano nel commercio specializzato.

Materiali adatti per la chiusura:

anelli di gomma, clip di plastica, fili per legare, nastri adesivi resistenti al freddo e simili.

I sacchetti ed i fogli tubolari di polietilene possono essere saldati con un saldatore per fogli di plastica.

Possibilità di congelamento

Entro 24 ore si possono congelare fino a 12 kg di alimenti.

Durata di conservazione dei surgelati

La durata di conservazione dipende dal tipo di alimento surgelato.

A temperatura media:

pesce, insaccati di carne, cibi pronti, prodotti da forno	fino a 6 mesi
formaggio, pollame, carne	fino a 8 mesi
verdura, frutta	fino a 12 mesi

Scongelamento dei prodotti congelati

Secondo il tipo e lo scopo d'uso, è possibile scegliere fra le seguenti possibilità:

a temperatura ambiente

nel frigorifero

nel forno elettrico, con/senza ventola aria calda

nel forno a microonde

Avvertenza:

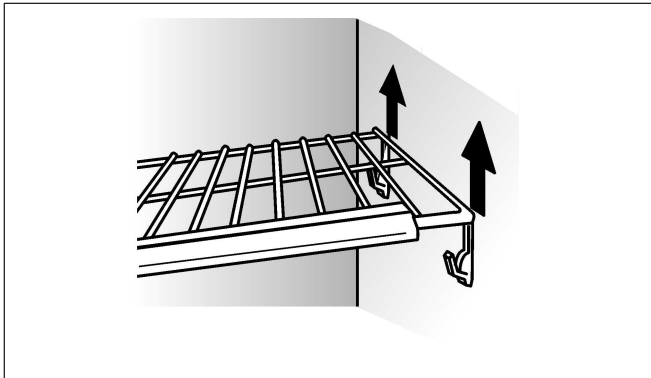
Non congelare di nuovo gli alimenti parzialmente o completamente scongelati. Solo dopo la preparazione (cottura o arrosto) è possibile un nuovo congelamento.

Non utilizzare più interamente la durata max. di conservazione.

Disposizione variabile del congelatore

Ripiani

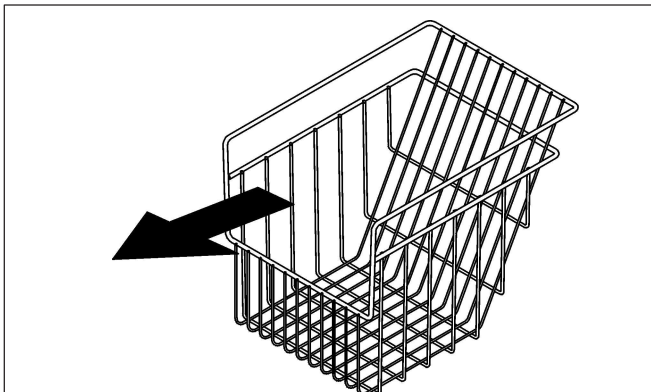
- Sollevare il ripiano sul lato destro ed a sinistra estrarlo dalle aperture nella carcassa.



- Per rimettere il ripiano, inserirlo a sinistra nell'apertura della carcassa e premere a destra in basso finché non s'innesta nelle molle.

Cesti

- Estrarre i cesti finché è possibile. Sollevarli avanti ed estrarli tirando.

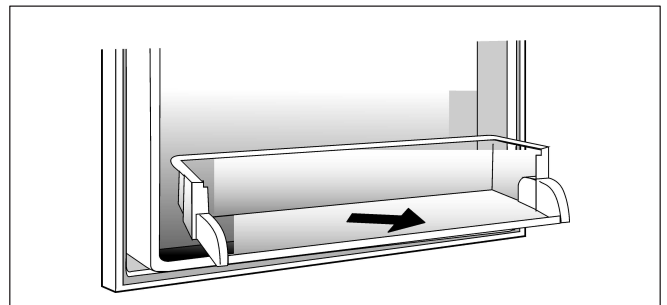
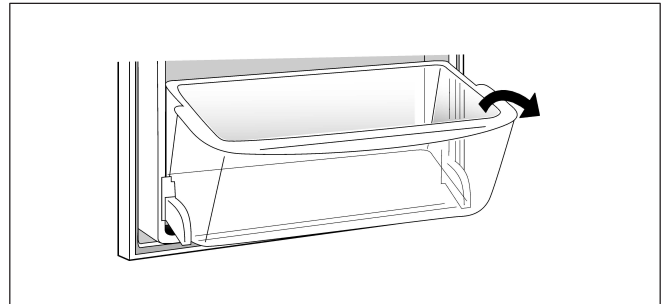


- Per inserire i cesti disporli nelle guide. Poi sollevarli avanti e spingerli nell'interno.

Per raggiungere più facilmente gli alimenti congelati, i cesti sono estraibili.

Contenitore basculante

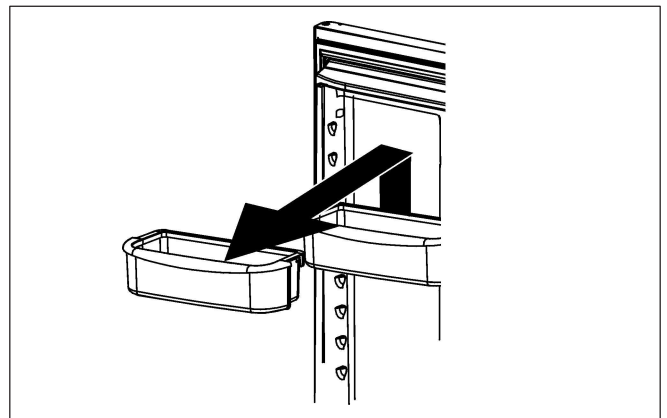
- Ribaltare il contenitore verso l'esterno ed estrarlo dal supporto.



- Sollevare il supporto ed estrarlo.
- Inserire il supporto in un altro luogo.
- Inserire il contenitore leggermente inclinato nel supporto.

Balconcini nella porta

- Sollevare i balconcini ed estrarli.



- Per rimetterli, inserirli all'altezza desiderata sui supporti e premerli in basso.

Filtro dell'acqua

⚠ Pericolo di gravi malattie e di morte!

In luoghi, nei quali la qualità dell'acqua è dubbia o insufficientemente nota, non usare l'apparecchio senza adeguata disinfezione prima e dopo il filtraggio.

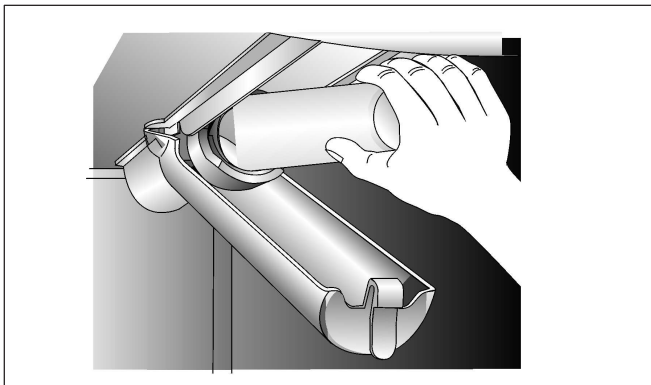
La cartuccia per il filtro dell'acqua può essere acquistata presso il servizio assistenza clienti oppure presso un rivenditore specializzato GAGGENAU.

Sostituire la cartuccia filtro

- Aprire il coperchio.

Dopo l'uso il sistema idraulico è sotto una leggera pressione. Attenzione quando si smonta il filtro.

- Ruotare la vecchia cartuccia filtro in senso orario finché non si stacca.
- Aprire l'imballaggio ed inserire la cartuccia nuova. Ruotare la cartuccia filtro in senso orario fino all'innesto.



- Chiudere il coperchio.
- Fare scorrere qualche litro d'acqua attraverso il distributore di acqua. Con ciò si elimina l'aria dal sistema idraulico.
- Versare l'acqua dalla cartuccia usata. La cartuccia può essere smaltita con i rifiuti domestici.
- Dopo la sostituzione della cartuccia filtro mantenere premuti per 3 secondi i pulsanti di ripristino dell'indicatore del filtro. I LED spia per la sostituzione del filtro (giallo/rosso) si spengono.

Avvertenze sul filtro dell'acqua

Sostituire il filtro almeno ogni 12 mesi. La durata del filtro dipende dalla qualità dell'acqua e dalla quantità di acqua filtrata. In caso di condizioni sfavorevoli può rendersi necessaria una sostituzione anticipata.

Se si mette l'apparecchio fuori servizio (per oltre 4 settimane), smontare e gettare filtro dell'acqua. Quando si rimette l'apparecchio in funzione, inserire un filtro nuovo.

Se l'apparecchio non è stato usato per molto tempo o se l'acqua ha un gusto sgradevole o emette odore, lavare il sistema idraulico.

A tal fine fare scorrere per diversi minuti l'acqua dal distributore di acqua. Se il gusto o l'odore sgradevole persistono, sostituire il filtro.

Il distributore di ghiaccio e di acqua può essere usato senza filtro. Applicare in tal caso il coperchio di bypass blu.

Dettagli tecnici

Velocità di flusso (massimo)	0,78 GPM (2,9 l/min)
Durata d'uso nominale (massimo)	750 galloni (2838 l)
Massima temperatura di servizio	100 °F (38 °C)
Pressione minima	35 psi (241 kPa)
Minima temperatura di servizio	33 °F (1 °C)
Massima pressione di servizio	120 psi (827 kPa)

Standard No 42: Effetti Estetici								
Parametro	USEPA MCL	Concentrazione del prodotto indesiderato	Media prodotto indesiderato	Deflusso		Riduzione %		Requisito minimo di riduzione
				Media	Massimo	Media	Minima	
Cloro	–	2,0 mg/L ± 10%	1,88 mg/L	<0,05 mg/L	0,06 mg/L	>97,26%	96,84%	50%
T & O	–	–	–	–	–	–	–	–
Particolati**	–	almeno 10.000 particelle/mL	5.700.000 #/ml	30.583 #/ml	69.000 #/ml	99,52%	98,94%	85%

Standard No 53: Effetti igienici								
Parametro	USEPA MCL	Concentrazione del prodotto indesiderato	Media di prodotto indesiderato	Deflusso		Riduzione %		Requisito minimo di riduzione
				Media	Massimo	Media	Minima	
Torbidità	1 NTU**	11 ± 1 NTU***	10,73 NTU	0,36 NTU	0,049 NTU	97,09%	95,20%	0,5 NTU
Cisti	Riduzione % 99,5	Minimo 50.000/L	220.000 #/L	<1	<1	>99,99%	>99,99%	>99,95%
Asbesto	Riduzione % 99	da 10' a 10 ⁶ fibre/L; fibre più lunghe di 10 micrometri	155 MF/L	<1	<1	>99,99%	>99,99%	99%
Piombo a pH 6,5	0,015 mg/L	0,15 mg/L ± 10%	0,153 mg/L	<0,001	<0,001	>99,35%	>99,35%	0,10 mg/L
Piombo a pH 8,5	0,015 mg/L	0,15 mg/L ± 10%	0,150 mg/L	<0,001	<0,001	>99,35%	>99,35%	0,10 mg/L
Mercurio a pH 6,5	0,002 mg/L	0,006 mg/L ± 10%	0,006 mg/L	0,00026	0,0005	98,72%	90,91%	0,002 mg/L
Mercurio a pH 8,5	0,002 mg/L	0,006 mg/L ± 10%	0,006 mg/L	0,0008	0,0015	98,72%	75,93%	0,002 mg/L
Lindano	0,0002 mg/L	0,002 mg/L ± 10%	0,002 mg/L	0,000025	0,00007	98,72%	96,50%	0,0002 mg/L
Toxafene	0,003 mg/L	0,015 mg/L ± 10%	0,015 mg/L	<0,001	<0,001	92,97%	91,67%	0,003 mg/L
Atrazina	0,003 mg/L	0,009 mg/L ± 10%	0,00873 mg/L	<0,002	<0,002	76,99%	75,31%	0,003 mg/L

* Provati con una velocità di flusso di 2,9 L/min; a una pressione di 413,1 kPa; pH di 7,5 ± 0,5; a una temperatura di 20 ± 3 °C; in condizioni standard di laboratorio, ma il rendimento reale può variare. Il rendimento dichiarato è provato e autenticato dalla NSF International.

** Misurato in particelle/ml. Le particelle usate erano tra 0,5 e 1 micron.

*** Unità nefelometriche di torbidità



Provato e autorizzato da NSF International in conformità agli standard 42 e 53 ANSI/NSF per la riduzione di:

Standard n° 42: Effetti estetici
 Riduzione di gusti e odori
 Odore e sapore di cloro
 Unità di filtraggio meccanico
 Riduzione di particolati di classe 1

Standard n° 53: Effetti igienici
 Unità di riduzione chimica
 Riduzione di Piombo, Atrazina, Lindano, Mercurio & Toxafene
 Unità di filtrazione meccanica
 Riduzione di cisti, torbidità e asbesto

Condizioni generali d'uso

Leggere interamente questo foglio dati di rendimento e paragonare le capacità di questa unità con le proprie effettive esigenze di trattamento dell'acqua.

NON impiegare questo prodotto se l'acqua è dannosa dal punto di vista microbiologico oppure è di qualità sconosciuta, priva di adeguata disinfezione prima oppure dopo il collegamento al sistema. Un sistema certificato per la riduzione di cisti può essere impiegato per acqua disinfettata, che contiene tra l'altro cisti filtrabili.

USARE SOLO CON ACQUA FREDDA. OSSERVARE LE LOCALI LEGGI E NORME.

La tempestiva sostituzione della cartuccia filtro è determinante per un rendimento soddisfacente del sistema filtrante. Preghiamo di leggere nel manuale d'uso e manutenzione i capitoli sulla descrizione generale del funzionamento, le esigenze di manutenzione e la ricerca ed eliminazione di errori.

Questo sistema è stato controllato in conformità con ANSI/NSF 42 e 53 in riferimento alla riduzione delle sostanze dannose elencate. La concentrazione delle sostanze dannose elencate nell'acqua, che entra nel sistema, come prescritto in ANSI/NSF 52 e 53, è stata ridotta ad una concentrazione inferiore al valore limite ammesso, oppure uguale al valore limite ammesso, dell'acqua che esce dal sistema.

Per risparmiare energia

- Installare l'apparecchio in un ambiente asciutto ventilabile; non esporlo direttamente al sole o vicino ad una fonte di calore (per es. calorifero, stufa). Altrimenti usare un pannello isolante.
- Fare prima raffreddare gli alimenti e le bevande caldi, poi metterli nel frigorifero.
- Per scongelare i surgelati, metterli nel frigorifero. Si utilizza così il freddo dell'alimento congelato per raffreddare gli alimenti nel frigorifero.
- Aprire la porta dell'apparecchio il tempo più breve possibile.

Rumori di funzionamento

Rumori normali

Ronzio – il gruppo frigorifero è in funzione. La ventola del sistema di ricircolo aria gira.

Gorgoglio, scroscio o ronzio – derivano dal refrigerante, che scorre attraverso i tubi. Afflusso di acqua nel produttore di ghiaccio.

Scatto – il motore si accende o si spegne. Apertura e chiusura dell'elettrovalvola nel raccordo dell'acqua.

Fragore – cubetti di ghiaccio pronti cadono dal produttore di ghiaccio nel contenitore di cubetti.

Rumori facili da eliminare

L'appoggio dell'apparecchio non è stabile

Livellare l'apparecchio per mezzo di una livella a bolla d'aria. Utilizzare a tal fine i piedini a vite oppure inserire spessori sotto i piedini.

L'apparecchio è in contatto laterale

Allontanare l'apparecchio dai mobili o apparecchi con i quali è in contatto.

Cassetti, cesti o ripiani vibrano o sono incastrati

Controllare gli elementi estraibili ed eventualmente riposizionarli.

Bottiglie e contenitori si toccano fra loro

Separare le bottiglie o i contenitori.

Sbrinamento

Lo sbrinamento è automatico.

Spegnere l'apparecchio

- Mantenere premuto il pulsante ▲ (meno freddo) del congelatore finché nel display non appare «_ _».
- Per riaccendere premere il pulsante ▼ del congelatore o del frigorifero.
- Estrarre la spina d'alimentazione.

Mettere fuori servizio l'apparecchio

In caso di assenza breve (< 3 mesi)

Se l'apparecchio resta inutilizzato per un lungo periodo:

- Togliere dall'apparecchio tutti gli alimenti facilmente deperibili.
- Togliere anche gli alimenti congelati, se nessuno può controllare l'apparecchio.
- Chiudere l'alimentazione dell'acqua (1 giorno prima spegnere il produttore di ghiaccio)
- Vuotare il produttore di ghiaccio (vedi «Pulire l'apparecchio»).
- Per spegnere il produttore di ghiaccio, sollevare il braccio e disporlo nella posizione di blocco.
- Spillare l'acqua potabile residua.
- Se l'assenza durerà prevedibilmente oltre 14 giorni, smontare il filtro dell'acqua e smaltirlo. Applicare il coperchio di bypass.

Se vi è pericolo che la temperatura ambiente si abbassi oltre 13 °C, seguire le istruzioni per lunga assenza.

Pulire l'apparecchio

In caso di lunga assenza (> 3 mesi) e di temperatura ambiente inferiore a 13 °C

- Estrarre tutti gli alimenti dal frigorifero.
- Chiudere l'alimentazione dell'acqua (1 giorno prima di spegnere il produttore di ghiaccio).
- Vuotare il produttore di ghiaccio (vedi «Pulire l'apparecchio»).
- Per spegnere il produttore di ghiaccio, sollevare il braccio e disporlo in posizione di blocco.
- Spillare l'acqua potabile residua.
- Smontare il filtro dell'acqua e smaltirlo. Applicare il coperchio di bypass.
- Spegnerne l'apparecchio.
- Estrarre la spina d'alimentazione.
- Pulire l'apparecchio (vedi «Pulire l'apparecchio»).
- Per evitare la formazione di odore, lasciare la porta aperta.

Se vi è pericolo di gelo, il serbatoio dell'acqua per il distributore di acqua potabile deve essere vuotato da un tecnico specializzato.

- **Attenzione:** estrarre la spina d'alimentazione, oppure disinserire il dispositivo di sicurezza!
- Lavare la guarnizione della porta solo con acqua e poi asciugarla con cura.
- Lavare l'apparecchio con acqua tiepida e detersivo. L'acqua con detersivo non deve penetrare nel pannello comandi o nell'illuminazione.

Non mettere i ripiani freddi direttamente dal congelatore sotto l'acqua calda.

Non lavare mai i ripiani ed i contenitori nella lavastoviglie. Questi elementi si possono deformare.

- Dopo la pulizia: inserire la spina di alimentazione o il dispositivo di sicurezza.

Pericolo!

Non toccare i prodotti surgelati con le mani bagnate. Gelando per contatto, le mani possono attaccarsi ai prodotti. Pericolo di ferite!

Lavare l'apparecchio con acqua tiepida e detersivo. Il vapore può raggiungere parti sotto tensione dell'apparecchio e provocare un cortocircuito oppure una scossa elettrica. Il vapore può danneggiare le superfici di plastica.

Eliminare da soli piccoli guasti

Prima di rivolgersi al servizio assistenza clienti:

provare ad eliminare autonomamente l'inconveniente con l'aiuto delle seguenti istruzioni. In caso d'intervento del servizio assistenza clienti, anche durante il periodo di garanzia, il diritto fisso di chiamata del tecnico è a carico del cliente!

Frigorifero e congelatore

Guasto	Causa possibile	Rimedio
Apparecchio ed illuminazione sono accesi ma il compressore non funziona.	L'apparecchio è in modalità di sbrinamento.	Stato di servizio normale. Attendere 40 minuti, poi controllare se il compressore si accende di nuovo.
I cassetti a temperatura regolata sono troppo caldi.	Regolatore regolato troppo basso.	
	La regolazione del congelatore è troppo alta.	Non superare la possibilità di congelamento massima.
	Il cassetto è inserito male.	Controllare la posizione, eventualmente inserirlo di nuovo.
L'apparecchio non funziona.	L'apparecchio non è collegato alla rete elettrica.	Regolare una temperatura più alta (vedi «Regolare la temperatura»).
	Il frigorifero o il congelatore sono stati spenti dal pannello comandi.	
	L'interruttore di sicurezza è scattato.	Sostituire il fusibile o ripristinare il dispositivo di sicurezza.
	Interruzione dell'energia elettrica.	Attendere che sia ripristinata l'alimentazione elettrica. Informare eventualmente l'installatore o l'azienda di fornitura.
L'apparecchio non funziona ancora.	Malfunzionamento nell'apparecchio.	Estrarre la spina d'alimentazione. Informare il servizio assistenza clienti.
Gli alimenti sono troppo freddi.	I serpentine di raffreddamento sono sporchi.	Pulizia.
	La temperatura è regolata troppo bassa.	Controllare, eventualmente correggere.
Gli alimenti sono troppo caldi.	La porta non si chiude correttamente.	Frigorifero livellato male. Controllare la presenza di ostacoli. Controllare le guarnizioni delle porte, eventualmente pulirle o correggere la posizione.
	Temperatura regolata male.	Controllare, eventualmente correggere.
	I serpentine di raffreddamento sono sporchi.	Pulizia.
	La griglia di ventilazione posteriore (nel frigorifero, sotto i cassetti) è ostruita.	Controllare se la griglia di ventilazione posteriore è ostruita da alimenti.

Guasto	Causa possibile	Rimedio
Gli alimenti sono troppo caldi.	Le porte sono state aperte spesso oppure lasciate a lungo aperte.	Non aprire le porte così spesso, né lasciarle aperte a lungo. Sistemare gli alimenti in modo più pratico, per non aprire le porte troppo spesso.
	Sono stati introdotti alimenti freschi.	Gli alimenti freschi devono prima raggiungere la giusta temperatura di conservazione.
L'apparecchio ha un odore sgradevole.	Sono conservati alimenti con forte odore.	Avvolgerli o conservarli in contenitori impenetrabili all'odore.
	Interno dell'apparecchio sporco.	Pulizia.
All'esterno sull'apparecchio si formano gocce d'acqua.	La porta non si chiude correttamente.	Frigorifero livellato male. Controllare se vi sono ostacoli.
	Le guarnizioni delle porte non funzionano correttamente.	Pulizia.
	Umidità troppo alta.	In periodi di alta umidità questo è normale.
	Temperatura regolata male.	Controllare ed eventualmente correggere.
Nell'apparecchio si formano gocce d'acqua.	Alta umidità oppure frequente apertura delle porte.	Non aprire spesso le porte né lasciarle a lungo aperte. Sistemare gli alimenti in modo più pratico, per non aprire le porte così spesso.
	Le guarnizioni delle porte non funzionano correttamente.	Pulizia.
L'apparecchio o il produttore di ghiaccio emettono rumori strani o sembrano troppo rumorosi.	Stati di servizio normali.	
I cassetti nel frigorifero si chiudono solo con difficoltà.	Il contenuto dei cassetti ostacola la chiusura.	Sistemare meglio gli alimenti.
	Il cassetto non è nella posizione corretta.	Controllare la posizione, eventualmente inserire di nuovo.
	Apparecchio non livellato correttamente.	Livellare l'apparecchio secondo il manuale d'istruzioni per l'installazione.
	Le guide di scorrimento dei cassetti sono sporche.	Pulizia.
L'apparecchio si accende e si spegne troppo spesso.	Le porte sono state aperte troppo spesso o lasciate a lungo aperte.	Non aprire le porte troppo spesso, né lasciarle a lungo aperte. Sistemare gli alimenti in modo più pratico, per non aprire le porte così spesso. Dopo un lungo tempo di apertura, attendere che l'apparecchio si stabilizzi.
	Temperatura ed umidità atmosferica dell'ambiente sono troppo alte.	Normali stati di servizio.
	Sono stati conservati alimenti freschi.	Gli alimenti freschi devono prima raggiungere la giusta temperatura di conservazione.
	L'apparecchio è troppo vicino a fonti di calore.	Controllare l'ambiente. Eventualmente spostare l'apparecchio o disporre un isolamento verso le fonti di calore.

Guasto	Causa possibile	Rimedio
L'apparecchio si accende e si spegne troppo spesso.	Temperatura regolata male.	Controllare, eventualmente correggere.
	I serpentini di raffreddamento sono sporchi.	Pulizia.
	La porta non si chiude correttamente.	Frigorifero livellato male. Controllare se vi sono ostacoli.
	Le guarnizioni delle porte non funzionano correttamente.	Pulizia.
Sul pannello comandi tutti i LED sono spenti.	La porta del congelatore non è chiusa. Il pannello comandi è privo di alimentazione elettrica.	Chiudere la porta.
	L'apparecchio non è collegato alla rete elettrica.	Collegare l'apparecchio.
	L'interruttore di sicurezza è scattato.	Sostituire il fusibile o inserire il dispositivo di sicurezza.
	Interruzione dell'energia elettrica.	Attendere il ripristino dell'alimentazione elettrica. Informare eventualmente l'installatore o l'azienda di fornitura.
	L'apparecchio è in modalità vacanza.	Disattivare eventualmente la modalità vacanza.
	Il display è disinserito	Premere un tasto sul pannello comandi.
Il distributore non eroga acqua o ghiaccio.	La porta del congelatore non è chiusa. Il pannello comandi è privo di alimentazione elettrica.	Chiudere la porta.
	Il distributore di ghiaccio ed acqua è bloccato dal pannello comandi.	Disattivare il blocco.
	Il serbatoio dell'acqua si sta riempiendo.	La prima volta il riempimento dura circa 2 minuti.
	L'apparecchio o il produttore di ghiaccio è stato acceso solo poco tempo prima.	Occorrono ca. 24 ore prima che inizi la produzione di ghiaccio.
	È stata prelevata una grande quantità di ghiaccio.	Occorrono ca. 24 ore prima che il serbatoio di cubetti di ghiaccio sia di nuovo pieno.
	Filtro dell'acqua otturato o esaurito.	Sostituire il filtro dell'acqua.
Il produttore di ghiaccio non produce abbastanza ghiaccio o il ghiaccio è deformato.	L'apparecchio o il produttore di ghiaccio è stato acceso solo poco tempo prima.	Occorrono ca. 24 ore prima che inizi la produzione di ghiaccio.
	È stata prelevata una grande quantità di ghiaccio.	Occorrono ca. 24 ore prima che il contenitore di cubetti di ghiaccio sia di nuovo pieno.
	La pressione dell'acqua è bassa.	La pressione dell'acqua deve essere tra 0,14 MPa (1,4 bar) e 0,69 MPa (6,9 bar), affinché l'apparecchio funzioni correttamente. Se s'impiega il filtro dell'acqua la pressione dell'acqua deve essere tra 0,24 MPa (2,4 bar) e 0,69 MPa (6,9 bar).
	Filtro dell'acqua otturato o esaurito.	Sostituire il filtro dell'acqua.

Guasto	Causa possibile	Rimedio
Il produttore di ghiaccio non produce ghiaccio.	Il braccio del produttore di ghiaccio è nella posizione superiore (OFF).	Abbassare il braccio (ON).
	L'apparecchio non è alimentato con acqua.	Contattare l'installatore o l'azienda di distribuzione.
	Tubo di alimentazione acqua strozzato.	Chiudere l'alimentazione dell'acqua dalla valvola. Eliminare le strozzature o fare sostituire il tubo.
	La pressione dell'acqua è bassa.	La pressione dell'acqua deve essere tra 0,14 MPa (1,4 bar) e 0,69 MPa (6,9 bar), affinché l'apparecchio funzioni correttamente. Se s'impiega il filtro dell'acqua la pressione dell'acqua deve essere tra 0,24 MPa (2,4 bar) e 0,69 MPa (6,9 bar).
	Temperatura nel congelatore troppo alta.	La temperatura nel congelatore deve essere tra -17 °C e -18 °C, se necessario correggere.
	Il contenitore dei cubetti di ghiaccio non è inserito correttamente.	Controllare la posizione, eventualmente inserire di nuovo.
È stata montata una valvola di chiusura errata.	Le valvole sbagliate possono causare bassa pressione dell'acqua e danni all'apparecchio.	
	Il produttore non è responsabile di danni materiali causati da errato montaggio o errato collegamento dell'acqua.	
Il LED rosso dell'indicatore del filtro acqua è acceso.	La cartuccia del filtro acqua deve essere sostituita.	Sostituire la cartuccia. Se la cartuccia non è disponibile, applicare il coperchio di bypass.
	Dopo la sostituzione del filtro, l'indicatore di sostituzione filtro non è stato ripristinato.	Ripristinare l'indicatore di sostituzione filtro.
Nel tubo flessibile di alimentazione del produttore di ghiaccio si forma ghiaccio.	La pressione dell'acqua è bassa.	La pressione dell'acqua deve essere tra 0,14 MPa (1,4 bar) e 0,69 MPa (6,9 bar), affinché l'apparecchio funzioni correttamente. Se s'impiega il filtro dell'acqua la pressione dell'acqua deve essere tra 0,24 MPa (2,4 bar) e 0,69 MPa (6,9 bar).
	La valvola di chiusura non è aperta completamente.	Aprire completamente la valvola di chiusura.
	La temperatura nel congelatore è troppo alta.	La temperatura nel congelatore deve essere tra -17 °C e -18 °C, se necessario correggere.
Dall'apparecchio fuoriesce acqua.	Perdita dal tubo flessibile di allacciamento acqua.	Fare sostituire il tubo flessibile con tubo originale del produttore.
	Per il collegamento dell'acqua è stato utilizzato un tubo flessibile di plastica.	Per il collegamento dell'acqua il produttore consiglia tubi di rame. Il tubo flessibile di plastica è poco resistente e può causare predite.

Guasto	Causa possibile	Rimedio
Dall'apparecchio fuoriesce acqua.	Il produttore non è responsabile di danni materiali causati da errato montaggio o errato collegamento dell'acqua.	
	È stata montata una valvola di chiusura errata.	Le valvole sbagliate possono causare bassa pressione dell'acqua e danni all'apparecchio.
Il flusso d'acqua è inferiore al solito.	Il produttore non è responsabile di danni materiali causati da errato montaggio o errato collegamento dell'acqua.	
	La pressione dell'acqua è bassa.	La pressione dell'acqua deve essere tra 0,14 MPa (1,4 bar) e 0,69 MPa (6,9 bar), affinché l'apparecchio funzioni correttamente. Se s'impiega il filtro dell'acqua la pressione dell'acqua deve essere tra 0,24 MPa (2,4 bar) e 0,69 MPa (6,9 bar).
	La valvola di chiusura non è aperta completamente.	Aprire completamente la valvola di chiusura. Controllare il flusso minimo: 295 ml/9 sec. con filtro nuovo 295 ml/5 sec. senza filtro.
	È stata montata una valvola di chiusura errata.	Le valvole sbagliate possono causare bassa pressione dell'acqua e danni all'apparecchio.
	Il produttore non è responsabile di danni materiali causati da errato montaggio o errato collegamento dell'acqua.	
L'acqua erogata non è fredda.	Il tubo di alimentazione dell'acqua è strozzato.	Chiudere l'alimentazione dell'acqua dalla valvola. Eliminare le strozzature o fare sostituire il tubo.
	Filtro dell'acqua otturato o esaurito.	Sostituire il filtro dell'acqua.
	Apparecchio installato da poco tempo.	Per il raffreddamento dell'acqua nel serbatoio sono necessarie ca. 12 ore.
L'acqua appare torbida.	L'acqua nel serbatoio è esaurita.	
	L'acqua è rimasta molto tempo nei tubi, fuori del serbatoio, e si è riscaldata a temperatura ambiente.	Gettare il primo bicchiere d'acqua.
L'acqua appare torbida.	Aria o bolle d'aria nell'acqua.	Normale al primo uso del distributore. Scompare dopo poco tempo.
Particelle sospese nell'acqua o nei cubetti di ghiaccio.	La prima acqua, che attraverso il filtro, può portare con sé polvere di carbone dal filtro.	Le particelle non sono dannose! Dopo poco tempo queste particelle scompaiono.
	Quando l'acqua si gela e poi si scongela, si formano particelle da depositi minerali.	Le particelle non sono dannose! Sono un fatto normale nell'alimentazione dell'acqua.

Sostituzione della lampadina

Attenzione

Estrarre la spina di alimentazione o disinserire il dispositivo di sicurezza.

Lasciare raffreddare le lampadine ad incandescenza.

Lampada superiore del frigorifero

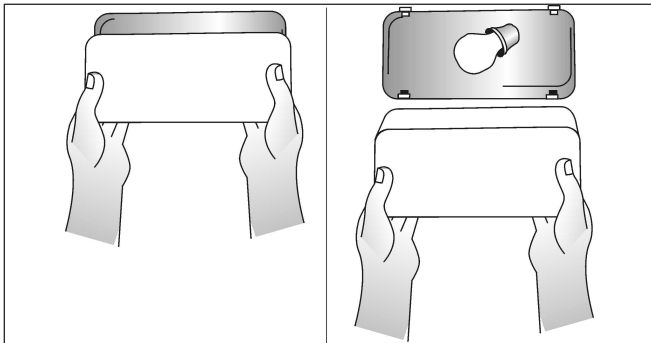
Lampada di ricambio: cripton max. 40 W, 220–240 V corrente alternata, attacco E27

- Afferrare lateralmente il coperchio della lampada ed estrarlo in senso obliquo verso dietro.
- Sostituire la lampadina difettosa.
- Riposizionare il coperchio della lampada.

Lampada inferiore del frigorifero

Lampada di ricambio: cripton max. 40 W, 220–240 V corrente alternata, attacco E27

- Premere verso l'alto le sporgenze del coperchio della lampada e rimuovere il coperchio.
- Svitare la lampadina difettosa.
- Avvitare la lampadina nuova.

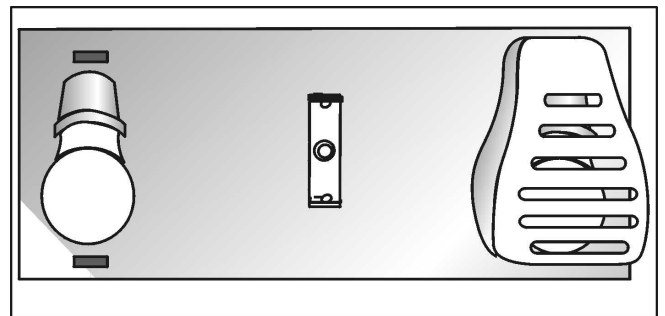


- Applicare il coperchio e premerlo sulle sporgenze fino all'arresto.

Lampada superiore del congelatore

Lampada di ricambio: cripton max. 40 W, 220–240 V corrente alternata, attacco E27

- Sollevare avanti il serbatoio dei cubetti di ghiaccio ed estrarlo.
- Premere leggermente verso l'alto il coperchio della lampada difettosa e disinnestare la linguetta inferiore. Rimuovere poi il coperchio della lampada in senso obliquo verso l'alto.
- Sostituire la lampadina difettosa.



- Inserire la linguetta superiore del coperchio della lampada nella fessura superiore e ribaltare il coperchio in basso. Ciò facendo premere leggermente verso l'alto.
- Arrestare la linguetta inferiore nella fessura inferiore e spingere il coperchio della lampada indietro nella posizione iniziale.
- Inserire il serbatoio dei cubetti di ghiaccio fino all'arresto.

Lampada inferiore del congelatore

Lampada di ricambio: cripton max. 40 W, 220–240 V corrente alternata, attacco E27

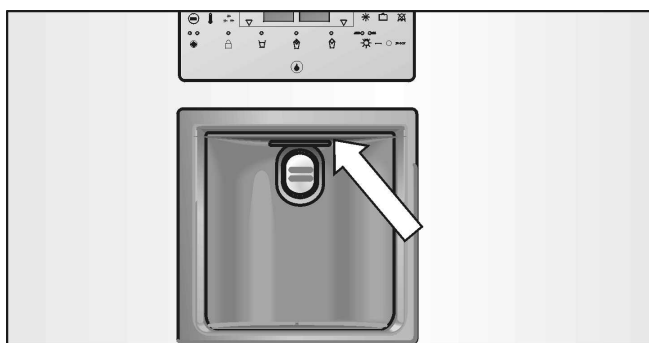
- Premere lo schermo sui due lati e rimuoverlo.
- Sostituire la lampadina difettosa.
- Applicare lo schermo e premerlo fino all'arresto.

Sostituire la lampadina del distributore di ghiaccio e acqua

Lampada di ricambio: max. 6 W, 220–240 V, corrente alternata, attacco E14

All'apparecchio è acclusa una lampadina di ricambio, altre lampade possono essere acquistate presso il servizio assistenza clienti.

- Svitare la lampadina ad incandescenza difettosa introducendo la mano dietro il pannello frontale.

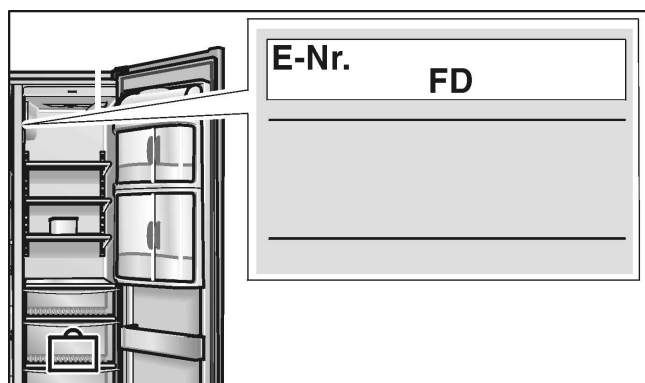


- Avvitare la lampadina ad incandescenza nuova.

Rivolgersi al servizio assistenza

Trovate un centro d'assistenza clienti a voi vicino nell'elenco telefonico oppure nell'elenco del servizio assistenza clienti. Indicate al servizio assistenza clienti la sigla del prodotto (E-Nr.) e il numero di fabbricazione (FD) dell'apparecchio.

Trovate questi dati sulla targhetta d'identificazione.



Indicando la sigla del prodotto ed il numero di fabbricazione contribuite ad evitarci interventi inutili. Risparmiate così la relativa spesa.

Inhoud

Gefeliciteerd	140	Instellen van de temperatuur	148
Veiligheidsbepalingen en waarschuwingen ...	140	Temperatuur voor de koelruimte instellen	148
Voordat u het apparaat in gebruik neemt	140	Temperatuur voor de diepvriesruimte instellen ...	148
Technische veiligheid	140	Functies van de sturing	149
Bij het gebruik	140	Temperaturalarm	149
Kinderen in het huishouden	141	Snelijs	149
Algemene bepalingen	141	Superkoelen	149
Aanwijzingen over de afvoer	141	Vakantiemodus	150
Afvoeren van de verpakking van uw nieuwe apparaat	141	Deuralarm	150
Afvoeren van uw oude apparaat	141	Setup-Modus	150
Inbouw van het apparaat	142	Indicatie filter vervangen	151
Belangrijke aanwijzingen	142	In-/ uitschakelen van het display	151
De juiste plaats	142	IJs- en koudwaterdispenser	152
Inbouwnis	142	Attentie bij het in gebruik nemen van het nieuwe apparaat	152
Transport	143	In- en uitschakelen van de ijsbereider	152
Apparaat aansluiten op de waterleiding	143	Aanwijzingen bij het gebruik van de ijsbereider ...	152
Elektrische aansluiting	143	Kwaliteit van het drinkwater	153
Waterfilterpatronen inbouwen	144	Water tappen	153
Apparaat horizontaal zetten	144	Ijsblokjes/crushed ice eruit halen	153
Uw nieuwe apparaat	146	Wateropvangschaal eruit halen en schoonmaken	153
Bedieningspaneel	147	Ijsblokjesreservoir eruit halen en schoonmaken	154
In gebruik nemen van het apparaat	148	Ijsblokjesreservoir er weer inzetten	154
		Blokkeren van de ijs- en koudwaterdispenser	154
		Verlichting ijs- en koudwaterdispenser	155

Koelruimte	155	Bedrijfsgeluiden	163
Levensmiddelen als volgt inruimen	155	Heel normale geluiden	163
Attentie bij het inruimen	155	Geluiden die gemakkelijk verholpen kunnen worden	163
Attentie bij het inkopen van levensmiddelen	156	Ontdooien	163
Groente- en fruitlade met regelbare beluchting	156	Uitschakelen van het apparaat	163
Groente- en fruitvak met automatische beluchting	156	Buiten werking stellen van het apparaat	163
Verskoelruimte	156	Bij korte afwezigheid (< 3 maanden)	163
Chillervak	157	Bij langere afwezigheid (> 3 maanden) en bij een omgevingstemperatuur van minder dan 13 °C	164
Variabele indeling van de koelruimte	157	Apparaat schoonmaken	164
Diepvriesruimte	158	Kleine storingen zelf verhelpen	165
Opslaan van diepvriesproducten	158	Voordat u de hulp van de Servicedienst inroept ..	165
Levensmiddelen zelf invriezen	159	Koel- en diepvriesruimte	165
Zo verpakt u op de juiste manier	159	Lampjes vervangen	170
Invriescapaciteit	159	Bovenste lampje in de koelruimte	170
Bewaartijd van de diepvrieswaren	159	Onderste lampje in de koelruimte	170
Ontdooien van diepvrieswaren	159	Bovenste lampje in de diepvriesruimte	170
Variabele indeling		Onderste lampje van de diepvriesruimte	171
van de diepvriesruimte	160	Lampje aan de ijs- en koudwaterdispenser vervangen	171
Waterfilter	161	Inschakelen van de Servicedienst	171
Vervangen van de filterpatroon	161		
Aanwijzingen bij het waterfilter	161		
Technische details	162		
Algemene voorwaarden bij het gebruik	162		
Tips om energie te besparen	163		

Met de aankoop van uw nieuwe koel- en diepvriesapparaat hebt u gekozen voor een modern, kwalitatief hoogwaardig huishoudelijk apparaat.

Uw koel- en diepvriesapparaat munt uit door een zuinig energieverbruik.

Elk apparaat dat de fabriek verlaat, wordt zorgvuldig gecontroleerd op functioneren en een onberispelijke staat.

Bij vragen – vooral met betrekking tot het installeren en aansluiten van het apparaat – staat onze Servicedienst geheel tot uw beschikking.

Verdere informatie en een overzicht van onze producten vindt u op onze website.

Lees a.u.b. de gebruiksaanwijzing, het installatievoorschrift en alle andere meegeleverde informatie over het apparaat door en handel zoals is beschreven.

Bewaar alle gegevens voor later gebruik of voor een latere bezitter van het apparaat.

Voordat u het apparaat in gebruik neemt

Lees de gebruiksaanwijzing en het installatievoorschrift nauwkeurig door.

U vindt daarin belangrijke informatie over plaatsing, gebruik en onderhoud van het apparaat.

Bewaar de gebruiksaanwijzing en het montagevoorschrift voor later gebruik of voor een eventuele latere bezitter.

Technische veiligheid

Het vervangen van de elektrische kabel en andere reparaties mogen alleen door de Servicedienst worden uitgevoerd. Onvakkundige installatie en reparaties kunnen groot gevaar opleveren voor de bezitter.

Bij het gebruik

- Nooit elektrische apparaten in het apparaat gebruiken (bijv. verwarmingsapparaten, elektrische ijsbereider etc.). Kans op explosie!
- Het apparaat nooit met een stoomreiniger ontdooien of schoonmaken! De hete stoom kan in de onder spanning staande onderdelen van het apparaat terechtkomen en kortsluiting of een elektrische schok veroorzaken.
- Geen producten met brandbare drijfgassen (bijv. spuitbussen) en geen explosieve stoffen in het apparaat opslaan. Gevaar voor explosie!
- Plint, uittrekbare manden of laden, deuren etc. niet als opstapje gebruiken of om op te leunen.
- Om te ontdooien of schoon te maken: stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien.
Altijd aan de stekker trekken, nooit aan de aansluitkabel.
- Dranken met een hoog alcoholpercentage altijd goed afgesloten en staand bewaren.
- Geen olie of vet gebruiken op kunststof onderdelen en deurdichtingen. Ze kunnen poreus worden.
- De be- en ontluuchtingsopeningen van het apparaat nooit afdekken.



- Dit apparaat mag door personen met beperkte lichamelijke of geestelijke vermogens, motorische storingen of gebrekkige kennis alleen onder toezicht of na uitvoerige instructie gebruikt worden.
- Flessen en blikjes met vloeistoffen – vooral koolzuurhoudende dranken – niet in de diepvriesruimte opslaan. De flessen en blikjes kunnen springen!
- Ijslollies en ijsblokjes niet direct uit de diepvriesruimte in de mond nemen. **Gevaar voor verbranding** door de zeer lage temperatuur!
- De diepvrieswaren niet met natte handen aanraken. Uw handen kunnen eraan vastvriezen. Kans op verwondingen.
- Een laag rijp en vastgevroren diepvrieswaren niet met een mes of een scherp voorwerp afschrapen of losmaken.

Kinderen in het huishouden

- Het apparaat is geen speelgoed voor kinderen!
- Bij een apparaat met deurslot: sleutel buiten het bereik van kinderen bewaren!

Algemene bepalingen

Het apparaat is geschikt

- voor het koelen van levensmiddelen,
- voor het invriezen van levensmiddelen,
- voor het bereiden van ijs.

Het apparaat is bestemd voor huishoudelijk gebruik.

Het apparaat is ontstoord volgens EU-richtlijn 89/336/EEC.

Het koelcircuit is op dichtheid gecontroleerd.

Afvoeren van de verpakking van uw nieuwe apparaat

De verpakking beschermt uw apparaat tegen transportschade. De gebruikte materialen zijn onschadelijk voor het milieu en kunnen opnieuw worden gebruikt. Help daarom mee en zorg dat de verpakking milieuvriendelijk wordt afgevoerd.

U kunt bij uw leverancier of bij de reinigingsdienst in uw gemeente informeren hoe u uw oude apparaat en het verpakkingsmateriaal van het nieuwe apparaat kunt (laten) afvoeren voor een milieuvriendelijke verwerking.



Verpakkingsmateriaal en onderdelen ervan zijn geen speelgoed voor kinderen. Verstikkingsgevaar door opvouwbare kartonnen dozen en folie!

Afvoeren van uw oude apparaat

Oude apparaten zijn geen waardeloos afval! Door een milieuvriendelijke afvoer kunnen waardevolle grondstoffen worden teruggewonnen.



Dit apparaat voldoet aan de Europese richtlijn 2002/96/EG voor elektrische en elektronische apparaten (waste electrical and electronic equipment – WEEE). Deze richtlijn geeft het kader aan voor een in de EU geldende terugname en verwerking van oude apparaten.



Bij afgedankte apparaten

- Aansluitkabel doorknippen en samen met de stekker verwijderen.
- Deuren eraf halen.
- Legplateaus en voorraadvakken **niet** eruit halen om het kinderen moeilijk te maken erin te klimmen!

Koelapparaten bevatten koelmiddel en in de isolatie gas, die zorgvuldig moeten worden afgevoerd. Met het oog op een doelmatige en milieuvriendelijke afvoer mogen de leidingen van het koelcircuit tot het moment van transport niet beschadigd worden.

Inbouw van het apparaat

Belangrijke aanwijzingen

Dit inbouwvoorschrift is bedoeld om u te helpen bij de inbouw van uw nieuwe apparaat.

De fabrikant is echter niet aansprakelijk voor een verkeerd uitgevoerde montage.

Wij adviseren de montage door de Servicedienst te laten uitvoeren.

Het apparaat mag alleen door een vakkundig monteur volgens dit installatievoorschrift worden aangesloten.

Het apparaat eerst op de waterleiding aansluiten, daarna pas op het elektriciteitsnet.

Naast de wettelijk voorgeschreven nationale voorschriften moeten ook de aansluitvoorwaarden van het plaatselijke elektriciteits- en waterleidingbedrijf in acht worden genomen.

Het installatievoorschrift bewaren.

Attentie bij warme oppervlakken van de buitenkant van het apparaat

Het kan voorkomen dat de buitenkant van het apparaat warm aanvoelt. Dit is de bedoeling. Het zorgt ervoor dat zich geen condenswater op de buitenkant van het apparaat kan afzetten. Dit effect treedt versterkt op als het apparaat in gebruik wordt genomen, bij hoge omgevingstemperaturen of als de deur vaak geopend werd.

De juiste plaats

Elke droge, goed te ventileren ruimte is geschikt. Het apparaat liefst niet in de zon of naast een fornuis, verwarmingsradiator of een andere warmtebron plaatsen. Is plaatsing naast een warmtebron niet te vermijden, maak dan gebruik van een isolerende plaat of neem de volgende minimumafstanden in acht:

- naast een elektrisch fornuis 3 cm.
- naast een CV-installatie 30 cm.

De vloer onder het apparaat mag niet meegeven. De vloer eventueel verstevigen. Om de ijsbereider perfect te laten functioneren moet het apparaat loodrecht staan.

Let op de omgevingstemperatuur en de beluchting

De klimaatklasse staat op het typeplaatje. Hierdoor wordt aangegeven binnen welke omgevingstemperaturen het apparaat gebruikt kan worden.

klimaatklasse	toegestane kamertemperatuur
SN	+10 °C tot 32 °C
N	+16 °C tot 32 °C
ST	+16 °C tot 38 °C
T	+16 °C tot 43 °C

Beluchting

De ventilatie-openingen in de plint aan de voorkant mogen nooit worden afgedekt. Anders moet de koelmachine meer presteren, waardoor het energieverbruik toeneemt.

Bij ondervloeren of vloerbedekking zoals tapijt, tegels, kurken of houten vloeren kan door het wegzakken van het apparaat de doorsnede van de ventilatie-opening kleiner worden. Het apparaat moet dan hoger geplaatst worden. Zie hoofdstuk „Stellen van het apparaat”.

Inbouwnis

Bij een vrijstaand apparaat of bij een apparaat dat gelijk moet staan met de corpus moeten de volgende minimumafstanden in acht worden genomen:

aan de bovenkant 7 mm

aan de zijkanten 0 mm

aan de achterkant 13 mm

De kanten van het werkblad tot een hoek van 45° afsnijden als de tapruimte 25 mm naar voren springt.

Bij volledig geïntegreerde apparaten moeten de minimumafstanden aan de zijkanten vergroot worden:

links (diepvriesruimte): 60 mm

rechts (koelruimte): 45 mm

Alleen zo kunnen de ijsbereider, de laden en de manden er helemaal uitgehaald worden.

Bij het plaatsen in een hoek de minimumafstanden aan de zijkanten iets vergroten zodat de deuren tot de aanslag geopend kunnen worden.

Attentie!

Bij inbouw in een nis waarin het bovenste gedeelte van het apparaat helemaal afgedekt wordt, moet voor de juiste afstand vanaf de vloer tot boven de scharnierafdekking gemeten worden.

Transport

- Het apparaat **nooit** op zijn zijkant transporteren.

Als het transport in verticale stand niet mogelijk is: het apparaat op zijn rug leggen.

Na het opstellen van het apparaat dient men minstens ½ uur te wachten alvorens het in gebruik te nemen. Tijdens het transport kan het gebeuren dat de olie van de compressor in het koelsysteem terecht komt.

- Het apparaat met een plateauwagen transporteren.

Het apparaat **altijd** aan de zijkant of van achteren op de plateauwagen laden. **Nooit** vanaf de voorkant.

- Het apparaat met riemen aan de plateauwagen bevestigen. Riem door de deurgreep trekken.

Riem nooit te strak aantrekken om de buitenkant van het apparaat niet te beschadigen.

- Buitenkant van het apparaat beschermen, bijv. met dekens of iets dergelijks.
- Als het apparaat niet door de deur van de woning kan, dan kunnen de deuren van het apparaat eraf geschroefd worden.

Het transport uitsluitend door een vakman laten uitvoeren.

Apparaat aansluiten op de waterleiding

Alle onderdelen, benodigd voor aansluiting volgens de voorschriften op de waterleiding, zijn meegeleverd.

De wateraansluiting mag alleen door een vakkundig monteur volgens de plaatselijke voorschriften van het waterleidingbedrijf worden uitgevoerd.

Het apparaat op een koudwaterleiding aansluiten.

- Minimumdruk 0,24 MPa (2,4 bar)
- Max. druk tot 0,69 MPa (6,9 bar)

De ¾" kraan voor het aansluiten van de meegeleverde aansluitleiding moet gemakkelijk toegankelijk zijn. De meegeleverde aansluitleidingen zijn 3,0 m lang.

Smaak en geur van het water kunnen door de installatie van het meegeleverde waterfilter in de watertoevoer verbeterd worden.

Bij beschadiging of ondichtheid van de watertoevoerleiding moet deze door een originele leiding van de fabrikant vervangen worden die bij de Servicedienst tegen meerprijs verkrijgbaar is.

Elektrische aansluiting

Geen verlengsnoer of verdeler gebruiken. Voor de aansluiting van dit apparaat is een vast geïnstalleerd stopcontact nodig.

Het stopcontact waarop het apparaat wordt aangesloten moet vrij toegankelijk zijn. Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact met een zekering van 10 ampère of meer, op 220–240 V/50 Hz wisselstroom aansluiten. Het stopcontact moet zijn beveiligd met een zekering van 10 A tot 16 A.

Bij apparaten die in niet Europese landen worden gebruikt op het typeplaatje controleren of de aansluitspanning en de stroomsoort overeenkomen met de waarden van uw elektriciteitsnet. Gegevens over de plaats van het typeplaatje vindt u in het hoofdstuk „Contact opnemen met de Servicedienst/typeplaatje”. Een eventueel noodzakelijke vervanging van de aansluitkabel mag alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd.

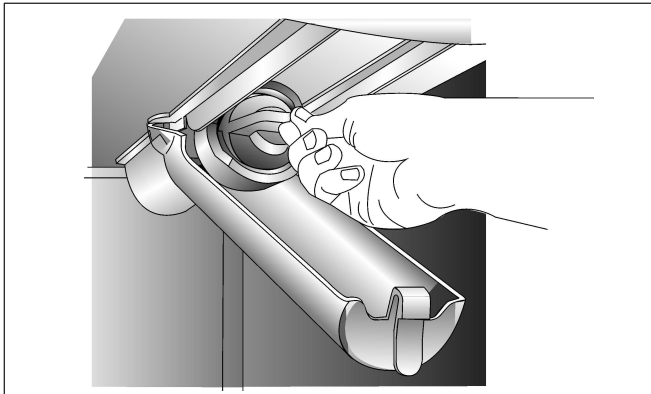
 **Waarschuwing!**

Het apparaat mag nooit worden aangesloten op elektronische energiebesparende stekkers en op omvormers die gelijkstroom omzetten in 230 V wisselstroom (zoals installaties voor zonneënergie of netwerken voor schepen).

Waterfilterpatronen inbouwen

Het waterfilter bevindt zich rechts bovenaan in de koelruimte.

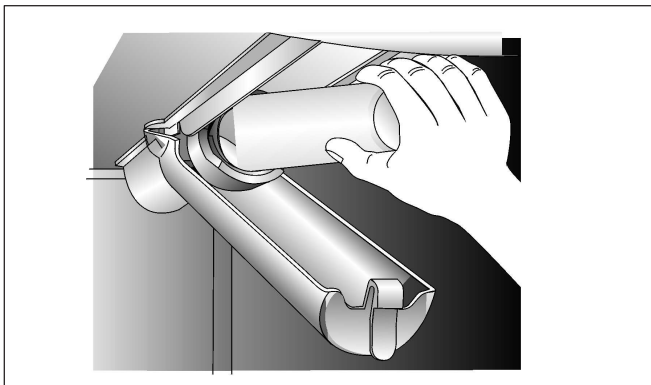
- Afdekking openen.



- Blauwe afdekking eraf halen.

In elk geval voor later gebruik bewaren.

- Filterverpakking verwijderen en de filterpatroon erin zetten. Filterpatroon met de wijzers van de klok mee draaien tot het filter vastklikt.



- Afdekking sluiten.

Apparaat horizontaal zetten

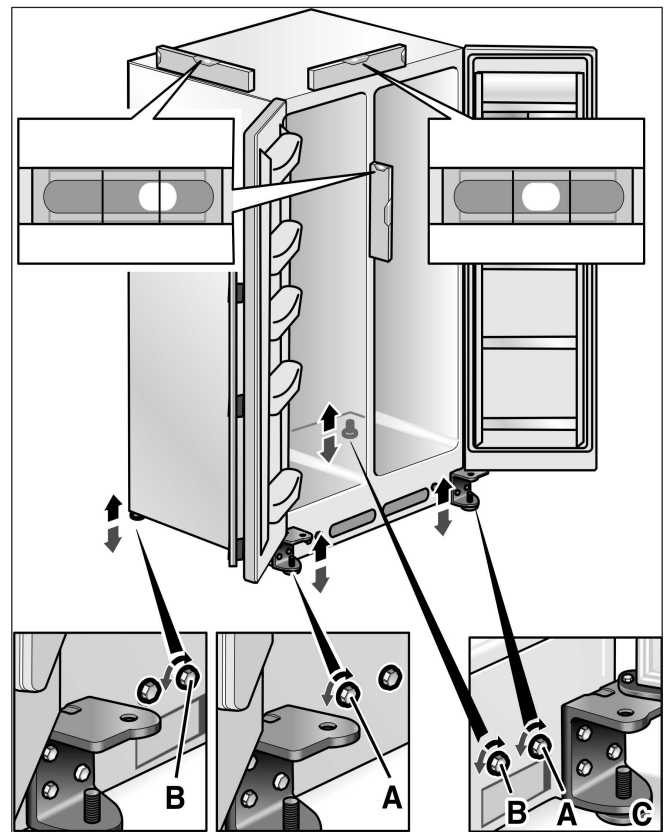
Om het apparaat perfect te laten functioneren moet het waterpas staan.

Attentie!

Om de deur goed te sluiten moet het apparaat aan de achterkant 6 mm lager staan dan aan de voorkant.

Een niet goed gesteld apparaat kan ertoe leiden dat het water uit de ijsbereider naar buiten komt, ongelijke ijsblokjes geproduceerd worden of dat de deuren niet goed sluiten.

- 1 Apparaat op de ervoor bestemde plaats zetten.



- 2 Met een inbussleutel $\frac{3}{8}$ " (9,5 mm) de twee stelschroeven (A) verdraaien om de koelkast aan voorkant **op** te tillen of te laten zakken.

- 3 Met een inbussleutel de twee stelschroeven (B) draaien om de koelkast aan de **achterkant** op te tillen of te laten zakken.

- 4 Controleren met een waterpas:

of het apparaat aan de zijkanten waterpas staat;

of het apparaat aan de achterkant 6 mm lager staat.
Richtsnoer: een halve luchtbel in de waterpas

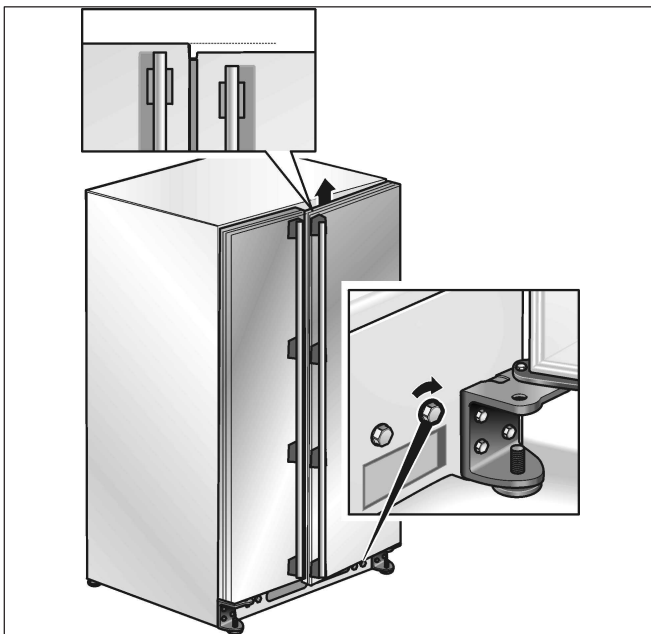
5 Voetjes (C) met de wijzers van de klok mee draaien tot ze stevig op de grond staan.

6 Stelschroeven (A) tegen de wijzers van de klok in draaien om het gewicht van het apparaat op de voetjes te verminderen.

7 Als het apparaat niet stevig staat:

Stelschroef (B) van de wankelende hoek met de wijzers van de klok mee draaien tot het apparaat stevig staat.

8 Als de deuren na het stellen van het apparaat niet gelijk zijn afgesteld, dan moeten ze op de volgende manier gesteld worden:

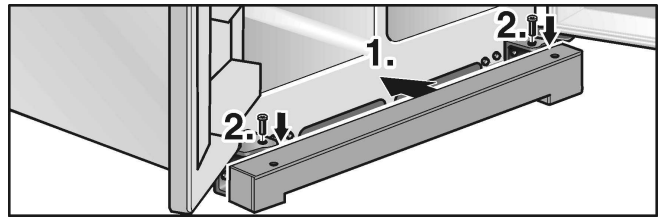


Controleer welke deur in de hoogte versteld moet worden.

Stelschroeven (A) aan de in de hoogte te verstellen kant met de wijzers van de klok meedraaien tot de deuren op gelijke hoogte staan.

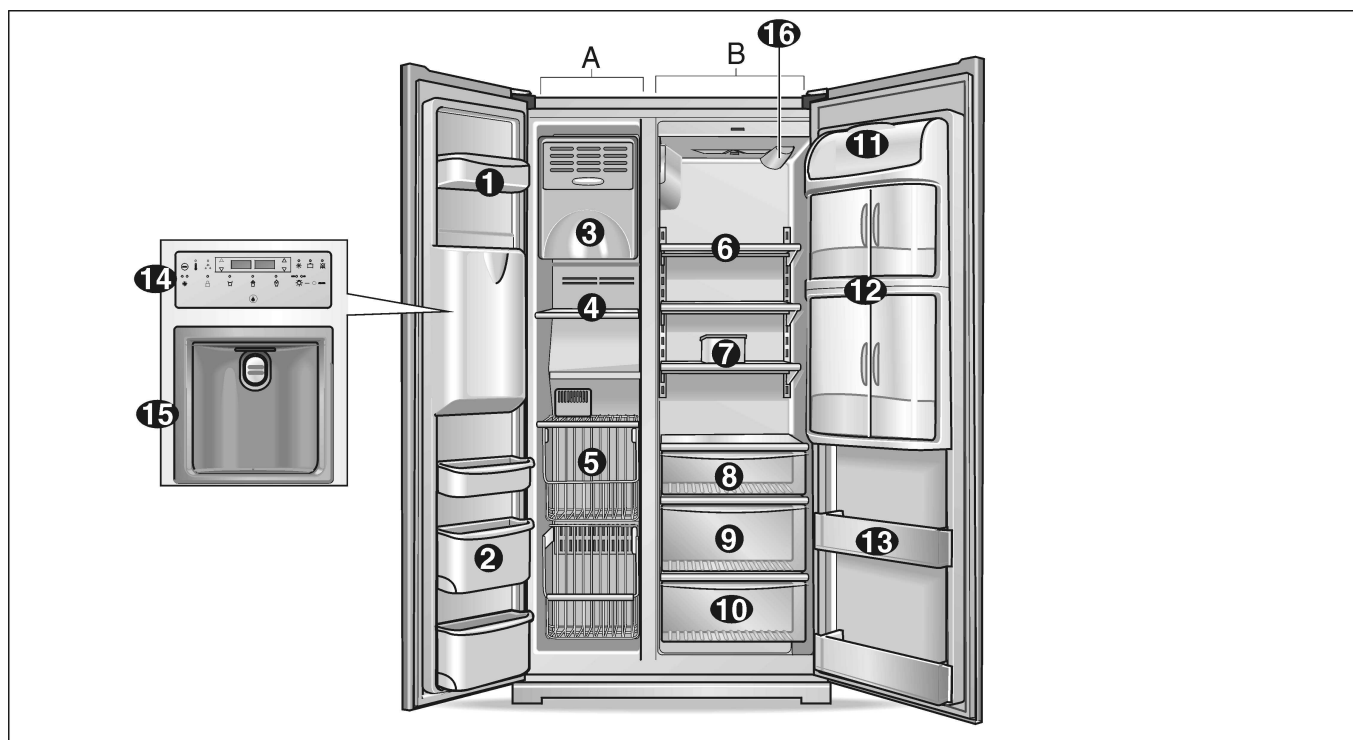
Als een deur niet meer opgetild kan worden, dan moet u de andere deur laten zakken door de desbetreffende stelschroef (A) tegen de wijzers van de klok in te draaien.

9 Hierna het resultaat nogmaals met een waterpas controleren.



10 De meegeleverde plint vanaf de voorkant erin schuiven en van boven met de meegeleverde schroeven bevestigen.

Uw nieuwe apparaat



A Diepvriesruimte

B Koelruimte

1 Voorraadvak in deur diepvriesruimte

2 Vakken in de deur

3 Ijsbereider

4 Legplateaus diepvriesruimte

5 Voorraadmanden diepvriesruimte

6 Glasplaten koelruimte

7 Voorraaddoos met deksel en eierrekje

8 Groente- en fruitlade met regelbare beluchting

9 Groenten- en fruitvak met automatische ventilatie

10 Verskoelvak met regelbare temperatuur

11 Boter- en kaasvak

12 Chillervak

13 Voorraadvakken koelruimte

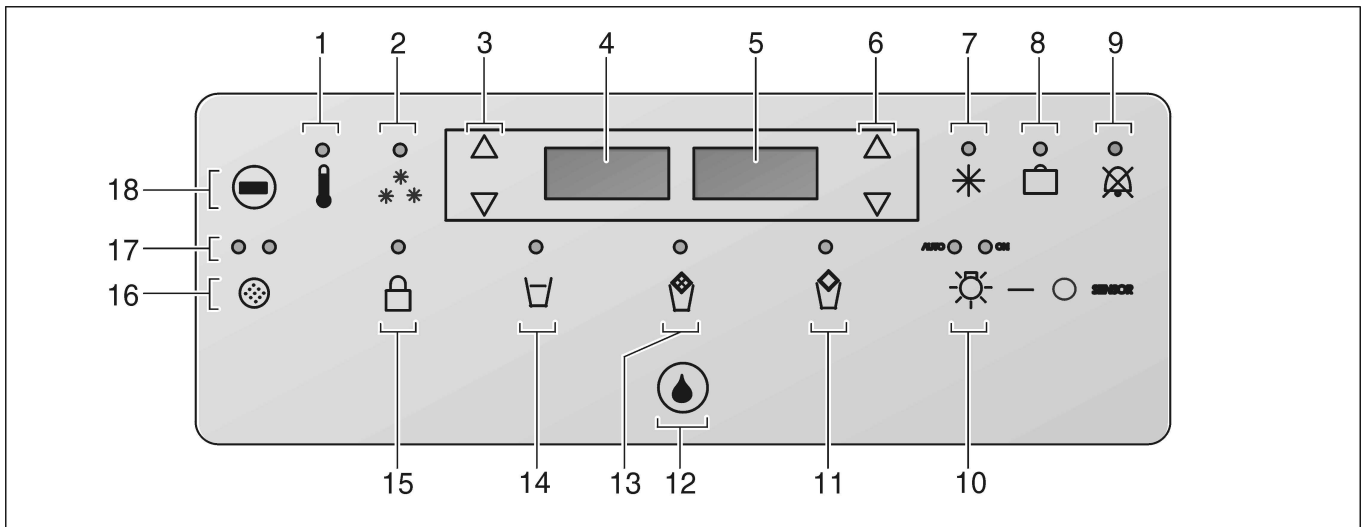
14 Bedieningspaneel

15 IJs- en koudwaterdispenser

16 Waterfilter

Bedieningspaneel

Het bedieningspaneel is voorzien van sensortoetsen. Bij de sensortoetsen horen LED-lampjes die als ze branden de bijbehorende functie aangeven.



- | | |
|--|---|
| 1 Toets temperatuuralarm | 10 Toets verlichting ijs- en koudwaterdispenser met LED-indicatie |
| 2 Toets snelijs | 11 Keuzetoets ijsblokjes |
| 3 ▼▲ Toetsen voor de instelling van de temperatuur in de diepvriesruimte | 12 Uitgiftetoets water |
| 4 Display om de temperatuur in de diepvriesruimte aan te geven | 13 Keuzetoets crushed ice |
| 5 Display om de temperatuur in de koelruimte aan te geven | 14 Keuzetoets water |
| 6 ▼▲ Toetsen voor de instelling van de temperatuur in de koelruimte | 15 Blokkeertoets ijs- en koudwaterdispenser |
| 7 Superkoelen Toets | 16 Terugsteltoets filterindicatie |
| 8 Toets vacantiemodus | 17 Indicatie filter vervangen (geel/rood) |
| 9 Toets deuralarm/setup-modus | 18 Toets display aan/uit |

In gebruik nemen van het apparaat

- De stekker in een stopcontact steken.

Na aansluiting op het elektriciteitsnet begint het apparaat te koelen. Bij geopende deuren branden de binnenverlichtingen.

Attentie:

De in de fabriek ingestelde temperaturen worden na ca. 3–5 uur bereikt. Vóór die tijd geen levensmiddelen in het apparaat leggen.

- Bij het in bedrijf nemen van het apparaat is de instelling door de fabriek voor de koelruimte **5 °C**.
- Bij het in bedrijf nemen van het apparaat is de instelling door de fabriek voor de diepvriesruimte **–18 °C**.

De temperaturen pas na 24 uur aanpassen zodat zich de temperatuur in het apparaat kan stabiliseren.

Om de vast ingestelde temperaturen te veranderen → zie „Instellen van de temperatuur”.

Instellen van de temperatuur

Op het display wordt permanent de ingestelde temperatuur in de koel- of diepvriesruimte aangegeven.

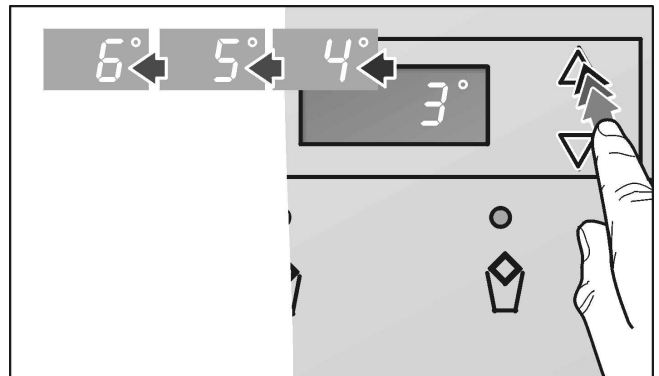
De ingestelde temperatuur wordt pas na enkele uren bereikt.

Attentie

Na een temperatuurinstelling even wachten tot de volgende wijziging zodat de temperatuur in het apparaat zich kan stabiliseren.

Temperatuur voor de koelruimte instellen

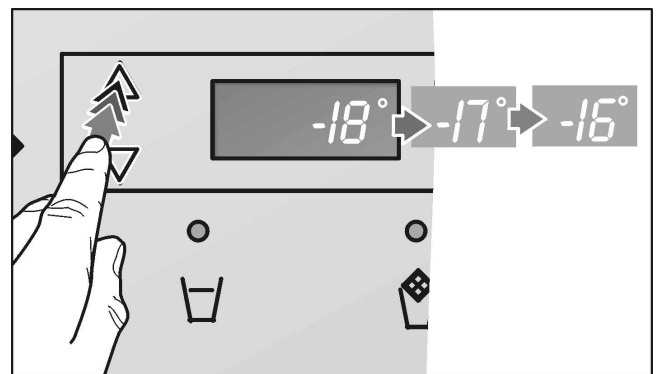
De instelling van de temperatuur vindt in stappen van 1 graad plaats.



- Toets ▼ (kouder) of ▲ (warmer) indrukken tot de gewenste temperatuur op het display verschijnt.

Temperatuur voor de diepvriesruimte instellen

De instelling van de temperatuur vindt in stappen van 1 graad plaats.



- Toets ▼ (kouder) of ▲ (warmer) indrukken tot de gewenste temperatuur op het display verschijnt.

Functies van de sturing

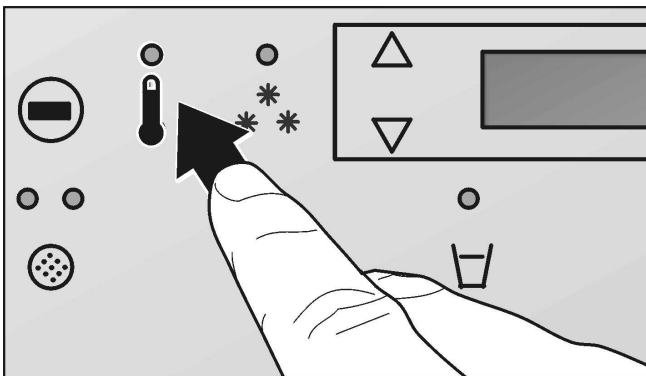
Temperatuuralarm

Het temperatuuralarm is te horen als de temperatuur in de koel- of diepvriesruimte te hoog is. Eventuele oorzaak:

- Stroomuitval
- Inladen van grotere hoeveelheden verse levensmiddelen
- Storing in het apparaat

Op het desbetreffende display verschijnen afwisselend de hoogste temperatuur die tijdens de storing werd bereikt en de actuele temperatuur. Bovendien brandt de alarm-LED en is een signaal te horen.

Om het temperatuuralarm uit te schakelen:



- Toets temperatuuralarm indrukken.
- Vaststellen wat de oorzaak van het temperatuuralarm is.

De signaaltoon gaat uit. De LED blijft knipperen en op het display worden nog steeds afwisselend de twee temperaturen aangegeven tot de ingestelde temperatuur is bereikt.

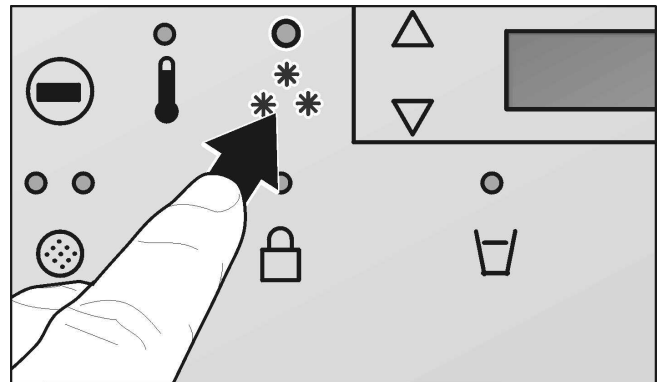
Snelijs

Bij activering van deze functie wordt de temperatuur in de diepvriesruimte gedurende 24 uur zodanig geregeld dat er meer ijs in de ijsbereider geproduceerd wordt.

Attentie!

Als de functie **Snelijs** geactiveerd is, dan kunnen de toetsen ▼ of ▲ van de diepvriesruimte niet gebruikt worden.

Om deze functie te activeren:



- Toets Snelijs indrukken.
De LED geeft aan dat de functie geactiveerd is.
- Om de functie voortijdig te beëindigen de toets Snelijs nogmaals indrukken. De LED gaat uit.

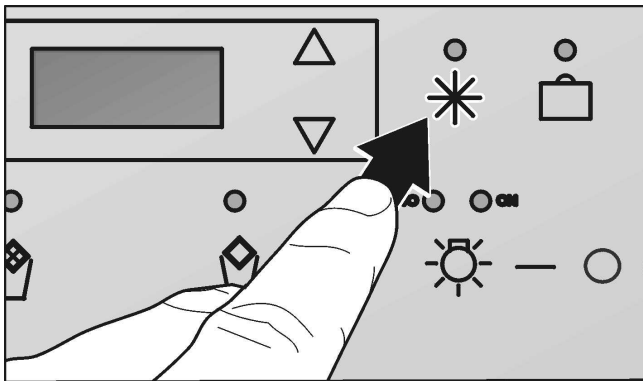
Superkoelen

Bij activering van deze functie daalt de temperatuur in de koelruimte en de diepvriesruimte tot de koudste instelling. Hierdoor worden deze ruimtes na lang openen van de deur, na het inladen van een grotere hoeveelheid verse levensmiddelen of van het inladen van warme gerechten gedurende 12 uur sterker gekoeld.

Attentie!

Als de functie **Superkoelen** geactiveerd is, dan kunnen de toetsen ▼ of ▲ van de koel – en diepvriesruimte niet gebruikt worden.

Om deze functie te activeren:



- Toets Superkoelen indrukken.

De LED geeft de activering van de functie aan.

Na 12 uur wordt de functie **Superkoelen** automatisch uitgeschakeld.

Om deze functie voortijdig te beëindigen:

- Toets Superkoelen indrukken.

De LED gaat uit.

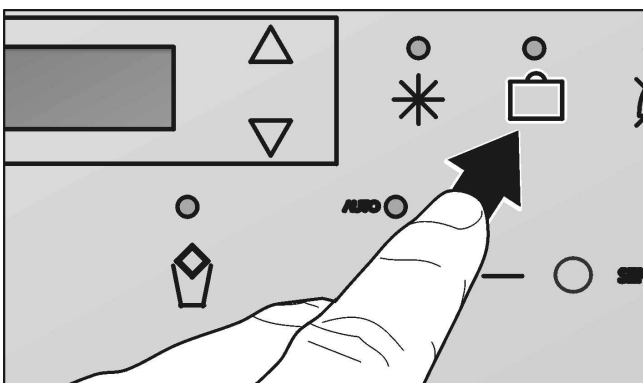
Vakantiemodus

Bij activering van deze functie wordt de diepvriesruimte – om energie te besparen – minder vaak ontdooid.

Attentie!

Als de vakantiemodus voor een langere periode (> 3 dagen) geactiveerd moet worden: de aanwijzingen in het hoofdstuk „Voorbereiding op een langere afwezigheid” in acht nemen.

Om deze functie te activeren:



- Toets vakantiemodus indrukken.

De LED geeft de activering van de functie aan.

Om deze functie te beëindigen:

- Toets vakantiemodus indrukken of
- deur van het apparaat openen.

De LED gaat uit.

Attentie!

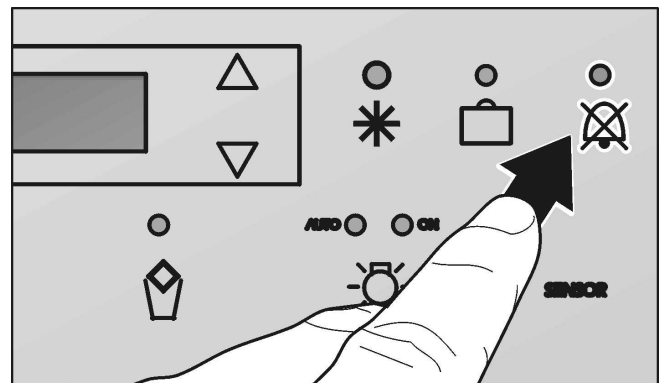
Binnen de eerste uren na activering van deze functie kan de functie niet beëindigd worden door de deur van het apparaat te openen.

Deuralarm

Als een deur van het apparaat open blijft staan, dan is na 5 minuten een alarmsignaal te horen en knippert de LED deuralarm, als de alarmsignalen in de Setup-Modus geactiveerd werden.

Om de alarmsignalen uit te schakelen:

- Deur sluiten of



- toets deuralarm indrukken.

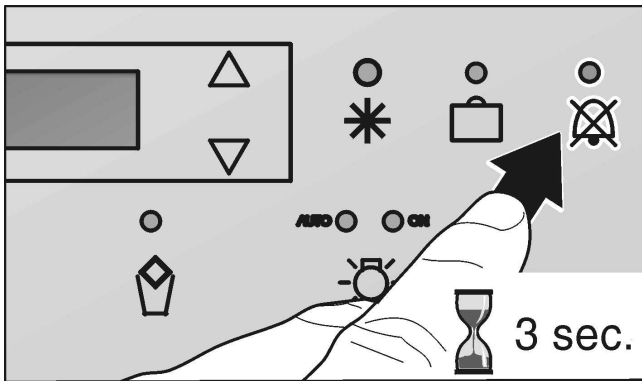
De LED gaat uit.

Setup-Modus

In de Setup-Modus kunnen een paar basisinstellingen van de sturing gewijzigd worden:

- Temperatuurindicatie °C – °F
- In- en uitschakelen van de alarmsignalen
- Aanpassen van de ruimtesensor om de belichting van de ijs- en koudwaterdispenser in te schakelen.
- Activeren van de Sabbath-Modus (uitschakelen van alle LED's en van de nachtverlichting van de ijs- en koudwater dispenser.

Om de Setup-Modus te activeren:



- De toets deuralarm/Setup-Modus gedurende 3 seconden ingedrukt houden.

Op de temperatuurindicatie van de diepvriesruimte verschijnt een korte tekst voor het wijzigen van de basisinstelling.

Op de temperatuurindicatie van de koelruimte verschijnt de actuele stand van deze basisinstelling.



- Met de sensorvelden ▼ of ▲ van de diepvriesruimte de basisinstelling wijzigen.
- Met de sensorvelden ▼ of ▲ van de koelruimte de status wijzigen.
- Toets deuralarm/Setup-Modus gedurende 3 seconden ingedrukt houden om de instellingen in het geheugen op te slaan en terug te keren naar de temperatuurindicatie.

Indicatie filter vervangen

Het apparaat geeft op 2 LED's de toestand van de ingebouwde waterfilterpatroon aan:

Gele LED:

De gele LED gaat branden als 90% van de maximale hoeveelheid water de filterpatroon gepasseerd heeft of als er 11 maanden na installatie van de filterpatroon zijn verlopen.

De LED herinnert eraan dat een nieuwe filterpatroon moet worden aangebracht.

Rode LED (indicatie om te vervangen):

De rode LED gaat branden als de maximale hoeveelheid water door de filterpatroon is gelopen of als er 12 maanden na het inzetten van de filterpatroon zijn verlopen.

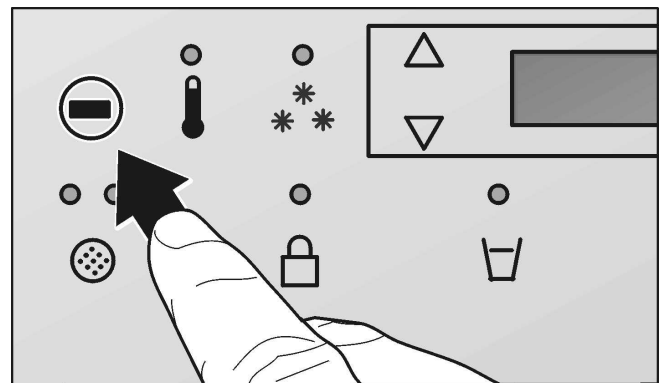
De filterpatroon moet onmiddellijk vervangen worden.

Na verwisselen van het filter (zie hoofdstuk „Waterfilter”) moet de filterindicatie teruggezet worden.

In-/uitschakelen van het display

Als deze functie geactiveerd wordt, dan wordt het display afwisselend in- en uitgeschakeld.

Om deze functie te activeren:



- Toets display Aan/Uit indrukken.
- Om de functie te deactiveren de toets nogmaals indrukken.

IJs- en koudwaterdispenser

Deze kunnen naar wens eruit gehaald/getapt worden:

- gekoeld water
- ijsblokjes
- crushed ice

Waarschuwing!

Als u water of ijs uit de dispenser haalt, gebruik dan geen breekbaar serviesgoed – kans op verwondingen als het glas breekt!

Niet in de dispenseropening grijpen – kans op verwondingen door het crushermes!

Attentie:

- De ijs- en waterdispenser functioneert alleen als het apparaat op de waterleiding is aangesloten.
- Serviesgoed zo dicht mogelijk onder de dispenseropening zetten om te voorkomen dat het water naar buiten spuit.

Attentie bij het in gebruik nemen van het nieuwe apparaat

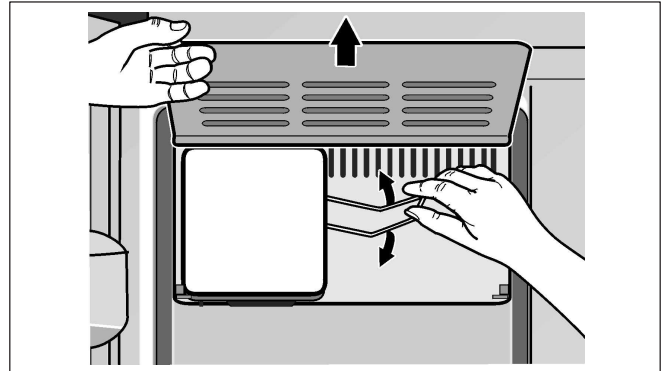
Na het aansluiten bevinden zich in de leidingen nog luchtbelletjes.

Het drinkwater net zolang aftappen en weggooien tot het water zonder luchtbelletjes getapt kan worden. De eerste 10–15 glazen leeggoeien.

Als de ijsbereider voor de eerste keer wordt gebruikt: de ijsproductie van de eerste dag om hygiënische redenen niet gebruiken.

In- en uitschakelen van de ijsbereider

- De arm uit de blokkeerstand naar onderen drukken om de ijsbereider in te schakelen.



- De arm naar boven drukken en in de blokkeerstand zetten om de ijsbereider uit te schakelen.

Aanwijzingen bij het gebruik van de ijsbereider

Als in de diepvriesruimte de vriestemperatuur is bereikt, dan stroomt het water in de ijsbereider waar het in de vakjes tot ijsblokjes bevroert. De kant en klare ijsblokjes vallen automatisch in het ijsblokjesreservoir.

Soms blijven de ijsblokjes aan de zijkant aan elkaar plakken. Meestal laten ze bij het transporteren naar de dispenseropening los.

Als het ijsblokjesreservoir vol is, dan wordt de ijsbereiding automatisch uitgeschakeld.

De ijsbereider kan ca. 100 ijsblokjes binnen 24 uur produceren.

Leg nooit flessen of levensmiddelen in het ijsblokjesreservoir om snel te laten koelen. De ijsbereider kan geblokkeerd en daardoor beschadigd worden.

Kwaliteit van het drinkwater

Alle voor de drinkwaterdispenser gebruikte materialen zijn neutraal van geur en smaak.

Als het water een bijmaak heeft, dan kan dat de volgende oorzaken hebben:

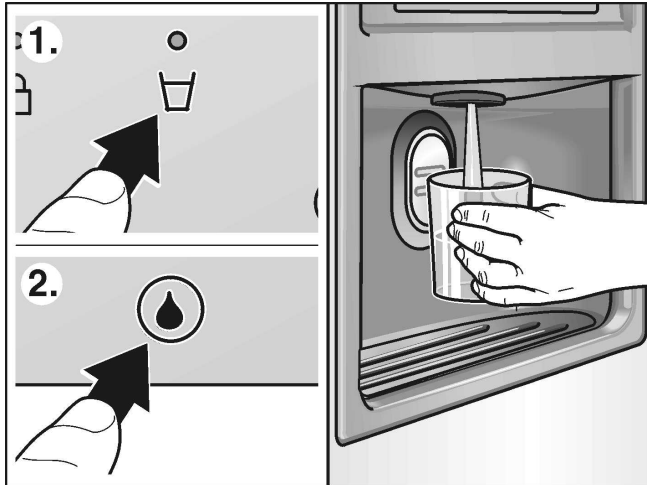
- het mineraal- en chloorgehalte van het drinkwater;
- het materiaal van de waterleiding in huis of van de toevoerleiding;
- de versheid van het drinkwater (als er lange tijd geen water werd afgetapt, dan kan het water „verschaald” smaken. In dit geval ca. 15 glazen water tappen en leeggieten).

Smaak en geur van het water kunnen door de installatie van het meegeleverde waterfilter in de watertoevoer verbeterd worden.

Het meegeleverde waterfilter filtert uitsluitend kleine deeltjes uit het toegevoerde water, geen bacteriën of microben.

Water tappen

- Keuzetoets (1.) indrukken. De LED gaat branden.



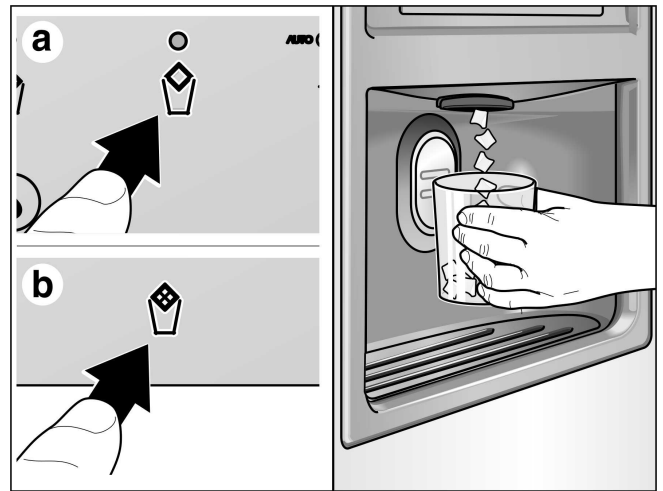
- Glas tegen de dispenser-toets drukken. De waterontvangst wordt beëindigd als het glas van de pad wordt gehaald.
- of
- Een glas onder de dispenser zetten en de dispensertoets (2.) indrukken.

Tip:

Het water van de waterdispenser is op de juiste temperatuur om te drinken gekoeld. Wilt u kouder water, dan moet u vóór het tappen ijsblokjes in het glas doen.

Ijsblokjes/crushed ice eruit halen

- Keuzetoets ijsblokjes (a) of keuzetoets crushed ice (b) indrukken. De LED gaat branden.



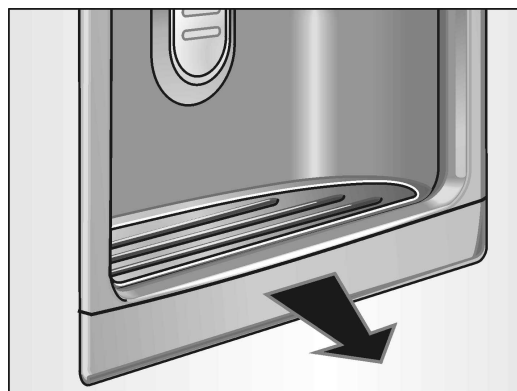
- Geschikt vaatwerk tegen de dispensertoets drukken.

Attentie

Bakje van de pad halen als het voor ca. de helft is gevuld. Door ijs dat zich in de opening bevindt kan het bakje overlopen of de afgifte geblokkeerd worden.

Wateropvangschaal eruit halen en schoonmaken

Overtollig water komt terecht in de wateropvangschaal. Om de opvangschaal te legen en schoon te maken kan deze eruit getrokken worden.



Attentie!

De wateropvangschaal beschikt niet over een afvoer. Daarom moet de wateropvangschaal regelmatig gecontroleerd worden om te voorkomen dat het water overloopt.

Ijsblokjesreservoir eruit halen en schoonmaken

Als er langere tijd geen ijsblokjes uit de dispenser worden gehaald, dan krimpen de kant en klare ijsblokjes, smaken ze verschaald en plakken ze aan elkaar.

- De arm naar boven drukken en in de blokkeerstand zetten om de ijsbereider uit te schakelen.
- Voorraadvak iets optillen en eruit halen.
- Het reservoir legen en met lauw water schoonmaken.
- Reservoir en transportschroefas goed droogwrijven zodat de nieuwe ijsblokjes niet eraan vast kunnen vriezen.

Ijsblokjesreservoir er weer inzetten

- Ijsblokjesreservoir op de steunen helemaal naar achteren schuiven tot het vastklikt.



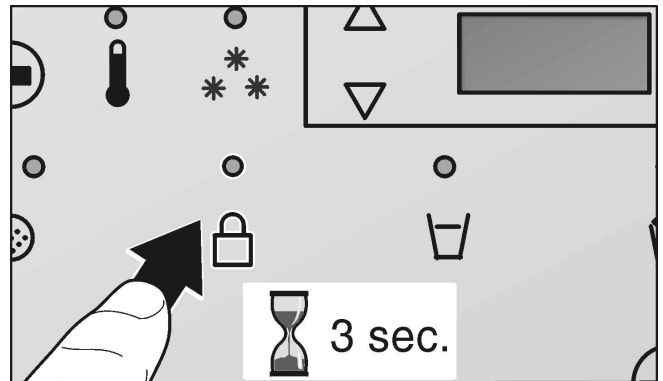
- Als het reservoir niet helemaal naar achteren kan worden geschoven: transportschroefas in het reservoir iets verdraaien.
- De arm uit de blokkeerstand naar onderen drukken om de ijsbereider in te schakelen.

De productie van ijsblokjes gaat verder.

Blokkeren van de ijs- en koudwaterdispenser

Als er vermoedelijk langer dan 1 week (bijv. tijdens de vakantie) geen ijsblokjes uit de automaat worden gehaald, dan moet de ijsbereider tijdelijk buiten werking worden gesteld om te voorkomen dat de ijsblokjes aan elkaar vastvriezen.

- Blokkeertoets van de ijs- en koudwaterdispenser gedurende 3 seconden ingedrukt houden. De LED gaat branden.



- Ijsblokjesreservoir eruit halen, legen en weer erin zetten. Let erop dat het ijsblokjesreservoir op de steunen vastklikt.

Om het apparaat weer in gebruik te nemen:

- Blokkeertoets van de ijs- en koudwaterdispenser gedurende 3 seconden ingedrukt houden. De LED gaat uit.

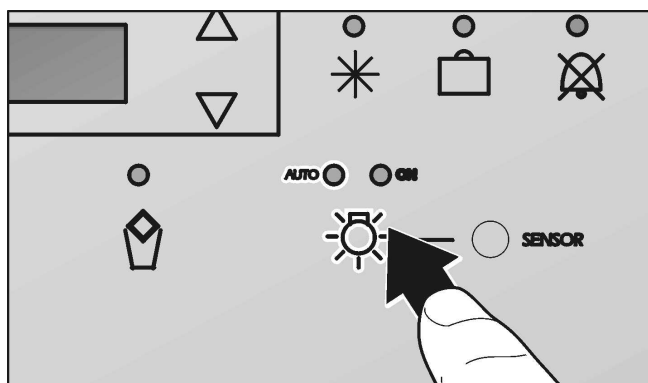
Verlichting ijs- en koudwaterdispenser

Auto Light

Met de Auto-Light-functie wordt de verlichting van de ijs- en koudwaterdispenser met gereduceerd vermogen ingeschakeld als de verlichting in de omgeving zwak is.

Om de functie te activeren:

- Toets Verlichting **1x** indrukken.
De LED **AUTO** gaat branden.



Om de functie uit te schakelen,

- Toets Verlichting **2x** indrukken.
De LED **AUTO** gaat uit.

Permanente verlichting

De ijs- en koudwaterdispenser kan ook permanent verlicht worden.

Om de functie Permanente verlichting te activeren:

- Toets Verlichting **2x** indrukken.
De LED **ON** gaat branden.

Om de functie uit te schakelen,

- Toets Verlichting **1x** indrukken.
De LED **ON** gaat uit.

Koelruimte

De temperatuur in de koelruimte is van +2 °C tot +8 °C instelbaar. Wij raden een instelling van +5°C.

Levensmiddelen als volgt inruimen:

- Op de legplateaus:
brood en gebak, klaargemaakte gerechten, zuivelproducten, vlees en worst
- Groente- en fruitlade
groente, sla, fruit.
- In het verskoelvak:
vis, gevogelte en vlees.
- In het koelvak van de deur:
dranken en andere levensmiddelen die koeler moeten worden opgeslagen,
- In de deur (van boven naar beneden):
boter, kaas, eieren, tubes, kleine flesjes, grote flessen, melk, pakken vruchtensap

Voor het opslaan van brood en gebak, kant-en-klaargerechten, conserven, gecondenseerde melk, harde kaas, koudegevoelig fruit en groente. Zuidvruchten zoals mandarijnen, bananen, ananas, meloen, avocado, papaya, passievruchten, aubergine. Bovendien fruit dat nog moet rijpen, tomaten, komkommer, groene tomaten, aardappelen.

Attentie bij het inruimen:

- Warme gerechten en dranken buiten het apparaat laten afkoelen.
- De levensmiddelen luchtdicht verpakken zodat ze niet uitdrogen of hun smaak verliezen.
- Olie en vet mogen niet met de kunststof onderdelen en de deurafdichting in aanraking komen.
- Dranken met een hoog alcoholpercentage altijd goed gesloten en rechtop bewaren. Geen explosieve stoffen in het apparaat opslaan. Gevaar voor explosie!

Attentie bij het inkopen van levensmiddelen:

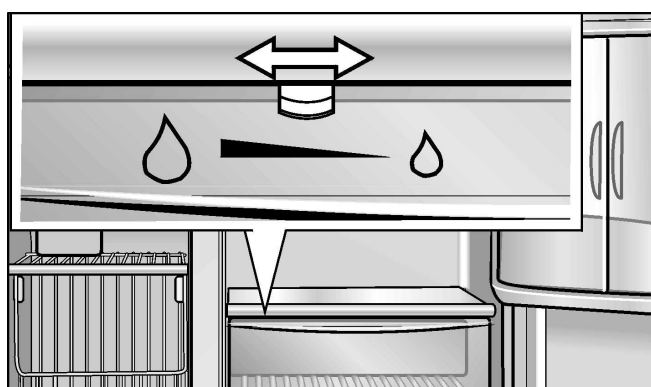
Voor de bewaartijd van de levensmiddelen is van belang dat ze vers zijn ingekocht. In principe geldt: hoe verser de levensmiddelen, des te langer kunnen ze in de verskoelruimte bewaard worden. Let er daarom altijd op dat u de levensmiddelen vers inkoop.

Bewaartijden (bij 0 °C):

Afhankelijk van de kwaliteit op het moment van inkoop	
Worst, beleg, vlees, orgaanvlees, vis, verse melk, kwark	max. 7 dagen
Kleine stukjes vlees, braadworst, champignons, sla, bladgroente	max. 10 dagen
Grote stukken vlees, kant-en-klaargerechten	max. 15 dagen
Gerookte of gepekeld worst, kool	max. 20 dagen
Voorgebraden vlees in grote stukken, rundvlees, wild, peulvruchten	max. 30 dagen

Groente- en fruitlade met regelbare beluchting

De luchtvochtigheid in deze ruimte kan via de ventilatieopeningen gereguleerd worden.



Voor groente en fruit met schil:

- regelaar naar links schuiven = hoge luchtvochtigheid.

Voor bladgroente:

- regelaar naar rechts schuiven = lage luchtvochtigheid.

Attentie!

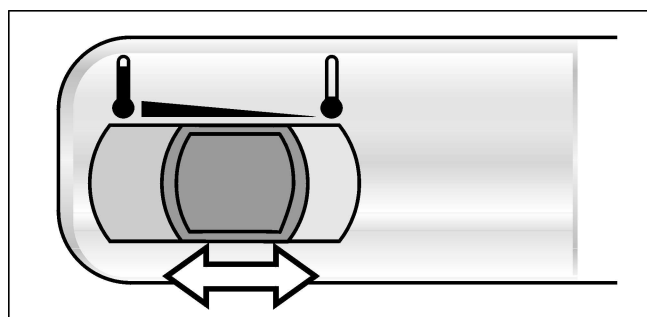
Groente- en fruitvak altijd goed sluiten om een goed functioneren te garanderen.

Groente- en fruitvak met automatische beluchting



De luchtvochtigheid in dit vak wordt automatisch gereguleerd.

Verskoelruimte

Met de regelaar kan de temperatuur in het vak aan uw wensen worden aangepast. Hierdoor wordt een ideaal klimaat geschapen voor het opslaan van verse levensmiddelen.



instelling:

- Regelaar naar links  schuiven = koelruimtetemperatuur.
- Regelaar naar rechts schuiven  = ca. 0 °C.

Niet geschikt voor „verskoelen“:

- voor koude gevoelig fruit en groente (zuidvruchten, avocado's, papaja, passievruchten, aubergines, komkommer, paprika's);
- vruchten die moeten rijpen (groene tomaten, bananen);
- aardappelen;
- harde kaas.

Variabele indeling van de koelruimte

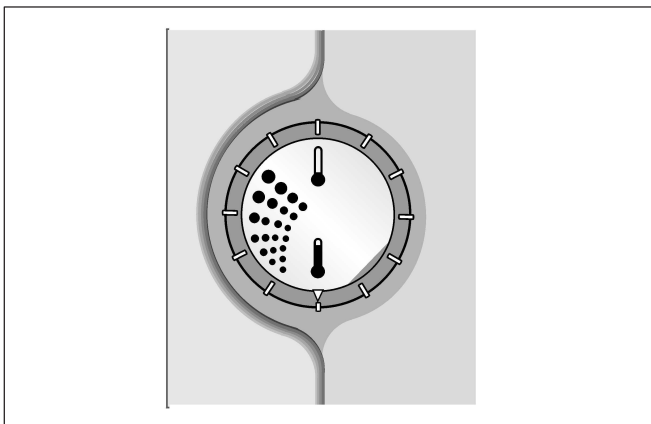
Chillervak

In de koelruimte van de deur kunnen dranken en andere levensmiddelen ca. 3 °C koeler worden opgeslagen dan in de rest van de koelruimte. Via een koudeluchttoevoer wordt uit de diepvriesruimte zeer koude lucht naar dit vak geleid.



Om de temperatuur in het koelvak te veranderen kan de luchttoevoer uit de diepvriesruimte gereguleerd worden.

De regelaar bevindt zich links aan zijwand van het chillervak

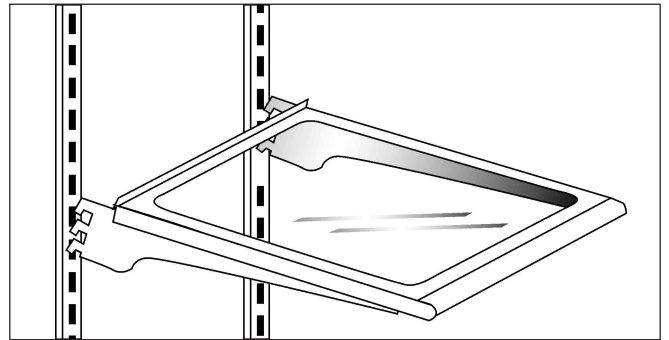


- De regelaar met de wijzers van de klok mee draaien om de temperatuur te verlagen.

U kunt de legplateaus en voorraadvakken in de deur naar wens verplaatsen:

Legplateaus

- Legplateau aan de voorkant iets optillen en eruit halen.

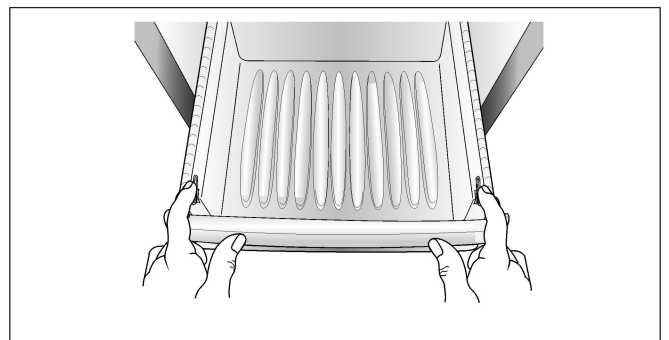


- Om erin te zetten: plateau aan de voorkant iets optillen en met de haken in de openingen op gewenste hoogte hangen. Legplateau aan de voorkant laten zakken.

De legplateaus zijn uittrekbaar zodat de koelwaren gemakkelijker te bereiken zijn.

Laden

- Laden zover mogelijk uittrekken.
- Op de strippen aan de zijkanten drukken. Hierna de lade aan de voorkant iets optillen en recht eruit halen.



- Om erin te zetten: de lade op de rails zetten en naar achteren schuiven.

Chillervak

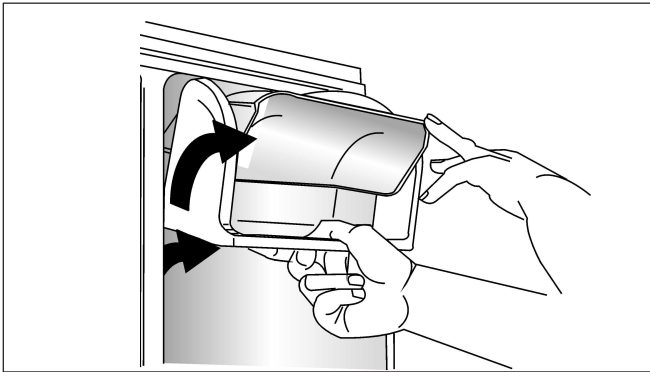
- Het hele vak naar boven schuiven en eraf halen. Als erboven een ander vak is aangebracht: dit eerst eraf halen.

Diepvriesruimte

Om weer erin te zetten:

- Luchtinlaat-openingen op het gat in de deur richten voor een goed functioneren van het vak.
- Het complete vak erin schuiven en naar beneden drukken.

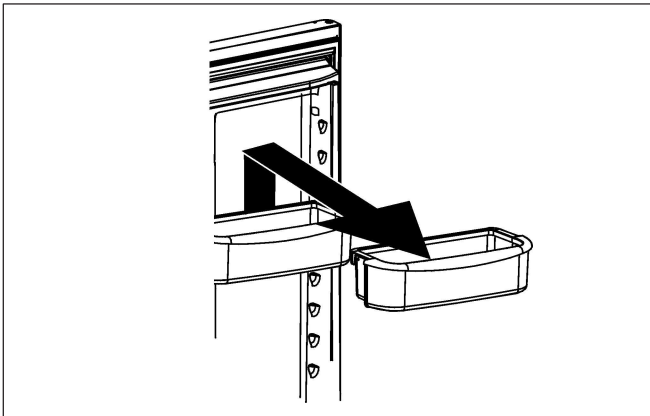
Botervak



- Voorraadvak iets optillen en eruit halen.
- Deksel van het botervak aan de zijkant iets indrukken en eraf halen.

Voorraadvakken in de deur

- Vakken optillen en eruit halen.



- Om er weer in te zetten: het voorraadvak op de gewenste hoogte boven de houder erin zetten en naar beneden drukken.

De temperatuur in de diepvriesruimte is van $-16\text{ }^{\circ}\text{C}$ tot $-21\text{ }^{\circ}\text{C}$ instelbaar. Wij raden een instelling van $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$.

De diepvriesruimte gebruiken:

- Voor het opslaan van diepvriesproducten.
- Om levensmiddelen in te vriezen.
- Om ijsblokjes te maken.

Attentie!

Let erop dat de deur van het vriesvak goed gesloten is. Bij een open deur ontdooien de diepvrieswaren. In het vriesvak vormt zich een dikke laag ijs. Bovendien verspilt u energie door een hoog energieverbruik.

Opslaan van diepvriesproducten

Attentie bij het inkopen van diepvriesproducten!

- Let erop dat de verpakking niet beschadigd is.
- Controleer de houdbaarheidsdatum.
- In de winkel moet de temperatuur in de diepvrieskist $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ of kouder zijn. Zo niet, dan wordt de bewaartijd van de diepvriesproducten bekort.
- Koop de diepvriesproducten op het allerlaatste moment, breng ze in kranten gewikkeld of in een koeltas snel naar huis.
- Thuis de diepvriesproducten direct in het vriesvak leggen. De diepvriesproducten vóór de aangegeven houdbaarheidsdatum consumeren.
- Ontdooide levensmiddelen niet opnieuw invriezen. Uitzondering: als u de levensmiddelen door koken of braden tot een kant en klaar gerecht verwerkt, dan kunt u het opnieuw invriezen.

Levensmiddelen zelf invriezen

Gebruik uitsluitend verse levensmiddelen. De levensmiddelen luchtdicht verpakken zodat ze niet uitdrogen of hun smaak verliezen. De levensmiddelen moeten zo snel mogelijk door en door worden ingevroren.

Zo verpakt u op de juiste manier:

- Levensmiddelen in de verpakking leggen.
- De lucht eruit persen.
- Het geheel van een goede sluiting voorzien.
- Vermeld op de pakjes inhoud en datum.

Niet geschikt voor verpakking:

pakpapier, vetvrij papier, cellofaan, vuilniszakken en gebruikte boodschappentasjes.

Voor verpakking geschikt:

kunststof-, polyetheen- en aluminiumfolie, diepvriesdozen. Deze producten zijn in de handel verkrijgbaar.

Als sluiting geschikt:

elastiekjes, clips van kunststof, touwtjes, koudebestendig plakband e.d.

Zakjes en folie van polyetheen kunnen met een folie-lasapparaat worden dichtgelast.

Invriescapaciteit

U kunt binnen 24 uur tot max. 12 kg levensmiddelen invriezen.

Bewaartijd van de diepvrieswaren

De bewaartijd is afhankelijk van het soort levensmiddelen.

Bij een gemiddelde temperatuur:

vis, worst, klaargemaakte gerechten, brood en banket	tot 6 maanden
kaas, gevogelte, vlees	tot 8 maanden
groente en fruit	tot 12 maanden

Ontdooien van diepvrieswaren

Afhankelijk van soort en bereidingswijze van de levensmiddelen kunt u kiezen uit de volgende mogelijkheden:

bij omgevingstemperatuur

in de koelkast

in de elektrische oven, met/zonder heteluchtventilator

in de magnetron

Attentie!

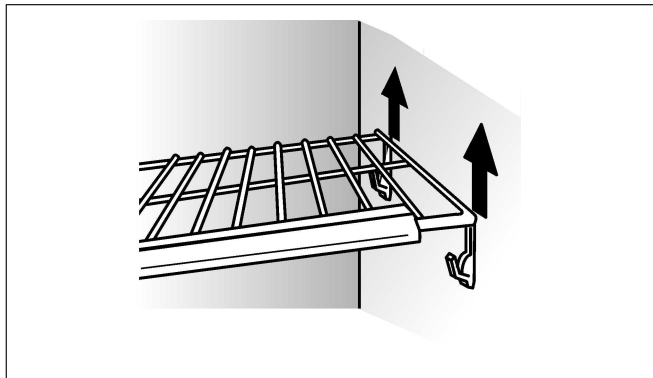
Half of geheel ontdooide diepvrieswaren niet opnieuw invriezen. Pas na het koken of braden kunnen de levensmiddelen opnieuw worden ingevroren.

De maximale bewaartijd wordt hierdoor bekort.

Variabele indeling van de diepvriesruimte

Legplateaus

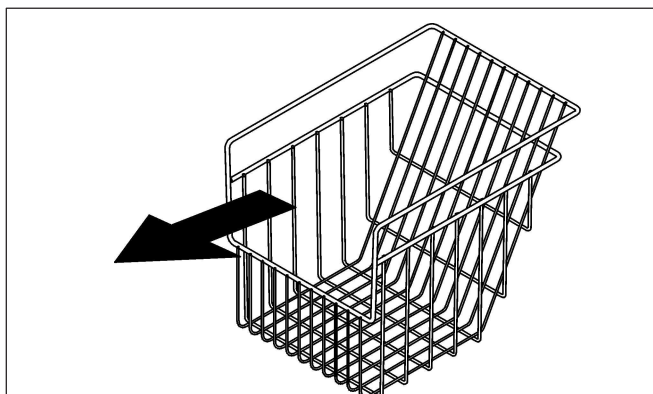
- Legplateau aan de rechterkant optillen en links uit de openingen in het apparaat trekken.



- Om erin te zetten: legplateau links in de openingen in het apparaat zetten en aan de rechterkant naar beneden drukken tot het in de klemmen vastklikt.

Manden

- De manden zo ver mogelijk uittrekken. Hierna aan de voorkant iets optillen en recht eruit halen.

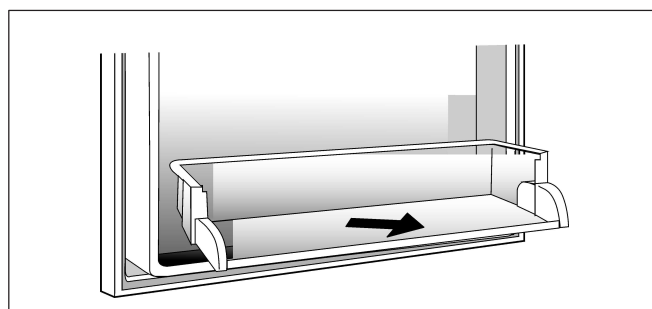
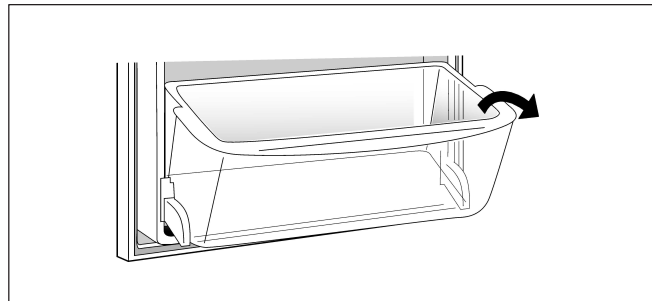


- Om erin te zetten: de laden op de rails zetten. Hierna aan de voorkant iets optillen en naar achteren schuiven.

De manden zijn uittrekbaar zodat de diepvrieswaren beter te bereiken zijn.

Kantelvak

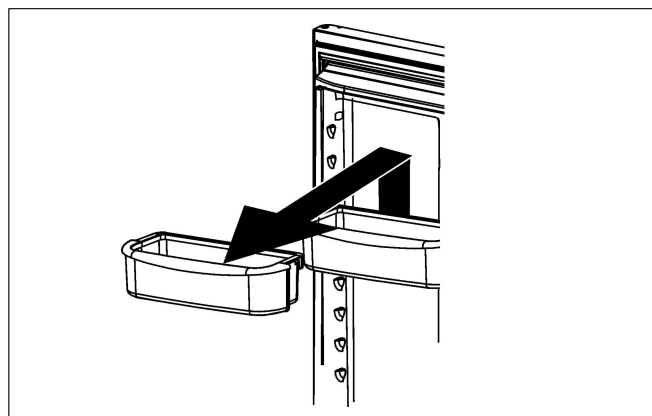
- Het vak naar buiten kantelen en recht uit de houder halen.



- Houder optillen en recht eruit trekken.
- Houder aan de andere kant erin zetten.
- Het vak iets schuin in de houder schuiven.

Vorraadvakken in de deur

- Vakken optillen en eruit halen.



- Om erin te zetten: op de gewenste hoogte boven de houder erin zetten en naar beneden drukken.

Waterfilter

⚠ Gevaar voor ernstige ziekte en dood!

Het apparaat in plaatsen waar de kwaliteit van het water twijfelachtig of niet voldoende bekend is, niet zonder adequate desinfectie voor en na het filteren gebruiken.

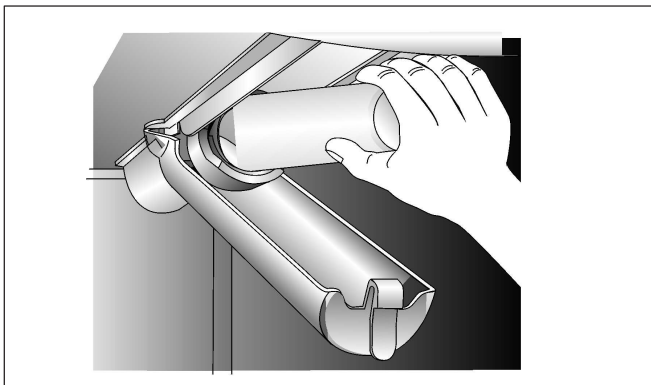
Een filterpatroon voor het waterfilter is tegen meerprijs bij de Servicedienst of bij uw leverancier verkrijgbaar.

Vervangen van de filterpatroon

- Afdekking openen.

Het watersysteem staat na gebruik onder lichte druk. Wees voorzichtig als u het filter eraf haalt!

- Oude filterpatroon met de wijzers van de klok mee draaien tot deze loslaat.
- Filterverpakking verwijderen en de nieuwe filterpatroon erin zetten. Filterpatroon met de wijzers van de klok mee draaien tot deze vastklikt.



- Afdekking sluiten.
- Een paar liter water uit de waterdispenser tappen. Hierdoor wordt de lucht uit het watersysteem verwijderd.
- Water uit de gebruikte filterpatroon gieten. De filterpatroon kan met het huisvuil worden weggedaan.
- Na vervanging van de filterpatroon de toets Terugzetten van de filterindicatie drie seconden ingedrukt houden. De LED-indicaties Filter vervangen (geel/rood) gaan uit.

Aanwijzingen bij het waterfilter

Filter minstens één keer per jaar vervangen. De levensduur van het filter hangt af van de kwaliteit en de doorvoercapaciteit van het water. Bij ongunstige omstandigheden kan het nodig zijn het filter eerder te vervangen.

Als het apparaat langere tijd wordt uitgeschakeld (meer dan 4 weken): waterfilter demonteren en weggooien. Als het apparaat opnieuw in gebruik wordt genomen: nieuw filter erin zetten.

Als het apparaat langere tijd niet gebruikt werd of als het water onaangenaam smaakt of ruikt: watersysteem doorspoelen.

Hiertoe een aantal minuten water uit de waterdispenser tappen. Als de onaangename smaak of geur blijft bestaan: filter vervangen.

De ijs- en waterdispenser kan zonder filter gebruikt worden. In dit geval de blauwe omleidingklep erin zetten.

Technische details

Doorstroomsnelheid (maximaal)	0,78 GPM (2,9 l/min)
Nominale gebruiksduur (maximaal)	750 gallons (2838 l)
Maximale bedrijfstemperatuur	100 °F (38 °C)
Minimumdruk	35 psil (241 kPa)
Minimale bedrijfstemperatuur	33 °F (1 °C)
Maximale bedrijfsdruk	120 psil (827 kPa)

Standard No 42: Effetti Estetici								
Parametro	USEPA MCL	Concentrazione del prodotto indesiderato	Media prodotto indesiderato	Deflusso		Riduzione %		Requisito minimo di riduzione
				Media	Massimo	Media	Minima	
Cloro	–	2,0 mg/L ± 10%	1,88 mg/L	<0,05 mg/L	0,06 mg/L	>97,26%	96,84%	50%
T & O	–	–	–	–	–	–	–	–
Particolati**	–	almeno 10.000 particelle/mL	5.700.000 #/ml	30.583 #/ml	69.000 #/ml	99,52%	98,94%	85%

Standard No 53: Effetti igienici								
Parametro	USEPA MCL	Concentrazione del prodotto indesiderato	Media di prodotto indesiderato	Deflusso		Riduzione %		Requisito minimo di riduzione
				Media	Massimo	Media	Minima	
Torbidità	1 NTU**	11 ± 1 NTU***	10,73 NTU	0,36 NTU	0,049 NTU	97,09%	95,20%	0,5 NTU
Cisti	Riduzione % 99,5	Minimo 50.000/L	220.000 #/L	<1	<1	>99,99%	>99,99%	>99,95%
Asbesto	Riduzione % 99	da 10 ⁷ a 10 ⁸ fibre/L; fibre più lunghe di 10 micrometri	155 MF/L	<1	<1	>99,99%	>99,99%	99%
Piombo a pH 6,5	0,015 mg/L	0,15 mg/L ± 10%	0,153 mg/L	<0,001	<0,001	>99,35%	>99,35%	0,10 mg/L
Piombo a pH 8,5	0,015 mg/L	0,15 mg/L ± 10%	0,150 mg/L	<0,001	<0,001	>99,35%	>99,35%	0,10 mg/L
Mercurio a pH 6,5	0,002 mg/L	0,006 mg/L ± 10%	0,006 mg/L	0,00026	0,0005	98,72%	90,91%	0,002 mg/L
Mercurio a pH 8,5	0,002 mg/L	0,006 mg/L ± 10%	0,006 mg/L	0,0008	0,0015	98,72%	75,93%	0,002 mg/L
Lindano	0,0002 mg/L	0,002 mg/L ± 10%	0,002 mg/L	0,000025	0,00007	98,72%	96,50%	0,0002 mg/L
Toxafene	0,003 mg/L	0,015 mg/L ± 10%	0,015 mg/L	<0,001	<0,001	92,97%	91,67%	0,003 mg/L
Atrazina	0,003 mg/L	0,009 mg/L ± 10%	0,00873 mg/L	<0,002	<0,002	76,99%	75,31%	0,003 mg/L

* Provatı con una velocità di flusso di 2,9 L/min; a una pressione di 413,1 kPa; pH di 7,5 ± 0,5; a una temperatura di 20 ± 3 °C; in condizioni standard di laboratorio, ma il rendimento reale può variare. Il rendimento dichiarato è provato e autenticato dalla NSF International.

** Misurato in particelle/ml. Le particelle usate erano tra 0,5 e 1 micron.

*** Unità nefelometriche di torbidità



Provato e autorizzato da NSF International in conformità agli standard 42 e 53 ANSI/NSF per la riduzione di:

Standard n° 42: Effetti estetici
 Riduzione di gusti e odori
 Odore e sapore di cloro
 Unità di filtraggio meccanico
 Riduzione di particolati di classe 1

Standard n° 53: Effetti igienici
 Unità di riduzione chimica
 Riduzione di Piombo, Atrazina, Lindano, Mercurio & Toxafene
 Unità di filtrazione meccanica
 Riduzione di cisti, torbidità e asbesto

Algemene voorwaarden bij het gebruik

Lees de vermogensgegevens door en vergelijk deze waarden met uw werkelijke eisen aan de waterbehandeling.

Dit product mag NIET gebruikt worden als het water microbiologisch schadelijk of van onbekende kwaliteit is, zonder adequate desinfectie voor of na aansluiting op het systeem. Een systeem dat gecertificeerd is voor de reductie van cysten mag gebruikt worden voor gedesinfecteerd water dat eventueel filtreerbare cysten bevat.

ALLEEN MET KOUD WATER GEBRUIKEN, DE PLAATSELIJKE REGELS EN VOORSCHRIFTEN IN ACHT NEMEN.

Een tijdige vervanging van de filterpatroon is doorslaggevend voor een bevredigende werking van het filtersysteem. Lees a.u.b. in de gebruiksaanwijzing de hoofdstukken over algemeen gebruik, onderhoud en storingen door.

Dit systeem werd overeenkomstig ANSI/NSF 42 en 53 getest op reductie van de genoemde schadelijke stoffen. De concentratie van genoemde schadelijke stoffen in het water dat binnenstroomt in het systeem, werd zoals voorgeschreven in ANSI/NSF 52 en 53 gereduceerd tot een concentratie beneden de toelaatbare grenswaarde of gelijk aan de toelaatbare grenswaarde van het vrijkomende water.

Tips om energie te besparen

- Het apparaat in een droge, goed te ventileren ruimte plaatsen. Niet direct in de zon of in de buurt van een warmtebron (verwarmingsradiator, fornuis etc.). Gebruik eventueel een isolatieplaat.
- Warme gerechten en dranken eerst laten afkoelen en pas daarna in het apparaat zetten.
- De diepvrieswaren om te ontdooien in de koelkast leggen. Hierdoor benut u de koude van de diepvrieswaren voor het koelen van de levensmiddelen in de koelruimte.
- De deur van het apparaat zo kort mogelijk openen!

Bedrijfsgeluiden

Heel normale geluiden

Gebrom – de koelmachine loopt. De ventilator van het ventilatiesysteem werkt.

Geborrel, gebruis of geklok – het koelmiddel stroomt door de leidingen. Binnenstromend water in de ijsbereider.

Geklik – de motor wordt in- of uitgeschakeld. Het magneetventiel aan de kraan gaat open of dicht.

Kloppende geluiden – de kant en klare ijsblokjes van de ijsbereider vallen in het ijsblokjesreservoir.

Geluiden die gemakkelijk verholpen kunnen worden

Het apparaat staat niet waterpas

Het apparaat met behulp van een waterpas stellen. Gebruik hiervoor de schroefvoetjes of leg iets onder het apparaat.

Het apparaat staat tegen een ander meubel of apparaat

Het apparaat van het meubel of apparaat ernaast wegschuiven.

Laden, manden of legroosters/-plateaus wiebelen of klemmen

Controleer de delen die eruit gehaald kunnen worden en zet ze eventueel opnieuw in het apparaat.

Flessen of serviesgoed raken elkaar

De flessen of het serviesgoed los van elkaar zetten.

Ontdooien

Het apparaat wordt automatisch ontdooid.

Uitschakelen van het apparaat

- Toets▲ (warmer) van de diepvriesruimte ingedrukt houden tot op de indicatie „_ _” verschijnt.
- Als het apparaat weer wordt ingeschakeld: toets ▼ van de diepvries- of koelruimte indrukken.
- Stekker uit het stopcontact trekken.

Buiten werking stellen van het apparaat

Bij korte afwezigheid (< 3 maanden)

Als het apparaat langere tijd niet wordt gebruikt:

- Alle levensmiddelen die snel kunnen bederven uit het apparaat halen.
- De diepvrieswaren ook eruit halen als niemand het apparaat kan controleren.
- Watertoevoer afsluiten (1 dag voor het uitschakelen van de ijsbereider).
- Ijsblokjesreservoir legen (zie „Schoonmaken van het apparaat”).
- De arm van de ijsbereider naar boven drukken en in de blokkeerstand zetten.
- Het resterende drinkwater aftappen.
- Waterfilter demonteren en weggooien als u vermoedelijk langer dan 14 dagen afwezig bent. Omleidingsklep erop zetten.

Als de kans bestaat dat de omgevingstemperatuur lager wordt dan 13 °C: de aanwijzingen opvolgen bij langdurige afwezigheid.

Bij langere afwezigheid (> 3 maanden) en bij een omgevingstemperatuur van minder dan 13 °C

- Alle levensmiddelen uit het apparaat halen.
- Watertoevoer afsluiten (1 dag vóór het uitschakelen van de ijsbereider).
- Ijsblokjesreservoir legen (zie „Schoonmaken van het apparaat”).
- De arm naar boven drukken en in de blokkeerstand zetten om de ijsbereider uit te schakelen.
- Het resterende drinkwater aftappen.
- Waterfilter demonteren en weggooid. Afdekking erop zetten.
- Uitschakelen van het apparaat.
- Stekker uit het stopcontact trekken.
- Binnenkant van het apparaat schoonmaken (zie „Schoonmaken van het apparaat”).
- Om geurtjes te voorkomen: deuren open laten staan.

Als er kans is op vorst moet het waterreservoir van de drinkwaterdispenser door een vakkundig monteur geleegd worden.

Apparaat schoonmaken

- **Attentie!** Stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien!
- De deurafdichting alleen met schoon water afnemen en grondig droogwrijven.
- Het apparaat met een lauw sopje schoonmaken. Het sop mag niet in het bedieningspaneel of de verlichting terechtkomen.

De koude glasplaten niet direct uit de diepvriesruimte in het hete sop leggen.

De legplateaus en voorraadvakken mogen niet in de afwasautomaat gereinigd worden. Ze kunnen vervormen.

- Na het schoonmaken: stekker in het stopcontact steken resp. zekering inschakelen of vastdraaien.

Waarschuwing!

De diepvrieswaren niet met natte handen aanraken. Uw handen kunnen eraan vastvriezen. Kans op verwondingen.

Het apparaat in geen geval reinigen met een stoomreiniger! De hete stoom kan in de onder spanning staande onderdelen van het apparaat terechtkomen en kortsluiting of een elektrische schok veroorzaken. Door de stoom kunnen de kunststof oppervlakken beschadigd worden.

Kleine storingen zelf verhelpen

Voordat u de hulp van de Servicedienst inroept:

Controleer eerst of u aan de hand van de volgende punten de storing kunt verhelpen.

Als u om een monteur vraagt, en het blijkt dat hij alleen maar een advies (bijv. over de bediening of het onderhoud van het apparaat) hoeft te geven om de storing te verhelpen, dan moet u, ook in de garantietijd, de volledige kosten van dat bezoek betalen!

Koel- en diepvriesruimte

Storing	Eventuele oorzaak	Oplossing
Apparaat en verlichting zijn ingeschakeld maar de compressor werkt niet.	Apparaat bevindt zich in de ontdooi-modus.	Dit is normaal. 40 minuten wachten; controleer of de compressor weer inschakelt.
De temperatuurgeregelde laden zijn te warm.	Regelaar te laag ingesteld.	
	Instelling van de diepvriesruimte te hoog.	Max. invriescapaciteit niet overschrijden.
	Lade verkeerd erin gezet.	Positie controleren en de lade er eventueel opnieuw inzetten.
Het apparaat werkt niet.	Het apparaat is niet op het elektriciteitsnet aangesloten.	Stel een warmere temperatuur in (zie „Instellen van de temperatuur”).
	Koel- of diepvriesruimte is via het bedieningspaneel uitgeschakeld.	
	De zekering is doorgeslagen.	Zekering vervangen of inschakelen.
	Stroomuitval.	Wachten tot er weer stroom is. Eventueel contact opnemen met de installateur of het elektriciteitsbedrijf.
Het apparaat werkt nog steeds niet.	Functiestoring in het apparaat.	Stekker uit het stopcontact trekken. Contact opnemen met de Servicedienst.
De levensmiddelen zijn te koud.	De koelsslagen zijn vuil.	Schoonmaken.
	De temperatuur is te laag ingesteld.	Controleren, eventueel bijstellen.
De levensmiddelen zijn te warm.	De deur kan niet goed gesloten worden.	Koelkast verkeerd gesteld. Op obstakels controleren. Deurafdichtingen controleren, eventueel schoonmaken of de zitting corrigeren.
	Temperatuur verkeerd ingesteld.	Controleren, eventueel bijstellen.
	De koelsslagen zijn vuil.	Schoonmaken.
	Het achterste ventilatierooster (onder de laden in de koelruimte) is geblokkeerd.	Controleer of het achterste ventilatierooster door levensmiddelen geblokkeerd is.
	De deuren werden vaak geopend of bleven te lang openstaan.	De deur niet zo vaak openen en te lang open laten staan. De levensmiddelen praktischer inruimen zodat de deuren niet zo vaak geopend hoeven te worden.
De levensmiddelen zijn te warm.	Er werden verse levensmiddelen ingeladen.	De verse levensmiddelen moeten eerst de juiste bewaartemperatuur bereiken.

Storing	Eventuele oorzaak	Oplossing
Het apparaat ruikt onaangenaam.	Er zijn sterk ruikende levensmiddelen opgeslagen.	Inwikkelen of in luchtdichte bewaardozen leggen.
	De binnenruimte van het apparaat is vuil.	Schoonmaken.
Er vormen zich waterdruppels op de buitenkant van het apparaat.	De deur kan niet goed gesloten worden.	De koelkast is verkeerd gesteld. Controleer op obstakels.
	De deurafdichtingen functioneren niet goed.	Schoonmaken.
	Te hoge vochtigheid.	Dit is bij hoge vochtigheid normaal.
	Temperatuur verkeerd ingesteld.	Controleren, eventueel bijstellen.
Er vormen zich waterdruppels in het apparaat.	Hoge vochtigheid of de deuren werden vaak geopend.	Deur niet zo vaak openen en te lang open laten staan. De levensmiddelen praktischer inruimen zodat de deuren niet zo vaak geopend hoeven te worden.
	De deurafdichtingen functioneren niet goed.	Schoonmaken.
Het apparaat of de ijsbereider veroorzaken onbekende of te luide geluiden.	Dit is normaal.	
De laden in de koelruimte kunnen moeilijk gesloten worden.	De inhoud van de laden belemmeren het sluiten.	De levensmiddelen opnieuw inruimen.
	De lade heeft niet de juiste positie.	De positie controleren, eventueel de lade opnieuw erin zetten.
	Het apparaat is niet goed gesteld.	Het apparaat volgens het installatievoorschrift stellen.
	De rails van de laden zijn vuil.	Schoonmaken.
Het apparaat schakelt vaak in en uit.	De deuren werden vaak geopend of stonden lang open.	Deur niet zo vaak openen en te lang open laten staan. De levensmiddelen praktischer inruimen zodat de deuren niet zo vaak geopend hoeven te worden. Wachten tot het apparaat zich na langer openen van de deur heeft aangepast.
	De temperatuur en de luchtvochtigheid in de omgeving is te hoog.	Dit is normaal.
	Er werden verse levensmiddelen ingeladen.	Verse levensmiddelen moeten eerst de juiste bewaartemperatuur bereiken.
	Het apparaat staat direct naast warmtebronnen.	De omgeving controleren. Eventueel het apparaat ergens anders opstellen of de warmtebronnen isoleren.
	De temperatuur is verkeerd ingesteld.	Controleren, eventueel bijstellen.
	De koelslangen zijn vuil.	Schoonmaken.
	De deur kan niet goed gesloten worden.	De koelkast is verkeerd gesteld. Controleren op obstakels.
	De deurafdichtingen functioneren niet goed.	Schoonmaken.

Storing	Eventuele oorzaak	Oplossing
Op het bedieningspaneel brandt geen enkele LED.	De deur van de diepvriesruimte is niet dicht. Het bedieningspaneel had geen stroom.	Deur sluiten.
	Het apparaat is niet op het elektriciteitsnet aangesloten.	Apparaat aansluiten.
	De zekering is doorgeslagen.	Zekering vervangen of inschakelen.
	Stroomuitval.	Wacht tot er weer stroom is. Eventueel contact opnemen met de installateur of met het elektriciteitsbedrijf.
	Het apparaat is in de vakantiemodus.	Eventueel de vakantiemodus deactiveren.
Er komt geen water of ijs uit de dispenser.	Het display is uitgeschakeld.	Een toets op het bedieningspaneel indrukken.
	De deur van de diepvriesruimte is niet dicht. Het bedieningspaneel wordt niet van stroom voorzien.	Deur sluiten.
	De ijs- en waterdispenser is via het bedieningspaneel geblokkeerd.	Blokking deactiveren.
	De watertank loopt vol.	Bij het eerste gebruik duurt het ca. 2 minuten tot de tank vol is.
	Het apparaat of de ijsbereider werd pas kort geleden ingeschakeld.	Het duurt ca. 24 uur tot de ijsproductie begint.
	Er werd een grote hoeveelheid ijs uitgehaald.	Het duurt ca. 24 uur tot het ijsblokjesreservoir weer gevuld is.
De ijsbereider produceert niet genoeg ijs of de ijsblokjes zijn vervormd.	Waterfilter verstopt of verbruikt.	Waterfilter vervangen.
	Het apparaat of de ijsbereider werd pas kort geleden ingeschakeld.	Het duurt ca. 24 uur tot de ijsproductie begint.
	Er werd een grote hoeveelheid ijs uitgehaald.	Het duurt ca. 24 uur tot het ijsblokjesreservoir weer gevuld is.
	Lage waterdruk.	De waterdruk moet tussen 0,14 MPa (1,4 bar) en 0,69 MPa (6,9 bar) zijn zodat het apparaat goed functioneert. Bij gebruik van het waterfilter moet de waterdruk tussen 0,24 MPa (2,4 bar) en 0,69 MPa (6,9 bar) zijn.
De ijsbereider produceert geen ijs.	Waterfilter verstopt of verbruikt.	Waterfilter vervangen.
	De arm van de ijsbereider staat in de bovenste stand (OFF).	De arm naar beneden drukken (ON).
	Het apparaat wordt niet van water voorzien.	Neem contact op met de installateur of het waterleidingbedrijf.
	De watertoevoerslang is op verschillende plekken geknikt.	De kraan aan het afsluitventiel dichtdraaien. De geknikte plekken glad maken, eventueel de slang laten vervangen.

Storing	Eventuele oorzaak	Oplossing
De ijsbereider produceert geen ijs.	Lage waterdruk.	De waterdruk moet tussen 0,14 MPa (1,4 bar) en 0,69 MPa (6,9 bar) zijn zodat het apparaat goed functioneert. Bij gebruik van het waterfilter moet de waterdruk tussen 0,24 MPa (2,4 bar) en 0,69 MPa (6,9 bar) zijn.
	Temperatuur in de diepvriesruimte te hoog.	De temperatuur in de diepvriesruimte moet tussen -17 en -18°C zijn. Eventueel bijstellen.
	Het ijsblokjesreservoir is er niet goed ingezet.	De positie controleren, eventueel het reservoir opnieuw erin zetten.
	Een verkeerd afsluitventiel gemonteerd.	Verkeerde ventielen kunnen een lage waterdruk veroorzaken en tot schade aan het apparaat leiden.
De fabrikant is niet aansprakelijk voor materiële schade die door een verkeerde inbouw of door een verkeerde wateraansluiting is veroorzaakt.		
De LED waterfilter brandt rood.	Waterfilterpatroon moet vervangen worden.	Filterpatroon vervangen. Als er geen nieuw filter beschikbaar is: de omleidingssklep erin zetten.
	Na vervanging van het filter werd de indicatie Filter vervangen niet teruggezet.	Indicatie Filter vervangen terugzetten.
In de toevoerslang naar de ijsbereider vormt zich ijs.	Lage waterdruk.	De waterdruk moet tussen 0,14 MPa (1,4 bar) en 0,69 MPa (6,9 bar) zijn zodat het apparaat goed functioneert. Bij gebruik van het waterfilter moet de waterdruk tussen 0,24 MPa (2,4 bar) en 0,69 MPa (6,9 bar) zijn.
	Afsluitventiel niet goed geopend.	Afsluitventiel helemaal openen.
	De temperatuur in de diepvriesruimte is te hoog.	De temperatuur in de diepvriesruimte moet tussen -17 en -18 °C zijn. Eventueel bijstellen.
Er loopt water uit het apparaat.	Ondichtheid van de watertoevoerslang.	De slang door een origineel onderdeel van de fabrikant laten vervangen.
	Voor de wateraansluiting werd een kunststofslang gebruikt.	De fabrikant adviseert voor de wateraansluiting koperen leidingen. Een kunststof slang is niet sterk genoeg en kan gaan lekken.
	De fabrikant is niet aansprakelijk voor materiële schade die door een verkeerde inbouw of door een verkeerde wateraansluiting is veroorzaakt.	
	Een verkeerd afsluitventiel gemonteerd.	Verkeerde ventielen kunnen een lage waterdruk veroorzaken en tot schade aan het apparaat leiden.
De fabrikant is niet aansprakelijk voor materiële schade die door een verkeerde inbouw of door een verkeerde wateraansluiting is veroorzaakt.		

Storing	Eventuele oorzaak	Oplossing
De toevoer van water is minder dan normaal.	Lage waterdruk.	De waterdruk moet tussen 0,14 MPa (1,4 bar) en 0,69 MPa (6,9 bar) zijn zodat het apparaat goed functioneert. Bij gebruik van het waterfilter moet de waterdruk tussen 0,24 MPa (2,4 bar) en 0,69 MPa (6,9 bar) zijn.
	Afsluitventiel niet goed geopend.	Afsluitventiel helemaal openen en op ondichtheden controleren. Minimale doorstroom controleren: 295 ml/9sec. met nieuw filter 295 ml/5 sec. zonder filter
	Verkeerd afsluitventiel gemonteerd.	Verkeerde ventielen kunnen een lage waterdruk veroorzaken en tot schade aan het apparaat leiden.
De fabrikant is niet aansprakelijk voor materiële schade die door een verkeerde inbouw of door een verkeerde wateraansluiting is veroorzaakt.		
Het water uit de dispenser is niet koud.	De watertoevoerslang is op verschillende plaatsen geknikt.	De kraan aan het afsluitventiel dichtdraaien. De geknikte plekken glad maken, eventueel de slang laten vervangen.
	Waterfilter verstopt of verbruikt.	Waterfilter vervangen.
Het water lijkt troebel.	Het apparaat is net geplaatst. Het water in de tank is op.	Het water in de tank heeft ca. 12 uur nodig om af te koelen.
	Het water stond langere tijd in de leidingen buiten de tank en heeft zich aangepast aan de omgevingstemperatuur.	Het eerste glas water weggoaien.
Het water lijkt troebel.	Lucht of luchtbelletjes in het water.	Dit is normaal als de dispenser voor de eerste keer in gebruik wordt genomen. Kort hierna verdwijnen de luchtbelletjes.
Er zweven kleine deeltjes in het water of in de ijsblokjes.	Uit het eerste water dat door het filter stroomt, kan koolstof komen.	De koolstofdeeltjes zijn niet schadelijk! Na korte tijd zijn ze verdwenen.
	Als water bevroren en weer ontdooid wordt, dan vormen zich door mineraalsedimenten kleine deeltjes.	Deze deeltjes zijn niet schadelijk! Ze zijn normaal in de waterleiding.

Lampjes vervangen



Attentie

Stekker uit het stopcontact trekken of de zekering losdraaien resp. uitschakelen!

De lampjes laten afkoelen.

Bovenste lampje in de koelruimte

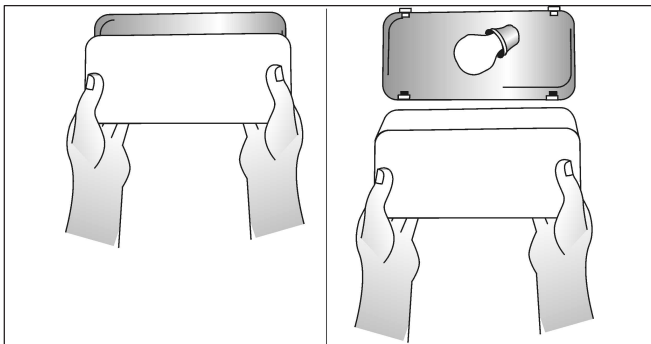
Vervanging: kryptonlampje max. 40 W, 220–240 V wisselstroom, fitting E27

- Schroef van de lampafdekking losdraaien.
- Lampafdekking schuin naar achteren eraf trekken.
- Het kapotte lampje vervangen.
- Lampafdekking weer plaatsen en vastschroeven.

Onderste lampje in de koelruimte

Vervanging: kryptonlampje max. 40 W, 220–240 V wisselstroom, fitting E27

- Lampafdekking aan de zijkanten vastpakken en schuin naar achteren eraf trekken.
- Het kapotte lampje eruit schroeven.
- Lampafdekking terugplaatsen.

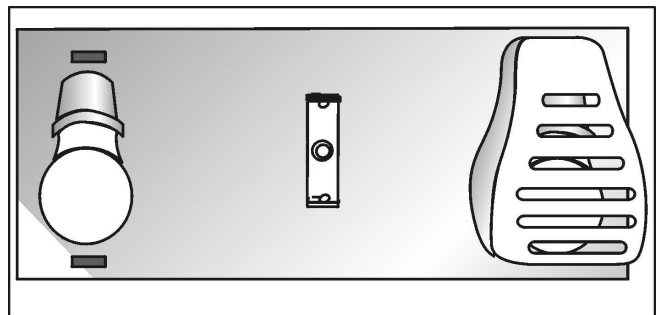


- De afdekking erop zetten en over de uitsteeksels drukken tot ze vastklikt.

Bovenste lampje in de diepvriesruimte

Vervanging: kryptonlampje max. 40 W, 220–240 V wisselstroom, fitting E27

- Ijsblokjesreservoir aan de voorkant iets optillen en eruit halen.
- Lampafdekking van het kapotte lampje iets naar boven drukken en onder de klamp losklikken. Hierna de lampafdekking schuin naar boven eraf halen.
- Het kapotte lampje vervangen.



- De bovenste klem van de lampafdekking in de bovenste sleuf steken en de lampafdekking naar beneden klappen. Hierbij licht naar boven drukken.
- De onderste klem in de onderste sleuf laten vastklikken en de lampafdekking in de uitgangspositie terugschuiven.
- Ijsblokjesreservoir erin schuiven tot het vastklikt.

Onderste lampje van de diepvriesruimte

Vervanging: kryptonlampje max. 40 W, 220–240 V wisselstroom, fitting E27

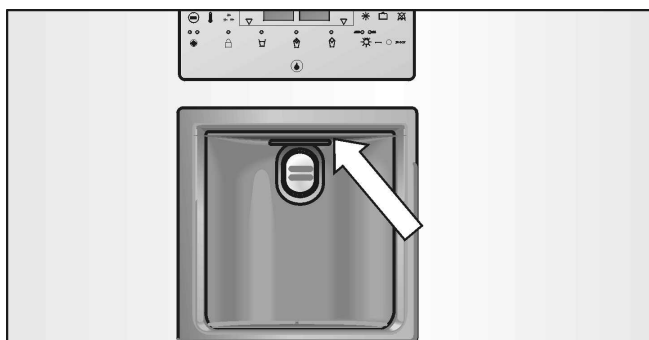
- Afdekking aan beide kanten indrukken en eraf halen.
- Het kapotte lampje vervangen.
- Lampafdekking erop zetten en indrukken tot ze vastklikt.

Lampje aan de ijs- en koudwaterdispenser vervangen

Vervanging: lampje max. 6 W, 220–240 V wisselstroom, fitting E14

Een reservelampje wordt met het apparaat meegeleverd. Meerdere lampjes kunnen bij de Servicedienst besteld worden.

- Het defecte lampje achter de deur eruit schroeven.

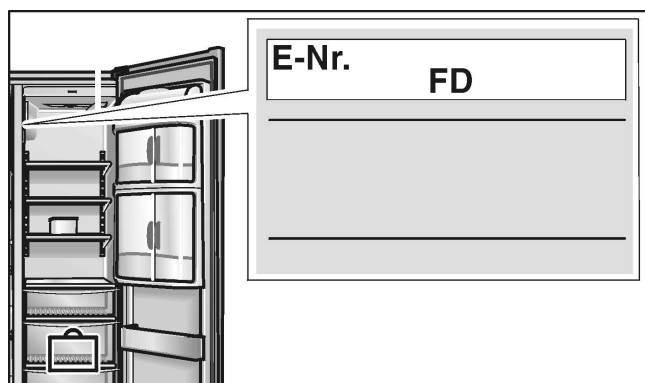


- Het nieuwe lampje erin schroeven.

Inschakelen van de Servicedienst

Adres en telefoonnummer van de Servicedienst in uw omgeving kunt u vinden in het telefoonboek of in de meegeleverde brochure met service-adressen. Geef a.u.b. aan de Servicedienst het E-nummer (E-Nr.) en het FD-nummer (FD) van het apparaat op.

U vindt deze gegevens op het typeplaatje.



Door deze nummers aan de Servicedienst door te geven voorkomt u onnodig heen en weer rijden van de monteur en de hieraan verbonden kosten. En de hieraan verbonden kosten.

Gaggenau Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

D-81739 München

www.gaggenau.com

Änderungen vorbehalten.

Subject to alterations.

Sous réserve de modifications.

Salvo modifiche.

Wijzigingen voorbehouden.

GAGGENAU

9000 386 041
8807